820

elefon

2353.

ingfrei.

rlagen,

cen etc.

r billigen

r. 97.

"Ingblatt-Dauf". Begngs-Breid für beibe Ausgaben: 20 Dig, mmatlich, M. 2.— viertelistellich burch ben Berlag Langgalle II., ober Beingerlehn. M. 2.— vierreigderlich burch alle bemichen Boltanftalten, ausächtebeite, Besträusth. — Begngs-Beitellungen nehmen seriertem erigegen: in Mestdaben bie Invesigheite Die mannfring 29, jowie die Ausgabeitzlen in affen Teilen ber Stadt; is Besträch: bie dernigen And-gabeitellen und in den denachserten Landorten und im Abeingan die betreffenden Togblati-Träger.

Mageigen-Annahmer fier bie Abend-Ausgabe bis 12 libr mittags; für bie Morgen-Antgabe bit 3 libr nachmittagt.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Miesbadener Caubla Mernipremer-Binf: "Tegbiatt - Saus" Rr. 6650 - 63. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abende, erfer Commags.

Angelgen-Preis für die Leifer ib Dig, für lotale Lingeigen im "Arbeitsaurft" und "Afeiner Auseiger" im einfernlicher Sahlern". 20 Wie, in dason altorichender Sahausführung, joder für allt übeigen lofalen Angeigen: 30 Dig. für alle monvärligen Ungeigen; 1 Mi. für lotale Metamen; 2 Mi. für ansiskrigen Bestagen. Masge, Salby, artistet und berreit Geiten, derfikanfrah, nach befunderen Arbeitschungen. Bei miederholter Aufnahme meneranderner Angeigen in Luzen Zwilderräumen entspreckender Rabeit.

Rife bie Aufnahme von Argeigen an vorgeicheiebenen Tagen und Platen wird feine Gemalt abernommen.

Mittwoch, 28. Sebruar 1912.

Berlag Langgaffe 21

#### Morgen=Ausgabe.

Hr. 98. + 60. Jahrgang.

## Erziehung zur Wehrhaftigkeit.

Bon geschätter Geite wird uns geschrieben: Aber das Militärische in der Jugenderziehung fan-ben wir vor furzem in hiefigen Blättern recht beherzigenswerte Bemerkungen des Kapitanleutnants a. D.

Hans Paalche. Wahrhaft goldene Worte sprach er, wenn er die Wurzeln der Erziehung zur Wehrhaftigkeit schon in der treuen Fürforge einer berftandigen Mutter, bem guten Borbild eines carafterfeften Baters, in dentenber Menichen ernstem Bollen, Birfen und Beifpiel sucht. Auch jeine Schilberung bes aufdeinend allgu foldatischen Lebens und Treibens im Schulschiff-Berein au Charlottenburg verbient aweifellos die Beachtung aller berer, die nicht wollen, daß die "Jugendpflege" aus nicht felten egoiftischen Gründen gu einem Schaufpiel gemacht wird, daß die Ergiehung aur Wehrhaftig-feit in Solbaten- und Theater | pielerei ausartet. Sort und ungerecht wird obengenannter Berfaffer aber da, two er die Mitarbeit der Offigiere auf dem großen Arbeitsfeld der Jugendpflege erwähnt und bewertet, Wer es jo gut mit unserer Jugend meint wie offenbar herr Baaiche, wer ein jo warmes Berg für ihre Bedürfniffe, fold reiches Berftandnis für ihre "Not" bat, wie es in einem weiteren Artifel "Jung-Deutschland ist erwocht" jum Ausbrud fommt, der fann und muß jebe Sand, die sich bier belfend entgegenstredt, mit Freuden ergreifen. Und deshalb begriffen es alle wahren "Lugendpfleger" freudigft, daß ihnen fest auch aus den Reiben des Offizierstandes Bundesgenoffen erfteben. Dag ibeal gefinnte Offiziere mindeftens ebenso gut wie viele andere geeignet und wohl imftande, auch gern bereit sind, den Jugendlichen "Iwischen Schule und Waffendienst" (Graf Haeleler) Führer, ja felbst Freund au werben, das beweisen die gang bervor-ragenden Erfolge des Bereins "Webrkraft" in Bahern. Sorge um die Zukunft des Baterlandes war es, welche vor eina 2 Jahren nabezu 100 Offiziere der Garnison München bewog, genannten Berein zu gründen mit dem burch ben Ramen ichon bezeichneten Bwed, die Behr-fraft der Jugend au forbern, Durch Banbern, Turnen, Spiel und mancherlei Ubungen in freiem Gelande wird dem wertvollen Ziele zugestrebt. Dabei wird jede militarische Außerlichkeit ferngehalten und jede politifche Betätigung ift grundfählich berbannt. Aus fozialen Gründen hat man fich zunächft an die Besucher ber Fortbildungsichulen gewandt, fpater auch biejenigen der boberen Schulen bingugezogen und aus allen feststebende Abeilungen gebildet, die Samstagsnachmittags oder Sonntags turnen, spielen, schwimmen, wandern, Ariegsspiele beranstalten und dergleichen mehr. Jün-gere Offiziere der Garnison sind es in erster Linie, welche Zeit und Kraft in den Dienst der auten Sache gestellt und nach dem Urteil der Offentlichfeit mit proger Singabe (fie begeben sich ihrer einzigsten freien Lage) und beftem Erfolg fich diefer ichonen Aufgabe

daten-, fondern auch Jugenderzieher im besten Sinne fein kann und will. Denn nicht allein der zahlenmäßige Erfolg ift ein recht bedeutender - die Ortsgruppe Minden gablt bereits nabe an 2500 Jungen -, es bat fich auch bald ein geradezu herrliches Berhältnis zwiichen den Offizieren und den Mitgliedern ihrer Abteilungen gebildet; beides entschieden ein rühmliches Beugnis für das padagogische Geschied der Herren. Denn es ift wahrlich nicht fo leicht, eine größere Schar Salbwüchfiger in Bucht und Ordnung aufammen gu halten; weitgebende Milbe ift bier ebenfo verfehlt wie gu "militärifche" Strenge.

Der Mindener Berein "Behrfraft" gedachte für feine Ibeen eine rege Wertetätigkeit au entfalten, bamit fie möglichft in allen Garnifonen bes Tentichen Reichs Fuß fassen und zu gleichem Tun beranlassen könnten. In Bapern ift das inzwischen bereits gelungen. Run aber hat der durch den Generalfeldmarfchall b. d. Golf begriindete Jung-Deutschland-Bund Diefe Aufgabe - neben anderen - übernommen, Auch er hat sich ja das Ziel gesteckt: Erziehung zur Wehrhaftig-feit, ein Hauptstud deutscher Nationalerziehung! Aber keine direkte militärische Bordereitung erstrebt auch er, sondern nur eine indirekte, d. ft. eine folde, die auf er-giehlichem Wege einen festen Grund legt für alle Gigenichaften, welche ein wehrfähiger beutscher Jungling besiten muß. In allem militärischer Geift ohne militärische Form. Und ein besonderes Bestreben des Bundes foll es fein, die reichen Kräfte, die in der Armee und in ihrem Beurlaubtenftand enthalten find, fiir die praftische Arbeit in der Jugendpflege gu gewinnen. Daneben fucht und wirbt er helfende und gebende Sande in allen Ständen. Möge fein Wedruf allüberall, nicht gulett bier in Wiesbaden, wo gegenwartig die Bilbung einer Ortsgruppe angebahnt wird, rechte Burdigung, begeifterten Widerhall finden! Sicherlich barf er fich der lebhaften Buftimmung aller derer erfreuen, benen die Geranbildung unferer Jugend zu fernigen, gefund und beutich bentenden und handelnden Mannern am Bergen liegt und benen bie Ergiehung gur Wehrbaftigkeit gerade jett nach den bangen Tagen des Som-mers 1911 die ernstelte nationale Aufgabe, eine heilige, patriotische Pflicht ift.

Nabere Ausfunft wird gern erfeilt: Garten-ftraße 14. Auch werden bort Anmeldungen gur Mitgliebichaft angenommen.

#### Politische Übersicht. Erbichaftsfteuer ober nicht?

Db die Erbichaftssteuer kommt ober nicht kommt, bas fann man jest, wenn es gefällt, an den Anöpfen abgablen. Rachdem die "Schlefische Bolksgeitung" gemeldet batte, Diese Steuer sei aufgegeben, behauptet beute bie "Bolt", fie fei nicht aufgegeben, fie werbe in irgendeiner Berbindung "mit einer Besteuerung des mobisen Kapitals" borgelegt werden, um sie so den Konservativen und dem Zentrum schmachafter zu

mochen. Wir erwähnen diefe Meldung nur, um gu bemerfen, daß wir uns bei der Busanmenkoppelung ber Erbanfallfteuer "mit einer Befteuerung des mobilen Rapitals" nichts denten fonnen, und um uns zugleich gegen die Zumutung zu wehren, daß jeder "Rachricht" in Sachen der Erbanfallsteuer gleichsam nachgelaufen werden soll. Die Sache fängt an, ebenso langwierig wie widerwärtig zu werden. Vernünftigerweise wird man gelassen abwarien, zu welchem Entschluft sich die Beisheit des verantwortlichen Stoatsmanns durchzuringen bermag.

#### Deutsches Reich.

\* Hof- und Berfonal-Nachrichten. Der Landgerichtsbirektor am Landgericht der Probins Starkenburg, Wilhelm Fimmer-mann, ist im 62. Lebensjahre gestorben.

\* Wehrvorlage und Stenerplane. Wie es jest beißt, burften bie Koften ber Wehrvorlage fich zwischen 80 und 90 Millionen Mark bewegen. Wan rechnet jeht auf rund 200 Millionen Mark Aberichung im Nechnungsjahr 1911. Wie halbamtlich erklärt wird, embehrt die Behandtung, bag zur Dedung bes neuen Mehrbebanfs auch Sonderflenern auf das mobile Rapital herangezogen werden follen, jeber Begründung.

\* Landingseröffnung in Bayern. Der baberifche Landing wurbe am Dienstag eröffnet. In ber Thronrebe, bie eine Angahl von Borlogen, fo diejerige, betreffend die preußisch-sübbeutsche Alassenlorterie, ein Ausführungsgeset zur Beichsversicherungsordnung, Ausban bes Lofalbahnnepes, anklinbigt, heißt es u. a.: "Das Putiget für bie loufende Finangperiode, bas Ihnen in unberänderter Form nebst ben Rechnungsnachweifungen für bie Johre 1908 und 1909 wieber zugeht, ift unter bem Glefichilbuntt möglichfter Sparfamteit aufgestellt. Eine Reihe von Forbenngen fonnte jedoch nicht zunückgeftellt werden, wein der notwendige Forfichritt auf dem Gettete tulturetter Entwidlung bes Lambes nicht gebemmt werben follte. Die Forberung bes hanbels und der mäckig ausdischenden Indu ferie wied Gegen-fand meiner unausgesetzten Fürsoge sein. Das gleiche glit von der Landwirtsschaft. Erfreutickenweise sind die Nachteise, die insolge der außergewöhnlichen Witte-rungsverhöltnisse des bergangenen Sommers erwariet wurden, nicht in dem bestürchteten Umsang eingetreten. Es werben baber aus biefem Anlah weitere ftaatliche Maßnahmen nicht erforberlich fein. Rach ben erregien Beiten bes 28 ahlfampfes beift es nunnehr, auf bem Boben ber ste atlichen Ordnung sich zusammenzusinden zu gemeinsamer Arbeit, die den Blick auf das Ganze richtet, auf das Bohl des geliebten Batersandes."

Die Anlegung bon Spartaffenbuchern in Inhaberpapieren. Dem Herrenbause ist, wie gemelbet, ber Gesetzentwurf über Anlegung von Sporkassen-beständen in Inhaberpapieren augegangen. Danach hat die öffentliche Sparkaffe bon ihrem verginslich angelegten Bermögen Dinbeftbetrage milden 20 und 30 bom Hundert in mindelficheren Schuldberichreibungen auf den Inhaber anzulegen. Der für die einzelne Sportaffe mafigebenbite Minbeitbetrag wird durch die Cabungen bestimmt, In Ermongelung eines

#### Berthold Auerbach

untergogen haben. Gang unbestreitbar wurde burch fie ber Betveis geliefert, daß ber Offigier nicht blog Gol-

Bur Feier feines 100. Geburistags\*), 28. Febr. 1812-1912.

"Kein herz hat Deutschland wärmer geliebt als bieses" — bas sind die Worte, mit benen der Dane Georg Branbes bie Stellung bes bor hunbert Jahren geborenen Schwaben Berthold Auerbach ju feinem großen bentichen Baterlande charafterifiert. Das Betterleuchten ber Befreiungstriege gudte um feine Wiege, die in bem burch ihn beriibint geworbenen württembergischen Schwarzwaldborfe Rerbstetten fland. Zeitsebens hat Auerbach von den unauslöschlichen Jugenbeinbruden gezehrt, bie er in bem ansehnlichen, auf fruchtbarer Sochebene ichon gelegenen Pfart-borfe in feinen erften breizehn Lebensjahren empfing. Immer wieber febrte er mabrent feines nabesu fieben Sabrzehnie umfpannenben, reich bewegten Lebens nach bem Beimainefte gurief, und feinem letten Billen gemäß tit er auf bem fcblichten jubifchen Friebhof von Rorbsteffen auch bestattet worden. Sier, in bem fernen Schwarzwaldwintel, wumelt auch bas große Lebenswert Auerbachs, feine "Donfgeschichten", bie ihm eine bauernbe Stellung in ber Belefitteratur fichern und feinen Romen bei affen Ruffurnationen befannt gemacht haben. "Ich babe", fagt er felbst fiber biefe bem beimastichen Bauernseben abgelaufchien Ergählungen, "ohne Schen als Schamplay biefer Gleichichten ein bestimmtes Dorf, meinen Geburtsort, genannt. Ich habe es versucht, ein ganges Dorf gewissermagen vom erften bis jum letten Saufe gu fcbilbern."

Aber biefe Schilberungen waren nicht etwa nur photographifch getreue realistische Darftellungen ber vorgeführten Menschen und Dinge: bas gange reiche Leben ber Beit fpiegelt fich vielmehr in biefen fclichten, bon feber Schönfärberei und motalifierenben Tenbeng gleich weit entfernten Dichtungen, und bas eben gibt ihnen ben Bug ins Große, ben fymbolischen, bauernben Bert, ben fie für bie gesamte Ennvidlung bes bentichen Bolfstums im neunzehnten Jahrhundert baben. In feinen großen Romanen "Auf der höhe" und "Das Landhaus aut Abein" hat Anerbach wohl mit Erfolg ben Rahmen feines dichterifden Schaffens weiter gespannt und bunter, mannig-facher ausgefüllt, Die "Dorfgeschichte" jedoch blieb bie teptiche Dichtungsart, zu ber er immer wieder, noch im festen Jahrzehnt seines Lebens, mit Borliebe gurudlehrte und für bie er allen fpateron, auf bemfelben Gebiete probuftiv bervorgetretenen beutschen Schriftstellern ein troff-

Itcher Schrmetster wurde. Auserbachs Lebensgang war fein leichter, er bat ichtver ringen und fampfen muffen, um emporgutommen. Unter zwölf Aindern des Handelsmanns Jakob Auerbacher bies war bie ursprüngliche Form bes Namens -Barnch ober Berthold bas neunte, und bie Berhalfniffe ber Gliern waren nicht berart, bag bem lebhaften und ftrebfamen Stnaben eine rubige, forgenfreie Entwicklung ficher gewesen ware. Gein Grofwater, ein scholftgelehrter Mann, hatte in ber fleinen fiebifden Gemeinde bon Norbstetten unentgelilich die Rabbinatsgeschäfte verseben, und auch ber Entel, beffen Borfahr mitterlicherseits ein in Rorbsietien eingewanderter bohnischer Musikant Samuel Frant war, sollte fich dem Rabbinerberuse widmen. Nachdem er die guigeleitete Schuse ber Rordfietter Gemeinde besucht, tom als Dreizehnjähriger auf die Talmudichule Hechingen im Fürstentum hobenzollern, von wo er nach l

gwei Jahren, ba nach einer um jene Beit erloffenen Berordmmg bie Zalmubidgulen nicht mehr als Borbereitungsamftalten für bas Rabbinat genigten, nach Rarlerufe unb nach weiteren brei Jahren nach Stuttgart aufs Gonmafium Freitische, Brivatinntben und Meine Stipenblen ermöglichten ibm ben Lufenibalt auf biefen Schulen, nachbem seine Eliern ingivischen gang veramnt waren. Mis Iwangigiabriger befiand er bas Ablinrientenegamen und bezog nun die Landesuniversität Tubingen, an ber er sich querft in ber juriftischen und fpater bann in ber theologischen Fabilität einschreiben ließ, Bomologend jedoch börte er philosophische und sprachvissenschaftliche Borlefungen; unier feinen Lebrern find David Friedrich Strauß und Lubivig Ubland, unter ben Kommilitonen, mit benen er berkehrie, Gbuard Zeller und Hermann Kurg gu neumen. In München und Heibelberg fetzte er feine Studien fort, borte Scheffing, Danb, Schloffer ufw., und nach absolviertem Triennium melbete er fich in Stuttgart aur Ablegung bes Eramens für bas Rabbinat, bem er fich noch immer ju wibmen gebachte. Aber gewiffe, mir febr emifernte Beziehungen zu ben Kreifen ber Burschenschafter, Die in jenen Togen oll fcklimme Rebolutionare galten, batten ihm eine Kriminaluntersuchung zugezogen, die ihm jebe Aussicht auf eine regulare Anftellung benahm. Iwel Monate Untersuchungshaft auf bem Hobenasberg waren für Auerbach das Resultat jener jahrelang geführten Untersuchung. Dem bestraften Burschenschafter blieb mur noch ein Weg übrig: ber bes freien Schrifffellers, als welcher benn auch Auerbach fortan ausschließlich tütig war.

Die erfte literarifche Arbeit Auerbache war eine "Geichichte Friedrichs bes Großen", Die er für einen Stutt-garter Berleger ichrieb. Der Schwächen biefes Erfittingsweres war fich ber Berfaffer wohl bewußt, er bat es bon ber Aufnahme in die Sammelausgabe feiner Berte aus-

\*) Aus der Einseitung zu Berthold Auerbachs "Ausge-wählten Werfen", die deminächt in einer dreibändigen Balls-ausgabe im Berlag von Baul Destergaard, E. m. b. D., Berlin W. 57, erscheinen,

1964

folden gelten als Mindestbetrag 25 Brozent. Der im Jahre 1906 im Landtag zur Beratung aber nicht erledigte Entwurf forderte einen Mindestbetrag bon 30 Prozent bon dem die Hälfte in Reichs- und Staatspapieren anzulegen war.

Die Scheibung im baperischen Zentrum. Reichorat Brbr. v. Areitu-Heibenburg hat sein Amt als gweiter Präsibent der baverischen Lauernvereine niedergelegt. Wie in der Zentrumöpresse zugegeben wird, boten hierzu die Anguisc, die Dr. Selat, der erste Prösident der Zauernvereine, gegen den sepigen Minister des Jimern v. Soden gerichtet bat, den Ansaf. Die Scheidung zwischen aristofratisch und demokratisch Ecknumen in der daberischen Zentrumspartei geht asso weiter.

\* Das Enguform verfagt. Die württendbergische Kemmer, die zur Frühung des vielbesprochenen Engusormverlachrens des Stutigarter Prosessor Hospinsonn zur Beläupfing der Bedust- und Alauenseuche eingesehr wurde, ist
auf Erund ihrer Beräuche in 10 Gehösten nitzusammen
404 Tieren zu dem Ergebnis gesommen, daß das Bersehren in jeder hinsicht verlagt habe und daß jeder weiteren
Anwendung des kolfpieligen Versahrens somit zu widernaten sei. Die von Prosessor Hospinson derichteten Heilersolge dürften nach Ansicht der Komunisston auf Selbstkauschung beruhen.

\* Ans der Rordmark. Die dänische Rogierung soll an den Borsand der "südinischen" Bereine die Aussterung gerichtet haben, dasitr zu sorgen, das in Bersammlungen keine Reden gehalten werden, die sich ausbehend mit dem Austreten der preussischen Rogierung in Nordschlestwig besossen.

\* Eine Elberfelber Eingemeinbungsvorlage. Der Gefehenmunf, betroffenb die Erweiterung des Sandtretjes Elberfeld durch Eingemeindung der Landgemeinde Rohwinfel zum 1. Juli 1912, ist dem Abgeordnetenhaus zugegangen. Der Entwurf lag dem Abgeordnetenhaus dereits im vorigen Jahre der, war aber nicht erkedigt worden, da verschehene Einwendungen gegen den Entwurf regierungsfeitig nicht enträftet werden kommen.

#### Parlamentarifches.

Eine Fraktionslifte bes Abgeordnetenhaufes ift foeben herausgegeben worden. Danach gählt gegenwärtig das Migeordneienhaus 150 Konservative, 61 Freikonservative, 65 Nationalliberale, 36 Miglidder der Fortschrittlichen Bolfspartei, 103 Ambanger bes Zentrums, 15 Bolen, 6 Sozialbemokrafen umb 3 Wilbe, nämlich bas Mitglieb bes Bundes der Landwirte b. Kloeden und die beiden Danen Aloppenborg und Missen. Ersebigt find 4 Manbate: für ben befonderten Confervatiben Landrat b. Tilli in Bofen-Obornif und die drei verstorbenen Abgg. Genichel (Foresicht, Bpt.) für Berlin 2, b. Boß (tonf.) für Arnswalde-Friede-berg und Ricfa (freifonf.) für Frankenberg-Birchhain. Inhaber von Doppelmanbaten für Reichstag und Abgeordneienbaus find 58 Landtagsabgeordnete, nämlich 20 Konfervative, 16 Zentrumsabgeordnete, 7 Misglieder der Fortfchrittlichen Bollspartel, je 5 Nationalliberale und Polen, 4 Freidonjervafibe umb - zum erstenmal - 1 Sozialbemofrat (Sleofnedst).

#### Heer und Slotte.

Die neuen Treadnoughis. Das auf der Danziger Schichau-Werft am 3. Juni 1910 dem Stapel gelausene Linienschiff "Oldenburg" wird im nächten Monat dienstbereit sein und dem eriten deutschen Treadnought-Geschwader in Wilhelmshaven, dem dann 8 Schiffe dieses größten Typs angehören, zuerteilt werden. Sein gesamter Ingenieurstad weilt bereits an Bord. Ein gweiter, auf der Danziger Schichau-Werft als "Ersausiger" hergesiellter Dreadnought wird demmächst dom Stapel gelassen werden. Er soll, wie schon mitgeteilt, den Namen "König ut bert" erbalten. Der König den Sachsen hat eine Einladung zu diesem Stapellauf erhalten und angenommen und wird die Tause des neuen Schiffes bollziehen.

Das Linienichiff "Helgoland" hat einen neuen Weltreford im Kohlennehmen aufgestellt, so daß der Kaiser folgenden Kronerlaß vom 20. dieses Monats an den Kommandanten Kapitan zur See Freiherrn v. Talwigk gerichtet hat: "Wein Linienschiff "Gelgoland" hat am 9. Februar dieses Jahres 1100 Tonnen Kohlen in zwei Stunden mit einer Höchstleistung von 671 Tonnen und einer Durchschnittsleistung von 550 Tonnen übergenommen und damit die disherige, von meinem Linienschiff "Vosen" erreichte höchste Leistung von 642 beziehungsweise 514,29 Tonnen übertroffen. Indem ich hierfür dem Kommando und der Besahung meine warme Anerkennung ausspreche, bestimme ich gleichzeitig, daß diese Order bei der Musterung verlesen und demnächst im Schiffe unter Glas und Rahmen aufgehangen werden soll."

Roloniales.

Die Abgrenzungsarbeiten im Kongogebiet. Die französischen Hauptseute Periquet und Erepet von der Kosonialartillerie, welche gemeinsam mit einer deutschen Mission die Arbeiten zur Abgrenzung des an Deutschland abgetretenen Kongogebietes seiten follen, werden demnächt aus Aquatoriasafrisa in Paris eintressen, um vom Koleniasministerium genaue Weisungen zu erhalten und Borbesprechungen mit den Mitgliedern der deutschen Bission zu pflegen. Die militärische Räumung eines Telles des an Deutschland abgetretenen Gebietes hat bereits begonnen.

#### Der italienisch-türkische Krieg.

Gin tilrtifder Erfolg?

hd. Konstantinopel, 27. Februar. Ein offizielles Telegramm aus Derm berichtet, daß während des Kachtangriffes der Türken zwei kalientiche Fortifikationen zerftört und mehrere harndert Jaliener getötet wurden. Viele Geschübe und Gewehre sielen den Türken in die Hände, Die Türken und Anader hatten 30 Tote und 50 Berwundete.

#### Gin erfolglofer Burftoft.

wb. Konstantinopel, 27. Februar. Wie das Kriegsministerium meldet, machten vier Bataislone Infanterie, zwei Abteilungen reitende Artisterie und drei Batterien Artisterie der Faliener am 23. Februar einen Borstoß, um Zanzur zu besehden, sie zogen sich aber vor dem bestigen Feuer der türkisch-arabischen Streitkrite zurück. Die Lürken hatten zwei Berwundete. Die Verluste der Faliener sind undekannt.

#### Die Opfer bes Bombarbements von Beirnt.

hd. Konstantinopel, 27. Februar, In einem längeren Telegramm versichert der Walt von Beirut, welch vorzüglichen Eindruck die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordung auf die Konsulate und fremden Kolonien gemacht hat. Alle Konsula beglückvänschen den Walt. Die Zahl der Opfer des Bombardements beträgt nach endglistigen Fesistellungen 58 Tote, barunter zwei Marineossiziere, 20 Matrosen und 36 Einwohner. 68 Personen wurden schwer berlegt, darunter ein Kusse.

#### Gemeinsames Borgeben ber Großmächte?

Paris, 27. Februar. Einige Blätter melben, die französliche Regierung ebenso wie die beiden anderen Mächte der Triple-Entente seien geneigt, falls die Regierungen in Berlin und Wien sich den betressenden Schritten auschlössen, det der Psorte energisch mis die Zurückziehung der vitomanischen Truppen aus Tripolis, dezw. die Been digung der Feindseltzschen zwischen Judisen wid der Türket hinzuwirken. Wir glanden zu wissen, das die Regierung der Republik dereit ist, sich seder gemeins aus unt famen Aktion der Mächte dei einem wie dem anderen friegsübrenden Telle auzuschliehen, die desweckt, eine Bermittelungsbasis sit den Friedensjchluß zu sinden.

II. K. Berlin, 27. Februar. (Eigener Draftbericht des "Wiesbadener Tagblatts".) Der türkische Botschafter in Berlin Osman Alfami-Pascha hat ebenso wie die anderen türkischen Bosschafter einen sormellen Protest det der diesigen Regierung überreicht und zwar hauptsächlich, weil die Frist dis zur Antwort eine zu kurze gewosesen woren von

## Ausland.

Neue schwarze Truppen. Rach einer Zettingsmeldung dat sich Oberst Mangin, von dem die Hauptanregang zur Biddung einer schwarzen Armee ausgegangen ist, im Anstrog des Kriegsministers nach Dastar begeben, um der dier neue Lataillone von Senegalschützen anzuverden, von denen eines sir Afgier und drei sir Macosto bestimmt seien. Am Senegal sollen Reknitenbervoons errächtet werden, die je nach Bedarf weitere schwarze Tanppen liesen

England.

Eina Rebe Lord Beressords. Lord Charles Beressord hielt in Grantham eine Rebe. Er erklärte sich im allgemeinen mit der Flottenrede Churchilfs in Glasgoto einverstanden, die dauerte aber, daß Chunchill so takkos gewesen war, die deutsche Flotte als einen Luxusgegegen siand du bezeichnen. Diese Bemerkung habe in deutschen Aretsen Eregung hervorgerusen. England könne mit einer offenen und sairen Erkärung über seine maritimen und sonstigen Bedürsnisse den beklagenswerten Etreitigkeiten ein Ende machen, die jest mit Deutschland beständen und die zu einem Krieg sühren könnten.

Die Kohlenkrifis. In der Presse kommt am Dienstag eine optimisischere Aussassung über die Lage in der Kohlendrifis zur Seitung. Ein Kohlensambendesitzer, der an der Konserenz am Montag teilgenammen hat, hat hinterher erkärt, die Lage sei weniger gespannt und enischieden hossmungsvoller. Der Parkamentstorrespondent der "Dakth Rews" ist der Ansicht, daß Südwales nicht mehr die Situation bederrscht.

#### Rugland.

Keine Abergabe von Kriegsschiffen. Der Katser bestätigte den Beschluß des Admirositätsvates, den Artisel des Wartnerogloments, der die Abergade des Kriegsschiffes an den Feind vorsieht, aufzuheben und durch solgenden Artisel zu ersehen: Der Kommundant des Kriegsschiffes ist verpflichtet, das Schiff zu vernichten, wenn die Mögköckett, den Kamps sortzuseisen, versoren ist und dem Schiff Sesabr broht, in die Lände des Feindes zu sallen.

Studentenunruhen in Petersburg. In Petersburg brachen am Moniag name Unmben am der Uniderstätt aus, die seit dem stähen Mongen von einem farfen Polizei-ausgebot umrüngt war. Gegen 2 Uhr nachmitiags hietzen nichtere Tausend Studenten ein Protesmeeting gegen das ungesetsliche Vorgeden des Ministers sir Bolksonstlämung ab. Um 3 Uhr detrat die Polizei die Universität und degann, Verhaftun gen vorzunehmen. An 200 Studenten wurden arretiert. Bereits während der Nacht war eine Reihe von Studenten verhaftet worden. Einzelne ruffliche Mätter derächten über die früheren stirmischen Vorgäuse an der Universität und die allgemeine Erregung der Studenten infolge der realsionären Tätigkeit des Ministers.

#### Türkei.

Bur Lage auf Areia. In der Rähe von Ganea wurden drei den umbekannten Tätern ermondete Adiselmanen aufgefunden. Die Türsen trugen die Seichen im Trauerzunge nach Canea, um sie den Konsuln zu zeigen und umer brohenden Kundgebungen gegen die Chusten zu protestieren. Bei dem Bemühen, die Ordnung anfrechtzuerhalten, gerieten Gendarmen und Türsen aneinander, wobei ein Türse getötet wurde. In Canea herrscht große Aufregung. Wan bestirchtet weitere Tumnste. Die Konsuln bepaten miteinander.

#### Marokho.

Die Beseinung von Arzila. Nach einer Meddung auf Madrid ist die Beseinung von Arzila durch spanische Truppen vollendere Tatsache. Trois der don Garcia Prieto gemachten Zusage ist eine spanische Tuchpenadieslung vor Arzila eingetrossen unter dem Borwand, den Bau der Tekegraphenseitung zu beschihen.

#### Mittelamerika.

Die Nevolutionäre bei Juorez. Der amerikanlichen Regierung zugegangene Rachrichten besagen, daß 10 Meilen von Juorez 700 Insurgenten auf der merikanlichen Zentral-

brücklich ausgeschlossen. Auf eine bemerkenswerie Brofcbitre "Das Jubenfum und bie neuefte Literatur" folgten einige Beitrage für bie bon bem polnischen Grafen Brega "Galerie ber ausgezeichneiften Fractiten" an bie fich bie beiden Romane "Spinoga" und "Dichter und Raufmann" anichloffen. Es folgte eine fünsbänbige überfebung bon "Spinogas familiden Berten", neben ber in berichiebenen Blattern gablreiche literarifche Rritifen bon ibm erschienen. Debr und niehr wandte fich dann Anerbach ber vollstilmlichen Schriftstellerei gu. Diefem Gebiete gehort eine Schrift "Der gebilbete Bitrger, Buch für ben bentenben Mittelftand", an, die 1842 in Karisruhe erschien, ferner "Der Gevattersmann", ein Kalenber für Stadt- und Lambblirger, beffen bier Jahrgange 1845 bis 1848 Muerbach gang allein, obne Witarbeiter, schrieb. Klar und bentlich schwebte Auerbach die Richtung auf das Bolfstimliche bor. Er verichloß fich ber Einficht nicht, daß dem sittlichen und äftbetifden Berberb, ben fcilechte Beltsichriften berfchulben, mur durch gediegenere Leifungen auf demfelben Gebiete enigegengearbeitet werben tann. Benn biefe Erfauntnis beute allgemein gewooden ift, fo tst dies wefentfich ein Berbienft Berifold Auerbachs, ber bier "nicht bequem auf gedafinten Wegen ging", wie einer feiner Biographen fic ausbriidt, "fonbern ein echter und rechter Babubrecher war."

 glänzende literarische Erscheinung, man sprach von der Rotwendigkeit einer Umtehr der Unterhaltungsliteratur und bezeichnete die "Dorsgeschichten" als den Beginn dieser Untehr. Seldsi der allen Borwärtssirebenden so übelgessinnte Krister Wolfgang Wenzel nannte die Dorsgeschichten Auerdachs eine "gesunde Kost, in der die Seele, milde der mannigsachen Unnatur der Kondentenz und Boesse, wahrdaste Raiur sinden und sich dadurch gefrästigt fühlen wird." Am schönsten wohl seierte Ferdinand Freiligrath den Dichter der Dorsgeschichten in einem an die "Kölnische Leitung" eingesandten Gedichte, in dem es hieß:

Das ift ein Buch! Ich kann es dir nicht fagen, Wie mich's gevacht dat recht in tiefer Seele, Wie mir das Serz dei diesem Watt geschlagen Und wie mir ienes zugeschnirt die Kehle; Wie ich bei dem die Lippen kab' zedissen Und wieder dann bellauf bab' lachen müssen. Das alles aber ist dir nur gelungen. Weil du dein Wert am Leben liehest reisen; Was ans dem Leben frisch berdorgesbrungen, Wird wie das Arben selber auch ergreisen, Und rechts und links mit Bonnen und mit Schmerzen Sturmschritts erobern warme Renschenderzen!

Beit über Deutschlands Erenzen hinaus haben die Dorfgeschichten Gerbreitung und Bewunderung gesunden, und in ungezählte Sprachen wurden sie überseht. Ludwig Ubland, David Friedrich Strank, Friedrich Theodor Alfcher, Jasob Grimm, Gustab Frediag haben sie gewündigt. Ihr Einfluß auf Anzengruber, Keller, Rosegger und andere spätere Weister der literarischen "Heinerhach bersönlich aufsuchte, um ihm sein Leo Tolstol, der Auerdach bersönlich aufsuchte, um ihm seine Reverenz zu erweisen, dat den Bersasster der "Dorfgeschichten" stets verehrt und geschäht.

Manufriet zurück, und ein volles Jahr verging, dis die Gine lange Reihe prächtiger Dichtungen vom Topus beiden ersten Bände, die jo köstliche Stücke wie "Der Toldatschen Brüder", "Die Kriegspfelje", "Des Schlößbauers Besele", "Die seindlichen Brüder", "In der Grides" u. a. enthielten, dem Kublikum gedeucht vorlagen. Der Ersolg dieser veilen von Buchenberg", "Der Lehnhold", das prächtige "Barfüsele", "Joseph im Schnee", "Das Rest an der Bahr", die im Lause der Jahre entstanden. Seine vordentlicher. Die Kritik begrüßte sie einmittig als eine

1880, zwei Jahre vor seinem Tobe. Bon den beiden schon erwähnten Zeitromanen Anerdachs behandelt der eine, "Auf der Höhe", das Leben an den deutschen Höfen des neunzehnten Jahrhunderts, während der Bersasser in dem groß angelegten Koman "Das Landhaus am Rhein" eine Fülle sozialer Probleme, der allem die Wirkungen der Geldwirtschaft, fünstlerisch zu gestalten sucht. "Waldstried", "Landolin von Reutershösen" und "Der Forsmeister", der umfangreiche Erzählungen, entstanden im lehten Lebens-jahrzehnt des Dichters.

Die "Dorfgeschichten" hatten Amerbach gum berühmten Manne gemacht. Wohin er tant, warb er gefeiert und geehrt, und fein liebenswürdiges, offenes Wefen warb ibm Freunde in allen Rreifen. Gefronte Sampter fo gut twie Gesehrte und Künffler, Männer bes öffentlichen Lebenstwie schlichte Leufe aus bem Bolle gehörten zu seinen Freunden. Otto Lubwig und Lenau, Anastosius Grün und Frit Reuter, Reinid und Dingelftobt, Rob. Prut und Bobenfiedt - er hat fle alle gut gefannt. Er fam mit Richard Wagner und Gottfried Gemper, mit Frobel und Robert Blum, mit Moleichott und Diefterweg, mit Johann Jacoby und Schulge-Delinsch in nahen, jun Teil freundschaftlichen Bertehr. Franz Lugler, Sbuard Debrient, Iwan Turgewiew, Karl Marz, Simson, Bennigsen, Sybel, Mommsen, Treitsche, Gneist, Schuholy waren ihm freundsich gesimmt. Er kannte die Kaiserin Augusta und die ruffische Großsurfein helene so gut wie Famu Lewald und Mara Schumann. An allen beutschen hofen war er eingeführt, am preußischen hofe gang besonders beliebt. Gein Leben, bas ein Wanberleben war — er wohnte balb längere, bald kürzere Zeit in ben verschiebensten Städten Gib- und Mittelbeutschlands, um fchließlich in Berlin feinen frandigen Wohnsty aufzuschlagen - spielte sich im wärmenben Lichte eines aufftrebenben Bolfstums, einer auregen-ben, jungen Auftur ab, und es war bei all ben fleinen Refbungen, Rampfen und Schatten, Die es aufweift, doch ein reiches Leben aus bom Bollon. Reich und reif aber war auch die Ernte, die es abwarf, die Gabenfuffe, die es bem beutschen Bolle gespenbet bat, Thomas Schafer,

eisenbat gwischen Insurance Bancho, gen un binnen griff be seinbet im San und and Grenze

Jan

d'Erire

sir.

Chroni famfeit fent me beftebe. mit be umfdn Gemin foll cir fdläge recht ? einem Brown Dieje ( gum ( cinem Lage Brand gefund 900 Rabine

> lichen berte ! gefang feiert Berbir rabme fortige Wheen berrich

por fu

burdy

Quini. Bronn preng Flugt ems R Minister | Striege ficht ( mit b nicht Flugg Pilore THEFT militi ber 6 311 9 tog fr

Tang. wirb, ift, m über faubu geht fantos fahile

Man bahr Man bere Bebi wir Hab ber Hau ber hall erhe wal bief

erhe wall bief ba l voll stite eth pat Grenge ju versiärten.

nelbung mig sur im Anjm bott en, bon elimmt. et mer-Diejern

98,

eresford n alige-Nasgoto tattlos ugus-babe in toune e martdiverten tidikanb tenstag.

Roblem an ber interher en hoff-"Daeth hu ble fer Be itel bes Hes ant

Mriivi

ift ber-

stichteit, Gefahr ersburg at and, Bolizeihielien pen bas Härtung ind be-Simblemrt loar inzelne mischen regung it bes

vurben et aufterginge unter rotelite. balten, ret ein regittig. berafen

ng nus Bricto ng vor Telentijdjen Meilen entraffd)ott

eine,

t bes

m ber frieb", ", bret ebensifpatters. nd ge-6 thu it toic ebens feinen dun n

timi dini d obann rennborient, Sybel, reunbb ble etnge-Sein bolb täbten

felmen rmenregenn Metth ein ipar bent ex,

Mittivech, 28. Februar 1912.

fcmittliche Pflegebauer betrug bei Mannenn und Frauen 21,7 Tage.

"Die Mehrzahl ber Erholungsbebürftigen benust am fledien die Ferienzeit zur Absolvierung einer Kur", siellt ber Bericht auf Grund des statistischen Tatsachenmaterials feft. Donn weift er barauf bin, bag eine gleichmäßigere Berteilung bes Befuches fehr im Intereffe ber Anfalt liegt. Die Bohl ber Bfleglinge war im vergangenen Jahre besonders groß; die Unsache flegt nache: bas ginnfilge Better, bas ben ununterbrochenen Aufenthalt im Freien burch Monate hindurch geftattete. Intereffant ift ein Blid auf bas Alter ber Pfleglinge, wobei auffällt, baß an ben 131 Battenten unter 20 Jahren bie Franen abiellung mit 89 beteiligt ift. Man nimmt wohl nicht mit Unrecht an, bag man es bier mit einer Tolge bes fiarfen Zubrangs jüngerer, eben ber Schule ennvachsener Mäbchen jum Labnerinnen-, Schneiberinnen. und anberen Berufen ju tun hat, die befonders im Pubertätsalter ben weiblichen Körper ungunftig beeinfluffen. Daß die größte Zahl (121) ber weiblichen Befucher ber Balberholungsftatten füch 3wifchen 20 und 30 Jahren bewegen, hat offenbar barin ihre Urfache, daß die Frauen dieses Miers den weitaus fläriften Projenifat ber erwerbstätigen Frauen bilben. Die meisten mannlichen Pfleglinge fianden im Mier bon 20 bis 40 Jahren. Dem Beruf nach berrichten unter ben Männern ungelernte Arbeiter (43), Schneiber (94), Schreimer (19), Buchbruder, Schreiber und Raufleute (je 11), und unter ben Frauen Sausfrauen ohne Beruf (66), Schneiberinnen (73) und Berfauferinnen (27) vor. Der Erfolg ber Rur ift, mit ben fritheren Jahren verglichen, in 1911 ein ausgezeichneter gewofen. Die Bermaftung ber Erholungeflätten, Die befauntlich vom Bweigberein Biesbaben bes "Baterlandifden Franenvereins" ins Leben gerufen worben find, und die Ffibrung ber Ge-Schäfte bei ber Geschäftesselle liegt in ben hanben bes Gechaftsführers Stadtverommeten Gerharbt. Wahrend bes Betriebs ift in jeber Abteilung eine Schwefter wom "Roten Rreug" tatig. Als auffichtefichrenber Mrgt fun-gierte Dr. Bigener. Gber ben Rabrungemittelonfum ber Anftalt gewähren biefe Bablen einen überblid: es wurden 18 450 Liter Milch, 2615 Rilogramm Fleifch, 402 Kilogramm Butter, für 2082 M. Brot und Brotchen, für 1007 M. Rolonialwaren und Ronferven, für 528 M. Obst und Gemilje und für 288 M. Kartoffeln verbrought.

Wie in ber Ginleifung bes Bertwaltungeberichts mitgeteift wird, besteht die Absidit, eine als notwendig anerfammte Ginrichtung für ben Rachtaufenthalt in ber Anstalt ju fchaffen, and zwar gelegentlich ber Erweiterung ber Balberholungsftätten — bie Franenabieilung ift ber Erweiterung besonders bedürftig -, die in nächter Zeit borgenommen werben muß. Mittel für den welteren Husban ber Amfalt find nicht vorhanden; Menschenfreunden bietet fich alfo Gelegenheit jur Forberung eines guten Berfes! Recht wünschenswert mare auch ein Fends für bie Berpflegung unbemittelter, feiner Kramfentaffe angehörender Batienten. Auch bier ift die Auftalt auf die Hilfe ebler Menschenfreunde angewiesen.

Die Emangipation ber Juben, Am 25. Februar berauftaliete ber Biesbabener "Berein für judifche Beidichte und Literatur" feinen & bledfahrigen Bortragsabend, ber ber 100jahrigen Mieberfehr bet Emangipation ber preufischen Juben gewibmet war. Rebner war ber Stabt- und Begirferabbiner Dr. Rober, ber folgendes ausführte: Das Gbilt, beireffent bie burgerlichen Berhalmiffe ber Juben, bom 11. Mars 1812 ift auf bem Boben ber nationalen Reformgefebaebung erwachen, bie alle Rampfmittel gur Berfiarfung bes Rationalgefühls und jur Berriefung eines tätigen Anteils an ben Angelegenbeiten ber Ration ergriff, um ber bethenben Bernichtung von außen ber herr ju werben; in zweiter Binie ift es ein Erzeugnis ber humanitatetbeen bes 18. Jahrhunberis. Durch bas Gbift wurden bie "Schubjuben" bes preufilden Staats zu Staatsbürgern mit den Pflichten und Rechten derfelben. Freilich bat bie nach ben Freiheitstriegen über Deutschland bereinbrechenbe Realtion Die Blitenträume gerstort, und in ftetent Rampfe mußten bie preußischen Juben ihre Rechte allmäblich erstreiten. An bem Jubiläum unferer flacisburgerlichen Gleichberechtigung aber feiern wir erftlich unfer Baterland, bas fein Fundament der Gerechtigkeit durch die Zuerkemung unferer Rechte au uns im Geiste des Rechtsstaats vertieft und besessigt hat. Der große fatige Anteil, ben bie preußischen Juben in biefen bunbert Jahren an bem geiftigen, maferiellen und politifchen Leben ber Ration genommen, ift ein Beweis, baß fie nicht nur von ben Gegnungen ber Ruftur genoffen haben; ihre Mittvirfung auf ben verschiebenen Gebieten bes Rulturlebens, bie weit größer war, als er ihrem giffermmagigen Stärkeberhaltnis in ber Bevollerung entfprocen hatte, predigt die Lehre, daß befreite und jur Menichempurbe erhobene Juben ein Gegen für ihr Selmatland find. - Das Jubilaum ber flaatsburgerfichen Gleich berechtigung febrt uns ferner ber Ruffurfraft inneiverben, bie ber jübifchen Religion innetwohnt. Obne jegliche for. berung bon außen ber bat bie Biffenschaft bes Jubenfume in biefen hunbert Jahren ben Berfauf ber breifaufendjährigen Befchichte und ben innerften Behalt bes Judentumes erforicht, um ben Ginflang bedfelben mit ben Forberungen ber Gegenwart bargutun ober einen folden Eintlang ju erzielen. Gegenüber ben Bebaubftungen bon ber Inferiorität bes Jubentume im Berbaltnis gum Christentum baben bie großen Pfabfinber ber jublichen Wiffenfchaft bie Erfenninis verbreitet, bag bas Jubentum feineswegs bergangen, fonbern im Gegeniell noch gu Gro-Bent in ber Menichheitsentwidfung berufen fel. Diefes Bewußtfein ber fittlichen Gleichwertigfeit unferer Religion, feiner unfprünglichen und unbergänglichen Rulturfraft bat und in biefem Jahrhundert aufrecht erhalten. Das Jubiläum mabnt baber - wie jur Liebe gegen bas Baterland jur Treue gegen die Religion, Die Religion unferer Bater, bie aber auch ale Religion ber Menfcheit erbacht und berheißen ift.

- Gefeffenprufungen. Man fdreibt uns aus Lebrerfreisen: Die Rummer 45 bes "Wiesbabener Tagblatts" bringt die Termine für Die Frühlabes Geleffenpriffungen in ben einzelnen Sandwerfen. Dabei fei barauf binge-

Morgen Musgabe, 1. wian. wiesen, daß es immer noch vorkommen foll, bag nach ben Beugniffen, welche bie betreffenben Lebrlinge in ben gewerblichen Forfbilbungofdulen erhalten baben, entweber gar nicht gefragt ober, ivem bies bod geschieht, fie nicht beachtet werben. Gar oft tonn man bon ben jungen Leuten Benierfungen boren, wie: 3ch brauche gar fein Beugnte, ober: Das hat ja boch feinen Wert und bergleichen mehr. Bur hebung bes Anfebens ber Fortbilbungefichule fomte gur Forberung ber Disgiplin in berfelben mare eine beffere Beachtung ber Zengniffe febr envimficht. And ift in ben lebten Jahren bariber gellagt morben, bag bei ben Britfungen beteifigte Meifter, nomenflich attere, bei Stellung von Aufgaben, Meffungen ufiv. fich noch ber alteren Mage und Benemungen beblenen, bie ihnen wohl recht geläufig, ben Schrfingen aber vollftanbig fremb finb, ba biefe Dage ufte, in ber Schule nicht mehr gelehrt werben und es fo vorlommen fann, daß forft gang gute Leipelinge auf folde Fragen feine Annvort gu geben bermogen.

- Der Leng ift nah! Aus bem Raurober Sale wird und geschrieben: Aberall Zeichen bes nahenden Frühlungs, ber falenbermäßig noch bier Wochen fern liegt. Weibe und hafeling tragen bie fchonften Ranchen, Die Anofpen ber Birnbaume verbiden fich, und in wenigen Zagen geigt bie Hainduche die ersten grünen Blattchen. Die Bachstelze dat sich dereits eingefunden und gemahnt den Jäger, das Giewehr in Ordnung zu seizen, da auch "sie" sich dalb zeigen wird; die Amsel flotet, die Tande girrt und am letzen Somntagnachmittag ging ein Zug wisder Kranicke, Schneeganie, auch Sablganfe genannt, nach Rorben; auch ber erfte Schmetterling, ber fleine Fuchs, wurde, wohlansgebilbet, ebenfalls am Conntag beobachtet. Hoffentlich faft fich ber biefes Jahr fo faufie herr Winter fein fo frubes Berbrons gen gefallen, ohne fich zu rächen und burch Biebertehr fein fiarres Gift auf Blit und Strauch zu ftreuen.

- Palmtätichen. Kann haben bie Weibenfinofpen ihre Sulle gesprengt und die Balmländen ihre pelgigen Roufchen herausgeliredt, um Ausschan nach bem Frubling gu halten, ba filirst fich auch ichon groß und Klein barüber ber und erbarmungslos werben die Busche gebündert. Wie in England bie Miftel als Sombol ber Beihnachtsfreube gilt, fo werden bet und bie Balmanchen feit urbenflichen Beiten als Frufflingeboten hochgeschünt, und in jedem Saufe, bei boch und niedrig, trifft man fie jest an. Wie aber ein Gelbbimmenftrauf erft bann feinen wollen Reig eriangt, wenn man ihn auf einem Spaziergang ins Grime felbst gepflückt hat, so auch die Palinkatichen, die man sich gerne felbft nom Balbesrande helt, und ba möchten wir an alle unfere Lefer die Bitte richten, auch hierin weise Sparfamteit walten zu laffen und fich mit wenigen Zweigen den zu begrüßen. Die Feld- und Waldhüter aber jofften energlich gegen bie Banbalen einschreiten, Die gange Tragerlaften auf ben Mantt fchleppen und bamit ben Balb feines schönften Schmudes um biefe Jahreszeit berauben, Augerbem Befert Die Weibe in ihren Ranchen ben Blenen ben für bie junge Brut unentbehrlichen Blittenftaub, ber bon ihnen bald in gelben hobchen eingetragen werben

Befreit bie übertragung ber Girafenveinigung an ein Strafenreinigungsinftitut ben Sandbefifer von feines haftpflicht? Die Lefer intereffiert ber folgende fürglich bom Reichogericht entfafebene Gall: Der Rlager mar am 2. Januar 1909 auf bem Burgerfielg bor einem Saus in ber & Strafe ausgernischt und hingefallen. Dabet batte er eine fcnvere Berlegung ber Schulter und eine Gehtenerfcutterung erlitten. Er verlangte bom Befiger bes Saufes Erfan bes ihm entfiandenen Schabens. Der Beflagie mondte ein, er babe bie Reinigungs und Streitarbeiten einem Reinigungsimftitut fibertragen. Diefes fei als guverfaffig befannt und habe bie Rongeffion gur Betreibung bes Inftifiets erhalten. Er fet benignfolge im Sinne von § 831 bes Bürgerlichen Gesehbuchs entschulbegt. Landgericht und Oberlandesgericht wiefen ben Rlager mit feiner Forberung ab. Das Oberlanbosgericht filfrie unter anberem gur Begrunbung aus: Der Beflagte war nach ber Bolizeiverordnung verpflichtet, bie Glatte bor feinem haufe burch Streuen zu besettigen. Diefe Berpflichtung ifbertrug er bem Reinigungsinstitut. Er fonnte aumeinnen, baß bas Reinigungeinftitut feinen Pflichien gewiffenbaft nachkommen würde. Die vom Rliger gegen bas Urteil bes Oberlandesgerichts eingelegte Rebifion ift vom Reichsgericht gurudgewiesen worben, woburch bas Urfeil bes Oberlandesgerichts als bestätigt gilt. tiber ble Frage, ob Sinfliftet haftpflichtig ift, batte fich bas Gebad Reminum richt nicht ju außern; bie Frage wird aber bejaht werben

Der Rahrungsmittelfontrolle, Diefem für Die Bollstuobifabrt fo hochwichtigen Zweig unferer Boligeiverwaltungen, wird immer größere Aufmertfamfeit gewibmet. Um ben mit ber Entnohme ber Broben und mit beren Berfendung an bas juftanbige Untersuchungenmt betrauten Beamten eine beffere Reminis ber für bie Austwahl ber Proben maggebenben Merfmale gu berichaffen, halt bas Rönigl, demische Untersuchungsant in Franffurt a. M. in ber erfien Salfte bes Monats April eine Reihe toftenlofer Ausbildungsturfe fitt Genbarmen und Drispolizeibeamte ab. Die Rurfe finden im Unterfuchungsamt

In Frankfurt ftati.

- Das Steigen bes Rheins balt an. Go wird imterm Geftrigen aus Colu gemelbet, bag ber Strom feit Countag um 55 Bentimeter in bie Sobe gegangen ift.

- Die Gartenbiche fint ichon an ber Arbeit, ebe ber Militenflor begonnen. Rutglich wurde in ber Auguftaftrage abende ein Wenich entbedt, ber eine prachibolie, mehrere bunbert Mart werte Blantanne ganglich ihrer Ameige beraubt hatte, wahrscheinlich, um fie für Krausbinbezwede felbst zu verwerten ober fie an Blumenbinbereien gu berfaufen. Beiber gelang es bem Dieb, ber bott bet Fran bes Sausmeifters geftelt wurde, ju entwiften, both idevebt bie Untersuchung gegen "Unbefatunt", und hoffentlich wird ber Berbrecher noch entbedt. Blautonnen find eine fo wertbolle Bierbe, bag ibre Proeige nur in ben touerfien Rranggewinden Berwenbung finben. Gin reclies Binbegefchaft bat feine guten Bezuguguellen; mo fich aber ein Gartner bewegen lagt, von einem Unbefannten billig Blautonnengweige ju erfieben, ba umf er annohnen, bas biefe nicht auf ehrliche Weise erworben find. Er fann fich

#### Oftaffen.

eifenbahn eingetroffen furd. Es fei zu Feindseligkeiten

zwischen ben Ausenhosten ber Regierungstruppen und ben

Infungonten gefommen. Die Revolutionare warten in

Baucho, 12 Kilometer füblich bon Juares, auf Berfiarfun-

gen und haben einstweilen die Siebt aufgefordert, fich

binnen feche Stunden ju ergeben, widrigenfalls ber Angriff beginnen wurde. Die Behörben von Juarez find

ferner aufgeforbert worben, ben Ausländern zu raten, ble

Sandt zu verlaffen. Die ameritanischen Militarbohörden

in San Antonio fenden Truppen nach Douglas, Rogales

und anderen Plägen im Westen, um die Patrouisien an der

Nabanifche Graufamteiten in Rorea. Die "Mgence d'Extreme Orient" lagt fich einen Artifel des "Sapan Chronicle" telegraphieren, worin den Nabanern Grant samfeiten in der Behandlung der Koreaner vorgeworfen werben. Gine ber gebrauchlichften Mighandlungen bestehe darin, die Wefangenen an die Bebe eines Juges mit dem Ropf nach unten aufzuhängen, den Leib eng umfcmirt, und gwar folange, bis die Ungludlichen bas Gewünschte gestanden baben. In einem Strafverfahren foll ein Staatsanwalt für einen Gefangenen 80 Stodfcläge beantragt haben, tropbem bas japanische Strafrecht die forperliche Züchtigung abgeschafft bat. In einem anderen orientalischen Blatt bestätigt Missionar Brown, ber Leiter ber presbuterifchen Millionsanftalt, diese Graufamkeiten, Er versichert, daß baufig die gum Christentum bekehrten Koreaner unter irgend einem Borwand verhaftet werden und dag man am Tage darauf nach ihrer Freilassung an ihrem Körper Brandmale und andere Spuren von Mighandlungen gefunden bobe.

#### China.

Mahnahmen gegen Holland? Das republikanische Rabinett besprach am Dienstog in Ramling die angeblich bor furgem erfolgte fchlechte Behandlung von Chinefen burch bie hollanbischen Beborben auf 3aba. Rach amt-Bichen Melbungen wurden brei Chinesen getotet und hunberte berhaftet und ofne irgendivelches Genichtsverfahren gesangen gesetzt, weil fie die Mbanfung bes Thrones gefeiert haften. Dr. Gunjaisen bat fich mit Pmanichitai in Berbindung geseht. Man glaubt, daß energische Maß-nahmen ergriffen werben. Das Rubinett foll sogar bie sofortige Aufhebung bes Bertrages mit holland und bie Abberufung bes hollanbifchen Gefandten erwägen. Es berricht große Erregung.

#### Luftfahrt.

Der Rordweitbeutiche Rundflug

In einer Berfammftung in hannover wurde endquitig beichtoffen, ben nordwestbeutschen Rundflag im Juni d. 3. gu veransiglien, und gwar foll ber Stort in Bromen voraussichtlich am 3. Juni statisieden. Das preußische Kriegseninisterium bot die Unterführung der Wüszverausbeltung zugesichert. Die Zahl der Teilnehmer am Rundflug soll 15 betragen.

wh. Bremen, 27. Februar. In bom Rundflug Bremen-Münfter Dannover-Rübed wird weiter mingebeilt: Bon bem Krieganinisterium ist ein namhaster Gelopreis in Ausficht gestellt morben fowie ber Anfauf ber beiben besten, mit benifchen Motoren ausgerufteten Fluggenge gum Preife nicht unter 20 000 M. Der Beitbewerb ift nur für beutsche Mingzeugführer offen. Jeber Gubrer ift verpflichtet, einen Allegeroffizier als Gluggaft auf ben Etappenftreden mitzufilhren. Dieje erhalten besimmte, von ben Generalfommanbos ber brei in Betracht fommenben Rorps gestellte militärische Aufgaben, zu denen die Garnisonen ber auf ber Strede liegenden Truppenteile herangezogen werben. In Ausficht genommen find brei Flugtage. Auf jeben Flugtag solgi ein Ruchetag. Jebe Etappe ist etwa 200 Kitometer lang. Die ersie Etappe sührt über Olbenburg, das umkreist wird, und Osnabriid, wo eine Zwijdseulanbung vorgeschen iff, nach Winfter 1. 28.; ber zweite Tag führt von Münfter liber Minden und Hannover und enbet nach einer Zwijchensandung in Braunschweig. Auf der britten Tagessirede geht die Fahrt zunächt nach Bibed, two eine Zwischenfarbung erfolgt, und bann nach haubung. In hamburg schieht sich ein denlicher Wettbewerb an.

### Aus Stadt und Land.

#### Wiesbadener Nachrichten. Biesbabener Balberholungsftatten.

Seit fochs Jahren ftebt bie Balberholungsstatte für Manner im iconen Tanmawalb in ber Rabe ber Gifenbabuftation Chauffeebans, bor gwei Jahren wurde ber Mammerabieilung noch eine Frauenobieilung angegliebert beren Errichtung natürlich nicht weniger einem farten Bebürfnis entsprocen hat. Im Jahre 1911 betrug, wie wir bem foeben erfchienenen Geschaftsbericht für bas lette Bahr eninehmen, Die Bahl ber Pfleglinge insgesamt 542: bavon entfielen auf bie Mannerabteilung 243 und auf bie Frauenabieilung bagegen 299. Die fiartere Frequeng biefer Abtellung wird aber nicht mur burch bie Bahl ber Pfleglinge, fonbern auch burch bie Bflegetage erwiefen, Die in ber Mannerabteilung 5265, in ber Abteilung für Aranen aber 6507 Tage beiragen bat. An ber Amveifung ber Bfleglinge find 26 Rrantenfaffen aus Wiegbaben und ber Umgebung beteiligt, vorant fieht bie große Gemeinfame Ortetrantentaffe Biesbaben. In ben berhälmismählg recht bedeutenben Anftvenbungen für Balberholungsftätten burch bie Rrantentaffen erblicht ber Berwaltungebericht ben Beweis, "baf in ben Bempaltungen Diefer Raffen fogtales Berftanbuis borhanden ift", ba bie Gemabrung ber Bflege in ben Balberbolungsftatten bollftändig in bas Ermeffen ber Raffenvorstände gestellt ift. Allerbings haben die Rranfentaffen auch ein nicht unerbebliches finangielles Oniereffe baran, burch bie Unterbringung erholungsbebürftiger Mitglieber in geeigneten Erbolungs ftatten ichtveren und mit langerer Arbeitsunfabigfeit berbunbenen Erfranfungefällen vorzubeugen. Die burch-

alfo leicht dem Berbacht der Sehlerei aussehen. Jedenfalls tut die Kriminalpolizei gut, unter ber Sand Umchau gu halten und fich bet feilgebotenen Kränzen mit Blautannenschund teilnehmend nach ber herkunft ber Zweige zu erkurdigen, salls bas Ansehen bes Geschäfts nicht über jeden Zweifel erhaben ift. Aberhaupt beginnt bald bie Beit, wo bem oft recht gefährlichen Gelichter ber Gartendiebe wieder schärfer auf die Finger gesehen werden muß. Bas bebeuten aber schlieglich eine Angahl gestohlener Mumen gegenüber einer berftilmmelten, twertbollen Solitärpflange. Benn ein Dieb und Baumfrebler, ber auf folde "Objette" ausgeht, erwifcht wird, barf er fich wohl auf eine empfindliche Gefängerisfirafe gefagt machen. \*\*

- Ein brennenber Schirm lodie am Sonntagmitiag auf bem Krangplat gablreiche Reugierige an. Ginem Baffanten war die Bigarre in ben Schirm gefallen, und er merfte ben Schaben erit, als er bon anberen auf bie Flanmen aufmertfam gemacht wurde. Alle Berfuche, bas Barapluie zu reiten, waren vergebens; beimAuffpannen fcblugen die Flammen lichterloh empor zum Gaudium bes Bublitums. Der ungliidliche Besiger gab ben Rampf auf und stedte bas brennende Monstrum schlieflich in eine Ranalöffnung.

- Rurgafte, General ber Infanterie b. Sperling ift bier eingetroffen und wohnt im "hotel Quififana".

Cheater, Kunft, Dorträge.

Rönigliche Schausviele. Wegen Erfrankung ber Frau Sand-Boepffel wird in der beutigen Aufführung der Operette "Die ichdne Rijette" Fraulein Kathe Dorfc vom Stabttheater in Mains die "Margot" fingen.

\* Bisphon-Theater (Bilbelmitraße 8). Ermutigt burch ben großen Erfolg, ben das Theater mit dem franzölischen finenniograpdischen Reistervert "Auferstehung" und dem italiemischen Runsfilm "Inkraut" zu bergeichnen batte, nahm die Direktion des Bergleichs halber auch vieder einmat eine deutsche, in Berlin entstandene, rund 1000 Reiter lange Atelenaufnahme in ihr neues Programm auf. Das große dreiaktige Druma stellt intfächlich die höchste Bollenbung dar, spielt in den nobelsten Gesellschaftskreisen und behandeit das Schickal zweier Renschen, die das Schickal gweier Renschen, die das Schickal gweier mobelsten Gesellschaftskreisen und behandeit das Schickal zweier Renichen, die das Schieffal auseinander reihr und später wieder zusammendringt. Es ist so recht ein Film aus dem Leden. Ohne übertreidung sehen wir das Wirfen und Walten des Renichenschieffals, keine Thase ist unmatürlich und der Beschauer wird von Ansang dies zum Ende fortwährend in alemlojer Spannung gebalten.

Renfdenischiels. feine Bdase ist unmaintied und der schauer wird den Anfang dis zum Ende sortwährend in alem loser Spannung gebalten.

\* Brankfurter Stadithenter. (Svielptan.) Odern- dans. Wittmoch, den 28. Jedeuar: "Fräulein Teufel". Domnerstag, den 22. "Die derschafte Brau". Fräulein Teufel". Domnerstag, den Sp. "Die derschafte Brau". Fräulein Teufel". Domnerstag, den 32. "Die derschafter Brau". Der fleien Butterschafter Braus". Fräulein Teufel". Somniag, den 3. nachmittags 32 und flet: "Die luftige Wittme". Somniag, den 3. "Die derschafte Frau". Wittmoch, den 6.: "Der Freischie Domnerstag, den 7: "Tell" — Sa au zu det et fa u. "Bittmoch, den 28. "Pedruar: "Der Kaufmann den Benedig". Donnerstag, den 27.: "Rede". Treitog, den 1 Wärz: "Slaude und Seimat". Samstag, den 2.: "Pranzeis Billon". Somniag, den 3., nachmittags 34 libe: "Die Bergnügungsreise". Abends 7 libe: "Pranzeis Billon". Ronlag den 4.: "Primeraje". Dienstag, den 6.: "Tranzeis Billon". Wittwoch, den 6.: "Tranzeis Billon".

\*\* Orgelfungert in der Marfifirde, Durch die Mitwirfung des Klinflerpoares Berner batte das Konzert am lehten Wittmoch eine besondere Anziedungsfraft erbelten. Frau Anna Berner irug zwei der darafterültigten piblichen Gefänge von Lovard, die Cadatine den Nochel sowie des felten gehörte Kaier unser des treiffichen Radecke vor und wurde Berner ließe Rader Danverganisten Dermann Zeb durch der Elegie des Eabeder Danverganisten der Kaier unsehn der Kentag sowie der Berner beite mochte, der kaier unsehn der Konten gebaltenen Justummente (Trompete und Orgel) berdorenzte Los der Beteren brachte und nach der Dergel der Dermannen Serre Keterien dachte und darf der Orgel der Dermannen Serre Beteren brachte und Bertag gemannter Stüde eine gange kunft geltend mochte, der an Bertag gemannter Stüde eine gange kunft gelten mochte, der an Bertag gemannter Stüde eine gange kunft gelten den mochte, der an den gemannter Stüde eine gange kunft gelten den den der der Dergel der Bertag d

Raffanifder Berein für Raturtunde. Die nachfte wiffen-chaftliche Abendunterhaltung bes Raffanifden Bereins für schaftliche Abendunterhaltung des Rassausichen Bereins für Katurkunde findet am Donnerstag, den 29. Februar, abends 314 Uhr, im Kasino (Friedrichstrage 22) statt. Herr Dr. N. Fresenius wird einen Bortrag "über die Entwicklung der Elektroanaldsse" balsen. Gätte sind willsommen.

\* Bulfsvorräge. Rächsten Freitag findet der lehte Bortrag in diesem Winter statt, und zwar wird Herr Dr. Jur. Dr. oec. publ. E. D. Reber über die "Organisation der Welt", d. H. Entwicklung und Bedeutung des Kölferrechts, sprechen. Der Einstrit zu dem Bortrag ist krei.

\* Organismus der medernen Erokstadt. Mit Recht be-

\* Organismus ber medernen Grofftabt. Mit Recht be-met man unfere Grofftabte als bie Brennpunfte ber seichnet man unfere Großsiadie als die Brennpunfle der Kultur eines Bolfes, ein Blid in ihre technischen Betriebseintichtungen ist ungemein interesant und belebrend. Im biesigen Geiderbederein wird au funfligen Breitagadend Ingenieur Dunsser aus Frankenbanien — den feinem hoch interessanten Bortrag über Talsperren hier noch in bester Erimerung — einen Einblid in den Organismus unserer debeutendsten Großsiadte gewähren. Er bespricht und seigt in einer Reibe dervorragender Lichtbildaufnahmen das Berkehesneien, elektrische, Untergrund- Doch und Schwebehahnen, das Welenchungsweien, Glestrizitäts. Eas und Wasserrete, kannalifation, Riesessedher, kannalifation, Riesessedhere, kanbaufer, kronnenkäuser, Theater, Tesephon- und Telegraphensentralen, Schlößsthaufer, Krennavorien, Sosen- und Badrilanlagen, Feuerweitensign. Der Bortrag sindet in der Ausa der Gewerbeschuse fratt; die Mitglieder und über Angedorigen baden gegen Vorzeigung der Kitglieder und ihre Angedorigen baden gegen Vorzeigung der Kitglieder und ihre Angedorigen baden gegen Vorzeigung der Kitgliedes und ihre Angedorigen baden gegen Vorzeigung der Kitgliedes freien Zutritt. Während des Sortrags bleihen — um Störungen zu dermeiden — die Saalitüren geschlossen, so das pünfiliges Erscheinen zu empsehlen ist.

\* Kausmännischer Berein Wiedenden, E. B. Wit Ende

daß bünkliches Erickeinen zu empfehlen ist.

\* Aaufmännischer Berein Biebehben, E. B. Mit Ende bes Geschäftsjadres bat jeder Kanfmann die geschliche Pflicht zur Aufmadmie der Indentur und Bilangaufstellung. über die Bewertung der Indenturbestände sind in den lehten Jadren in der Versteit diese Entscheidungen von Oberbervolltungsgerichten besprochen worden, die in die Geschäftsvelt Zweisel binein, um dem § 48 DOGG, sowie der Steuerbehörde zu entsprechen Es ist deshalb der heute abend 9 Uhr in der "Bariburg" stattsfindende Vorten der Vorten diesemann bier zu begrüßen, welcher dieses wichtige Thema bedanigen, welcher dieses wichtige Thema

Baberne Bibelabenbe. Und wird gefdrieben: Wie aus bein Anzeigenteil dieser Rummer ersichtlich ift, sind die diesewinterlichen Modernen Bibelabende jeht im Drud erschienen. Sie sind in allen Buchbandlungen zu haben. Der Umfang des Bückleins ift so starf geworden, daß es sich leider nicht, wie zuerst angefündigt, für 80 Bf. berkellen ließ, sondern der dorädrige Breis von 1 M, beidehalten werden nußte.

Dereins-Radrichten. \* In der Mitgliederbersammlung der Krieger- und Mititärkameradickaft "Kaiser Wilbelm II." am Sams-tag den 2. Marz b. I., findet eine Ersahrocht für den ersten Kußenführer statt. Dereins-Selte.

(Aufmitme frei bis ju 20 Zeilen.)

#### Aus dem Candkreis Wiesbaden.

- Dotheim, 26. Februar. In ber vergangenen Boche find auf einem Ader in hiefiger Gemarfung an einer Anjobl Obfibaume Arone und Afte abgebrochen worden. Für Ramhaftmachung der Täter ist von beielligter Seite eine Belohnung von 20 D. ausgesett worben.

#### Naffauische Nachrichten.

no. Riedrich, 26. Februar. Der hiefige "Turmberein" felert am 1., 2 und 3. Juni bas Feft feiner Fahnen-

n. Gelfenheim, 25. Februar. In ber letten Stabtverordnetensitzung wurde die Berfügung, bes Rönigl. Provinzialschulkollegiums mitgeieilt, wonach ber Ausbau ber hiefigen Real- in eine Oberrealfcule staatlich nicht unterftüht werben tann, und zwar ber bebeutenben Mohrtoften wegen. Die Stadt Ribesheim bat fich bereit erklärt, für eine Bollanftalt einen Jahreszuschuß von 12 000 Mart ju leiften, wenn bas Schulgebanbe auf ber Gemarfungegrenze gwifchen Geifenheim und Rabesbeim errichtet wird. Rach langeren Debatten wurde beschloffen, Die Realichule in ein Reformginunglum unguwambeln.

m. Lordhaufen, 26. Februar. Der biefige 28 ingerberein, bem ein Drittel ber Lordhaufer Binger angehört, hat den Reuen seht das sweitemal abgestochen und bringt feine gange 1911er Kresjeng - etwa 40 000 Liter am 17. Mpril babier gur Berfteigerung.

= Riebernhausen, 27. Februar. Gin grober Unfug wurde am Sonntagabend in ber hiefigen Begend an ber Starfftromfeitung ber Main-Kraft-Werke von umbefugter Sand berfibt, indem an bem Majtichalter am Babnhof Auringen-Debenbach ber Strom ausgeschaltet und baburch 10 Ortichaften, fowie auch bie Bahnhofe Riebern-haufen und Eppfrein einige Stunden buntel gefohr wurden. Hoffentlich gelingt es, ben Tater zu ermitteln, bag biefer feiner Strafe nicht enigehen tann und für die Zukunft solche Schurkereien, die die schwersten Unfasse bringen tommen, unterlaffen bleiben.

tönsten, unterlassen bleiben.

+ Eppstein i. T., 28. Februar. Der Lotal. Gewerbe.
verein zu Eppstein feiert, wie stoon berichtet. Anfang März
fein goldenes Jubilaum. Bir dieser Feier verbunden
ist eine gewerdliche Ausstellung von Arbeiten bieiger
Dandwerfer, welche Mitglied des seitgebenden Bereins sind,
auch gelangen iheoretische und braktische Arbeiten diesperentinge in einem besonderen Kanne zur Ausstellung. Das Fest
wird eröffnet durch eine Feier am Sanstag, den 2. Marz,
abends 8 Ukr, im Gostsof "Jur Sonne". Die mit Oberlicht
versehen Halle des friheren Elektrizitälswerfes eignet sich in
jeder Hinsicht zu einer Ausstellung. Auch die hielige Geosyindustrie wird derstein sein. Besonderes Ingesein durfte der jeder hinsicht zu einer Ausftellung. Auch die hiesige Eods-industrie wird vertreten sein. Besonderes Interesse durfte der große, fünitserisch ausgesübrte Schrant erweden, in welchem die hiesige Firma vormals Konrad Sachs ihre Erzeugnisse

ht. Fischbach i. T., 26. Februar. Rach ber fifirmisch verlaufenen Generalbersammlung ber biefigen Gparund Darlehnstaffe legt ber gefamte Auffichterat fein Amt nieber.

ht. Crouberg i. T., 26. Februar. Die fichtliche Abnahme ber Rug- und Singvögel in ben flädtifchen Anlagen und Walbern bat bem Magistrat nunmehr zu energischen Gegenmagregeln Beranlaffung gegeben, indem er allerorien eine Menge Berlepider Riftfaftben aufhangen Heft, um ben Bogeln Rift- und Brutgelegenheit ju geben. Auch viele Bürger haben fich bem Borgeben ber Stabt bereits angeschlossen.

ht. Rieberhöchftabt, 26. Februar. Die Gemeintbe beichloft bie Ginführung ber eleftrifden Stragenund hausbeleuchtung, zugleich aber foll auch bie Zusührung von Gas zu Heiz- und Kochzwecken von einer benachbarten Gasauftalt eingerichtet werben.

ht. Königstein i. I., 27. Februar. Der Magistrat faufte jur Ginrichtung eines Luft- und Schwimmbabs mehrere Grundftude an und ließ bie Arbeiten fofort in Augriff nehmen, jo bag bas Bab bereits gur Eröffmung ber Rur fertig fein burfte.

ht. Oberlieberbuch, 27. Februar. Das Landwirt Seinrich Pfeifferiche Chepaar feierte in forperlicher und geiftiger Regjamfeit bas golbene Sochzeitsfeft.

no. Saufen v. b. S., 26. Februar. Der "Arieger- und Militärberein" beabsichtigt, am 21. und 22. Juli b. 3. bas Weft ber Mabnenweihe gu begeben.

× Balbuinftein, 25. Februar. Borgeftern geriet ein belabener Rachen mit 10 Mann ins Rollen und fippie um. Camtliche Arbeiter wurden geretiet. Der Unerschrodenheit bes Arbeitere Beil von Dieg ift bie Rettung eines Romeraben bon Mienbieg gu banten, ber in größter Gefabr

— Weilburg, 27. Februar. Aber das Bermögen bes Kaufmanns heinrich Bathis zu Weilburg ist das Konkursberfahren eröffnet. Rechtsanwalt Dann hierfelbst ist zum Kontursberwalter ernannt,

S. Södiftenbach, 25. Februar. Bei bem im biefigen Bald erfroten aufgefundenen Sandwerts burichen handelt es fich um die Benfon bes Johann Lehner, geboren 1850 gu Mitenfcmeeberg (Bavern). - Diefer Tage wurde bier in eine Birficaft am Babnhof eingebrochen. Gehr groß icheint aber bie Beute ber Ginbrecher nicht gewesen zu fein.

#### Aus der Umgebung.

Der Abidnied ber Marburger Bierfemeftrigen. i. Marburg, 25. Rebruar. Die "Rommiffion ber Bierfemeftrigen ber Marburger Burichenfchaft" erläßt in ben Marburger Zeitungen folgende launige Abschiedserklärung:

.An bie zweimozwanzigiaufenbbreifunbertundvierunbacht gig Marburger und zwei verebriiche Bolizeiburbe! Durch eine Blut Boppichen Bieres baben wir uns vier Semefier long unentwegt bindurchgequalt, und tver unfer jugendfrischer Mut geschwellt burch biefes Trantes Genuß, fo ift manch Donnenvort aus blipend behelmten Schuhmannsmindern auf und niebergegangen, ein Regen von Strafmandaten ergog fich praffelnd iber unfere unschulbigen häupter. — Nun zu euch Bhilistern! Ihr hattet bas Glud, und vier Somefiet fang gu euern Mitbürgern gablen gu bfirfen. Wir richten barum an euch bie Mabnung: Gintemal wir mit euerm Betragen ziemlich zufrieden fein tonnten, so behaltet bies Benehmen auch in Zufunft bei. Aberschwennnt und nicht mit Treibriefen, zu eurem Gelbe wird euch die Zeit berhelfen. Der Rafbausgodel bat nummebr bie Abschiedsfrunde für uns gefräht. Einmal noch werben wir in feierlichem Buge, geschmudt mit unferen Biebermeiermüten, burch bie lieben, frummen Gaffen Marburgs gieben. Beflaggt also am Montagnadmittag bie Säufer, und ibr, Jungfrauen Marburge, milbert unferen Abichiebs. fcmerg. Streut Blumen auf unferen Pfab. Bebt wohl! Lebt wohl!"

ht. Friedberg, 27. Februar. Gine prachtige Sub. miffioneblute zeitigte bie Bergebung ber Bflafterer. arbeiten am Nenbau bes Staatsbahnhofs. Es forberte Otto Riebeder (Pforzheim) 28068 M., Georg Labewig Berfin) nur 9702 M. Das ift ein Unterfchieb von 18 361 Mart ober 189 Prozent.

#### Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen. Der Bufammenbruch ber Eltviller Wingergentrale vor Gericht.

we. Wiesbaben, 27. Februar. In ber Bilang pro 31, Dezember 1905 stoßen wir im allgemeinen auf biefelben Mängel wie früher. Besonders feltsam berührt es, wenn Berner bas Beteiligung stonto baburch um 25 000 Mart erhöht hatte, bag er für bie Beit vom 1. April bis 31. Dezember 1905 bem Konto 4/2 Brozent Zinsen 311. fchrieb. Die Bilang rechnete einen Gewinn von 10 900 M. peraus, über bie anderweit verfügt wurde. — Der Zenge Gasiwirt Flid vermag bezüglich ber Beziehungen feines Bruders zu Werner nichts zu fagen, auch nicht, ob bie beiden biel zusammen verkehrt haben. Aber bie Unterichlagungen seines Brubers sowie barüber, wo biefer sich aufhalte, tann er ebenfalls einen Anfichlug nicht geben, bag fein Bruber im Jahre 1902 über feine Berhaltniffe gelebt habe, bat er nicht bemerkt. Es ift bas bie Beit, in ber ber Renbant Flid nach ben Erklärungen bes Angeklagten 13 000 Mart aus einer Unterfcblagung erhalten baben foll. -Sadwerständiger Schmit erklart, in ber Bilang für 1904 feien bie Weinvorrate noch wetter fiberfest worben, nicht alle gleichmäßig, aber in ber angegebenen Durchichmitisbobe, ebenfo in allen weiteren Bilangen, insbesonbere ber Liquibations- und Eröffnungebilang. Bei bem forreften Anfan ber Berte hatte fich ein nicht unerheblicher Berluft jebesmal ergeben, ftatt bes Gewinns, ber erzielt fein follte. Die Umrechnung nach 1000 fiatt nach 1200 Litern allein moche bei ber 1903er Bilang einen Unterschieb von 180 000 Mart ans. Auf bas Ronto biefer Umredmung fei int allgemeinen der größte Teil ber Aberdewertung gu bringen. Sachverfianbiger v. Reih bemerti, in einem Sabre batten bie Gofd:afteuntoften bie gangen Berfaufewerte überschritten, in anderen Jahren 60 bis 70 Brogent berfelben betragen. Angefichts biefer Satfachen fel es ihm gleich flar geworben, bag ein Bewinn nicht habe erzielt worben feln können. Er habe nicht bie wirklichen Werte, fonbern mir die ungefähren Berte in Anfan gebracht. Der Angeflagte habe fich wenigftens für berechtigt halten fonnen, ftatt ber Gintaufs., Die Tagwerte in Die Bilang gu bringen. - Ber Angeflagte behauptet, Die erfte Tare habe man überhaupt nicht als maggebend für bie Bilang angefeben. Alle Borftonbomitglieber batten bie Bilangen unterschrieben, es fei tvohl angunehmen, daß fie um bie Unrechnung ber hefichen Sage auf 1000 Liter gewußt hatten. - Der Generalbireftor ber Raiffeifen-Organisation Cfonomierat Jatob Cafpar (Bubenheim) war im Jahre 1906 Mitglied bes Auffichtsrats ber Gefellichaft. Der Bewertung bes Weinlagers in ber Bilang liege eine beffche Tare gugrunde. Die Landtvirtschaftliche Bentrallaffe habe auf Grund biefer Angabe fowie einer Revifion, Die allerbings nicht bas Refuliat ergeben habe wie bie neuerlichen Revisionen, bas Weinlager belieben. - Beuge Dietrich jagt aus: Die Beine feien berpfändet gewesen; die baraus fich ergebenben Zinfen habe bie Genoffenschaft bei ber Abernahme bes Weinlagers burch bie Gefellichaft auf fich nehmen follen, auch die Miete fei von ber Genoffenschaft ju tragen gewofen. Seiner Meining nach fei biesbe-Biglich ein schriftlicher Bertrag abgeschlossen worden. Dies fer Bertrag ift beute nicht mehr auffindbar. Die gefetliche Berantwortlichfeit für bie urfprlingliche Beweriang bes Beinlagers treffe nicht Berner, ber bamals noch nicht Borftand gewesen fei, fondern ibn, beir Beugen. Ginem fpateren Befchluß gemäß batten die Weine nach einer sachberständigen Taxe bewertet werden missen. Unter ber Bezeichnung amtliche Tage bat ber Benge eine Tage bes Belogerichts berftanben auf Grund einer Berficherung bon Werner, es feien beamtete Berfonlichkeiten, Die Die Zare angefertigt batten. Die Weine feien bon Raiffeifen auf bie Genoffenichaft jum Buchwerte fibergegangen. - Der Konfmann Philipp Mobrow (Angebung), ber folgende Beuge, bat lange Jahre mit Berner gufannnen gearbeitet und ift biefem befreundet. Er ftond nicht bireft in Dienfien ber Genoffenschaft, bat aber in 5 Jahren 25 000 M. bar von ihr bezogen, angeblich als Emichabigung für bie Bropaganba, Die er im Intereffe ber Gefellicoit entfaltet bat. In ben Bureaus ber Genoffenichaft bat er als ber Organisator bes Gefchafts gegolten. Bon ftrafbaren Sandlungen, die Werner begangen habe, weiß er nichts zu fagen. Der Angeflagte foll fich einmal bezüglich bes Beugen geaußert haben: "Wenn ich mir einmal ben fcbuntbigen Rerf los ware!" Darans fiblieft bie Anfloge auf einen unbeilvollen Einfluß, den er auf Werner ausgelibt habe. — Mie Bilangen find biefem Beugen gemäß falfd. Es fei babei ber Erunbfat jur Auwendung gebracht, die Befriebsber-

Söhe Stiffer 90les binau Jahr. ale g fet at umb Der ! betan bost 5 men ! Bern bel b gu Ai feitig belt. fchen

Infte

हिंदी व

Inna

1904/

Solel

bic 1 gebat bent ! habe gehat Inve beglio

Straf Beste 3 und Schull faffen Bürge gelegt baß b fet. Lehre ftab! Bar Dit 14 hr Strait 44 000

Stelln

27. B und i Steffel ben 2 Macht fredt tveger flücht gefaß fangr Stonig tümli mone Stirch In b

20 9 ber

Inc

bette mon wir bent mylid best feite ralfi

116 onti bern Pra mir water bath

[oba

Unic

E. DO. erunbadyt e! Durch Semejier r jugendebt wohl!

e Strb. Bflafterer. forberte Labewig on 18361

len. or Gerlat. 13 pro 31. biefelben es, wenn April bis linfen zus 10 900 M. der Zeuge gen feines t, ob bie vie Unterbiefer fich geben, bak iffe gelebt sten 13 000 für 1904 den, nicht rds[darltisombere ber forreften er Berluft fein follie. ern allein ott 180 000 ei im alln bringen,

m Jahre aufstverte ozent bert es font caielt mor-Berte, fomacht. Bilans su erfte Taxe ie Bilang

taffe habe bie afferenerlichen detrich ie baraus bei ber it auf sich

noch nicht ac einer Unier ber Tage bes bie Tare ieisen auf i. — Der folgenbe

) M. bar filt bie entfaltet r als ber ren Hand-311 fagett, eugen geigen Rerl

ut unbeite. — 90Ne fet babet tricbiber.

mi, fo lit uismanna. on Strafrichulbigen bas Ghid, zählen zu ig: Sinte-fein konn-bei. Aber-lelbe wird mumehr d) werben n Bieber-Marburgs ie Säufer, Middlebs.

Bilanzen e um die gewußt ganifation im Jahre Der Be-te heßiche

offenschaft i diedbe-ben. Diete gefen-

Seiveris ma . Einem типа воп

goarbeitet Diensten

Mittwoch, 28. Februar 1912.

lufte gu beden burch eine willfürliche Erhöhung bes Wertes ber Beftande. Schon 1900 habe ber Betriebsverluft fich auf 100 000 M. befaufen; bie Bestände ber Weinabteilung feien um 50 000 M. ju tener übernommen worben. 1904/05 bellef fich ber Betriebsberinft auf 200 000 Dt. Die Sofemichaft babe ben gangen Bertuft ber Genoffenschaft in hohe von 300 000 bis 500 000 Dt. mit übernehmen muffen Biffermäßig nur feien die Bilangen ftets geprüft worden. Alles weitere fei über ben horizont ber beteiligten herren hinausgegangen. - Buchhalter Stegfrieb: Bis jum Jahre 1904 felen in richtiger Beife bie Konfignationslager als gewöhnliche Debitoren geführt worben, seit 1904 aber fet auf feine Anregung barin eine Anberung eingetreten und bie bis babin gemachten Fehler forrigiert worben. Der Angeklagte fei für die alte Art der Buchführung nicht beranthvortlich ju machen. Die Bilang vom Jahre 1901 fei von Wermer felbst gemacht. Rach bem babei vorgeschriebenen Mufter feien auch bie weiteren Bilangen angefertigt. Werner bat ihm einmal angesonnen, die Inbenturanfabe bei bem Beimager um 40 bis 60 M. ju erhöhen. Das fet gu Anfang 1905 gewesen. Es habe fich bamals um bie Befeitigung einer Unterbilang in Hohe von 180 000 M. gehanbelt. Berner habe bie Anberung, refp. Falidung ber Deftschen Tare felbst angeordnet. Im Burean habe man haufig bie 1000-Liter Tare in die 1200-Liter Tare umgerechnet gehabt. Die Berantwortlichkeit treffe feinen anberen als ben Angeklagien. - Der Angeklagie behauptet, es habe fich lediglich um die Beseitigung von Rechensehlern gehandelt. Um eine Unterbilang gu befeifigen, babe er nie Inbenturpositionen bober bewertet. Bon ihm fei auch eine begünfliche Aufforderung nicht au ben Zeugen ergangen. Die heutige Situng ichließt gegen 41/2 Uhr.

#### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Tobesurfeil.

h. Graubenz, 26. Februar. Nach biertägiger Berhandlung wurde gestern die Besicherswitze Karoline Kieper bom Schwurzericht wegen Ermordung ihres britten Ebemannes zum

— Eine für Landlehrer wichtige Entscheibung traf die Straffammer Reuwied. Der Lehrer R. von Sainscheid, Kreis Westerburg, war hon der dorthgen Boligeikehörbe zweimal mit I und die K. in Strase aenommen worden, weil er die am Sanschmis vordeisübrende Torfstraße nicht batte reinigen lassen. Das Schoffengericht zu Wallmerod bestätigte die dom Bürgermeister derkängte Strase. Die gegen das Urteil einigelegte Berufung batte Erfosa, Die Strostommer stellte seit, das der Leberr nicht zur Kennigung der Lrisktraße verpflichtet seit. Das schöffengerichtliche Urteil wurde aufgehoben und Leberer R. dom Strase und Kossen freigestrochen.

— Mains, 27. Vebruar. In dem Aassende bestätigen Waren hauses wurde beute worgen das Urteil verführet. Die Sauptangestagte erhielt dere Wonate Gesängnis, 17 erhöldten geringe Strasen dan 1 Lag die 3 Woden, die übrigen 14 wurden freigesprochen.

— Ber Banslehrling als Defraudant. Die Saarbrücker

= Der Bauflehrling als Defraubant. Die Saarbrüder Straffammer berurteilte ben Banflehrling Rennor, ber 44 000 M. unterschlug, au 2 Jahren Gefongnis. Gegen ben Kellner Arena wurde wegen Beihilfe auf die gleiche Strafe

#### Kleine Chronik.

Der breiface Zigenner - Mötber verhaftet. Gotba, 37. Februar. In den lehten Kächten wurde durch Gendarmurte und Folizei in der Umgebung von Gotba und Tangenialza ein Kesselieren Plotd begangen dat, zu itellen. In der Kuba den dreifachen Plotd begangen dat, zu itellen. In der lehten Bacht wurde num in der Rade den Wipperroda im Walde der Wacht wurde num in der Rade den Wipperroda im Walde der wegen Wordes gesuche Ligeuner Keindardt desamt. Dieser stüdigtete, lownte aber nicht weif dam Rigeunerlager entsent gesaht werden. Er wurde berärstet und ins Amsgerichtsgestängeis werden. Er wurde berärstet und ins Amsgerichtsgestangtis der den Kirchendraub. Rudd in in Ind Amsgerichtsgestänglichen Domäne Königsborft dei Rehrbellin ist die allerstümliche, im Jadre 1787 eingeweihe Kirche dis auf die Grundmannern niedergebraunt. Das Jeuer wurde durch einen im Kirchentaum aufgestellten eisenen Ofen berursacht. Unterschliegungen in der Stadtasse, Kola, 26. Febr. In der dieligen Sieddlichen Wedenungsamtes wurde unter dem Berdachte des ködtlichen Rechnungsamtes wurde unter dem Berdachte der Täterschaft werde ein großes Wanto aufgedelt. Sin Beamter des ködtlichen Rechnungsamtes wurde unter dem Berdachte der Täterschaft verbasset.

#### Deutscher Reichstag.

Gener Drabtbericht des "Wiesbadener Tagblatts", # Berlin, 27. Februar. Mm Bunbesratstifch: Staatsfefretar Dr. Delbrud und

Dr. Bunn. Brafibent Dr. Kanpft eröffnet bie Gifning um 1 Uhr

20 Minuten. Aunachst wird ein ichlenniger Antrag ber Sozialbemo-traten auf Einstellung eines schwebenben Disgiplinarberfahrens gegen ben Abgeordneten Dr. Lieb.

en echt (Sog.) bebattelos angenommen. Es folgt sodann die britte Lesung des Gesentwurfes, beireffend die Ausfichrung bes internationalen Einfontmens sur

#### Befampfung bes Mabchenhandels.

Mbg. Dr. Ritter v. Lifgt (Ept.): Mit der Borlage find wir burchaus einverftanden. Die Reichsregierung sieht auf bem Standpunkte, daß bas Amwerden eines Mädchens zu umfittlichen Zweden, also die Anwerbung für ein Borbeff ftrafbar fet. Unfere Literarur toilt biefen Standpunt nicht, beshalb muß Riarheit geschaffen werben. Jebenfalls muß feitens ber Reichsregierung bas Abereinfommen in Itberaffter Beije ausgeführt werben.

Ministerialbireftor Dr. Kriege: 3ch fann erflaren, bağ bas Deutsche Reich feine Bertrageverpflichtungen in iberalfter Beife erfüllen wirb. Das Reichsjuftigaun ist nicht ber Meimung, daß in unserer Rechtssprechung eine Lücke vorhanden sei. Das Anwerben von Rädchen für berartige Zwede ist strafbar. Sollte fich ergeben, daß die Prazis einen anderen Standbuntt einnimmt, so werben wir alsbalb bem Reichstag einen entsprechenben Gefetentwurf vorlegen. (Bravo.)

Die Borfage wird in britter Lefung ohne weitere De-

batte angenommen.

Der handelabertrag mit ber Türkei wird sobam in britter Lesung ohne Debatte angenommen. Es folgt die Fortsehung der ersten Beratung über ein Reichs. und Stnatsangehörigfeitsgefen,

Mbg. v. Lieber (Apt.): Das Deutsche Reich bat alle Urfache, feine Bollsaugeborigen fest an fich an fchliegen,

und dazu bietet die Borlage eine geeignete Sandhabe. Wer einzelne Rechtsfragen wird in der Kommission zu verhandeln fein. Bu begrüßen ift die wesentliche Erfelchterung der Biederenverbing der unmittelbaren Reichsange-hörigkeit. In mehrsacher Beziehung enthält aber die Bor-lage noch Mängel. Ber den Schup des Reiches geniehen will, mit auch sir die Behrhaftigkeit seines Baterlandes etwas tun. Die vorliegenden Gesehemwürse bieten eine gute nationale Arbeit, bie geeignet ift, bie Deutschen im

Aussand sejt an das heimatland zu keiten. Abg. Herzeg (Wirt, Ber.): Dieses Geseh kemmt etwas reichlich spät. Aber es ist immer noch besser, als gar nichts. Abg, hansen (Dane): In Rordschlestwig werben von bortigen Gerichten hunderte von Bersonen als

Preugen bezeichnet, bon ben Berwaltungsbehörben aber

als Ausländer behandelt. Diefer Zustand sollie nicht verewigt werben.

#### Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Wiesbadener Tagblatis".

& Berlin, 27. Febmar. Mm Miniftertifch: Sanbelsminifter Subow. Brafibent v. Erffa eröffnet bie Stjung um 11.15 Ubr. Die zweite Levatung bes Etats ber

Sandels- und Gewerbevermaltung

erb fortgefest. Abg. Ströbel (Sog.): Auch wir sind sür die Ermäßigung ter Bausorberungen. Die Frage icheint aber noch unge-kärt, ob durch die Aussichrung des zweiten Telles des Gesebes dem handwerk genutzt wird. Wir verlangen die hinzuziehung der Arbeiter auch zu den Gewerbeimpeftionen.

Mbg. hammer (touf.) wenbet fich gegen bas Streit-poftenfteben. Er will nicht, bag bie Arbeiter bem Arbeitgeber auf Gnabe ober Ungnabe übensiesert werben. Wir fordern, bag die Arbeiter nicht als Wichenbrobel, fonbern als gleichberechtigte Staatsbürger behanbelt werben.

Berlin, 27.- Jebruar. Die Bubgettommiffion bes Abgeordneienhauses bewilligte gegen die Stimmen bes Bentrums und ber Bolen 2250 000 M., bie, wie im Borjuhr, in ben Eint bes Finanzministeriums eingestellt werben, als Dispositionssonds bes Oberpräsidenten zur Fördeming ber Befestigung bes Deutschtums in ber Dfimart und ber Rorbmart. - Beim Gtat Gcebanblung bemerfte ber Brafibent ber Seebanblung, eine Erhöbung ber Jinfen fonne nicht in Frage kommen. Umgefehrt fei ber Anlagezinssibf im Lande biel gu boch.

#### Cette Nachrichten.

Graf Oppersborff.

Mugsburg, 27. Februar. Bor bem biefigen Schöffengericht wurde eine Beleidigungsflage bestfrafen Opper &borff gegen ben berantvortlichen Chefrebotteur ber flerikalen "Augsburger Bostzeitung" verhandelt. Dieser hatte bem Grasen srebenkliche Quertreibereien vorgeworfen, burch bie er ber Partet in ben Rilden falle, bie aber von ber gesamten Benermitwählerschaft balb in ihrer Gemeingefährlichkeit burchschaut wonben feien. Das Gericht fab als erwiesen an, daß Graf Oppersborff tatfacklich in der Partei fich babe Quertreibereien burch feln Berhalten zuschulben kommen laffen, und sprach beschalb ben beklagten Chefrebatient Menth frei. Wegen Nachbruck biefes Artitels hat bekanntlich Graf Oppersbouff auch die "Kölnische Bollszeitung" und die "Schlesische Bollszeitung" verllagt. In Breston ist jedoch bas Ber-fabren bis zur Entscheidung in Augsburg ausgeseit

#### Der Zwedverbandebireffer für Groß-Beriln,

Berlin, 27. Februar. Bei ber im Stadtverordneten-Sitzungsjaale stattgehabten Berbandsversammung bes Zwockverbandes Groß-Berlin wurde der Berkiner Stadtfammerer Dr. Stainiger jum Direftor bes 3wechberbambes gewählt.

#### Denifcher Frauentongreff.

Berlin, 27. Februar. 3m Saubtreflaurant bes Boologifden Gartens murbe heute bormittag bon Fraulein Germib Baumer ber beutiche Grauentongreß eröffnet, zu bem bas Reich und bas Ausland zahlreiche Bertreterinnen entfandte. Als Bertreterin bes Bunbes ungarifder Franembereine ift Fraulein Auguste Rosenberg aus Bien, für ben öfterreichischen Bund Marianne Beinisch, für ben ichwebischen Frau Coschoild, ferner find Bertreterinnen bes englischen, notwegischen, hollanbifchen u. a. Frauenbunde autocfend.

#### Betrügerifder Bantier,

Baris, 27. Februar. Gefiern wurde bier ber Banfier Basques verhaftet, ber Unterschlagungen im Gefamibetrage bon 200 000 Franken begangen hatte.

Wien, 27. Februar. Der Ratfer hat 30 neue herrenhausmitglieber emannt.

Berlin, 27, Februar. Alls ber in ber Schwebter Strafe mobnenbe 25jabrige Bifeleur Frau und fein feche Monate altes Rind in ber mit Gas gefüllten Riche tot am Boben vor. Es scheint ein Ungliidsfall vorzuliegen.

#### Cette Handelsnachrichten.

Berliner Börfe.

Berlin, 27. Nebruar. Bei Beginn bes Berfehrs tonnte fich beute eine leichte Erhobung burchfeben, inbeffen war bamit feine Belebung bes Berfehrs berkulpft. Die subersichtlichere haltung fam in einer Befostigung auf ben führenden Marktgebieten allgemein jum Ausbruck, wo vereinzelt leichte Aursgewinne erzielt werben fonnten. Größeres Intereffe behindete fich für Schiffahrtsaftien, nomentlich für Aloph, vie durch gümfeige Dividendenschähungen stimmsterten, und infolgebessen frästig anzogen. Gine Andnahme von ber Besserung machten Bankaktien, welche weiterhin nachgaben. Am Montammarke waren hobeloheaftien gebrückt und anhaltend matt. Industrie-

weiter girildgehend. Bon fremden Fonds waren Tärken-loje gebessert. Mittungeld 4½ Proz. Privatbiskont 4 Proz.

w. Mannseim, 27. Tebruar. Die auf beute bormittag 11 Mbr einberufene außerordentliche Generaldersammlung der Belikoffabrif Waldbhof, in der über die Erhöhung des Grundschiels um 7 Killionen Narf Besolung gelaßt werden sollie, war beschüngunsäßig, da den dem Afriensamitat von 25 Millionen Narf mit 2034 Stimmen vertreten waren, laut Gesellschaftsstatut aber mindestens die Hälfte des Afrien-kopitals zur Besolungunsung erforderlich ist. Es wird daher eine neue außerordentliche Generalversammlung auf den 20. Nars ausgeschrieben. 20. Mars ausgeschrieben.

#### Samilien-Radrichten.

Standesamt Wiesbaden.

Maihang, Jimmen Re. 20; gelfinet am Wochentagen von s bis thi Uhr, für Chobullingen und Abenstags, Deineratugs und Constags.)

18. Febr. dem Medjanifer Lubw. Jäger e. T., Margarete.
19. " bem Inveriden Christian Emit Lagel e. T., Friba

dem Kuufmann Karl Böhm e. T., Käthe Maria, dem Berfmeister Karl Jung e. T., Elifabeth Karo-

line Charlotte.
bem Spengler Bhilipp Rau e. X., Annemarie.
bem Kaufmann Bilb. Gelten e. X., Delene Gertrub.
bem Kollaiehungsbeamten Sermann Geifel e. X.,
Luife.

23. " bem Regierungsbaumeifter Otto Bolle e. G., Georg

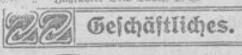
Dein Regierungsbanmeister Otto Wolle e. S., Georg Otto Hermann.

Aufgebete:
Gisenbahn-Telepraphist Gottob Reinburdt in Frankfurt a. M. mit der Wilde Anna Lang, geb. Addis.
Koufmann Kriede. Capito mit Gertrud Habian dier.
Schiffer B. Kindsemann in Etwile mit Elizabetd Kelmard das.
Küdsender Bauf Edeittan Thomas in Oberbof mit Franziska Bardara Kierle in Langenschwaldach.
Masseur Otto Weispaer in Dredden mit Kathinsa Wagner her.
Kansimann Siegunnd Ködenschin in Edn mit Sagner her.
Kansim Mag Sehmann in Würzburg mit Eleonore Kuhn in Hof.
Schiffseher Wish. Hoos mit Ragaerete Golfner dier.
Mechaniter Wild. Hoos mit Idagaerete Golfner dier.
Wechaniter Wild. Hoos mit Idagaerete Golfner dier.
Wechaniter Wild. Hoos mit Idagaerete Golfner dier.
Manstunnn Hoos Meiniger in Göttingen mit Felda Her.
Maurer Ang. Wölfinger dier mit Frau Laroline Cappel, geb.
Euler.
Gebeidstebungen:

Buchhalter Franz Demmer in Labwigshafen mit Rosa Ehmer bier. Schneiber Georg Mesch mit der Winne Margarete Schörfen, geb. Mein, dier. Schormteinregermeister Barl Stengler in Aunkel mit Emma

Schorniteintegermeiter Rart Steinger in Allnie int Einfal Angehied bier.
Kansfmann Kobert Härfel zu Biebrich mit Sorbie Bedel hier.
Bautechnifer Karl Liefenbach mit Antoline i ber hier.
Kellner Artift Way mit Blaria Soas bier.
Kansfmann Kilbelm Bähr in Kreusnach mit Elife Mangetti hier.
Kouffmann Kilbelm Bähr in Kreusnach mit Elife Mangetti hier.
Spellner Otto Müngenmaier wit Kellie Kville bier.
Spengler Karl Derborn bier mit Maria Riehl aus Mettenhelm.
Kaufmann Iohann Maier in Berlin mit Charlotte Kolbe bier.
Medgaer Georg Geisel bier mit Anna Welber in Biebrich.
Gärtner Heinrich Wirbelauer, Witwer, mit Josefine Kaufmann hier. mann bier.

Sterbefälle: 23. Febr. Maria Schubmacher, geb. Sorne, 46 3. 24. Saufmann Georg Herrmann, 28 3. 80 Bugfübrer Otto Bauch, 48 3.



mehl

-Kinder- Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedelhen Kranken- v. leiden nicht an kost. Verdauungsstörung.g

Bei Gallenstein und Diabetes wird mit Borlicbe Mönig Ludwig Quelle F 107 perorbuet.

Rieberlage bei &. Wirth, G. m. b. f., Biebbaben.



Kuranstalt Hofheim counts. 112 Stunde von Frankfurta M.), für Erholungsbedurftige, Mervon-u. intere Kranke. Sommer und Winter besocht. Praspekte durch Dr. M. Schulze-Kahleyta, Nervenarzt.

Gegen das Altern

F 551

Dr. Hommel's Haematogen

WARNUNG! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Mommel.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 14 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chrirebalteur: 28. Schnite von Bribt.

Beranwertich für Saltit und Sanbei: A. hogerborft, Gebenbeim; für Feufleten: B. n. Nauendorf; für Schu und band C. Adeberd? für Gericken: 3. C.: D. Diefenbach; für Semiliken, Sport und Drieffaften; 3. C.: F. Gunther; für die Mutanen und Reftamen; h. Tornauf; imtlich in Biefbaben.
Drud und Spriag ber B. Schollenberg ich Dol-Buchbruderei in Wiesbaben.

1 Pld. Sterling 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lei + -.00 1 Ssterr, II, I. O. 2.-

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahibericht des Wiestadener Tagblatts.

1 fl. holl.
i alter Gold-Rubel
1 Rubel, alter Kredit-Rubel
1 Peso
1 Dollar
7 fl. s.ddeutsche Wheg.
1 Mk. Bko. # 1.70 \* 3.20 \* 2.10 \* 4.— \* 4.20 \* 12.— \* 1.50

1 österr, fl. 1. O. 1 fl. ö. Whrg. 1 österr, ungar, Kros 100 fl. öst, KonvMilt 1 hkund. Krose	ne . 105	1.70 85 flWhrg. .4 1.125		01	A nz
Stants - Papie:  Zl. a) Deutsche. h. DR. Ant unk. 1916 al d. D. R. Schatz-Anw. a  Styl D. Reichs-Anleibs a  J	101.50 100.50 10	Z Egypli dv. Inpan. 4. dv. Inpan. 4. dv. Inpan. 4. dv. Inpan. 4. dv. Inpan. 5. San P. S. dv. E. San P. S. dv. dv. Inpan. dv.	al, (25), mex autio v. 08 i  -8. is Oe   2 isl-u  -8. isl-u  -8. isl-u  -9.	te # 1 1 19 1 19 1 19 1 19 1 19 1 19 1 19	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
31/2	85.	31/2 do. 4. Darm 4	* 1895 ** 1495 ** 1495 ** 1495 ** 1897 ** 1898 ** 1898 ** 1898 ** 1898 ** 1898 ** 1899 ** 1893 ** 1893 ** 1893 ** 1995	2. 14	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I
8. * StR.v.1897eff. *  6. * Eis. Tor Gold * .6  * Orandit v.89 * 6.6.  * 5000r * *  * 5000r * *  * 11. Aussersuropäisel  5. [Arg.i.GA.v.1887 Pes ]  5. * * sbeest. *	78.80 75.10 91.90	50 Zürleh 6. St. Bue 5. do. 100 40 do. v. Div. Voilt Vorl. Ltst. 60 60 A. 60 8 CM A. 61 8 CM B. 5. 3 J. B.	nAir. 189 9 i. O. (40 88 i. O.	k-Ak	

d	31/2 do. = 03 mk, le.06 +	90.25
N	3/1 do. + 03 uk.b. 1910 +	00,15
a	4 Pfanan von 1909 u. 20 »	-
Н	4. Heidelberg von 1901 +	99.70
Ø	Table 1	-
H	11/2 do. + 1894 +	89,80
9	31/s, do. • 1903 •	89.50
8		89.60
4	31/2 Cassel (abg.) *	90 70
Н		99 70
ı	4. do. * 1500 * 4. do. * 1906 uk. 60 *	89.80
ă	3/r Limburg (abg.)	100.
3	4. Mains v. 99 kb ab 1904 v 4. do. v. 1900 uk b.1910 v 4. do. R. 1907 uk 1918 v 3-2 do. (abg.)1878 u. 23 v	99.30
1	4., 00, V.1900 Hb. 5.1910 *	
1	31/2 do (she )1978 v 87 s	100
4	31/2 do. + L.1. v. 1684 -	80,30
1	3-7 do. (abg.)1878 n.83 + 3-7 do L. J. v. 1884 - 3-7 do. von 1886 n.83 +	89.55
4	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 = 31/2 do. von 1894 = 31/2 do. + 05uk.b.1915 =	89,55
1	3/3 do. von 1894 .	89.55
1	4 Manuh. v. 1901 uk. 00 +	89.55
1	A. do: - 1000 ub 11 -	
3	4 do. > 1007 ult. 12 .	80,40
1	4-11 00: 1900 0: 1913 1	1
3	3/3 00. * 3565 *	90.10
1	303 do 1895 v	90.
ŧ	3-74 MH. V. 1898 M. U.S. #	89.60
1	41/2 Offenhagh you 1877 .	89.50
1	41/2 do. + 1879 *	=
3	4 ido. v. 1900 k. 1906 *	-
1	31/2 do. v. 1801/92abg. >	69.50
1	31/2 do. von 1898 * 31/2 do. v. 1902 u. 1908 * 31/2 do. v. 1905 u. 1915 *	91.
ŧ	300 do. V. 1902 U. 1905 w	20.00
ł	4. Stuffegyte 1005 b a ric a	90,60
ŧ	6. do 1900 u. 13 .	89,50
Ł	31/2 do. = 1902 u. 08 +	90.
I	6. do. + 1900 u. 13 + 310 do. + 1902 u. 05 + 31/a do. + 1906 u. 12 +	80.
ı	4. Trier v. 1901 uk. b. 06 * 3Vo do. * 1899 *	-
E	4. Wiesbaden v. 1900/01 .	
н	4. do, v. 1903 uk. 1916 =	99,80
L	A 100 to 10000 to 111 to 100	99,60
r	4, . 00 1908, 5.1, 1.1937 *	100.
D	4 do. 1988, S. II, u. 1910 .	88,80
ŀ	30x do. (abg.) 30x do. v. 1887, 90, 90, 02 -	95.50
Е	3Vr. do. v. 1903 S. I, II .	96,10
ŀ	4 Worms v. 1991 u. 07 »	00,90
ı	4 do, 1906 u. 1919 .	99.15
ľ	4 do. 1909 uk. 1914 .	00,00
r	4. do. 1906 u. 1013 4. do. 1909 uk. 1014 s 4. do. 1909 uk. 1014 s 3/vi do. > 1890 k. 1901 s 3/vi do. > 1990 k. 1901 s 3/vi do. > 1903 k. 1914 s 4. do. = 1903 k. 1914 s	80.20
ľ	3Vs do. > 1995 h.1991 +	2000
В	3/v do. + 1903 k.1914 + 1/v do. + 1905 n.1910 +	-
ŀ	FIX WO 1903-11910-1	-
Ŀ	Da Ameterdam fr.ft.	-
ľ	evaluation, 1888 (court,) .a	37.
ß	41/1 do. * 1895 4050r * 41/1 do. * 1898 *	96.75
	4. Christiania von tetta .	99.80
	4. Christiania von 1894 » 4. Kopening. v. 01 u. 11 »	88,50
	31/a de, von 1896 .	80.
	My do, von 1895 * 3. do, von 1895 * 4. Lissabon * 1895 * 4. Moskau Ser, 30-33 Rbl. Plan Neapel at, gar. Lira- 4. Stockholm v. 1800 * 5. Winn Con. (Codd)	-
	4Lisabion + 1000 A	80.10
	4. Moskau Ser, 30-33 RSt.	81.80
	4 Storkholm v 1888	98.10
		109.
	5. do. > (Pan.) o.fl.	101 50
	4 Oo. V. 1898 U. OB Kr.	82,60
	4. do. v. 1893 u. og Kr. 4. do. Invest Ant. 4 310 Zörich von 1889 Fr.	94,25
	31/2 Zürich von 1889 Fr.	98.80
	5. do. 1909 L. G. (409) .4	100.40
	6. St. BuenAir. 1892 Pe. 5. do. 1909 t. G. (409) .4 40:do. v. 88 t. G. E	- WOUND
þ		-
,	Vollhar Beat At	Man
ı	Div. Vollbez. Bank-Ak Vorl. Ltzt.	nen.
	UN COL LUIS	In the
100	E/E - CARD A - 201-7 W - 2	3 15 St 15 At 15

do. v. 1923 5. 12 - 19 ./d	-	Dec Bas a Ver-
. Mex. am. inn. I-V Pes.	96.80	91/2 10. Diskouto-Oe
Occid v. 1904 stfr6 cons. inn.5000; Pes. 1250e Tamanl.(25).mex.Z.)	69.30	8/1 8/1 Dresdener 1 8/1 0. Eisenbahn-R 0. 0. Frankforter
* * 1250r *	61.05	9. 0 Frankfurter
Yamaul.(25).mex.Z.) »	-	S. S. do, Hyp
Tamanl.(25).mex.Z.) . Sao Paulo v. 60 i. O. 4	101.	9 9 Frankferter 9.7 9 2 do 1 8. 8 do, Hyr 8. 9. OntharrO. C 5.1 534 Minel Buke 643 047 do Cr
		61/2 010 do. Cr
Provinzial-u. Comn	nunal-	61/2 01/2 do. Cr 7 7 Natink, f. Di 11 11 Nürnb.Vete 60. 700 Oct. United
Zi. Obligationen.	In th.	640 7417 Oest, Ungar 640 7. Oest, Länder
L  Rheinpr. 20, 21, 31-34 ,4	100,	10., 10% do, Cred.
87/e do. 32 u.23 + 8/w do. 30 +	95.20	10 10% do. Cred 5 51/0 Pitiz. Bank
10-70, 10 17,16 10 74,77.70s	89,90	8. S. Presse BC
Hai do. Ausg. 19 nk. 99.	91.20	50% 6., do, Hyp.
High do. Ausg. 19 uk. 99 » High do. » 25 uk. b. 1916 » High do. » 18 « 1. do. » 9, 11 u. 14 » 4. Frki. a. M. v. 05 u. 14 »	90.	2. 9. do. Hyps 8. 9. do. Hyps 8. Preus SC 576 6. do. Hyps 58 66 Reichsbank 7. 7. Rhein, Cred 9. 9. do. Hypot 7. 7. Rh. Westl. D 7. 7. Rh. Westl. D
1   60. + 9, 11 u, 14 >	100,20	9. 9. do. Hypot
ent marriagementalizations	100,20	Tils Tils Schaaffh, Ba
I/s do.Lit.Nu.Q(abg.) =	96.	71/2 71/2 Schaaffh, Ba B. G. Sfidd, Dk., h
Min do. Lit. R (abg.) »	95.50	3. 8. do, Boder 51/2 51/2 Schwarzh, H
14/s do. * 5 v. 1886 * 14/s do. * T > 1891 *	93,20	TANK TANK MANUSEL DRIES
Dis do U.93,00 .	93.80	7. 7. Württig, Bar
10/2 do. * V × 1896 * 10/4 do. W v. 98 u.08 *	93,90	5. O. do. Noten
F/k do. Str71. * 1800 *	92.20	7 7. da. Vereis
No do. v. 1901 Abt I =	00,80	Div. Nicht vollb
1/h do. = 1906 A. L.II =	91.20	Vorl.Ltrt. Bank-Ak
141 do. + 1993 * 141 do. v. Bockenheim *	91.20	9 9, Banque Ottom
1/2 Berlin von 1856/92 - >	9340	Atalan a Otto
de. + 07 + + 12 +	98.38	Aktien u. Obliga Divid. Kolonia
31/s do + 1898 +	-	Vorl.Ltet.
11/1 do. > 1595 *	1	10 211/4 Otaviminess
Darmetadt v. 07 u. 14 s	-	- Outafr. Eise (Berl.) Au
do. abg. v. 79 a do. abg. v. 79 a do. v. 1888 u. 1894 s	-	S 71/s South West
1/a do. v. 1888 p. 1894 »	20.00	Atom to a second
10/2 do. conv.v. 91 L.M. + 10/2 do. + 1897 >	80.80	Aktien industri
Uni do. v. 62am.sb 67 x	89.80	Divid, nehmus Voci, Ltzt.
Chessen v.1007u.1017 +	8880	12, 14, Alum Noch
i. do. 09 u. 1914 » 51/2 do. v. 1890 » 51/2 do. v. 1893 »	98,80	THE COURT OF SHAPE AND RESERVED TO SHAPE AND ADDRESS.
10) da. v. 1893 +	91.40	10% (20 Bad, Zckf. V
1/2 do. v.1890 kb.ab.01 s 1/2 do. v.1897 s - 02 s	The Carlo	8. 8 Masch 10 <sup>11</sup> (2 <sup>18</sup> Bad, Zckf. V 5. 3. BaugSüdd.1( 15. 15. Blenst Fabor
P/y do. = 03 mk, h. 06 +	90.25	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Val do. = 03 uk.b. 1910 = L. Hanau von 1909 u. 20 =	00,15	9 10 > Duisber;
. He mid all harm some 10sts .	99.70	12. 12 * Eiche, K
do. v.1907 u.1913 +	-	7. 7. sHenning
	89,80	9. 9. altertoxies
Na de. • 1903 • Ra do. v. 05uk.b. 1911 •	89.60	3. 31/2 * Hofbe, N
193 do, v. 059k b. 1011 s 70 Cassel (abg.) Cola von 1900 s do. > 1500 s do. > 1906 sk. 68 s 70 Limburg (abg.) Mainy v. 99 kb. ab 1904 s	90 70	0 . 10 . bustour; 0 . 10 . bustour; 6 . 0 . Eichbase; 12 . 12 Eiche, K 7 . Henning; 7 . Fr., 9 . Herboise; 3 . 31/2 Hofbe, N 5 . Kempl! 0 . 1 . Lowenbi 9 . 10 . Mainzar
. do. = 1506 =	99 70	9. 10. • Mainzar 6. 6. • Mannh. 9. 9. • Nornber 5. 5. • Parkbeso 6. 7. • Rettenni
do. > 1906 uk. 68 +	100.	9 9 > Noruber
Maina v. 99 kb. ab 1904 s	99.30	5. 5. Parkbean
do. R. 1907 uk. 1916 .	1	0. 0 Rhein, (A
4 do. (abg.)1878 n. 23 +	200	O. O. Stemm-A
Vr do. (abg.)1878 n.83 + Vr do. + L.J. v. 1884 - Vr do. von 1886 n.88 +	89.55	0. 0 Schiffer 5. 5 Sonne, S 10. 1141 Stern, O
Va do. (abg.) L.M. v.91 *	89.55	3. 3. * Stern, O
1/2 do. von 1894 *	89.55	16.0 16 . Tucher
Manuh. v. 1901 uk. 00 +	-	01/1 7   * Uniters (1
do. + 1906 uk.11 +	80,40	· Warms,0
. do. 1908 u. 1913 *	The state of the s	10 6. Cem. Heidel
V2 do. * 2565 *	80.10	But the first the sale of the
Vs do. v. 1808 k. 93 + Vs do. + 1904/05 + Vs Offenbach von 1877 + Vs do. + 1879 +	89.60	0 5 Lothr. 8 8 Cham, n. Th., 603 7101 Chem. AC. 6
Va Offenhach you 1877 *	89.50	409 7in Chem. A. C.
Vi do. > 1879 *	=	O. A. Bell A. U.S.
/s do. * 1879 * do. v. 1909 k. 1906 * /s do. v. 1801/92abg. *	E9.50	30. 40. D.Gold, S. 12. 12. Fabr. Gold 14. 14. Print 19. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17
(A) SON SON 1808 A	91.	12. 12. + Fabr. Gol
/ado. v. 1902 u. 1908 » /ado. v. 1905 u. 1915 »	90,60	27. 27 Farbw. H
	99,50	0. 0. * * Man 20. 20. * Fabr., V.M 12. 12. * Weiter, ter
do. + 1906 u. 13 + do. + 1902 u. 08 + do. + 1908 u. 12 +	90.	12. 12 Weiler-ter
/s do. 1906 u.12 -	90.	12. 12. Weiter-ter 32. 32. Werke Al 11. 1202 Holzverke 10. 12. Ult. Fabr.
Trier v. 1900 mk. b. 00 *		10. 12 Helgverke
Wiesbaden v. 1990/03 »	99.80	125/15. El. Accum. I 10. 10. Dent. Ueb
do. v. 1903 uk. 1916 s do. v. 1903 S. IV u.12 s	99.60	134. 114. 1 x Oes, Ally, E
. do. 1908, S. I.r. 1937 +	100.	18. 12. BergmW
NO CONTRACTOR A	95,50	5. 4. W.Hemb.v.
do. v. 1887, 90, 98,02 •	96,10	10. 10. Licht u. b
	99.15	7 71/2 - Schuckert
do. 1906 u. 1919 . do. 1909 ulz. 1914 . do. 1887/89 . do. 1887/89 .	99,60	5. 4. * Lahmeyer 7. 7. * Lahneyer 10. 10. * Lief. Oes, 7. 700 Schuckert 12. 12. * Siem.a. 15 6Mz 6Mz Samene, 1
do. + 1887/89 +	90,20	
do. + 1995k.1991 + do. + 1903k.1914 +	-	11 11 . Filefabrik Fu
z do. « 1905 m. 1910 »	2	
Amsterdam h.ft.		
Buk. v. 1888 (conv.) .#	97.	7 7 Heddurth, K. 0 O- Gelsk, Oulist
Buk. v. 1888 (conv.) .6 do. * 1895 4050r * do. * 1898 *	00.75	10. 12. Kaik Rh. We 3. 0. Kumsteidel., 12. 11. Lederf. N. S. 702 702 8 Rothe, Kr
. Christiania von 1894 »	99,80	12 11 Lederf. N. S
. Kopening, v. 01 u. 11 >	98,50	10. 10. Carbon Nothe, Kr
de. von 1896 * de. * 1895 * Lissabon * 1886 #	32	10 10 Ludwigsh. W 30 30 Masch. A., K
Moskau Ser. 30-33 RM.	80.10	12. 12 Badevia
Neapel st. gar. Lire	90.80	12 12 Badenia, 28 28 Bielefold
Wien Com. (Gold) .	102.	7 9 Faber u. S
do. > (Pap.) 0.ff.	10150	THE RESERVE CO. LANSING MICH.
do. Invest. Ant. A	94,60	121/2 121/2 - Manneam
Zurich von 1889 Pr.	98.80	24.x 24.x Motnus
(00: 1909 t. G. (409) 41 7)	100.40	12. 14. *Schu.Frani
do. v. 88 L. O. ≝	-	16. 6. Witten, 3
Vollber Best 41	lan	12. 14. «Schu, Frani 16. 6. « Witten, 3 4. 6. Mehl-u, Br. H 11. 12. Metall (deb, Bio
Vollbez. Bank-Akt	In the	11 12. Metalitieb. Sin 81/2 0. Olfab. Ver D 24/2 3. Prz. Sig. Wei 10 11. Pressb., Spurit 8. 8. Pulveri. Pf. 10 7. Schuhd, Vr. Fr 11 70. Schuhd, Vr. Fr 7 7. do. Frankr, Pf. 21 7. Serishd, Worlf
Sidia Plates Probes		10. 11. Pressa, Spirit.
and parallelle pault 10	128.70	10. 7 Schuhf V. Fe
J. B. f. ind. U.S. A.D & - * f. Handel u.lud. *	159.	11. 10., Schuhat, V. F
4 BodCA., W	122.20	7. 7. de. Frankt, P. 71/2 7. Seiland. (Wolf)
131/2 . Handelsbanks.fl.	293,80	15, . 14, Olazind, Stem
13/4 · Hyp. u.Wechs. · 6/3 Barmer Bank-V. · 6. · Berg. u. Metall-file. 6/8 Berg. Mark. Bank · 6/4 Berg. Handelse. · 6/4 Bert. Handelse.	199.95	15. 14. Clanind, Stem 71/2 71/2 Spinn, Truc., 8. 5. Westd
8/2 Berg Mark. Bank	180.90	6 E. D. Verlags-An
90% Earl Handelson a	172.80	12.   0   Waggon Fuch

	Postorial Postorial Pro-		SJET	ń
Staats-Papiere.	Z in	Va   Vorl. Ltet. In We	Vort. Ltgt. In 4/5	ì
ZI. a) Doutsche. In No.	3. Egypt, garautierte #   -	7 7 Drutsch, Hyp. B. Tht. 140.	10.  11.  Deutsch-Luxenb. # 184.	B
L. DR. Art. unk. 1918 @ 101.50	4. do.v. 1923 S. 12 - 19 .6 -	40 9. 9 Uberseehank - 166.30	8. 8. Curkweiler Bergw. s 171.30 3. 7. friedrichsh. Brgb. s 152,19 9. 10., Gebenkirchen s 179.25	ľ
31/2 L. Reichs-Anleibs s 90 #5	5 Mex. am, inn. I-V Pes. 96.	80 91/1 10. Diskouto-Oex. 189.13	9., 10., Gelsenkirchen + : 179.95	B
3, 1 + + B 81.80	5 cons. aus. 90 stl. 4 4 • Geld v. 1904 stlr 6 E9	30 Str Str Dresdener Bank a 157.50 Str 9. Eisenbahn-RBa. a 180.	7. 8. Marpreer Bergh. s 192.60	ı
4. Pr. Cons. unk.y.18 e 102.50 4. Pr. Schetz-Anweig, 2 100.	5 cons. inn.5000: Pes. 61.	05 0. 0 . Frankferter Bank , 201,50	9. 10. Kaliw. Ascherst. + 100.	B
ON Preusa Consols a 91,	6, Tamaul.(25).mex.Z.) -	8, 8, do H.Bk. = 911.	10. 10. do. Westerg.   182. 41/2 41/2 do. do. P.A.   101.25	
6., Esd. Anleihe 08   100 50	5. Sao Paulo v. 60 i. O. 4 -	8. 9. OntharrOCB.Thi. 170.50	54/1 6 Muntener Berghau . 258 25	
4, Bad. A.v. 1001 uk. 00 . 100.20	8 do. ES. in Oold .#   101	51/4 51/4 Mineld Bdkr., Gr. # 101.40 61/5 01/5 do. CrBenk * 121.45	0 0. Oberschl. Einin 88,75 15 15 Phönix Berghau . 252,10	
316	Provinzial-u. Communa	7 7 Natink, f. Dischi 125,20	15. 15. Phônix Berghin - 252.10 12. 17. Riebeck Montan - 198.50 4. 4. V. KinUH Thir. 175.50 18. 19. Ostr. Alp. M. 5. B. 177.80	d
301 * Ant. v. 1885 abg. *	Zi. Obligationen. In	11. 11. Nürnb. Vereinsble. > 268. 66 707 Oest. Ungar. Ble. Kr. 140.90	18. 19. Ostr. Alp. M. 8. 0 177.80	B
34/z > > v. 1900 kb. 05 * 80.40	4[Rheinpr. 20, 31, 31-34 ,4   100.	0/7 7. Oest Länderb. * 139.	Kuxe.	B
3½ * > 1904 * + 1912 * 90	31/d do. 32 u. 25 + 25	20 K Christie Back 4 190 65	(oline Zhisher.) per St. in .w	S
3 v. 1896 x 83.80	3t/o do. 30 . 93.	90 9. 9. do. HypstBk. * 192.80	-1 -   Oew, Rossleben A   143,	ß
4. Bayr. Abl. Reate s. B. DS 70 6. * E.B. A.uk. b.06 6 100.80	34% do. Ausg. 10 ak. 09 . 51.	20 50 5 do Ham A 9 # 120		B
4 15 . 101.10	31/3 do. > 28uk.b.1916 + 91. 31/3 do. + 18 - 5 90	20 00 Reichsbank * 137,80	Aktien v. Transport-Anstalt.	B
1/4 * EB. n. A. A. * 2975 2. * EBAnleihe * 79.60	3 do. + 9, 11 u, 14 > B4	7. 7. Rhein, Credit. S. = 135.50	Vori. Ltrt. In %.	S
6. Pills. E. B. Prioritäten 200.40	4. Frkt.a.M. v.05u.14 + 200 4. do.1907untigb.h.18 + 200	BO I THE TWO MENT OF THE PARTY	8 Stolt. Sheck-Büchen Al -	ß
3. Elsass-Lothr. Rente . 69,10	4 do.1998 unichb.b.tk > 100	10 7/3 5chaaffh, Bankver, * 131.75	6. 7. Allg. D. Kleinb. • 135:20 8. 8. do, Lekp.StrB. • 166:10	i
31/1 > StRente 4 81.00	30s do.Lit.Nu.Q(abg.) = 95.	50 3. W. do. Bodenkr. B. > 174,50	BUS Beg Berliner gr. 54r H. a 191.60	Ü
31/2 * StA. amrt. 1887 *	31/s do 5 v. 1886 * 82,	40 To 714 Wieser Bank, V . 138	61/2 51. Cass. gr. StrB. + 109.30 61/2 61/2 Dannig El. StrB. = 133.	ĕ
5 86,97,02 . 83.	3½ do. * T · 1891 * D3. 3½ do. * U · 93, 00 * D3.	80 7. 7. Warithg Bankanst. 140.50	51/8 6. D. Eis. BetrGes. + 111,20	
4. Or. Mess. 1999 . 199,00	302 do V : 1896 . 93	90 S. S. So Notenb x 6 117 10	6. 6 5 555 Finant.EBAkt. > 133,10	ij
4. * * 1900 * 99.75 4. * * 1908, 1909 * 100.	31/4 do. Wv.98 u.08 s 93, 31/k do. StrII. s 1809 s 92.	T. T. da Marginable # 144.	6. 5. Sidd fisenbGes. 123,50 8. 0. HashAm. Pack. 140,30	B
31/1 * * * (abg.) *   80.70	3Va do. v. 1901 Abt I +   91	NAMES OF THE OWNER	0 3 Nordd, Lloyd + 106, 45	ı
3 78.90	3½ do. * * A.II,III * BO. 3½ do. * 1906 A. I,II * 91		b) Ausländische.	B
3. Sachsteche Rente . 81.70	34n do. > 1903 * 91		The state of the s	B
4 Württeinh. unk. 1915 . 100 BO	31/2 do. v. Bockenheim + - 92 31/2 Berlin von 1886/92 - 92	Principle of the Control of the Cont	5. 5. do. St.A GG.	S
31/1: * v. 1875-80, abg. * 95.	4 Bingen v. 01 uk. b. 06 >	Aktien u. Obligat, Deutscher	/Wmuschfehr, Lit. A	B
51/2 * * 1885 u.87 * *   92.	4. de, +07 + 12 + 98.	35 Divid. Kolonial-Ges.	10m 10m Crikath-Agram . 22.50	
31/2 * * 1058 u, 1889 *	31/2 do. v. 05 sikb. 1910 s	THE VIEW	5. 5. do. PrA.(i.O.) - 99. 5. 5. Fünfhirchen-Barcs - 101.	ß
51/2 = +1894 =	31/2 do. * 1895 * -	- Ostafr. EisenbGes.	516 656 Out -Ung. StB. Fr. 158.60	ı
31/4 * *1895 * 92.10	4 v. 00 tt. 16	(Bert.) Aut. gar. # 94.	5% 6% Ost. Ung. StB. Fr. 155.50 0. 0. do. Sb. (Lemb.) 12.13 4. 4 Prag-Dax FrA.5,0 39. 5. 5% do. St. Act. 111.50 14 84 BanbOd. Chenturt 38.	
31/2 * *1903 * 89.70	31/2 do. abg. v. 70 * 31/2 do. v. 1888 u. 1894 *	5 7 7/3 South West Afr. C. v 168.	5. 51/2 do. St. Act. 111.50	ı
3 * * 1800 * *   81.50	314 do. conv.v.91 L.M   BD.		1/4 1/4 RanbOd - Chenfurt + 38.	
	31/s do. * 1897 * 90 31/s do. v.02am,eb67 * 89.	Bo Divid, nehmungen.	5. 5. Stuhlw. R. Grz Gotthardbalm Fr	ß
b) Ausländische.	3/4 do. v.05 - ah(010	Vori, Lizi, In %.	61/2 7. Orient EBBetr. O	ı
s, :Beigische Rente Pr.   -	4 do. 09 u. 1914 > gg		6 6. Prinsylv. P. R 119.	
3. Bern. St. Anl.v.1895 . 85.	31/2 do. v. 1890 + 20	90 8. 8. > Masch Pap. > 100.	5.   5. Anatol. ElsB 113.75	B
81/2 Bosn. u. Herzeg, 98 Kr.   100, 81/9 * u. Herz.02 uk.1913 *   98,30	30g da. v. 1893 * 91.	40 101 121 Bad, Zckf. Wagh. fl. 208.80 5- 3. Baug59dd.160/aE. # 105.50	445; 61/4 Prince Henri Fr 25%	
d. , s u. Herzegowina + 91,60	31/4 do. > 1897 02 +   51.	40 15. 15. Blend.Faher Nog. + 383.50	10 18. Grazer Tramway and 189.50	
5. Bulg. Tabak v. 1933.8 103.20 3. Francos. Rente Fr. 97.30	3/2 do. = 03 uk. h. 05 + 90. 3/2 do. = 03 uk.b. 1910 + pp.		PrObligat, v. TranspAnst.	ß
8. Oalig. Land - A.utfr. Kr. 08.50	4 Hanau von 1909 u. 20 »   _	6 6 * Eichhaum * 113.	Zf. a) Deutsche. In a.	a
1. Propination + 9 fl. 98.	4. Heidelberg von 1901 + 90.	70 12-12 * Eiche, Kiet * 188.	A CAN TO Principle above \$1. mg	Ü
184 * MonAnl. v. 87 * 53,30	11/2 do. + 1894 + 89.	7. 7. * HenningerFrkl. 122.50 7. 7. * Pr. Akt * 125.30	4. Alle Loc. u.Str. B.v.93 .   101.50	B
3. Holland. Anl. v. 95h.fl. 83.50	31/2 de. • 1903 • 89. 31/2 de. v. 05uk.b. 1911 • 89.	an late and writing resemble at 74.50	4. Casseler Strassenbahn 97.50	ű
1. Ital. amort.89, S.3 u.4 Lc 101.10	31/2 Cassel (abg.) *	5. 7. * Kempli * 124.30	4/2 D. E.B. Best. C. S. II . 100.50	B
BW cons. etfr. Rte, i. Q.	4, Com you 1900 * 90		4. D. Eisenb. G. Serie 1 . 34,50 40s do. (PL) S. Hu. IV . 102.	
10 000/20 000 L4 88,	4. do. * 1500 * 99 4. do. * 1906 uk. 68 * 89.	90 S S * Mannh, Act. * 182,	4. do, Norie I H. III .	
Rente i. G 103.90	No Limburg (abg.) . 100	9.1 9.1 Parhhemoralan - 177.50	40r Nordd, Lloyd uk. b. 06 · 89, 40s do. 08 uk. 1913 · 101.	B
31/8 Luxemb. Ani. v. 94 Pr.   SG.	4. Mains v.99 kb.ab 1904 + 98. 4. do, v.1900 uk.b.1910 + -	6. 7 > Rettenungyer + 120.50	4. do. v.02 * * 07 * 101.	ľ
31/1 Nerw. Ani. v 1894 A 96, 3 cv. > v.1883 >	4 do. R. 1907 uh. 1916	0. 0. * Rhein.(M.) Vz. * 13.75	374 Sadd. Eisenbahn .   90.	
410 Ost. Papierrente 6. fl.	31/2 do. + L.J. v. 1884 + BO.	90 0. 0 Schäfferbof > 80.50	b) Ausländische.	ä
4. Doldrente č. fl. O. 96,55 449 Silberrente č. fl. 93,70	31/2 do. von 1886 n. 88 * 89.			ĕ
6 einheitl. Rte., cv. Kr. 91.90	31/2 do. (abg.) L,M. v,91 * 39. 31/3 do. von 1894 * 89.	55 3. 3. * Storch, Speter * 48.50	4. do. With affr. 1. 6. 4 03.50	ß
1	31/s do. + 050%,b.1915 * 89.		4. do. do. x in C. 6 02	B
4 + + 20,000r + -	4. Mannh, v. 1901 uk. 00 + -	3. 4 Werger . 70.	4. do. do. voe 1895 Kt. mc 80	B
\$10 Pering, TabAni. 4 98.60 \$10 do. inn.amrt.stfr.v.05 - \$2.40	4. do. + 1007 ult. 12 + 80.	40 s. 8. Brossef. Schlenk . 136.50	4. do. do. 85 + (.Q + 95,40	ă
3 do. unif. 1902 5, 1416 a 65,95	4. do. 1908 u. 1913 * 35/2 do. * 1868 * BO.	10 10 Cem. Heidelb. > 159.50	4. do. do. 85 v (.O = 96.20 4. Elisabethb. stpfi. i. O. = 96.20 58.	B
3 do. * \$ 5 HI * 67.85 3 do. * \$ HI(Spec.) * 10.	3/3 do * 1895 * 80.	0.4 4. F. Karlat. * 198.	7 Pe Los H to Silly & FT   99.80	ű
8 - Rum. smort, Rtc.v. 01 . 101.10	3½ do. v. 1898 k. 93 * 88, 3½ do. « 1904/65 * 89.		5. FünligrehBares stf.S. > 00 40	B
5. Conv. 82.70	41/a Offenbach won 1877	2425 Bail A. v. Sodal - 495.	4 Grav.Kan v. 1992 Kr. 90,60	ß
0 1001 . 95	4. ido. v. 1900 k. 1906 * -	I West West a Big Selb Brand, a from	4. Kach. O. 89 stf. t. S. 8. ft. 90 90	B
6. a intn. Rte. (Vr 89) a 94,80 6. a anso, Rte. (Vr 89) a 92,80	31/2 do.v. 1801/92/bg. > E9.	10   10   D.Gold St. Sch.   1012.	4. do. v. 91 * i. O. * 00.	Ü
3 > smort. > v. 1804 . 91.00	31/2 do, ven 1898 * 91. 31/2 do, v. 1902 u. 1905 *	I street the same as a first of the same of the	4. Lemb.Carn.J. stpff.S. 5. ft. Da. Co	l
6 1806 - 91.70	31/1 do. v. 1905 u. 1915 » BO,	0 Parbw. Hochst . 540,25	4. Mihr. Orb. von 95 Kr. 99.50	ä
4. s s s 1895 s 51.00	4 Stuttgartv.1895 k.a.05 » 90, 6 do. » 1906 u.13 » 90,	Part Pater V Manuface man	4, J do. Schles, Centr. a 92,60	B
6 * * * 1908 * 91.00	300 do. = 1902 u. 08 + 90.	12. 12 Weiler-ter-Meer . 235. 32. 32 Werke Albert . 448.20	A de de stir i C	ß
472 Russ Stasteam atfr.05 100,50	3/x do. 1906 u. 12 - 80. 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 -	I this lieve a Pinizverkohipe, a montan	5. do. Nwb. st. i. C. v. 74 s *02.	Д
1 do. Cons. Anl.v. 1890 + DE.	3Vs do. > 1999	120118   Will-FROF, Ver.   223.50	302 do. do. v.1901Lit.C 86,50	ß
1. do. C. E.B.S.III.1189 897,	4. do. v. 1903 uk. 1916 s	Average a Dent, Hebersee a 1980	5. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. 102,40 312 do. conv. L. A. Kr. 83,20	l
4. do. do. S.Illstr.v.90 + 92.75	4. do. v. 1903 S. IV 0.12 + DO.		314 do do v.1903 L. A. > 85.	ß
6. do Hiv.90 . B3.	4 do. 1986, S. H. u. 1910	10 4 - W.Hemb, v.d. H.	1/2 do. do. conv. L.B. Kr. 83.	B
4. do. + 1Vv.00+ 98.50 1. do. + VIv.94+	30% do. (abg.) 95.1	7. 7. Lahmeyer + 125 60	300 do. do. v.1903 L.B 83.	ı
a StR. v. 94a.K. Rbl. 0220	3VE do. v. 1903 S. I. II .   00.1	10 110 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 do. do. a 80,40	ı
501 - Conv. A. v. 98 stfr 80.	4. Worms v. 1901 u. 07 > 99.3	5 12. 12. Siem.u. Pala. 238.	26/36 do. do. Fr. 65,90	j
31/2 * Coldani. * 94 * * 88.40	4. do. 1909 uk. 1914 s	61/2 61/2 Stamon State > 700.50	5 do. Stab. 73/74+f.t.O # -	ß
3	3Vs do. + 1995 k. 1991 .	To all You Faith meeting till a 17 ft 7	1. do. 8r. R. 72 st. i. Q. Thi. 4. do. Stab. v. Hattl. i. Q 6 95.20	
3/2 * * 1856 * 91.50	30g do. + 1900 k; 1914 + -	11 11 Fjirfabrik Fulda - 148,50 10 10 Gasges Frankfurt - 231	1. do. 1. VIII. En. atf. O. Fr. 79,90	ß
1 78.90		- Proj Vr. (Gummif, Berl-Frki v )	3. do. 1X. Em. stl.i. O. 3	ß
31/3 Schweiz, Eldg. unk. 1011 Pr. 95.30	1/2 Amsterdam h. ft 41/2 Bule. v. 1888 (conv.) . 6 97.	0. 0. Gelsk Guilst 78.	3. do. (Eg. N.) stf. l. Q. a 80.50	ß
Ma Serb. stfr. Gold # 52.	41/2 do. + 3895 4050r + 96.5	5 10. 112. Kalk Rh. Westl. 1 180.	4. Pilson-Prieson of J.S. o. G	ı
4 Span. v. 1882 (abg.) Pes. 85.80	4. Christiania von 1894 - 99.8	10 12 - 11 - Ladert N. So. 12830	3. Prag-Dua1696stir. i. G 76.	ß
3/2 Iurk -Egypt - Irb. 2 84.60	4 Kopening. v. 01 u. 11 > 38.5	0   102 /02 . Rothe, Kreuzh. * 110.50	3. do. v. 01 etf. i. Q	A
4. * (Administr.) 1903 * 84.96	3/4 de. von 1896 * 9Q. 3. do. * 1895 * —	30. 30. Masch. A., Kleyer * 470.	J. do. v. 97 eff. 1. G. a 67.80	
4 (Bagdad) 5. 1 . 84.40	4. Lissahon + 1886 A 80.3 4. Moskau Ser. 50-33 Rbl. 51.6	O 4.   SVE + Armat. Hilpert +   94.90	4. Rudolfb. str. L. S 9280	ß
41 * Anl. von 1005 #1 65 00 1	Pin Neapel at, gar. Lire   Bills	0 28., 28 Bielefeld D 4 470.	4. do. Salrkg. stf. i. O. 46 95.75 5. UngGat. stf. i. S. 5. fl. 192.50	1
4 Her Cold P 2008 - 80.60	4. Slockholm v. 1888 # 98.1 5. Wien Com. (Gold) * 102.	0 7 9 Faber u. Schi 1 E.S.	4. Voruriberg stf. i. S	ß
* * 1012,50r * 02.10	5 do. > (Pap.) 0.fl. 101 8	O 10., 17 Oritza., Durl 271.	20th Ital. stg. E.B.S.A.E. Le 68.80	ß
8. * Staats-Rente Kr. 39.60	4. do. v. 1898 u. 05 Kr. 82,6 4. do. Invest. Ani. 4 94.2	0 10, 0, > Karlsruber > 160,	2Valivarna Lit.C, D s. D/2 . 71.	ß
B StR.v.1897aff 70.00	310 Zürich von 1889 Fr. 53.8	0 24., 24., . Mosnus . 207	4. Sardin Sec. stf. g. In. II Le 101.50 4. Sicilian, v. 59 stf. i. Q. a 100.50	ø
* Orundit. v.89 +0.8. 75.10	6. St. BuenAir. 1892 Pe. 196,4 5. do. 1909 t. G. (609) .4 100.4	O 4. This * Mot. Obernie * 1444.	2V#SüdItal. S. AH 67 55	A
a 5000r a a	41/2/do. v. 88 L. O. = -	16. 6 Witten, St 262.	4. Toscanische Central > 113.50 5. Westsiellian v. 79 Pr. 102.	4
1 500r   _	ALCON TO THE REAL PROPERTY.	11. 12. MetallGeb. Bing, N. + 200 50	5. do. v. 1880 Le 10010	3
A LOUIS AND THE RESERVE AND TH	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	81/2 0, Olfab. Ver D. + 1777.	3th Gotthardbahn Fr. 93,50 Philura-Simpion v. 94 gar. * 91,20	ß
AA- PAURITETE LEOURISEITE.		to 10. 11. Pressb. Spart abg. 900 50	4. Schwein-Centr. v. 1880 > 100,90	á
3. AME.I.G.A.V.1857 PEL	61/2 61/4 A. Elsäss. Bankges. 122. 61/2 61/4 Badische Bank R. 128.	70 S. S. Pulveri, Pf., St.L. 137,80	4. Kursk, Kiew.stfr.gar * 91.50	ĵ
5. * * * sbgest. * 100. 5. * 1907 unk. 1912 * 101.50	3. J. B. f. ind. U.S. A-D#	247 3. Prz. Sig. Wessel   98.	4. do. Chark 59 * * * B9.50	Í
B 1907 tgb, ab 1910 . 101.50	3. J. B.f. ind. U.S. A-D. 6 - * f. Hamdel u.lnd. * 159. 6. 4. * BodC. A., W. * 122.	20 7. T. de Frankf, Herz > 123.	4. Mosk JarA .97 stl. g. * 88,50 4	ß
\$	3. 130 . Handelsbanks.fl. 148, 3. 130 . Hyp. u. Wechs 203,	10 15. 14. Olasind, Stemens , 195.	4	Í
Wall P Blick AL - ARI, 1888 & Condo	2 VI OVE Barmer Manh. V AME.	15 71/2 71/2 Spinn, Tric., Bex. > 19,	4. do. do. v. 98 stfr. * 88,50 4	
\$1/2	6 0 Berg. u. Motell-Rk # 230. 30/2 80/2 Berg. Mirk. Bank * 150. 5 50/2 Berl. Handelsg. * 172.	00 6. 8. D. Verlags-Aust. 113	479 do. War ab 1010 stfr 97.55	Ŗ,
\$15 v. 06 - 89.00	G., Son Berl. Handelsg 172.	15 15 Zellat Fahr Waldh 157.80	4. do. do. v. 95 stf. g	I
5 v. 1896 . 100.45	0. 0. Bresisner D. Sk 108.	0 245,	3. Or Russ E.B.O at . 78.80 C. Russ Sdo, v. 97 str. g. v 48.40	
\$1/2; * * v,1098 * DG.	b . 0, . Comm. n. Diag. St 116,	A CONTRACT CONTRACT AND A CONTRACT OF THE PROPERTY OF THE PROP	4. do. Súdwest stir, g. » 88	
O. JOO. M.E. ISEN L. PHIC & WWY	PAR DIN Darmathdier By a. fl. 185.	Vorl.Litt. In We.	4. Ryssan-Uralsk etf. 2 80 50 6. do. do. v. 97 atfr 88.36	
4 . Egypt unificients Pr. 101.50 ;	500 640 do. M. 1000 .# — 100 1200 Deutsche B. S. L.X = 262.5 L. S Asiat B. Taels 1 61.5	5 12. 1207 Boch. Sb. u. O. 4223.70	WarschWien stir.gar	
Whi - privilegieris - 94.30	. 502 . Ell. u. W. Thi. 118,	5 6. 11. Conc. Berge. 0. 0 -	do, do, 5.1K attr. a	
	The second secon			

hne Zinsber.)    Gew. Rossleben A	er St. in .A	50.00
		3
Aktien v. Transport-A	matelt	1.4
Divid. a) Deutsche.	moratice.	4
ori, Ltzt.	In %.	0 40
L. Bits Löbeck-Büchen at L. T., Allg. D. Kleinb. B. do, Lok. v. Str. B.	135 30	3
B do, Lek. v.StrB.	184.10	4
th 5 Cass. gr. StrB	109.30	3
10 85 Berliner gr. StrB. s 10 5. Cass. gr. StrB. s 10 60 Dannig El. StrB. s 10 6. D. Ess. BetrGes. 10 6. D. Ess. BetrGes.	111.20	1.4
5. Sidd Eisenb. Ges.	133,10	3
V. Hamb, All. Pack, 1	140.30	4
3. Nordd, Llayd +	108.15	104
b) Auständtsche.	S. Carlo	4
6 V. Ar. w. Cs. P. c. fl	1111.	4
The state of the s	66.	4 33
On Diam Huschfehr, Lit. A  On 111/1 do. Lit. B  On 11/2 Cráhath-Agram do. PrA.(i.O.)	25,	3
5. do. PrA.(i.O.) 5. Finfhirthen-Barcs	22.50	-3
in 66% Out Allow St. B. Fr	B.56.64	4
0 do, Sb. (Lemb.) .	18.13	9.4
. 51/2 do. St. Act	111.50	4 25
. 15, 15tuhlw. R. Orz	945	1
	-	4
the first product of the program of	10388	110
. 6. Pennayly, R. R.	110.	4
An 6/4 Prince Henri Fr	113.75	3
18. Grazer Tramway all	189.50	3
rObligat. v. Trans	n.Amat	4
(I. a) Deutsche.	In the	4
Allg. D. Kleinb. abg. A	-	- 6
Allg. D. Kleinb. abg. A. Allg. Loc a Str B.v. 95 - a Ead. AG. f. Schill.	97.50	6
. Casseler Strassenbahn .	97,50	1.4
D. Eisenb. Q. Serie 1 .	24.50	433
do. (FL) S. Hu. tV .	102.	3
A Bad, AQ., L. Schill, Casseler Strassenbahn   9 D, EBBetr, O. S, II   D, EisenbQ. Serie I   do, (FL) S, II u. IV   da, Serie I u. III   7 Nordd, Lloyd uk. b. 06   do, 08 uk. 1913   do, v. 02   7   5 Südd, Eisenbahn   **	09.	6
do, v, 02 × + 07 ×	101.	14
Sidd. Eisenbahn .	00.	4.3
b) Ausländische.		4
	1 0201	14.
Böhm. Nord stf. i. G 4 do. Wstb. stfr. i. 5. 5. ft. do. do. s in G 4 do. do. vec 1895 Kr	93.50	4,
. do. do. x in C6	93.	40
	95,40	4.
do. do. 85 v i.G »  Elisabethib. stpfi. i. G. »  do. stir. in Gold »	96.20	31
Fr. Los. R. to Silb. A. H.	99.80	4.
	92,40	3
Oat. K. L. B. 90 stf. i. S Graz-Köff. v. 1902 Kr.	90,60	3
*TAPACO * PAY BA BELLEY ST. BY BL.	245	41
do. v. 69 · i. Cl. 46 do. v. 91 · i. Cl. 4 Lemb.Carn.J. stptt.S. 5. ft,	60.	- 4
	94.40	1.5
do. do. stir.i.S	94.40	4 4
Mahr. Orb. von 95 Kr.	99,50 99,50 91,80	4166
Mahr. Orb. von 95 Kr.	99,50	516666
Minr. Orb. von 55 Kr. do. Schles. Centr Ont. Lobb. att. i. O46 do. do. atfr. i. O74 do. Nwb. at. i. O. v. 74 s	90,50 92,80 93,50 93,50	444444
Miltr. Job. von 95 Kr. do. Schles. Centr. 4 do. do. sfr. 1. O. 4 do. do. sfr. 1. O. 7 do. Nwb. sf. 1. O. 74 s do. do. conv. v. 74 s do. do. conv. v. 74 s do. do. v. 1901.14. C. s	90,50 99,50 91,80 93,50 102. 88, 86,50	公主在在在在前期前
100   605   SIFL. 1. 3. 4     Mähr	90,50 99,50 91,80 93,50 102, 88, 86,50 102,40	公司 在在在在 等 等 等 在 在
100   605   SIFL. 1. 3. 4     Mähr	90,50 92,50 91,80 93,50 102, 86,50 102,40 83,20 85,50	公主在在有在犯問題在在在在
100   605   SIFL. 1. 3. 4     Mähr	90.50 93.50 91.80 93.50 102. 86.50 102.40 83.20 85. 102.80 83.	公主品名名名 等題因 在品名名名
Minr. Jrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. 4 do. Schles. Centr. 4 do. do. sffr. i. O. 7 do. Nwb. sf. i. O. 74 3 do. do. conv. v. 74 3 do. do. conv. v. 74 3 do. do. v. 1901 Lil. C. 3 do. do. v. 1901 Lil. C. 3 do. do. v. 1902 Lil. C. 3 do. do. v. 1902 Lil. C. 3 do. do. v. 1902 Lil. S. 6 do. do. v. 1902 Lil. A. 3 do. do. v. 1903 Lil. B. Kr.	90.50 91.50 91.80 93.50 102. 86.50 102.40 83.20 85. 102.20 83.	公主品名名名 聖明 在五名名名名名
100	90.50 99.50 91.80 93.50 102. 88. 56.50 102.40 83.20 83. 102.80 83. 90.70 80.40	公主在在在在各種因在在在在在在在 日本
100	90.50 91.50 91.80 93.50 102. 88, 86,50 102.40 83. 102.20 83. 102.20 83.	公下 在 由 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在
100	90.50 91.80 93.50 102. 86.50 102.40 83.20 83.20 83. 102.90 83.	京京品品品及院院住在品品品品品及院院院院院
100	90.50 91.50 91.80 93.50 102. 86.50 102.40 83.20 83.20 83.90.70 85.20	公主在在在在記憶性在在在在在在在思問問題就在在
100	90.50 91.80 93.50 102. 86.50 102.40 83.20 83.20 83. 102.60 83. 90.70 80.40 85.20 55.20 55.20 79.80	京京在西南北地區區本在西南西北西區區區區區區區
Milly 27th von 95 Kr. do 5chles Centr. Olt Lokb stf. 1. Q. s do do stfr. 1. Q. s do do stfr. 1. Q. s do do conv. v. 74 s do do conv. v. 74 s do do conv. L. A. Kr. do do v. 1901 Lit. C. s do do v. 1901 Lit. S. o do do v. 1902 L. A. Kr. do do v. 1902 L. A. Kr. do do v. 1903 L. B. kr. do do conv. L. B. Kr. do do provint lit. S. o do do Conv. L. B. Kr. do do Fr. do Esta Stf. 1. Q. s do Go. Sibb. 73/745 L. Q. s do Go. Sibb. 73/745 L. Q. s do Jo. VIII. En. stf. Q. Fr. do IV. VIII. En. stf. Q. Fr. do V. 1935 Stf. 1. Q. s do v. 1935 Stf. 1. Q. s do V. 1935 Stf. 1. Q. s	90,50 91,80 93,50 102, 86,50 102,40 83,20 83,20 83,20 80,70 80,50 79,80 77,50 80,50	京京在西南北地區區由西南西南北地區區區區區區區區
Milly 27th von 95 Kr. do 5chles Centr. Olt Lokb stf. 1. Q. s do do stfr. 1. Q. s do do stfr. 1. Q. s do do conv. v. 74 s do do conv. v. 74 s do do conv. V. 74 s do do v. 1901 Lit. C. s do do v. 1901 Lit. C. s do do v. 1902 L. A. Kr. do do v. 1902 L. A. Kr. do do v. 1903 L. B. Kr. do do conv. L. B. Kr. do do Go. v. 1903 L. B. s do do Go. do Fr. do E. v. 1871 I. Q. s do Go. V. 1871 I. Q. s do Go. V. 1871 I. Q. s do V. 1875 I. Q. S	90,50 91,80 93,50 102, 86,50 102,40 83,20 102,20 83, 20,70 80,40 65,20 45,20 75,90 77,50 77,50	京京在海南各院院院海海南海南海市院院院院院院 在海院院院院院院
Milly 27th von 95 Kr. do 5chles Centr. Olt Lokb stf. 1. Q. s do do stfr. 1. Q. s do do stfr. 1. Q. s do do conv. v. 74 s do do conv. v. 74 s do do conv. V. 74 s do do v. 1901 Lit. C. s do do v. 1901 Lit. C. s do do v. 1902 L. A. Kr. do do v. 1902 L. A. Kr. do do v. 1903 L. B. Kr. do do conv. L. B. Kr. do do Go. v. 1903 L. B. s do do Go. do Fr. do E. v. 1871 I. Q. s do Go. V. 1871 I. Q. s do Go. V. 1871 I. Q. s do V. 1875 I. Q. S	90,50 91,80 93,50 102, 86,50 102,40 83,20 83,20 83,20 85,20 65,20 65,20 75,80 75,80 76,90	在土在在外在院院院在在在在在在在院院院院院院院院院院院院院院院院院院院院院院院
Milly 27th von 95 Kr. do 5chles Centr. Olt Lokb stf. 1. Q. s do do stfr. 1. Q. s do do stfr. 1. Q. s do do conv. v. 74 s do do conv. v. 74 s do do conv. V. 74 s do do v. 1901 Lit. C. s do do v. 1901 Lit. C. s do do v. 1902 L. A. Kr. do do v. 1902 L. A. Kr. do do v. 1903 L. B. Kr. do do conv. L. B. Kr. do do Go. v. 1903 L. B. s do do Go. do Fr. do E. v. 1871 I. Q. s do Go. V. 1871 I. Q. s do Go. V. 1871 I. Q. s do V. 1875 I. Q. S	90,50 91,80 93,50 102, 86,50 102,40 83,20 83,20 83,20 83,20 85,20 65,20 65,20 75,90 75,90 76,90 76,90	京京品品并且吃種用海南西南南西北京院院理理以西海院院院院院 日本日本
Miller John von 95 Kr. do. 5chles. Gentr. Olt Lokb. stf. 1. Q	90,50 91,80 91,80 93,50 102,80 83,50 102,40 83,20 83,20 65,20 65,20 65,20 70,80 77,80 80,50 76,90 76,10 87,80 82,50	京京品品并且随随随各品品品品品及以随随随随随随随随随随即随即在
Miller John von 95 Kr. do. 5chles. Gentr. Olt Lokb. stf. 1. Q	90,50 91,80 93,50 102, 86,50 102,40 83,20 83,20 83,20 83,20 85,20 65,20 75,90 75,90 75,90 76,10 67,80 92,80 92,80	京王在在西南北陸衛在在西南西南北西北陸衛門 在西班及地區 不然在在
Miller John von 95 Kr. do. 5chles. Gentr. Olt Lokb. stf. 1. Q	90,50 91,80 91,80 93,50 102,80 83,50 102,40 83,20 83,20 65,20 65,20 65,20 70,80 77,80 80,50 76,90 76,10 87,80 82,50	京王在在南南北陸衛在在在南南在西西衛門巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡巡
Miller John von 95 Kr. do. 5chles. Gentr. Olt Lokb. stf. 1. Q	90,50 91,80 91,80 93,50 102, 86,50 102,40 83,20 83, 102,20 83, 90,70 80,50 75,90 75,90 75,90 76,70 67,80 92,80 92,80 92,80 92,80 92,80 92,80 92,80	京中在各市各院随随由在西南南南南部院院院院院院院院院院院院 我因此不可以我的各位的
Milly C.Ph. von 95 Kr. do. 5chles. Centr. Olt Lokb. stf. 1. O	90,50 91,80 91,80 93,50 102,80 83,50 102,40 83,20 102,20 83, 20,70 85,20 55,20 75,90 75,90 75,90 75,90 76,70 67,80 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 92,50 93,50	京京在北南北陸超过海通水南南南北京院院院院院院院院院院院院院院 不理会的名词形在在北京
Milly Crb. von 95 Kr. do. 5chles, Centr. Olt Lokb. stf. 1. O	90.50 91.80 91.80 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 85.20 65.20 77.80 80.50 77.80 80.50 77.80 80.50 77.80 80.50 77.80 80.50 77.80 80.50 77.80 80.50 77.80 80.50 77.80 80.50 80 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	在京本在南南北陸衛在南南在南南北京衛門衛門在京本衛門等衛門在京本衛衛在京本在京本在京本在京
Mair. Zrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Ont Lokb. stf. 1. O	90.50 91.50 91.80 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 83.20 83.20 85.20 79.80 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	京京在南南北陸随随各員在南南南京原門衛門門在京南京院院院院 不然在在京南南南南北京衛衛衛衛衛衛衛
Mill. 27b. von 95 Kr. do. 5chles. Centr. do. 5chles. Centr. do. 5chles. Centr. do. 6ch. stfr. 1. Q. * do. do. stfr. 1. Q. * do. do. stfr. 1. Q. * do. do. v. 1901 Lit. C. * do. do. v. 1901 Lit. C. * do. do. v. 1901 Lit. C. * do. do. v. 1902 L. A. Kr. do. do. v. 1902 L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B. * do. do. do. Fr. do. do. do. Fr. do. do. do. Fr. do. Lit. A. Kr. do. do. do. Gov. L. B. Kr. do. do. do. Gov. L. B. Kr. do. do. do. Fr. do. Lit. A. Kr. do. do. do. Fr. do. Lit. A. Kr. do. do. Gov. L. B. Kr. do. do. do. Fr. do. Lit. A. Kr. do. do. Fr. do. Lit. A. Kr. do. do. Gov. L. B. Kr. do. do. do. Fr. do. Lit. A. Kr. do. do. Fr. do. E. v. 1871 I. Q. * do. V. 1871 I. Q. * do. V. 1835 stf. I. Q. & do. V. 1845 stf. I. Q. & do. V. 1855 stf. I.	90.50 91.80 91.80 93.50 102.80 83.50 102.40 83.20 83.20 65.20 65.20 65.20 77.50 80.50 75.90 76.10 67.80 92.50 92.50 92.50 92.50 92.50 92.50 93.5	京生在在西南北陸随往在在在西南南南京衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛衛
Miller Joh, von 95 Kr. do. 5chles, Centr. Ont Lokb. stf. 1. O	90.50 91.50 91.50 91.50 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 83.20 85.20 75.80 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80 80.50 80 80	京京在各方面監察院各在各方面在京院院院院院院院院院院院院院院院院在京京在在各方面在京院本在在本京的
Milly Crb. von 95 Kr. do. Schles, Centr. Olt Lokb. stl. 1. Q. 8 do. do. stlr. 1. Q. 8 do. do. stlr. 1. Q. 9 do. Nwb. stl. 1. Q. 7 do. Nwb. stl. 1. Q. 7 do. Nwb. stl. 1. Q. 7 do. do. conv. v. 74 s do. do. conv. v. 74 s do. do. conv. v. 74 s do. do. v. 1901Lit. C. 8 do. do. Lit. A. stl. 1. S. 6, ft. do. do. v. 1902 L. A. 7 do. do. v. 1903 L. A. 7 do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. conv. L. B. Kr. do. do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. do. v. 1903 L. B. 9 do. do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. do. Pr. do. Ev. 1871 t. Q. 8 do. do. v. 1975 t. Q. 8 do. v. 1955 stl. 1. Q. 9 do. v. 1955 stl.	90.50 91.50 91.80 93.50 102.80 83.50 102.40 83.20 83.20 83.20 65.20 75.80 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 75.90 77.50 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	京生在在南北陸随往在北京在在在在京門院院院院院院院院院院院院院院在京村在在京村在在京村在北京在北京在京村院院院
Milly Crb. von 95 Kr. do. Schles, Centr. Olt Lokb. stl. 1. Q. 8 do. do. stlr. 1. Q. 8 do. do. stlr. 1. Q. 9 do. Nwb. stl. 1. Q. 7 do. Nwb. stl. 1. Q. 7 do. Nwb. stl. 1. Q. 7 do. do. conv. v. 74 s do. do. conv. v. 74 s do. do. conv. v. 74 s do. do. v. 1901Lit. C. 8 do. do. Lit. A. stl. 1. S. 6, ft. do. do. v. 1902 L. A. 7 do. do. v. 1903 L. A. 7 do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. conv. L. B. Kr. do. do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. do. v. 1903 L. B. 9 do. do. do. v. 1903 L. B. 8 do. do. do. Pr. do. Ev. 1871 t. Q. 8 do. do. v. 1975 t. Q. 8 do. v. 1955 stl. 1. Q. 9 do. v. 1955 stl.	90.50 91.80 91.80 93.50 102.80 83.50 102.40 83.20 83.20 83.20 65.20 65.20 75.80 75.80 75.80 75.80 76.10 67.80 92.80 75.80 76.10 67.80 92.80 76.10 67.80 92.50 92.50 92.50 93.5	京生在在西南京經經過本在在在在在在原理理理理及各項理理等不是在在在在在在在在在在在在在在在在在在在在在
Mair. Zrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Oat Lokb. stf. 1. O	90.50 91.50 91.50 91.80 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 83.20 85.20 75.80 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50	各生者有有在問題則在在有有有在原則則則則在在問題則可控即在則是有有有有有犯的行為有有有有的問題的可則
Mair. Zrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Oat Lokb. stf. 1. O	90.50 91.50 91.50 93.50 102. 86.50 102.40 83.20 83.20 83.20 83.20 85.20 79.80 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80.	各生者名者在新聞日本在名名在在在在在京門門田田在在新田田田田田田田田田大本在在名名在北京在在在在在在在在在
Mair. Jrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Oat Lokb. stf. 1. O	90.50 91.50 91.50 93.50 102.40 83.20 83.20 83.20 83.20 85.20 75.90 77.50 80.50 75.90 77.50 80.50 75.90 75.90 75.90 75.90 75.90 75.90 75.90 92.50 92.50 93.80	各生者名為克斯斯以先名名名名在京斯斯斯斯名名斯斯斯斯斯特在斯克名名名名名名名名名名名名名名名名名名的斯斯斯斯斯斯托名名名
Mair. Jrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Oat Lokb. stf. 1. O	90.50 91.50 91.50 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 83.20 83.20 65.20 77.50 77.50 80.50 77.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80.50 77.50 80 80.50 80.50 80.50 80.50 80.50 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	各生在在有名類照明在在在在在名類以外照照在在犯罪以及即在與在在在在在在我在我在我也有到動物的門的在在在我在
Mair. Zrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Ont Lokb. stf. 1. O	90,50 91,50 91,50 93,50 102,40 83,50 102,40 83,20 83,20 83,20 85,20 75,90 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 82,50 92,5	各生在有有名類照明在在有有有名類與照明在有限則則 聖問在聖者有有有有有有利的有利有有利的動物的問題在有利為動物
Mair. Zrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Ont Lokb. stf. 1. O	90,50 91,50 91,50 93,50 102,40 83,20 83,20 83,20 83,20 85,20 75,90 77,50 80,50 75,90 77,50 80,50 75,90 75,90 75,90 75,90 75,90 80,50 82,50 82,50 82,50 83,50	各生在在有名類照明在在在在在名類以外照照在在犯罪以及即在與在在在在在在我在我在我也有到動物的門的在在在我在
Mair. Jrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Ont Lokb. stf. 1. O	90.50 91.50 91.50 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 83.20 83.20 65.20 77.50 87.50 77.50 87.50 77.50 87.50 78.10 67.80 92.80 77.50 87.50 102	各生在有有名類照明在在有有有名類與照明在有限則則 聖問在聖者有有有有有有利的有利有有利的動物的問題在有利為動物
Mair. Zrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Oat Lokb. stf. 1. O	90,50 91,50 91,50 93,50 102,40 83,50 102,40 83,20 83,20 85,20 75,90 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 82,50 92,5	生在有有名類照正也有有有名名與其其照在在與其其與照非與有有有有有有有不有有其有有有有其類類以內有不有有其
Mair. Jrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Oat Lokb. stf. 1. O	90,50 91,80 91,80 93,50 102,80 83,50 102,40 83,20 83,20 85,20 75,8	各名表名有名詞題因先及名名表名及問題因因名為題以因此則在聖者有名名表記我的名名表名表名為新知以以則是在表表表記以 等 五十十
Mair. Jrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Ont. Lokb. stf. 1. O	90.50 91.80 91.80 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 83.20 85.20 75.80 77.80 80.50 75.80 77.80 80.50 78.10 67.80 92.80 92.80 92.80 78.10 67.80 92.80 92.80 92.80 92.80 92.80 92.80 93.80	各生在有有名類照明在在有有在原型照照照在有限照照照照明在照在有有有有有有有利的表有有有的的原则的原则的有有表面的 華 法并未直
Mair. Zrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Oat Lokb. stf. 1. O	90,50 91,50 91,50 93,50 102,40 83,50 102,40 83,20 83,20 85,20 75,90 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 77,50 80,50 82,50 92,5	各生在在在在即建设在在在在在原则的建设在各种的现在分词,是是有是是是在在我们在现在的是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是是
Mair. Jrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Ont. Lokb. stf. 1. O	90.50 91.80 91.80 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 83.20 85.20 75.80 77.80 80.50 75.80 77.80 80.50 78.10 67.80 92.80 92.80 92.80 78.10 67.80 92.80 92.80 92.80 92.80 92.80 92.80 93.80	各生在有有名類照明在在有有在原型照照照在有限照照照照明在照在有有有有有有有利的表有有有的的原则的原则的有有表面的 華 法并未直
Mair. Jrb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Ont. Lokb. stf. 1. O	90.50 91.80 91.80 93.50 102.80 83.20 83.20 83.20 83.20 85.20 75.80 77.80 80.50 75.80 77.80 80.50 78.10 67.80 92.80 92.80 92.80 78.10 67.80 92.80 92.80 92.80 92.80 92.80 92.80 93.80	各生在有有名類照明在在有有在原型照照照在有限照照照照明在照在有有有有有有有利的表有有有的的原则的原则的有有表面的 華 法并未直

	-	
Zt.	In %.	Zf.
4. WarschW 5. Nink. 11.4	101,70	4. RbWestl.BC.S. 2.5 A
4 Władikawina str. g. » 4 do. v. 1858 sk. 09 » 5 Anstolinche i. G. « 4½ Port. EB. v. 201, Rg. »	98.80	4. do. S. 7 u. a. 5 u. 8t - 6. do. s 9 u. 70 u.k. 12 - 6. do. s 10 uk. 1915 - 6. do. s 11 1916 - 6. do. s 12 1920 s 31/3 do. s 2. 4 u. 6 s 4 Shidd B - G. 31/12, 34, 43 s 31/3 do. b 14 mind, S. 52 s 4 u. 6 u.
40a Port. EB. v. 10 L. Rg. #	-	d. do. + 11 + 1918 *
3 Saloniki-Mungatir # 5 Tehnanteper reks. 1914 s	00.50	30 do. + 2, 4 u. 6 *
Disadha a Cabatda		4. Stidd. B-C. 31/32, 34, 43 #
Pfandbr. u. Schuldy v. Hypotheken-Ba		The second secon
21.	In the	34/2 do. do. 5. 4 +
350 Bay, Ver-B. München	81.10	4 Wirtt. MB. Em. b.V2 *
1 4 1 do. 110, 5.5 uk.1912 *	82,20	35/2 do. do
4. do. Hypu.WBk	100.20	Startlich od, provincial-
1 3/31 (00) 100.	81.70	4 Ld. HessHB. S. 12-13 10, uk. 1913 .4
A de Rd C A Welser a	90.70	4. do. 5.14-15u,17uk,1914*
4. do. do. S.9u.10 * 6. do. do. S.11,12,14 * 4. do. do. S. 22, 25 *	94.75	10/150. Serie 1, 2 6-8 3/1/200, 2 2-5, verf. 2 10/200, 2 9-11 lk 1915 4. do. Com. Ser. 5-6 5. do. do. 5erie 7-9 8 6. do. do. 5erie 7-9 8
4. do. do. S. 22, 25 *	94.75	31/2 do. + 9-11 kk. 1915 +
31/2 do. do. 5.1, 3-6, 20, 21 = 31/2 do. do. bdb. ab 07 =	85.50	4. do. do. Serie 7-9 x
4. Núrab.V -H.,S.13,20,21 - 4. de. S. 22, unk. 1913 - 6. do. S. 29-32, unk.18 -	100	4. do. do. > 10-12 * 31/2 do. do. * 1-3 *
4. do. 5. 29-32, unk.18 = 310 do.	90.10	31/2 do, Ser. 4 verl. uk, 1915 > 4 . LK(Cam.) S. 22 uk, 1914 s
4. Berl, Hyph. alog. 20% a	101.40	4. do. * S.21 * 1016 *
4 D Or Cr Ootha S. 6 >	99.20	4. do. * S.23 * 1016 * 4. do. * S.24 * 1921 * 31/3 do. * S.21 * 1017 *
14, 1 00, 200, 7	99,20	
4. do. 9 9. 9s 3 4. do. S.10,10s mk,1913 3 4. do. S.12,12s > 1914 3	98.60	3%, do. do. Lit. U * 350 do. do. Lit. U * 370 do. do. Lit. J * 370 do. do. M. N. P. Q * 371 do. do. do. Lit. R. S, * 371 do. do. Lit. R. S, * 371 do. do. Lit. R. S, * 371 do. do. Lit. T. T. S.
4 1 An S. 13 mair 1915 a	89.20	19/1 do. do. M. N. P. Q .
4. do. S. 14 + 1916 + 4. do. S. 16 + 1919 + 374 do. Ser. 3 u. 4	98.60	State Sept. Government
31/s do. Ser. 3 U. 4 *	89.50	3 do. do. Lit. O
3/1 do. * 8, unk 1905 *	89.50	zi. Amerik. Eisenb
4. D. HypB. Berlin S. 10 >	89.50	4. Centr. Pacif. I Ref. A
4. do. 5.14, uk. is. 1014 » 4. do. 5.15 n. 10, uk. 17 »	98.30	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4'. do. do. do. do. 4'. North. Paz. Prior Lien 3'. do. do. Gen. Lien 5'. San Fr. ut. Nrih. P. I M. 6'. South. Par. S. H. I M.
4. do S.19u.19utigh.19 + 4. do S.20u.21uk.20 =	99,50	4º . North, Pac. Prior Lien
3% do. 13 s.13a sh.13 +	93.	5º , San Fr. st. Nrth. P. 1 M.
3% do. 13 n. 13a n/r. 13 * 1% do. kladb. ab 1005 * 4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 *	90,80	6' . South. Par. S. H. 1 M.
4. do. do. Ser. 21 ux. 20 +	100,80	Diverse Obligatio
A I do do S that I'll a	0.5V 0.00	Zt. 4. Aschaffb.fbmlp,Hyp.4
4. do. do. S. 18 ldb. 05 = 3/14 do. do. Ser. 12, 13 = 3/14 do. do. S. 15, kh. 1906 = 3/17, do. do. Ser. 10 = 3/14 do. K. Ob. S. 1 k. 1910 =	90.	4. Bank für industr. U. *
31/1, do. do. Ser. 10	91.50	4. Brauerei Binding M. * 4. do. Frkf. Emigls. *
A TO STAIN SOLVE STREET	92.50	4. do. Nicolay Plan. > 6. do. Mainter Br. *
4. do. do. 5.43 nk, 1913 s	99.40	41/2 do. Rhein (Alteb.) * 41/2 do. do. (Maina) *
4. do. do. S. 46, kilb.08 = 4. do. do. S. 47 uk. 1915 =	99.50	44a do. Stores Speyer *
6. do. do. 5. (8 uk. 1917)	100.10	4. do. Octige Worms
4. do. do. \$,40 uk.1019 + 4. do. do. 5.50 uk.1020 +	100.40	5BrüxerKohlenbyb. H.*
37/4 do. do. S. 44 nk.1913 + do. do. S. 38-30 u. 32 +	93.90	4. Cementw. Heidelbg. * 4V: Bad. Antl., u. Sodaf. *
31/3 do. do. S. 45, tilgb. + 6. Hambg. H. B. S. 141-400 +	91.50	4% Blei-u. SilbH., Brb. * 4% Fabr. Oriesteim El. *
4. do. 5.401-470 * 1913 * 4. do. 471/540 * 1916 *	99.50	4/2/Chem. Ind. Mannh. *
4 do. 541/010.uh.1018 +	99,25	4 Color Kallin R. Co. Pl. *
10s do. 311-350uk,1913 -	90.50	4. Concord. Bergh., H 5. Dortminder Union .
4. Mrin. HypB. S. 2,0 u.7 » do. do. S. 8 nk. 1911 »	98,30	4. EsbB. Frankl a. M. * 3/4 ibn. do. *
4. do. do. S.9 * 1014 * 4. do. do. 5.11 * 1916 *	98.20	41/2 Eisenb. Renten-Blr. *
4. do. do. 5.12 · 1917 · 4. do. do. 5.13 · 1918 ·	09.	4. do. de.
4. do. do. 5.14 × 1010 ×	00,00	4Vrido, Alig. Ges., S. 4 * 4. do. Serie I-IV *
10 do. do. kb. ah 05 u. 07 s 10 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 s	80,50	5. El. Disch, Ueberserg. *
4 M. BCHyp. (Or.) 2-4 : 4 do. Ser. 6 uk. 15 :	100.50	4. do, do. do. * 4. Frankfurier Hofffypt. >
3'5 do, uok. b, 1906 * 4. (Pllig, HypB, uk. 1917 *	92.	(1/2 Getsenhireh Gusatah) + 4. HarpenerBergh Hyp.*
31/2 do. do. *	90,20	41/2 Hotel Nassau, Wiesh,* On Seitudost, Wolff Hyp.*
4, , do. do. S. 17u.18 ab 10 +	68.10	41/2 Zellst, Waldhol Mannh.
4. do. do. S.17u.18 ab 10 s 4. do. do. S.21 uk.1913 s 1. do. do. S.22 uk.1915 s 4. do. do. S.74 uk.1916 s	90.50	zı. Verzinsi. Lose.
4. do. do. 5.76uk.1910 *	95,50	4. Badische Prämien Thir.
4, do. do. S. 20 + 1919* + 4. do. do. S. 27 + 1920 +	00.00	3. Belg CrCom. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierung ö. fl.
3% do. do. S.20 * 1913 * 3% do. do. S.23 * 1915 *	92.10	Por Goth, PrPidhr, I. Thir.
31/rdo. do. S. 3, 7, 8, 9 v 4 Pr. CentrBCB. v. 90 v	89.40	1. Hamburger von 1855 * 3. Hoff, Kom, v. 1871 h.fl.
4 do. v. 1890 u. 01 *	88.50	37/2 Köln-Mindester Thir. 37/2 Lübecker von 1863 *
4. do. do. v. 1903 uk. 12 + 4. do. do. v. 1906 - 16 +	08.00	20% Latticher von 1853. Pr.
4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 *	99.50	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidbr, Thir.
4. de. de. v. 1910 + 20 + 319 de. de. v. 1886 - *	100.	4. Oesterreich. v. 1800 ô. H. 3. Oldenburger Thir.
3/2 do. do. y, 1850 * 3/2 do. do. y, 1894 *	89.70	5. Russ. v. 1864 g. Kr. Rhi. 5. do. v. 1896 g. Kr. v. 210 Stubiweinb - ROr. 6 S.
31/1 do. do. v. 1896 kh. 05 *	88.70	215 StubbweimbROr. 58.
31/cido. do. v. 1904 ek. 13 + 4, .do. do. Com. 01 kd. 10 +	85.40	Unverzinsliche Le
4, .do. do., do. 09 01, 17 *	201.20	Zf. Per S -Augshurger fl. 7
31/2 do. do. do. 95 nh. 96 + 31/2 do. do. do. 05 + 16 +	8870	- Braunschweiger Thir, 20 - Finfandisch. Thir, 10
Wado, HypActHank .	95.	- Mailander Le 45 - Meininger s. fl. 7
29/ado. do. do. do. 3	87.	- Devterr, v. 1864 5, fl. 100 - do, Cr. v. 58 5, fl. 100
4. do. do. 10000 ship. s	96. 88.	- Pappenheim Gräff.s. ft. 7
4. do. do. v.05 s 14 s	98,80	- Sain-Reiff, O. &.H. 40 CM. - Türkische Fr. 400
4. do. do. v. 07 sk 17 + 4. do. do. v. 00 sk 19 +	98.40	- Ung. Staatsl. & fl. 100 - Venetianer Le 30
4 150. Kom. v. 08 Uk. 18 v	89,60	Geldsorten. Brief.
4. do. do. v. 00 uk. 19 v 4. do.HypVG.(Ant.Cil) v	100.	Engl. Soverelg. p. St.   20.45
3 g do. do. do	88,10	20 France-St 16.28 Oesterr, fl. 8 St 16.20 do. Kr. 20 St 17.
4. do do E. 22 uk. b. 12 + 4. do do E. 25 * 14 + 4. do do E. 27 * 15 +	90,50	Gold-Dollars p. Doll.
4 do. do. E. 28 * * 17 *	99,	Neuc Russ.lmp. p.St. 2800
4 do do F 50 10 -	99,50	Ganzf, Scheideg
4do, do, E.30u.31 » 20 » 34 do. do, E.23 » 12 » 34 do. do, E.20 » 14 »	89.20	Amerikanische Noten
31 C CO. CO. E. 178. FR KOD, v	89,80	Amerikanische Notes
Tyento, Kleinb.E. 1 Nb ab 04 .	89,90	(Doll. 1-2) p. Doll. 4.1814 Helg. Notes p. 100fr. 81.15
17. do. Kom. S. 3 ak. h. 12 + d do. Landsch-Central +	91,00	Frz. Notes p. 140 Fr. 81.
4. Rhein, HypB.kh.ab 02 s 4. do. uk. b. 1907 s	98,70	PLANT LANDSCORE DE L'ANDER CO. STREETE DE LA CONTRACTOR DE L'ANDER
#. do. * * 1012 *	98.90	OrstU.N. p. 100 Kr. 85.
4., do. * + 1919 *	59.	do. (1u.3R,)p.100R, -
31/3 do. * * 1014 *	89,80	* Kapital and Zinsen in Go
Reichsbank-Diskont 5%	10070001100	ahaal
Association . B. 160 169.22	4 4/4	1 Caris Fr. 100   \$1.20
Antw. Britishel Fv. 100 80.73	57/99/9	Selewelly Fe row 80,97
London - Late, 1 20.46	41/2 No 41/2 No	Wien . Kr. 100 -
N,-York(3T,S,)D,100 -	1 -	do Kr. m. S.   +

ragoinus.	-		
	In 1/1.	1 zi.	In the
Warsels - W S. Mink, 11 .# Wiadilcawion attr. g. *	91.	4. (RbWestf.BC.S. 9.5 A)	99,
do. v. 1898 uh. 09 + Anstolische L. O. *	98.80	4. do, S.7 u. a. E u. 8t * 6. do, 9 u. 70a uk. 17 * 6. do. s 10 uk. 1915 *	99.3
Port. EB. v. 201, Rg. s Salomid-Monastir	66.50	4. do. + 11 + 1918 =	99,2
Tehnanteper reks. 1914 s	00.00	30's do. + 2. 4 u. 6 * 4. Sedd. D. C. 31'/2, 34, 43 s 30's do. bis inkl. S. 52 * 4. W.BC. H., Coin S. 7 s	90,
fandbr. u. Schuldy	erschr.	31/1 do. bis inkl, S. 52 *	90,6
v. Hypotheken-Ba	nken.	4.4 DO. 00.0 P	90.
Allg. R.A., Stuttg. A	91.10	3/21 do. do. 5. 4 * 3/21 do. do. 5. 9 * 4 Wirtt HB. Em. b. 92 *	01.70
do. HB. S.onk.1912 =	91.40	3:/2 do. do. s	0.5.
do. Hypu.WBk. *	100.20	Startlich od, provincial-g	
do. do. m	81.70	4Ld. HessHB. S. 12-13 10, uk. 1913	100.3
do. Rd. C. A., Wring	94.90	4do. S.14-15u.17uk, 1914 × 4do. S. 18-20 uk, 1910 ×	100.8
de. de. 5, 11, 12, 14	94.75	4. do. 5. 18-20 uk. 1010 * 31/2/do. 5cric 1, 2 6-8 * 31/2/do. * 3-5, verl. * 31/2/do. * 9-11 uk. 1515 *	80.5
do. do. S. 9u. 10 s do. do. S. 11. 12, 14 s do. do. S. 22, 23 s do. do. S. 12, 25 s do. do. S. 13. 0, 20, 21 s do. do. S. 13. 0, 20, 21 s do. do. S. 13. 0, 20, 21 s	94.75	31/2 do. *9-11 sk. 1515 * 4. do. Com. Ser. 5-6 * 6. do. do. Serie 7-9 *	100,7
Normb.V -H.,S.13,20,21 *	100	6. do. do. Serie 7-9 * 4. do. do. > 10-12 * 3/n do. do. * 5-3 *	100.9
do. S. 29-32, unk.18 .	100.20	31/2 do. Ser. 4 vert. nk, 1915	90.2
Berl, Hypb. abg. 2004 a	101.40	4 . L - N(Cam.) S. 22 vb. 1014 s	100.5
Berl, Hypb. abg. 80% a do. D. GrCr. Ootha S. 6	99.20	914 do - S 21 - 1017 -	94.
do. 3er. 7 P	89,20	4. Nasa LB, L. V. at W, 15 *	101.5
de. S.10,10a mk,1913 » de. S.12,12a » 1914 »	98.60	31/4 do. do. Lit. J 11/4 do. do. F.O. H.K.L. a 11/4 do. do. M. N. P. Q. a	04.
do. S. 13 ank. 1915 a	89.20	1 300 GO, GO, LIL PL St # 1	94.
do. S. 14 + 1915 + do. S. 16 + 1919 + do. Ser. 3 u. 4 +	98.60	31/2 do. do. Lit. T *	80
100. * 5	89.50	zi Amerik Eisenb-E	conde
do. * 2, unk. 1905 * do. * 11, * 1913 * D. HypB. Berlin S. 10 *	89.50	4, . Centr. Pacif. I Ref41	86.6
do. 5.14, ult. b. 1014 - do. 5.15 n. 10, ult. 17 =	98.80	5. Chic. Milw, St. P., D. P.	105,7
do S.18u.19ut/gts.19+	85.30	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4'. do. do. do. 4'. North. Pac. Prior Lien	101.8
do S. 20 m. 21 ml. 20 * do, 13 m. 13 a ml. 13 *	99,50 93, 90,	5°. San Fr. u. Nrth. P. 1 M.	102.3
do. kladb. ab 1905 * Frkf, Hyp. B. Ser. 14 *	90.80	4' South Par. S. B. I M.	95.3
do. do. S. 20 uk. 1915 * do. do. Ser. 21 ux. 20 * do. do. S. 16 u. 17 *	100,80	Diverse Obligation	In sa.
GO. GO. S. 15 MUD. WO *	99,80	4. Asclaffb.fbmlg.ffyp.# [	98.80
de. de. 5.15,kli.1900 *	90,	4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Bloding 11. *	97.50
do K-Ob.S. 1 k. 1919 »	92.50	4. do. Frkf. Emight * 4. do. Nicolay Han. * 6. do. Mainzer Br. *	93.5
46. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilg b. *	99.80	4'm; do, Miein (Alteb.) *	89.
21-27, 31, 34-42 tilg b. « do. do. 5.43 kk, 1913 « do. do. 5.46, kdb.08 « do. do. 5.47 uk.1915 »	99.50	41/2 do. do. (Maina) * do. Stores Speyer *	101.5
GO, CO, 5, 48 GK. 1917 #	100.10	4. do. Werger *	97.
do. do. \$.40 uk.1919 + do. de. 5.50 uk.1920 +	100.40	5. BrüxerKohlenbyb. H.*	98,36
do. do. S. 44 uk. 1913 • do. do. S 18-30 u. 32 •	92.90	4. Cementw. Heidelbg. *	101.0
do. do. S. 45, tilgb. * Hambg. H. B. S. 141-400 *	91.50	49/2 Blei-u. SilbH., Brb. = 49/2 Fabr. Oriesbeim El. =	103.3
do. 5,601-470 - 1913 - do. 471/540 - 1916 -	200	4/2/Cliem, Ind. Mannh. >	1011
do. 541/010.uh.1010 + do. 5.1-190, 301-10 +	99,25	4. do. Kalle & Co. H. * 4. Concord. Bergh., H. * 5. Dortminder Union *	07.40
do. 311-350uk.1918 - Mrin. HypB. S. 2,6u.7 -	88,30	5. Dortmunder Union +	94. BP.10
do. do. S.9 * 1914 *	98,30	3/2 ibn. Co. #	102.
do. do. 5.11 * 1916 * do. do. 5.12 * 1917 * do. do. 5.13 * 1918 *	59. 00.	4. do, do, s	99.16
do. do. 5.14 * 1919 *	09,00	4Vado, Alig. Ges., S. 4 + 4. do. Serie I-IV +	97.50
do. do.kb.sh05u.07 . do. Ser. 10 *	80,50	5. El Disth, Ueberserg. *	101.
M. BCHyp. (Or.) 2-4 » do. Ser. 6 uk. 15 »	100.50	4. do. do. do. * 4. Frankluster liefltypt. *	95.
do, unk. b. 1906 . Pflitz, HypB. uk. 1917 .	92.	4. HarneperBergh, Hyp.	99.00
do. do. * Fr.BCrActB.Ser. 4 *	114.30	41/2 Hotel Nassau, Wiesb.* Do:Seilindost. Wolfffiyp.*	100.50
do. do. S. 21 uk. 1913 *	88.10 88.50	shy Zelbet, Waldhol Mannh. 1	100.80
do. do. S.22 uk. 1915 » do. do. S.26 uk. 1916 »	90.50	Zi. Verzinsi. Lose.	In 1/4.
do. do. 5,25 sk. 1918 * do. do. 5,20 * 1919* *	99.60	3. Seig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Danau-Regulierung ö. fl. Iva Gotti, PrPidter, I. Thir.	178.50
do. do. S.27 * 1920 * do. do. S.29 * 1913 *	99.10	No Cott. Pr. Pidhr. I. Thir.	117.50
do. do. S. 3, 7, 0, 9 s	89,90	1. Hamburger von 1805 • 3. Holl, Kom, v. 1871 h.fl.	117.90
do. do. v. 1899 u. 01 *	88,50	31/2 Köln-Mindener Thir. 31/2 Lübecker von 1863 *	136.20
do. do. v. 1993 uk. 17 » do. do. v. 1996 » 16 »	09,10	20% Latticher von 1853. Pr.	130.
do. do. v. 1907 * 17 * do. do. v. 1909 * 19 *	98.50	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidbr.Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 & H.	137.50
do, do, v. 1910 + 20 + do, do, v. 1880 - +	100.	3. Oldenburger Thir.	124,80
do. do. v. 1800 * do. do. v. 1894 *	88.70	5. do. v. 1896 a. Kr. v	380. 116.50
do. do. v. 1896kh.05 * do. do. v. 1904ck.13 *	85.40	Unverzinsliche Lo	monentanta
do. do. Com.01 kd.10 * do. do. do. 09 kd. 17 *	201.20	Zt. Per St.	in Mk.
do. do. do. v. 1587 *	8870	- Brautischweiger Thir, 20	200.
do. do. do. 00 + 16 + do. Hyp. Act. Hank +	90,60	- Flatandisch. Thir. 10 - Mailander Le 45	34.80
do. do. do. s	87.	- Meiniuger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 5. fl. 100 - do. Cr. v. 58 5. fl. 100	527.
do, do.   BONG   side do.	96. 88.	- Pappenheim Graff.s. ft. 7	88.
fo. do. v.05 + 14 +	98,80	- Saint-Reiff, O. 6.II. 40 CM. - Turkische Fr. 400	303. 170.60
fo. do. v. 07 uk. 17 . fo. do. v. 00 uk. 19 .	98.40	- Ung. Stastal. 5, fl. 100 - Venefianer Le 30	42.30
fo. Kom. v. 08 uk. 18 * fo. do. v. 00 uk. 19 *	100.	Geldsorten. Brief.	Oeld.
fo.HypVG.(Ant.Ctf) =	88,05	Engl. Sovereig. p. St. 20.49 20 France-St. 16.28	16.22
fo, Pfor -Rk.E, 18 u, 10 a fo do. E. 22 uk. b. 12 a	98,10	Ocsierr. fl. 8 St. + 16.20 do. Kr. 20 St. + 17.	16.16
te. de. E. 25 * * 14 * le. de. E. 27 * * 15 *	99,50	Note Puss Imp. p. St.	216.
lo. do. E. 28 * * 17 * 10 do. E. 29 * * 10 *	99,50	Gold al marco p. Ko. 2800	2790
io. do. E. 30 11.31 = > 20 .	100.50	Hochhalt, Silber * 82.30 Amerikanische Noten	80,30
fo. do. E. 20 * * 14 * lo. do. E. 178. 18 kdb. *	89,20 89,80	(Dolt.5-1000) p. D. 4.19 Amerikanische Noten	4.181/
in Kleinh F. I kh shus	89,90	(Doll. 1-7) p. Doll.   4.18ta Belg. Notes p. 100fr.   81.15	4.1D
o. Rom. 5 3nk. h. 13 +	91,90	Frz. Noten p. 1 Late. 20.50	81.05
do. uk. b. 1907 .	98,70	Hod. Notes p. 100 Le. 80.55	80.45
do. * 1917 .	98.90	CestU.N. p. 100 Kr. 85. Russ.Not.Gr.p.100 R	88.20
do. * + 1919 *	89.20	de. (1u.3R.)p.100R. Schweiz, N. v. 100Fr. 81.10	B1.
do. * * 1014 * l	69,20	* Kapital and Zinsen in Gol	
chsbank-Diskont 5%	We	chsel. In Mark.	

beftellte Ph. Pa woch, 1 tn bem 2

100

meifibiete Bei Teleph

Donor

93 Eaunsfir

Fr jen bas ge türfi

ferner b

freimillig 28

Sal

wir bat Breifen

TAB!

4334.

4.20 12.— 1.50

In the

99, 98,40 99,80 98, 98,20 98,75

99,90

99. 90. 91.70 59,40 88.

100 60 100,30 100,80 100,80 80,30 80,50 80,50 100,70 101,40 80,30 80,20 100,50

100.50 101.50 96, 101.50 98.20

94.

88

-Bonds

96.60 90.50 108.70 \$8.30 101.25 69.60 192.30 95.30

onen.

In to

98.80 98.50 98.50 98.50 98.40 101.50 98.70 101.10 98.70 101.25 101.50 101.50

10110 97.40 99.10

102.

97. 97.50 105. 101. 95. 97.40 98.80

DS, 100,50 100,50 100,50

To No.

178.50 117.50 116.70 117.90 106.30 136.20

130, 78.20 137.50 180.25 124.80 463,

# Restbestände enorm

Ecke Marktstrasse. Compad Vulpius, Neugasse. - Tel. 107.

343

#### Konkurs=Versteigerung.

Mittwoch, 28. Februar 1912.

Im Anftrage bes herrn Carl Brodt als gerichtlich beftellter Ronfureverwalter fiber bas Bermögen bes Raufmanns Ph. Partenbeimer au Biesbaben berfteigere ich bente Mitt. woch, ben 28. Februar er., nachmittage 3 Uhr beginnenb, 14 Webergane 14

> ble Laden= Einrichtung, befiehend aus: 4 Ladenfchrante, 2 Theten, I Glastaftenauffan für Thefe. 2 m lang, Schanfenfter-Abichluß m. Berglafung, Grferfviegel, 2flam. Grferbeleuchtg., 3. u. Sflam. Gaslufter, Goldfpiegel m. Trumeau, eif. Fahnenichild, Schreibpult, große Angahl vernicelte Schirmftander und Geftelle, Schirmbeftandteile, Rahmafchine und bergl, mehr

meifibietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich, Auktionator u. Cafator. Schwalbacher Str. 23. Telephon 2941.

Wegen ganglicher Anflofung bes Orient-Teppichhans, Cannsfrrage 28 gu Biesbaben, lagt ber Inhaber, herr S. Pinn, am

Freitag, ben 1. Marg er, und folgende Tage, jeweils vormittage 10 und nachmittage 3 Uhr beginnend, in bem Gefchaftslofale

## Launusprake

bas gefamte Warenlager in echten perfifden und turfifchen Teppichen, als:

40 große oriental. Teppiche für Speise, Herren-, Wohnzimmer und Salon, 27 mittelgroße orientalische Teppiche für alle Mäume, 60 große orient. Gallerienläuser n. Berbindungsstücke, 200 diverse vrient. Bendich, als: Seide, Buchara, Belndschiftan, Sinné, Porbes, Gendje, Egoten, Conmac, Dagiftan, Rirman und Tabrin, viele antife Stude Darunter, 20 Relims, zweiteilig, für Borhänge und Diwandeden, 35 prient. fleine Teppiche, als: Borleger und Wandbehang, 40 diverse vrient. Stickereien in allen Größen, 5 vrient. Möbel als: Hoder und Tische, Blumenständer, 1 Nargilé, 2 vrient. Ampeln, 1 große japan. Base, 3 japan. Seiden-Borhange, 5 verschiedene Baffen, 2 vrient. Riffen, 3 bentiche Teppiche (Berfer Ropien), 3x4 Mir.,

ferner Die gefamte Beleuchtunge-Unlage, ale: 6 Bogenlampen (Suftem Bed), 3 große 500 R. Obram-Lampen, I Transparent, 1 Schaufenfter-Ridel-Geftell, I amerit. Chreibtifch, I Bandwagen freiwillig meifibietenb gegen Bargahlung verfteigern.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen:

Authonator and Taxator, Telephon 2941. Schwalbacher Str. 23.

## Bucke & Co

Jabrik techn. Dele und Fette! Dogheimer Strafe 62.

Gelephon 2229.

Abgabe von 10 Kilo an.

Telephon 2229.

Preise rein netto.

Mus ber Ronfursmaffe ber Raffanifden Dels und Bettfabrif haben mir bas Barenlager gunftig erworben und fonnen gu folgenben billigen

п	pheneren:		Land and	MAR 40		
77	Maidinenel, ruffifces, 0.906/8 .	per	100 kg	ENT. 40.		
	amerif., 0.915(25).	160	100 "	n 42.		
	Bulinderel, bell, bidfi	1/4	100 "	, 42.		
	bunfel	40	100 "	# 40.		
	Weifidl	1200	100	w 64.		
	Mutool, bidfl	-	100	, 48,		
	mittelff		100	. 16.		
	bünuff.		100	. 42.		
	Gosmotorenol	050	100 .	. 40,		
	Bonrol, mafferlöllich		100	. 52.		
	Romprefforot, rott	150	100 _	46.	-	
	Suffbodenol, ftaubbinbenb, I. Qual.		100	_ 38,	-	
	Studbonettert (municipality)	7	100	. 86.	-	
	Spindelol	30	100	82,	_	
	Mafchinenfett, I. Qualität	*	100 .	46.		
	mentalization's remaine		100 "	44.		
	assertions II		100 "	65,		
	Bagenfett, gewöhnliche Qualitat .	1	100 .	* 98		
		(4)		" 32		
	(Schwimmiett)	(#)	100 .	# 424		
	Blemenfett	*	100 "			
	Carbolineum	*	100 "	, 14.		
	Batentachfenot, bell und buntel .	*	100 "	, 18.	-	

# als tägliches erates Frühstück ist kräftigend und macht den Körper widerstandsfähig. Dies trifft nicht nur

bei Erwachsenen zu, sondern auch bei Kindern vor Schulbeginn. "Van Houtens Cacao" sollte jede fürsorgliche Mutter morgens statt Kaffee oder Tee reichen. Van Houtens Carso" zeichnet sich nicht allein durch Reinheit, Aroma und wusderbaren Wohlgeschmack zus, sondern ist leicht verdaulich, nahrhaft und ohne jeden schädlichen Einfluts



#### Berfaute

Schone Laufer gu verfaufen Labnftrage 20

Gelegenheitstauf. Grittlaffiger Bels unter Breis su verfaufen. Röberes bei Schumacher, Morisitraße 18, 1.

Binito, Comung, mit febr gutem febr billig zu bertaufen. Bunete. Dopbeimer Strafe 21.

Dinning mehrere wie neu berget, erhft, Infir. Heinrich Wolff, Wilhelmftr. 16.

# Biauoforte-Fabrit

Wilh. Arnold, R. banr. Soflieferant, Michaffenburg Bejres u. feinftes Fabrifat b. Reugeit Ran berlange den Jubilaums-Brachtfatalog mit d. höchften Rabatt ab Fabrit, mit Zeugniffen u. Liefe-rungsbedingungen.

Ju verf.: 6 Schlafzimmer ohne Rudflicht auf ben Wert, Bujett, Bücher-, Aleiber- und Spiegelicht., Schreibtische, Diplomaten, fompl. Auchen, Sofas, Ottomanen, Flurfiander, Spiegel, Seifel, Stüble: alle Borrate zu nur jedem annehmbaren Preis.

Rur Friedrichftraße 17. Dezimalwagen bill. au verf. F. Flössner, Wellrigftr. 6, 20 Fahrräder,

Freil. Torpedo, w. Geichiftsaufg. & St. 68. - & Ausjuden Rheinftrage 49 20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen, Näh im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechis.

Gine größere Bartie neue Türen billig abzugeben. Jean Schleff, Biebrich.

#### Rautgeluche

Alte Zahngevine, Gold, Gilber und Brillanten, Untiquit., guterh. D.s n. Damenfl., Blandsfdeine, g. Radl. werb. ju bob. Br. angel. A. Geizhals, Resacrante 25.

Alte Jahngebiffe, getr. Gerren: und Damentleiber, Bilitärf., Belze, Saube, Sticfel, Bfanbicheine, Gold, Silver, Brit. — Jahle die hochften Breife. A. Schiffer, Wellright. 37.

Alte Jahngebille merben gu boben Breifen angefauft

#### ris-b-vis Weitenb. Brotfabrif. 21. Asartiewaren!

122

Reitveftinbe ben Manufakturwar., Ronfektion, Schubwaren, Möbein ze. kauft in jeber Dobe gegen Raffe. FOO Hern, Köln, Duffesbach 36. Tel. B. 1654.

Biano ob. Bifigel, gebr., s. Breis u. M. 1843 bauptpofilag.

Wegen Weggugs nach dem Unblande verfteigere ich gufolge Auftrags Freitag, den 1. Marz,

pormittage 9% und nachmittage 2% Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungslotale

bas guterhaltene Mobiliar bon 5 Bimmern, Ruche u. Rebengelaffen, als: Romplette eichene Schlafzimmer = Gin-

Etajtung, mit 3-tür. Spiegelichrant und Ia Roßhaarmairagen; fomplette eichene Speisezimmer = Cin=

richtitia mit Hufdwen-Bluszugtifch; fomplette Anden-Einrichtung;

einzelne Spiegelschränke, Wajchsommoben u. Nachtliche mit Marmon, einzelne Sojak, Diwans. Ausgup, und andere Tiche, Stüdle jeder Art, Murtoilette, Ileines migh. Schränkten mit Roll - Ialoulie, Zingere Radmaschine, sehr ichone Wandthen mit Koll - Ialoulie, Zingere ngal. Metaldett, Valmitänder mit Valmen, große Bartie sehr guter Inn - Vordänge mit Wessinggarnituren, Zeinem Bortieren, Beitdesoration mit Wessinggarnituren, Zeinem Bortagen, Waschestentiuren, Tolletten-Gimer, Anderpult, Kimdereische und Stüdle, Steppbessen, sehr schöne Wisder, Lamberpult, Kimder, große Partie Ripps u. Ausstraßen, Gartenwöbel, Krodesspiel, Istür. Gischschaft sinnen Glas). Pleiscklog, Kunickant, Ablaufbrett, eis. Weinsichrant, große Partie febr sanderes Kücken, Undaufbrett, eis. Weinsichrant, große Partie sehr sehr sanderes Kücken, und Kochsgeschier, Miuminiumtobse;

ferner im weiteren Auftrage:

Awei komplette Rugb.=Schlaffimmer-Einrichtungen, Rugb. und hochbauptige Betten, Baichfommoden und Nachtische mit Marmor, Aush. und achtere Aleidere ichrünke, Kusd. Buttet, Panceldivan, Calon-Garnituren, einz Diwan, Sofas, Chailelongues, Betleripicgel mit Transcau, Klungarberobe, Aush. Konjolidränkden, Stüdle aller Art, Spiegel, Hungarberobe, Ofenfahrm, febr schones Speisefervice, Kaffeelervice, große Bartie fait neues Weißerbied, als: Bettücker, Detbette und Riffenbegige, Tifde und Tafelficher, Gervietten, Sandetucher, Weberbetten und Riffen, Lufter, Gastampen, Bortieren, aroge Bartie Gartengerate, Beftede und viele hier nicht benannte Gegenstande freiwillig meiftbletenb gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Muftion.

Georg Jager, Aurionator II. Enfator, Wegt. 1897. Telephon 2448. Wellrigftraße 22.

## Versteigerung

Freitag, den 1. März, vormittags 11 Uhr, werden in der "Lieder tafel", Grosse Bleiche 56, aus der

Konkursmasse Gebr. Klum Nachf., Weinhandlung in Mainz

25 Nummern Fass-, Weiss- und Rotweine der Jahrgunge 1905, 1904, 1906, 1907, 1908, 1909 und 1910 in 1/1, 1/2, 1/4 Stück, sowie verschiedene kleinere Gebinde verst igert. — Ferner gelangen

#### ca. 6000 Flaschenweine

verschiedener Jahrgängs, sowie verschiedene Sorten Liköre zum Ausgebot.
Allgemeiner Probetag am Mittwoch, den 28. Februar, von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 5 Uhr, im Haus Bontfaziusstrasse 9, Hinterhaus.
Versteigerungslisten sind auf Verlangen bei D. Frenz in Mainz, Schillerplatz 2, za haben.

Mainz, den 22. Februar 1912. Der Konkursverwalter: Dr. Guthmann. Rechtsanwalt.

Wein-Berfteigerung in Bingen a. Mhein. Britimod, den 20. Mars d. I., porm. 11% ther, im Saale bes "Eng-tifchen Sofes" au Bingen a. Rb., lagt herr haupimann a. D. u. Rommergientat R. Avenarius, Beingntabefiber in Cau-Algesbeim, Ingelbeim und Odenbeim (Rheinb.).

4/1 u. 7/2 Stild 190Ser Afpisheimer, Sorrweiler, Gau-7/1 "12/2 " 1909er Algesheimer, Sempter, Ochenheimer 17/1 ,12/2 1910er | u. Riederheimbacher Beif weine, 3/1 , 3/2 1908er 92 , 44

Sau-Algesheimer und Ingelheimer 21/2 , 4/4 1909cr Motweine, 1910cr

worunter seine Andlesen, öffentlich versteigern.
Probenabme für die Herren Rommissionäre an ben Fässern in Gauelitgescheim am 28 und 20. Februar.
Ausgeweine Probetager In der Lellerei des Bersteigerers gegenüber der Stof on Gauelitgesbeim am 13, 14, 15, 16, und 18, März sowie in Bingen im Bersteigerungslofale am 20. März bor und während der Bersteigerung. Auf Warden Tarliffe und Broben. Bunja Taglifte und Proben.

115.50 ose. St. in Mir. 250. 31.50 34.60 597. 66. 303. 170.60 270.60 42.30 Grid. 9 90.45 6 16.32 0 16.16 16.90 4.19 216, 0 2799

0 80,00 4.1619 6 4.18 6 81.00 0 20.48 81.05 5 169.45 5 B0.45 B4.85 0 81. lold.

41/2 41/3 41/3 51/8

verkaufen wir die in grossen Massen angesammelten

# Dieser Verkauf findet nur einmal im este und Jahre statt und empfiehlt es sich, jefzf schon für den Umzug zu kaufen.

sowie durch Dekoration gelittene und angeschmutzte

Gardinen, Stores, Dekorationen, Dekorationsstoffe, Rouleaus, Rouleausstoffe, Bettdecken, Chaiselonguedecken, Tischdecken, Teppiche, Läuferstoffe u. Vorlagen.

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstr.

Solange Borrat reicht

offeriere ich In Schweinekleinsteisch, bestehend aus fleischigen Rippen, Köpfen, Beinen, Schnauzen z., garantiert tierärzll, understücke, saub., inländische Ware, in Kübeln v. 30 Bid. an, per Bso. mit 25 Bf., Bostosti, enth. 9 Bid., Mt. 2.80., Ronferven: Salze 5-Bid.-D. 3.— M., Knochenik, Schweinest. 5-Bid.-D. 2.90 B. 9-Bib. D. 4.50 , 9-Bib. Sifes ab bier per Radnahme. Richtgefallenbes retour. 9-Bfb.-D. 4.40 ctour. F 102

Alb. Carstens, Altona 42, Gimebfittler Etr. 63.

10 Stild Drangen, 10 Stüd 25 Bf., Drangen, 25 Bf., jehr füß u. fattig, Jahnftraße 42, P.

täglich 20 Liter abzugeben. Offerten unt. 3. R. 1494 an Frib Kerle, Unn.-Egpeb., M. Glabbach. P192



Fracht- and Eilgütern Beförderung von

Reisegepäck

als Passagiergut.

Besorgung der dazu erforderl. Fahrkarten ohne Aufschlag.



Bahnhofstr. 6. Telephon 59.



Service Print Nicolas\* 48 Gläser Mk. 26,-





Service "Hannover" 48 Gläser Mk. 90.



Sektkeleh



"Henkell trocken" Dtzd. Mk. %-



Rotweinglas Dind. Mk. 6 .-



Deutschlands grösstes Spezialhaus in Kristall. Eigzigstes am Platze.



Versand unter Garantie ..



Beste Bezugsquelle für Hotels und Pensionen.



Römer "Record" glast Dizd. Mk. G.—

graviert . . 7 .-

Retweinglas

Dtzd. Mk. 4.93





Grosse Auswahl

Flügeln und Pianos C. Bechstein, Berlin

Alleinvertretung für Wiesbaden und Umgegend:

Ernst Schellenberg,

Grosse Burgstrasse 9. Fernruf 622.

Die Kaiserl, und Königl, Hof-Pianoforte-Fabrik von C. Bechstein, Berlin, feiert heute das Jubiläum der Vollendung thres 100,000. Instruments.



Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen ochten alle. Straussfedern, fertig som Selbstgarnieron, es let dies der feinste Hutputs, im Winter wie im Sommer immer modern, selr elegant u. vorashm. Ein echter Straussfedermbut findet überall

das grösste Interessa. Ich liefere echte Straussfedern u-Nacho, in Tiefschwarz u. Schneeweiss.

Länge ca. 36 cm. Br. cs. 18 cm zu 150 M., Länge cs. 39 cm, Br. cs. 14 cm 250 M., Länge ca. 45 cm. Breite cs. 16 cm 450 M. Retournahme nach 8-tägiger Probe. E. rmst E. mstgr. Straussuderp-Spezialhaus, 19 Hssp. 14 cm 27, Kaizerstr. 29. Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private! F107

im

ah,

211.

ken.

K 129

OS

von lung

336

chten

bren Hut

a, alle arnieron, uste Hut-

wie im

modern, voraehm. trassa-et überall terassa.

sfedern u-

meoweics.

m 2.50 M., or Probe.

crate, 29



## Kräftige Muskeln, starke Nerven

gesundes Blut sind abhängig von guter Esslust und normaler Verdauung.

Wenn der Appetit fehlt, wenn die Verdauung gestört ist, kann das nahrhafteste, reichlichste Essen den Körper nicht mehr genügend ernähren.

In solchen Fällen ist die Somatose eine ganz ausgezeichnete Hilfe.

Die Somatose beleht Esslust und Verdauung auf natürliche, nachhaltige Weise. Dadurch werden die sonstigen Speisen gründlicher ausgenutzt, der ganze Ernährungszustand gebessert, Körper und Nerven neu gekräftigt.

Das Allgemeinbefinden hebt sich fühlbar, das Aussehen wird besser. Magere, geschwächte Personen erzielen oft in kurzer Zeit Gewichtszunahmen von 6-8 kg, die ohne Somatose, selbst bei reichlichster Ernährung, undenkbar waren.

Die Somatose sei deshalb in allen Fällen von Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen, Nervosität, allgemeiner Schwäche usw. für einen Versuch empfohlen.

Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Entweder in der bewährten geschmackfreien Pulverform oder flüssig, "süss" oder "herb", in Originalflaschen zu M. 2,50.

## Somatose



Blumen= und Pflanzen=Ausstellung

in ber Blutengalerie und den Schaubaufern. Laglich nachm. 4 libr und abende 8 libr Rongert ber eigenen Rapelle.

Steffauration zu feder Bageszeit. Countag, ben 3. Mary 1912, Gintrittepreis vorm. 20 Bf. Berjon, ab 12 Uhr 50 Bf., Rinder 25 Bf. 1498

Großer Preis: Hygicne-Ausstellung Dresden 1911. Mergenthelmer Wasser Salz, Pastillen. Kurneiti L April bis 15. Oktober Jede Amkunft durch die Kuryerwaltung Bad Mergentheim a. d. Tanber. F 109

Mheinftrafte 27,

Dogel, neben der Bauptpoft

Musichant von Calvator. -

With, Schaefer.



## Für nervöse Kinder

durch besonders vorsichtige Wahl der Nahrung sehon von Ingend an zu sorgen, ist Pflicht aller Eltern und Erzieher. Kinder sollten täglich, besonders aber als erstes Frühstück, guten Kakao bekommen, am besten mit Milch und Zucker zubereitet. Kakao besitzt Nährkraft und wirkt auregend, so dass das Kind Auhnerksamkeit und rege Lernlust beim Unterricht zeigt. Es gibt nichts Besseres für die Kleinen als dieses blutund muskelbildende, nährkräftige und stärkende Getränk.

Da Kakao unverpackt lelobt fremden Geruch an-nimmt, kaufe man ihn nur in luftdichter Original-packung, die gleichmässigen Geschmask und frisches, volles Aroma gewährleistet.

ADLER 1|4 kg-Paket 1/6 1.25 16 1,-

Alle drei Marken, gleich rein und nährkräftig, unterscheiden sich, wie die deutschen Edelweine, nur durch the Arema.



Die Abholung von Gepäck, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preusa. Staatsbahn er-felgt durch die regelmissig 4 bis 5 Teuren täglich fahrenden

RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN

zu jeder Tagesstunde. Sonntage nur vormittage auf Bastellung boim Bureau: NIMASSETHASSE 5. Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Hotspediteur ttenmayer Wiesbaden =



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gegen Expressiance).

Nabre bewährt fic nunmehr Het-ter's Haarmaffer (Münden), flagtlich gebruit u. begutamtet. 40 Bi. n. Dit 1.10 in ber Abler Drog Wilh, Machenhelme , Biem Sling 1, Fay, Hofbrogerie, Biebrich a. Rh. F59



Mit allen Vorteilen des modern. Korsetts, aber ohne des-

sen Nachtelle. Hauptniederlage P. A. Stoss Nachf., Tannusstr. 2.

National-Registriertassen 2 Jahre volle Fabrikgarantie,

für jede Brauche, in jeder Preislage liefert josoit, auch gegen Monaisraten, A. Fernus, Bethenburght, 7, Bait Teleph, 2888, Lager in amerik, Schulien,

Auftrage nich Hans. 236 Brifde Gier gu verfeufen Dopheimer Strage 127, Schneiber.



Sidicke bein Daar mit Myosottl: Krin Hoarausiall, feine Schinnen, tein trübzeit. Ergrauen nicht, fein Weiterleben v. Mifroben. Kräft, reinl. Schurrbart! Leicht, reinl. Frifieten. Umil. unterincht, patentamil. geich. Bon bod. ärztl. Ausbrität, i. Gebrauch.

Berforselbung. Reine Rrauter, fein Zeer, Tein Spiritus, feine Rachwaichung, Groß-artig, angenehm mirfend auf haut, haar u. Merven. Gin noch jung, Sert, ber trop all, port, Mittel fich nicht mehr zu helf, wuite, teilt und mit: In mein größt, Frende fann ich Ihnen mitteilen, daß bas von Ihnen bezog, Ayvaschil v. grobart, Wirfung ift. Rach Gebranch d. erft, bald, Flaiche war b. Alugaill ichen gehemmet borte bann gant auf. Ausfall icon gebemmt, borte bann gong auf, und werbe ich nach weiter. Gebr. wohl ein gefund. Bachstum erzielen. Dochacht. B. B., Beante. - Ein ca. Cofabr. Berr faunte, bag ihm eine foft enthaarte Stelle nach lurg. Gebr. mit Myonotil wieber auswuchs. -

Amil. unteriuch, patentamit. geld.

Bondod. ärzil. Amerikat. Gedraud.

Bondod. ärzil. Amerikat. Gedraud.

Bister. gedrauchtauch Myosotil mieder auswuchs.

Mitter. gedrauchtauch Myosotil mieder. wenn auch nur preimal wöchenflich! Eslobut fich taulenfach. Myosotil in in Apoth., Trog. und Barium-Gejägit. d. Hisipet. 2.50 Mit. echältim. Emgrosinger: Mandelsges. "Voris" Kahn & Comp., Wiesdaden.

Bondelsges. "Voris" Kahn & Comp., Wiesdaden.

Bondelsges. "Voris" Kahn & Comp., Wiesdaden.

Bongeric, Michelsberg 9. M. Altstitter Wwe., Parimmeric, Lang., Gede Weberg., Macke & Esklony.

Drogeric, am Kochbrunnen, A. Cratz. Drogeric, Lindfit. 19. M. Giffeel.

Drogeric, Michelsberg 23. A. Masseneamp. Drogeric, Manriiusfit. b.

L. Kaimmel, Drog., Recoft. 46. W. Machenbeimer. Drog., Bismardering 1, F. Rötteber. Drog., Laifer-Fr.-Rg. 52, M. Seyb., Drog., Meinfit. 101.

TU

Berufswäsche

(Wichtig=lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Roch- und Konditor-Hnzüge, Operationskittel, Metzgerschürzen und sonstige

stark schmutzende Wäsche. deren Reinigung schwer und mühsam ist, wäscht Persil spielend leicht, rasch und gründlich und verleiht ihnen frischen Geruch.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose. HENKEL & CO., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkels Bleich-Soda

# === Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Ganform 15 Bfg., in bavon abmeichenber Sanausführung 20 Pfg. Die Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Belle.

#### Stellen-Ungebote

Beiblidge Berfonen. Raufmannifches Perfonal.

3. Fräulein, Schreibmaschine u. sienographiefund., für Architektier Burcau zum 1. Mars gesucht. Off. mit Gehaltsangabe u. E. 869 an den Tagbl. Berlag.

#### Bewerblides Verfonal.

u. Zugebeiterinnen fucht für dauernd Mar Möller, Langgaffe 81.

das etwas nähen faun, 3. Eindfange der Damen gesucht. Carola Schmidt, Markt 8, 1.

Gine Buarbeiterin auf Rode gesucht Langgaffe 24, 1,

Lehrmadden für Damenfcineiberei eincht Rheinftenge 99, 8, Behrmabden jum Aleibermuchen gefucht Scharnhorfeftrage 13, B. r. 13, B. L

gefucht Georg-August-Straße 8, 6, B. Guese feinburgerlide Rodinnen, Suche feinburgerliche Köchinnen, bert. Aleinmaden. Sausmäden, das nabt, digelt, serdiert. Benj. Zinn., kands und Küchenmadden. Fran Ander Anders Ander Anders And

Ginfaches gesehtes Madden für Saus u. Ruche sosort ob. später gesucht. Bosche u. Rustran bor-handen. Goldgasse 5. Laderei. Suverlässiges Mädden für 1. Rata gesucht

für 1, Mars gefucht Oumboldt-ftrage 11, Bart. Alleinmadden,

w. loden fann, in fleinen Saushalt gefucht Taunusftrage 27, 2. Sausmäbden

mit guten Zeugniffen zum 1. März ober ipater ges. Frau Dr. Althauffe, Emfer Strage 13.

Braves tudtiges Mabden aum 1. Mars ober fpater gefucht Geerobenitrafie 5, 1 L. B 4208 Tücht, Dienfrmabden 3, 1. Mars pejucht Schlichterftrahe 5, 3. Mars Mabchen zum Aleindienen für befferen Daushalt fucht Schmidt, Riffolasitrahe 14c.

Nitolasirings 14c.

Thátiges Alleinmöbden,
bas bûrg. Ioden Tann, per 18. Márs
geluckt. Mees, Wallufer Str. 1. 2,
bon 1—3 u. bon 6—9 Uhr.

Rhágenmöbden
geluckt Friedriche ST, Park.

Braves Maddien,
bas foden fann, fof. gefudt Morihftrake II, 1 redits,
Suverläfftiges Hausmädden,
weldes etwas naben fann, z. 1. Wars
gefudt Mbetnirage 15, 2.

Mabiten per fofort gefucht Morifitrage 16, Bart.

Tüchtiges Mädchen für alle Sausarb, in fl. Haush, sum 1. März gef. Boritell, m. g. Zeugn. 9—6 Uhr. Geisbergiraße 28, 2. Dienftmabden für fl. Sausbali Dienstmabden gefucht,

Näh. Koulbrumenitraße 10, 1 r. Braves Wähdnen auf I. März gefucht Kriedrichstraße 57, 8. Et. Mäddien gesucht Rieberwalditraje 12, 1 r.

Aritical Recervalditrage 12, 1 r.
Tücktiges Alleinmäbchen gefucht Kaifer-Friedrich-Ring 47, 1 links.
Tücktiges Mäbchen für Küche 11. Hausbalt sofort gefucht. Keitler, Wellrihftrahe 10. In ruh, fl. Sausbalt suvert. Alleinmäbchen gefucht. Räh. Roott, Kronsplak 5.

Joott, Arangolah 5.
Tückt. Alleinmädchen gefucht Wauergoche 19.
Junges Wädchen, das näben n. etwas bügeln fann, als Dausmädchen gefucht. Offerten u. T. 868 an den Zagdl.-Verlag.

Mäbden, weldes foden fann, für fl. Meltour, ber fot, gefucht. Offerten u. U. 868 an den Zagdi. Berlag.

Junges Mübden, 16-18 3., für leichte Sausarbeit ber for, ober fpater gefucht Sebanftraße 7, 1. Orbentliches Dienstmabchen gefucht Walfamitrage 21, Part.

Gude fofort ein Dabden au leichter Bausarb. Michelsberg 28, bei Erbmann, Geitenb. 1. St.

bei Erdmann, Seitenb. 1. St.

Tückfiges evangel. Mädden,
welches bürgerl. lochen kann u. Dausarbeit verlicht, ges. Gute Behandt.
Keine Wähche. Viebricher Straße 61.
Mödden,
w. selbitänd. gutbürg. focht u. Dausarbeit verrichtet, zum 1. März gesucht Goetheitraße 5, 2.
Ein ordentliches Mädden
acsucht (Lohn ca. 25 M.) dei Köher,
derderitraße 7.

Tächt. Alleinmädden
gesucht Abeinstraße 100, 2.
Besseres Alleinmädden,
das selbstandt sochen kann und gute
Zeugnisse beitst, zum 15. Närz ges.
Kisolasstraße 7, Bart.

Buseitmädden,
aus und gute
Zeugnisse beitst, zum 15. Närz ges.
Kisolasstraße 7, Bart.

im Röben eiwas bewandert, gesucht Mbeinstraße 46, 1 r.

14—15-istr. besteres Möden gum Spielen mit 5-jähr. Knaben gesucht bon 10—1/21 u. von 2—7 Uhr, Wilhelmitraße 58,

Ein thát, fauberes Mäbchen wird tagsüber sur Aufwartung bei hobem Lohn gefucht. Abrefie zu erfr. Sauberes Mabden tageliber gef. Erbader Strafe 6, Bart, r. Junges Mabden togeuber fof. gef. Remand für Saubarbeit tageuber

Unftunbiges Monatemabden für morgens von 8-10 Uhr in g. S. Junger Wochenschneiber gesucht. Rab. Tagbl.-Berlag. Mi gesucht Faulbrunnenitraße 11, 2.

Ja. Monatsmädchen gesucht Goetheitraße 28, Baxt.
Fleißige ehrliche Buhfrau zu Labenhuben für morgens gesucht Wörthitraße 19, Laben.
Erfahrenes Monatsmädchen, welches in best. Saufe in Stellung war, zum 1. Wärz tageüber gesucht. Näh Manentaler Erraße 18, L.
Saubere Monatsätzen von 8.—19 Saubere Monatofran pon 8-19

gefucht Stiffftraße 29, 1. Tückt. Monatsmädden v. 7—4 Uhr berlangt Luisenstraße 49, 1 links. Jüngere Wonatsfrau sofort gesucht. Näh. Weilstraße 15, 1, amischen 4 u. 5 Uhr.

Gin fauberes Monatsmädden von 140 bis mittags 144 Uhr gefucht Abeingauer Strafe 20, 2 L

Stunbenfrau von 9-10 Uhr Ginnbentrag pon 9—10 flyr gefucht Herberitrage 23, 3 L. Walche u. Siärtmädchen gefucht. Vichl. Pertramitrage d. Eine Pupfrau, durchaus fauber u. gründlich, gefucht Langaaffe 54, bei Kriid.

Tücht. Bafchmäbchen bauernd gef. Blückerftr. 16, M. B. Waschmäbchen gefucht Sebanitraße 10, 1 rechts.

Der sofort gesucht. Deinrich Fried, Kirchaosse S2.

Laufmähmen per sofort gesucht.
Laufmähmen per sofort gesucht.
Mina Aftbeimer, Webergasse 7.
Laufmähmen
sucht R. Allichüler, Wellrisstraße 82.
Tüdtige Baderinnen
sofort aesucht. Ligaretten - Fabrit "Wenes", Abeingauer Straße 7.
Tüdtige geübte Badmähmen
sucht Ligarettenfabrit Keiles, Karlitraße 10.

#### Stellen=Ungebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Gefugt werden: Filialleiter, Lagerift, Buchbaft, Exped, Technifer, Deforateur, Berfäuferinnen n. Kon-torittinnen, Kaufm. u. techn. Siffs-Berein (E. B.), Biesbaden, Rhein-itraße 34, Etd. t. Eprechit. v. 8% dis 12% u. 3—7, Sonntag v. 8—12%. Behriunge mit guter Schuldild, gefuckt. Bapier-lager Carl Koch. Lehrfung. Gewissend. chrl. ig. Rann mit gut. Schuldild., Sohn achts. Eltern, als Lebriung auf nein faufm. Bur. au Oftern gef. Gründl. Ausbild. bei monatl. Vergüt. sugelich. Verlag van den Boogeart, Winteler Straße 3.

#### Gewerblides Perfonal.

gefucht Jahnitrage & Tapegier u. Bolfterer f. bauernb gefucht, Leicher, Oranienitraf Tückt, Bochenschneiber fofort gesucht Bertramfraße 3.

Wochenschneiber gesucht Richlitraße 17, 1 I. Wochenschneiber für Großfüld gefucht Eltviller Strage 7

Tagidineider,
27 bis 80 Mt. Wochenlohn, gesucht.
Räger, Tannusstraße 47.
Lehrling
lann su Oftern eintreien. G. Gott-

wald, Goldidmied, Faulbrunnen-itraße 7. Schiofferlehrling gegen Bergutung

gesucht Hartingstraße 9. Schlofferfehrling gesucht B8816 Scharnhorititrage 11. 3uft. u. Spengler-Lebrling gefucht.

Rt. Dorr, Berberftrage 7. Lebrling für fein Deforations. u. Schilbermalergeschäft sucht Karl Parischat, Schierizeiner Straße 3. Tapegierer. u. Bolfter Lebrling gef. Mobelmeichaft, Oranienftrage 6. Tapegierer-Lebrling

gesucht. Wish Egenott, Ora itrafic 23, Probelgeschäft. Ein füngerer Hausbursche gesucht Mauergasse 3/5, Laden. Sausbursche gesucht.

Sausburiche gejum.
Ar. Groll, Goetheitrahe 18.

Sausburiche,
jüngerer stadtlundiger, jür sofort gejucht. Guggenheim u. Marr.
Gin reinl. Junge,
nicht unter 13 Jahren, 5. Prötchentragen gel. Friedrichter, 55. Bäderei.

Tücktige Geundgräber gefucht.
Korl Auer. Schieriteiner Str. 23a.
Gin Anecht
gefucht Gelenenstraße 10.

#### Stellen=Gesuche

Beiblide Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Bessers 15jühr. Mäbden, welches die Wittelschule besucht hat, sucht Ansangstelle auf Burcan. Gellerstroße 15. Part.

#### Bewerbliches Perfonal.

Tücktige Rüherin selchäft, wo sie auch im Bertauf tätig sein könnte. Cfferten unter R. 184 an Tagbl. Zweigitelle, Bismardring 29. Bersette Buskerin. 10ch noch einige Tage in der Woche Beschäft. Rah, Phicherste. 17. B. L. Krankenpliegerin, die mit soch und den dausbalt ver-

bie aut locht und den Saushalt ber-iteht, mit ärzilichen Seugniffen, such Stellung bei leidender Dame ober deren. Offerten unter S. 888 an

ben Tagbi. Berlan.

ben Taabl. Berian.

Junge geb. Frau, früh. Schwester
u. arzil. gepr. Masseuje, f. b. Arzi
ob. beral. auf einige Stunden bes
Tages sof. od. hat. Beichäft. Off. u.
J. 868 an den Tagbl. Berlag.
Aunge gebild. Englänberin
jucht in feiner Familie Stellung als
Erzieberin für jungere Kinder. Wiesbaden oder Umgedung vorgezogen.
Ausgezeichn. Keferenzen. Columbia,
Frankfurter Straße, Jimmer 23.

Ginfache Stilbe, feinem welche bereits 6 Jahre in feinem Haufe tätig war u. in allen Aweigen bes Sausbalts bewandert, fucht abnitide Stelle. Offerten unter R. 868 an ben Aggbt. Berlag.

Bimmermabden fucht Saifonstelle gum 1. April. Offerten unt. 21. 234 en ben Tagbl. Berlag.

Junges Mabdien vom Lande fucht Stell, in einem fleinen Sand-balt. Zu fpreden von 4 Uhr an. Nauentaler Straße 5, Mtb. Part.

Befferes Mabdien fucht für morg. ob. über Mittag Be-ichäftigung. Felbstraße 14, 1 rechts.

Junges Mabdien, 16 Jahre, mit gut. Zeugt., wünscht tagsüber Beschäft. Göbenstr. 19, Mtb. B. r. Anft. fant, Fran sucht Monatsstelle für morg. 2—3 Sib., geht auch halbe Tage puben u. waschen. Morip-straße 72. Sib. Part., bei Eisenbach. Junge Frau fucht Monatoftelle.

Roberitrage 7, Frontip. linis. But empf. Frau f. Baid, n. Entb., grimmt a. Ansbilfe an. Rab. bei Dier, Friedrichstraße 41, Stb. 3 I.

Tüchtige unabhängige Frau fucht für 1. Mars Beichaft, irgend w. Art. Stämer, Lirchgasse 18, 4.

Junge Frau fucht vorm. von 9-11 Uhr Monats-fielle. Rah, Acroitraße 28, Stb. I. In. fanb. Frau fucht Monatsfrelle. Ran, Biellrigitraße 55, Sth. 1 L. J. Brau f. 2—3 St. Monatöficlie. Walramitraße 13, Bbh. 2 t.

Gin Mubden fucht Monninftelle, Quifenitrage 18, Sinterhaus,

Junge fanbere Fran f. Monatsil, ffundenw. Karlftraße 29, Stb. Part. Fran fucht Wonatsitelle, 2—3 Stb. inglich, Röberstraße 37, 2 St. rechts, taglich, Roberftraße 37, 2 Gt. rechts. 3. f. Brau f. abende Laben ob. Bur. gu puben. Schachtftraße 21, 2 L.

### Stellen-Gesuche

Männlige Perfonen. Laufmannifdes Perfonal.

Junger Mann, berh., siucht per 1. oder 15. Mars Stellung als Verfäufer in Kolonialwaren- u. Delifateflengeschäft. Offerien unter 8. 866 an den Tagbl.-Verlag.

#### Gewerbliches Berfonal.

Tuditiger Spenglergefelle fucht per 1. Mary Stelle, taler Strafe 5, Dit. Bart. Araftiger intelligenter jung. Mann fucht Stellung als Sausburiche in Sotel, Offerten unter Q. 867 an ben Tagbt. Berlag.

Junger berh. Mann, 22 I. alt, welcher lange Johre in b. Gartneret tätig war u. auch mit Pferben umsnachen weiß, such Stellung als Hagbl.-Bweigstelle, Bismardring 29.

### Stellen=Ungebote

Mriblidge Merfenen. Agufmannifdes Perfonni.

#### Tücht.Berfäuferin m, Sumant, Webergaffe 26.

#### Maschinenschreiberin mit iconer Sanbichrift ber fefert gefnicht. Offert, mit Wechaltsanfpruch, unter B. 3291 an D. Frend, Wiese

Lehrmädchen aus achtborer Fomilie per Oftern gef. Mobehaus Joseph Ullmann, Kirchguffe 21.

Gewerblides Perfonnt.

Cumtige Inkettarbeiterin u. tilatige Callenarbeiterin tuden für fofort Brant & Marg.

Beißzengnäherin velucht, welche in einfacher und feiner Baiche erfabren ift. Frau Rofpatt, Franklurter Strafe 40.

Bunge Mabden unb Bufoneiben grundlich erfernen

# Modes.

Tudtige Bubarbeiterin aufer bem Danie gefucht. Dafelbit auch flotte Drabtformen-Arbeiterin gefucht. Berbach, Kirchgaffe 11, 2

#### Modes.

2, Arbeiterin per fofort gefucit. Rab. im Tagbl. Berlag. Og

#### Modes.

Bebrmabden aus befferer Ramilie gefuct. Wagfchal & Weilepp, Taunusftrafe 9.

#### ärferin gefucht in bouernbe gut bezohlte Stellung.

Bafdanftatt, Butfenftr. 24.

## bild. Fräulein,

finderlied u. erfahren, heiterer und zugleich gesehter Charofter, wird zur Stilte der Sandfrau gesucht. Aur achiegene Berönlichkeit mit besten Benaniffen über frühere Tätigfeit w. berücklichtigt. Offersen mit Gehaltsanfprüchen n. Shotographie n. E. 868 an den Tagbl.-Berlag.

Bum 1. Mars ober 15. wird eine einfache feinburgerliche

#### Möchin

gefucht, bie etwas Sausarbeit übern. Gelunbbeit u. gute Beugn. Bebing. Evangelifche beverzugt. Rnifer-Griebrich-Ring 37, 1.

#### Frau Anna Micfer, getverbemäß. Etellenvermittlerin,

gewerbsmaß. Etelleubermittlerin, Jahnste. G. Tel. 2461.

Sube lit isfort und später Röchinnen, Beilicht für Hotel und Fension. Köninnen für Herrichaltsbanier, Büfett- und Eervierfell, erwes und gweites Handermädchen, findt, Alleinund Küchenmädchen,

#### Gine feinburgerliche gebiegene

#### Röchin

wird auf fofort gesucht. Rur folde mit guten Zeugniffen fonnen fich melben Paulinenftrage 3, 9-1172 vorm., 3-5 ilbr nachmittags.

### Gesucht

gum 1. Marg bei hobem Lobn ein gewandtes Sausmaben, welches gut naben tann. Beim Lanbesbenfmal, am Auslichtsturm 2.

Perf. Hausmadmen gefindt. Borguftellen 10-1-4,

Mansmadden, traftig, gewandt, wiflig, gefucht Diftenfrenbe 14.

Ein befferes Hausmädden wird gum 15. Marg gefucht Emfer Strafe 16.

Befferes fplibes Mabchen, welches tochen fann, jebe Sausarbeit gründlich versteht und gute Seugnifie Bedeit Dotheimer Strafe 107, Bart. Ticht. Alleinmädden Beugn.

weldes (ut bürgert tochen tann, Saus . gejudt er Ubelmftr, 88, Buggeich.

Libelbeibfirnfie 48, Wart.

#### Cächtiges Monatsmäden bon 8 libr ab bis nach bem Spillen gef.

Bubfran für Burean. Rier folde gejucht Mocthelbfirage 21, 2.

### Stellen-Ungebote

Mannliche Merfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Angeleh. Berficherungs Aftien-Gelealchaft mit falt allen Berl-Branchen lucht für die ftändige Beardeitung des Abeingebieres einen gut empfohl, Wetsedeamten zu engagieren. Gewährt werden jestes Gehalt, Brantionsbeteilig, am gesamten Geschäft und ange-meffene Reisespeien. Bew. mit Angabe seitheriger Tätigkeit unt. B. 1791 an Haafenspin & Bogier, A.-G., Frantfurt am Main erd. Distret, juges.

Raufm. Lehrling mit guter Sandfdrift gefucht für Engroe-Beidaft. Offert. erbeten u. L. 860 an ben Zagbl. Bert.

Bewerblides Perfonal.

#### Züchtige felbfländige nstallateure

fucht F. Doffein, Friedrichftr.

Damenichneider, erftflaffige Arbeiter, fucht 69. Muguft, Wilhelmftrage.

#### Berschter Diener

fir alliährlich einige Monate errichaftlichen Saushalt in H

#### Stellen-Gefuche

Weibliche Personen. Gewerblides Verlonal.

Junges Franlein fucht Siell. b. Arst ob. Jahnargt gum Empfang ber Batienten. 8 Jahre be-reits in gleicher Stellung, Saubard, u. Rochen bewandert. Dir. u. A. 241 an ben Tagbl-Berl.

#### Dame,

gefellichaftlich gewandt die langiährig Benfion feitere, sucht Stellung als Hausdame in Sanntorium ober vornehmem großem Haufe; ist unterricht von jeglicher Dialfüche in firm in allwirtschaftl. Dingen, jowie Alhr der Bücker, und fprachengewandt. Erfie Referengen. Gest. Offerten unter Chiffer 100 nanotpostagernd.

Gebilb. jung, Mabden, Saushuft.-Lehrerin fucht jum 1, April Stelle ale Gefellschafterin oder Stute in guter Familie. Offerten unter D. 868 an ben Tagbl. Berlag.

für 17jähr. Fräulein,

weldes fich im Saushalt betätigen u. weiter ausbilben fall, wird geg. fleine Berglitung Aufnahme in gebilbeter Jamilie gefucht. Bielleicht in einem Bfarrbaus auf bem Lanbe, Offerten mit genaueren Angaben unter G. 183 an Tagbl. Sweigft., Bismerdring 29.

## Au pair.

baden gesucht. Bevorzugt altever, beitempsohlener Mann, der die ihrige Madden, in bürgerlichen beitempsohlener Mann, der die ihrige Beich, bat. Offerten unter R. P. 3580 an Die diesjährigt Sailon Ausbildnug in der feineren Küche. Geft. Offiniter W. 8.

Berlin W. 8.

Politeren unter R. Beschel, Münster i. B. F193 2 junge Madden, in burgerifden Saubhalt burchaus erfahren, fuchen für bie biesidhrigt Gallon Mubbildung

97r. 90 Mingel erfahr. in bieren, per u. Onbuffi 15, 3, ober

an ben To Bin fcon in ge lucht Stell ## 15. W. fteben an 歌. 如. 后

Boto

Manentals Robannis

Bismara Roberfira

Martifera

Rapellen! Kähn Laben & Dellmun Q

Eriedri

Beigte Bift, unb BEST OF

gabi Edla toorest iomie post

ton birele ber b famia munt traite

Dataot Bleich

Rel guf p Zinst

98,

Aweigen icht abn-R. 868

fonftelle . N. 234

ande n Saus-llhr an. Part.

itag Bes 1 rechis.

ihre, ingsüber d. B. t.

natöjtelle ach halbe Moriy-ijenbach,

Sitelle.

Bubb., bei Dier,

rgend w.

Monats. Stb. 1. aisftelle.

töftelle. Bftelle. enatoft.,

16. Bart. -3 Sib. 1. redits. 18. Bur.

tye .

agf.

He

oren- in

Ranens

. Wann

867 an

3. alt. ärtneret den um-

ing als f. B. 184 ring 29.

ein ahre be-

usarb. u. 241 au

ngjährig ing als der vor-nterricht, m in all. ühr, der t. Erfte n unter

nushalt... Stelle als

Stilke

иниес

lein,

itigen u.

g. fleine chilbeter

n einem Offerten r G. 183 ring 29,

Ho.

gerlißen

bildung

redition

Angehende Jungfer, trfahr, in ben f. Sausarbeit u. Ser-bieren, perfest im Schnelbern, Frifter. u. Onbusteren, sucht Stellung gum 15. 3. ober 1. 4. Offerien u. D. 869 an ben Tagbl. Berlag.

An den Tagel. Berlag.

Präulen,
Ichen in geoft. Sanatorium editig gew.,
Indie Stelle in Sanatorium ed. Penf.
unt 15. März aber 1. April. Bengniffe
stehen an Diensten. Offerten unter
M. D. Heilbronn, Sichererstraße 19.

Braulein aus guter Fam., Beamtentochter, in allen Zweigen bes Saushalts erfahren, fucht Stelle als Stube ober Saushalt, am liebften bei Dame ober herrn. Geft. Offert. u. U. 243 an ben Tagbi. Berlag.

Mittwoch, 28. Februar 1913.

#### Stellen-Gesuche

Mannitajs Berfonen. Bewerbliches Perional.

Wärtner

geiehten Alters, erf. in allen Geichalte-gweigen ber Garinerei, fucht balb. Stelle. Geft. Off. an 3. Riefopp, Rofincim.

Junger frebsamer Biseleur

fucht Stellung in seinerem Juwelier-Geichaft, wo ihm Gelegenheit gesaten mare, lich ald Gelbschmied und Ber-fäufer auszubilden, Zeugnifie und Modelle fteben zu Diensten. Wied-baben ober Mainz. Geft. Offerten erheten unter A. Aleemann, Deil-bronn Gicherestraße 11.

Sunger Mann, tucht, fiabrer, fucht Stellung, event, als Sertichafts. fnitcher ob. Reitburiche, Offerten unter n. W. 51 hauptpoftlagernd Mains.



# = Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bofale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile. - Wohnungs - Angeigen won gwet Immern und weniger find bei Anfgabe gafibar.

#### Rermieinnigen

1 Binmer.

Rauentaler Str. 5 1 3im. u. Rude 2 3immer.

Indannisberger Str. 3 2 Sim., reicht. Ab., eb. m. Nacht., d. 18. 3. ed. 1. 4. Wartiferuse 30, bei Bulpius, 2-Sim., Wohnung au vermieten.

4 Dimmer.

Baterloofie, 3 Raum, s. Bierabfüll, geeignet, billig au bin, bei Engel. Langgasse 21, im "Tagbloti Daus", iff ein schoner Laden (42 gm) mit Entresol (64 gm) und Sousol (42 gm) solort ober ipnter preismürdig au permieten. Raberra im Tagblait Kontor, Schalterballe rechts.

3 Sout. Räume (Gos u. elektr. Licht), für Burconraume geeig., fof. ob. fpat. R. A. b. Mingl. 1, B. B21218 Entrefel, 120 gm. gans ob. oct., cl. L. u. St. bork. Bellrivitz. 24. B 920

Möblierte Zimmer, Manfarben

Bismardring 11, 2, cieg. 4-Sim. B.,
2 Ball., Bab, falt u. warm Wager
and. 1. 4 Käh. Kari Erd, 8. Ci.
Riberftraße 42 cine ichone 4-Simance.
Wohnung det fofort au derm. Plat.
zu erfrag. im Lauduregu datelbig.
indhrend des gangen Tages. 519

Bismard.

Rapellenstraße 5, 1, ichone 5-Bim.
And derm. Hab., der ist. od. isdier
And derm. Har Benjion geeignet
And derm. Har Benjion geeignet
Enden und Geschäfteränung.

Laden Dellmundur, 43 fof. od. spät.
mit Tochnung an dermieten. B 917

Dellmundstr. 43 Wertstatte. B 910

Rieichstraße 28, 3, schön möbl. 3im., Benjin.
Mibrechtstraße 29, 3, sch. mbl. 3. trei.
Mibrechtstraße 27, K., einf. m., Bim., im l. Et., mit Benjion sofore zu d.
Bahnbostraße 27, K., einf. m., Bim., 20 M.
Bertramstraße 13, 1 l., irdl. mbl. 3.
Bertramstraße 13, 1 l., irdl. mbl. 3.
Bieichstraße 32 mobl., Bim., mit Koit.
Kädere Vall., Baderei.
Bieichstraße 43 sch. mbl. Sim., dill.
Bieichstraße 43 sch. mbl. Sim., dill.

Bleichstraße 45, 2 r., möbl. Limmer.
Dobheimer Straße 12 m., Lim. au b.
Dobheimer Str. 25, Lab., m. 3im.
Occonorenste. 7, I., möbl. Lim. 5im.
Occonorenste. 7, I., möbl. Lim. 5im.
Occonorenste. 7, I., möbl. Lim. 5im.
Occonorenste. 44, 1 r., clegant möbl.
Rimmer mit od. obne Benium.
Emser Str. 44, 1 r., clenf. mbl. Lim.
mit Benium für 48 MR. sof. 3. b.
Ariedrichter. 15, 1 r., m. hib. Mf. h.
Ariedrichter. 12, Sth. 1 r., gut m. J.
Ariedrichter. 13, 3 l., möbl. Rimmer.
Priedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., 1 c. 2 M.
Ariedrichte. 50, 3 r., m. Bl., m. o. o. M.
Bollmundite. 29 Mfd. m. h. 2M., 2 M.
Bellmundite. 29 Mfd. m. Bett. Dien.
Bellmundite. 20 Mfd. m. Bett. Dien.
Dellmundite. 40 möbl. Mf. Gernat.
Dellmundite. 40 möbl. Mf. Gernat.
Dellmundite. 40 möbl. Mf. Gernat.
Bellmundite. 41 möbl. Mf. Gernat.
Bellmundite. 42 möbl. Mf. Gernat.
Bellmundite. 43 möbl. Mf. Gernat.
Bellmundite. 45 möbl. Mf. Gernat.
Bellmundite.
Bellmundite. 45 möbl. Mf. Gernat.
Bellmundite.
Bellmundite.

Luifenstraße 43. 3. schön m. S. su b. Markitraße 8, 2 L., m. Jim., passend für imigen Rann, für 15 M.
Markitraße 8, 1 L., in. Jim., passend für imigen Rann, für 15 M.
Mauritivsfraße 9, 3 r., möbl. Sim., Rengaße 18, 1 r., ich a. m. jep. Lim., Oranienstraße 4, Karl., 1 gr., gut mbl. Jim., eb. 2 Bett., a. m. Beni., Oranienstraße 11, 1, US. n. Schi., Dranienstraße 27, 5. 1, 2 fch. mbl. Bim., Oranienstraße 45, 2 L. elegant möbl., Edzimmer 5u vermieten.

Philippsbergstraße 27, 8, freundl. m.

Oranienstraße 45, 2 L. elegant mod.
Ecfsimmer 31 vermieten.
Thisippebergstraße 27, 8, freundl. m.
18tm. an Frt. 28. Seren au verm.
Richter. 5, 2. Sic. 1, m. 3., 28, 250.
Riderstraße 19, 1 r., m. h. Mid. sof.
Roonstraße 22, 2 r., mod. Rimmer.
Taalgase 16, Papterl., möd. B. fret.
Taalgase 21, B., möd. Rim. sof.
Talgase 21, B., möd. Rim. sof.
Talgase 21, B., sof. m. sof.
Talgase 21, B., sof. m. sof.
Talgase 21, B., sof. m. sof.
Talgase 21, B., sof. Rim. sof.
Talgase 21, B., sof. Rim. sof.
Talgase 21, B., sof. Rim. sof.
Talgase 22, B., sof. Rim. sof.
Talgase 23, B., sof. mod. Bim.
Talgase 24, B., sof. Rim. sof.
Talgase 27, B., sof. m.
Talgase 27, B., sof. m.
Talgase 28, B., sof. m.

Bestenbitrabe 18, 2, gut mbl. Mont. on anstand, Fraulein zu berm. Bestenbitr. 26, 2 r., mobil. Finuner. Warthfraße 9, 1, an ber Sheinitr., Finuner mit Cension 60 Mf. Warthitrage 9, 1, m. J. m. B. 55 Mt. Wischifter, 22 B. r., cut m. B. p. 1, 8, Wischifter 23, 2 r., cr. m. Bolt.-B. Mischifteric 23, 2 r., cr. m. Bolt.-B. Misch Salon u. Schiafs, ob. Schlafs aim. allein an beh. Danerm. abs. Oft. u. S. 867 Laght. Berlag.

feere Jimmer und Manfarden etc.

Dobbeimer Str. 32, 2, Manf. m. Bord bill. gu bm., ett gegen Sausarbeit. Seffmunbitr. 34, 1, feeres fep. Sim. Ridmerberg 1, 2 L. feeres Simmer. Schwalb. Str. 42, G. 2 L, gr. I. Sim.

Anomärtige Wohnungen-

Wiesh, Sfr. 63, Dobbeim, Salteit, d. eleltr. Balin, ich. 5-A.-B., b. fot. ob. ipäter su verm. Näh. Wiesbaben, Edwalbacher Str. 21, B., Schlosser,

Mietgesuche

Geichäfisfri, fucht möbl, Zimmer mir Mitiagessen in best. Saufe, Off. m. Br. u. g. 869 an ben Tagbi. Berl.

#### Bermietungen

5 Dimmer.

Friedrichftr. 18, ich. 5-3.-Wohn.

T Binmer.

#### Herrschaftl. Ctage,

mobernfter Umban, 7-8 prächtige Zimmer, gt. ge-beigtes Stiegenbaus mit Diele, 21ft Zentralbeigung, elefte. Licht, Eat, Bacuam, Garberobe zu ver-mieten. M. Sonnenberger Str. 64 und det den Ag ninven.

Enden und Geldiafteraume.

Effindell, befte Beichaftslage, paft. ivarene, gigarren und Nabiergeichaft, iemie friace Delitateifene v. Murichnitteichaft, in Rachlaft jofort zu verm. Die erb. unter "Prima Griffeng", poftlagernd Bismararing.

Werkflatt od. Lagerraum, graß, hell, für jeb. Gefchaft vonens, billig gu vermieten Stariftrage 39, Dof, Bureau.

Billen und Sanfer.

Taunussir. 28. Eckhaus ganz oder geteilt zu

Eckladen reit 6 grossen SchauEckladen reit 6 grossen Schauin Verbindung stehende Fronträume,
13 auf 27 Meter Länge, Grosser
Hof, Remise, vorzägliche Keller,
2 Etagen mit 16 ineinanderzimmern, alle mit direktem Zugang
vom Korridor, 2 Badern, Küche,
8 Mansarden etc. Das Hans wird in
egestlich renoviertem Zustande übergänzlich renoviertem Zustande über-geben und werden Wünsche der Mieter beachtet. 706

Möblierte Jimmer, Manfarden

Dambachtal 1, 1, groß, eleg. m. 3tm., epent. an Dauermiefer, gu verm.

friedrichftrafe 29, 2, Dittrich, f. Dauermieter 3 grobe, gut mobil. fonn. Bim., suf. ob. eins., pretow. Bu verm. Auf Bunfc gange ober teilweife Benfion.

Oranienftrafte 22, 1 St. rechte, groß. foon mobl. Simmer gu bermieten. Schwalbacher Str. 14, 1 r. gut Bobn: u. Gellafsim. m. 1 o. 2 Betten.

Weidnaftedame tann möbl. Bimmer mit Benfion er-balten Reugaffe 13, 1 lints,

Dobliertes Zimmer mit ober ohne Benfion an befferen Dortftrafte 27, 1 1.

Glegant mobilertes großes

230 hat gint met.

Au bermieten bei finberiof. Leuten.
Bornelime rub. Lage, Rabe Abetnitrafe. Offerten unter 2. 184 au ben Tagbl. Berlag erbeten,

Schönes Zimmer,

mit Brubftud, in vornehmer Brivat-billa, birett am Balbe, am liebsten an feinen herrn zu vermieten. Off. u. B. 867 an ben Tagbi. Berlag.

Leeve Jimmer und Man'arben etc.

Raif. Friedr.=Ring 74, 1, Rabe Bahnhof. 2 lecte Itm., auch möbl., ab 1. Mars ober fpäter au berm. Räheres 2. Stod.

Bemifen, Stallungen etc.

#### Gr. Reller

mit Badraum, b. Aufsug berbunben, fofort preiswert ju vermieten Rarificane 39, Sof Bureau.

Mietgeluche

Alleinstehender Argt fucht abgeschloffene 2.8. Wohn, event, mübliert. Rieiner Balton eb. Garten am Saus erwünscht. Offerten mit Breisangaben unt. B. 868 an ben Tagbl. Bertag.

Sonnige 2-3im.- Wohnung, Bierftabier ober Biebricher Strafe, ber fofert von einzelner Dame gef. Off. n. S. 806 an ben Togbl. Berlan.

Melteres Chepaar jucht per April c. eine 3-8. Wohn., Bart., mit Gartenbenubung. Diferten mit genauer Angabe bes Breifes unter 3. 867 an ben Tagbi. Berlag.

Separates elegant möbliertes Bart voer I. Giage, nafie ber Sauvi-frenden, ju mieren gesucht. Off. u. B. 865 an ben Tagbl. Berlag. Schöner Laden

an beitet Geschäftslage i. tonfurrenze losen Geschäftslage i. tonfurrenze losen Geschäftslage i. tonfurrenze losen Geschäftslage in wieten geszeut. würde solle Kirma Alleinberlauf übertragen. Off. erb. an F109 Angult Langenban, Grfurt. Fräulein such unmöbl. Zimmer, Räbe Weitenbbiertel. Off. unter D. R. 13 hanvivoillagerud.

D. R. 13 hanvivoillagerud.

Wöhl. Zimmer, im Zentrum der Giadt, in best. Dauie, von Geschäftsbame gestucht. Offerten n. O. 889 and den Laght. Berlag.

Zwei numobl. oder möblierte Zimmer, möglicht auf bauernd von eins. Serrn gefucht. Evt. mit Benfion. Off. mtt Brelsaug. u. 2, 868 Tagbl. Berlag.

## Fremden Penfinns

#### Speziell für Dauermieter!

Giegant mobl. Zimmer mit Zen-tralleis, elettr, Licht, Lift, Sveise-simmer, Safon usw., verbunden mit burgunt Ruche, au fehr mubigen Er, Gnter burgert. Mittagarisch in und ander bem haufe zu mab, Breife. Brivat-Benjion Carus,

Friebrichftraße 45, 1.

# Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lollale Angeigen im Belb. und Jumobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angelgen 30 Bfg. Die Beile, bei Lufgabe gablbar,

#### Geldvertehr

Stellad bergeferenene Michaeling gebre und Beranielium an erfläten, bah mit mit birefer Deerkereit, b. b. aut inför Cheristele belörbern, beten Jahelt mit beit ber bereffenbe finstige in bireftent Zafermenhunge ficht Erftraggefer ben Augeinen, wirde ein mittendichte Stennbrung mehrere Dierektel Kernstötting mattrechtien, bistet sitz an geit Michaeling mattrechtien, bistet sitz an geit Michaeling Der Berlag-

Aapitalion-Angebote.

Ohne Borimin erhalten Gie unter itrengfter Distretion huporbefen, Darleben uftr. burch Benna Awiderstey. Telephon 1445, Bleichftrage 16.

Reniner verleitt bireft 1. Ap it auf prima 2. Supathet. Ansf. Off. mit Zmefun unt. B. San an d. Tagbi. Berl.

## 170,000 Mik. auszuleihen

find, auch geteilt, an 1. Sppothetenfielle. Unfragen erbeten unter W. 957 an ben Zagbl. Berlag.

mapitalien-Gefuche.

Seciosec Kaufmann mit eigenem Rapital fucht für allererfte Sache

noch B4218
6000-10,000 BRF.
ant 1-2 Jahre gegen 10 % Gewinnanteif. Anfragen unt. J. 184
Tagbl. Sweight, Bismardring 29.

Prima 2. Hypothek, 201. 9000, mit Nadles gu verfaufen. Rab. u. Chiffre 240 hauptpoftlagernb.

10,000 and 35,000 Mark gegen 2. Hypothek g sucht. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28,

Canfend Mark 2. Supoth, a. Banb Offerten u. A. 240 a. b. Tagbl. Bertag.

931. 100,000 .auf Liegenschaften auswärts, 50 % ber Tare gesucht. Als weit. Sicherbeit fonnen 25,000 Mt. Aneile einer gut prosperierenden G. m. b. D. gegeben werden. Dit, von Selbstaebern an Bostlagerfarte 68, Onuptvoft.

ammobilten.

Immobilien-Perkänse.

Bohnungenadweis-Burenu Mion & Cie., Tel. 708. Babnhoffir, S. Stere größte Muswahl verfauflicher Billen, Ctagenhäufer und Grundfücke. hapotheken-Gelder git 1. und 2. Stelle.

7 Abeggitake 7
malliv gebaute Billa, als Derricafiehaus, Benfion, and für 2 Familien
geeignet unter günftigen Bebingung.
30 verfaufen, event, 30 vermieten.
Räh. Wohnungs-Rachweis-Bureau
Lian & Cie., Bahnbofftraße Bureau

hochmodern, vom Grouver feibft (in feinfter Sudiage) febr preide wert zu verfaufen. Gbentuelle Stallung ift bereits vorgesehen.

Weggugsbilber 11-Sim. Billa, fonft. Sub., allernächste Rabe Berlin, fafart beziehb., zu verf. Agenten verbeten. Diferten unter W. 888 an den Tagbi. Berlan.

Mehrer ichone Willen, große in liebe, in hübicher Lage befindlich, inn billigft an verfaufen. Ich bitte briefich ausbitagen unt. W. 854 an den Wiesbadener Lagol. Verlag.

Schones nenes Laudhaus, Larich. bingung: Sobierft am Ralb belegen, wegzugsbalber preism. a. verl. Ernft-Ladwigfte. 18, E., in Gonfenheim bei Mainz. B 2378 Zagbl.-Berlag.

#### Willa

mit allem Stomfort, Aurlage, wegen Sterbefalle fofert unter Breid an berfaufen aber gu bermieten. Dif. u. 20. 861 an ben Tagbi. Berlag.

meine meb., felt verm. Billa gegen 2-Fem. Billa ob. Grundftlid. Off. n. 66. 836 an ben Tagbl. Berlag.

herrich. Landhaus i. Char., ibull. am Bolbe gel., mit entgürdenber Fernficht, Barts, Obfis a. Gennifegärten, Zentralb., eleftr Licht, B. C., uiw., auch els Erholungsbeim vorsäulich greignet, in verfauflich. Rab. Inspeltor Teisenborn, Conberobaufett.

Jumobilien-Baufgefinde.

Saus m. Reftaurant Birifcaft gu taufen, auch zu vachten ge ucht. Bulius Allstadt.

Cinf. (slib. Landhäuschen, ca. 8 Adume, größ. Garten, etw. Obit, event. II. Siall, nicht au weit bom Sauntbahnhof, au faufen gefucht Be-bingung: Söhenlage ober am Balb. Offert, mit Angabe der Lage, Größe u. anders, Breis unter II. 867 an den Tageld Merlen

Kas

ber

Berein

H

H

d H

1

# Ekleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rleinen Ungeiger" toften in einheitlicher Sabform 1% offg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Ausmartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

#### Berfaufe.

Rolonintwaren-Wefchaft, autgebend, frontheitshalber gu bert. Off. u. B. 868 an ben Tagbl.-Berl.

Rentabl. Objis, Gemüles u. Kolonialm. Gejahaft wegen Krants-beit jojart od. ipater jehr bill. zu bf. Abresje Lagdl. Zweigit. B3891 Do Starfer Bugbund billig gu berf. Raberes im Tagbl. Berlag. Dq

Binfcher-Rübe, febr wachfam, in nur gute Sanbe für 10 Mt. abzug. Zennelbachitraße 21.

Zwerg-Rehpinscher, Nübe, 3 Monate alt, umjändehalber billig zu verk. Köderstraße 7, Oth. Bart.

Swergbinfder, schwarz mit rot, für 25 Mart zu ber-taufen. Carl Schüt, Sächsischer Hop, Dochsätte.

Junger Dadelhund gn berf. Luifenstraße 26, Barr. r. B3047 Walbudgel jeber Art u. Dobermann-Rübe, wachf. u. jebarf, billig Dobbeimer Straße 17, Gib. Gut flugenbe Rachtigall f. 5 Mt.

Ranarienhabne 6, Weibch 1,50 201., St. Geifert, pf. Frankenfir. 24, 8 r. St. Seifert, vl. Frankenier. 24, 3 r. Getr. D.-Aleid., Kind., u. Gummisschuhe zu vert. Abeinitraße 82, 1 St. Off. Aadensleid (48)
bill. zu vert. Sedanstraße 7, 1.
Wod. D. u. Damen-Afeid., Schuhe sehr dillig Michlitraße 11, M. 2.
Seiden-Brühiahrs-Baletot für ältere Dame, ganz neu, zu vert. 35 Warf. Käheres zu erfrogen im Laadi-Berlag.
Ou

ein grauer Taillen-Ueberg., ein Angug, 1 Smof., 1 Sofe billig gu vert. Friedrichitraße 18, 8 L.

Derrenmantel gu bert. Kleine Lirchgaffe 1, 1 rechts. Ginige Mantel,

auf Seibe gefüttert, Gr. 48, billig au bert. Rirchgaffe 76, 1. Ginfegnungeangug billig gu bert. Dittrich, Friedrichftraße 29,

Rene Berren Anguge gu berlaufen Marliffrage 8, 2, Ede

Debrere falt neue herren-Muglige, Snofing, Frühigbraumtel, Stiefel ufw. bill. au berf. Rheinstraße 32, B. Reuer sow. Gado-Ang. u. Kred-Ang. au vl. Martistr. 8, 2. Ede Mauerg. Gr. Rispoelfissen m. Jub. A. Pr. 30, für 15 Mt. bf. Goetheitraße 13, 2 St. Gebr. Schuhe, Kleiber, Bettwösche u. Garbinen zu verf. Albrechtier. 16, 8, bei Brenner.

8, bei Brenner.

Delgemälde, Smprnatedpich, Speticz-Cidit., Gtible, eich, Gerbiertich, ei. Bett, emaill. Bacht. rc. softweg. Abr. bill. Edernfördeftr. 13, 2 r.

Beltene Gelegenbeit!
Marf 170, helles Satin-Schlafsim., mit Intarlien, großer zweitüriger Spiegelichrant, Walchioil. m. Warm., 2 Bettit. 2 Rachichr. mit Marmor, Dandtucht. Wäbell. Blückerpfat 3/4.

Was. nuße. vol. Schlafzimmer, in. eichen, beit. a. 130 cm gr. Spiegelichrant, mod. Bacht. m. M., zwei Rachichr. m. M., 3 Bettit., 2 Stillic, Oandtucht. 300: bass. 3t. 385 Mt. Bismarching 28, Bart. r. B3405

Reue gute Wöbel sofort zu verf.:

Reue gute Möbel fofort zu berf.: 2 mod. herrich. Schlafz. 190 u. 290, Betten mit Steil. Matrat. 20—35 M., Rafchf. m. W. u. Spiegelauff. 30 bis 65, 21. p. Spiegelfchr. 65, Vert. 35 bis 60, Dipl. Schreibt. 50, Ihlinderbur. 60, Sofa m. Umb. 4 Seff. 120, Chaif., Div., Lijche. Göbenstr. 9, M. B. r. Bol. u. lad. Mufdelbett, Dedbett, Diwan, Chaisel., Itir. Aleider- und Kidenichr., Bajch u. andere Tische, Stickenichr., Bajchmangel, pol. Kommode zu vert. Eitviller Straße 4, F. linfs.

Beg. Aufgabe e, Sansh. zu verk.: Rujdselbetten mit Bolle u. Roßhaar 35 u. 45 Wt., Kleiberschränke, I- und Liur., Baschtom., Küchenschr., Bertiko, arimer Diwan, Sosa-Garnitur. Räh. Oranienstraße 27, I. Stock. B4272

Begen Umgugs billig au verk.:
Betten, Rleiderschränke, Z Vertilos, Ankleiderscheigel, Ar. Spiegel, Kom., Küchenscher, Diwan. Jahnitr. 20 B., Antie Möbel, geschn. Gidenschrank, Boulschr. Rom., Virrine, Bild., Kuntischen u. Bücher bill. Reroitraße 33.

sachen u. Bücker bill. Rerostraße 33.
Möbel, gut ers. zu verk.
Köberstraße 12, Wittelbau Bart. IIs.
Haft neuer Außb.Bückerschank,
rund. Tisch. 2 Baar gefütserte Samtboxtieren, somblett, billig zu verk.
Ballufer Straße 11, 3 r.
Kleiberschr., Beringm., Serviertisch,
fast neu. bill. Winor. Frankenitr. 23.
Kl. Kückenschank, Tisch,
Kückenbretter u. Stüble 18 Mt., st.
Baschsom. & Mt. zu verk. Zu erfr.
im Taght.Berlag.
Oz
Begen Plahmangel spotibistig

Begen Platmangel (pottbiffig zu bert.: Rust. Schreibtifch, Lrum.-Spiegel, Diwan, 1—2t. Rieiberfchr., weiß. eif. Bett. Bleichfit. 18. B. L. Meuer D. Schreibtifch, moderne Rucheneinrichtung billig au bert. Cranienitroge 42, 2, St. I.

Weg. Ums. gu vert .: Brachtv. Bertito (pol.) 60, Mujdelbett 50, and. Bett 15, Bajcht. 15, Dim. 46, Chaijel. 16, Itir. Rleiderschränfe 10 bis 25 Mt. Bertramstraße 20, Mittelb, Bart. r. Bwei prima leberne Sandfuffer,

mittel u. groß, gu verlaufen Luifen-ftrage 16, 2. Gt. Gut erh. Rahmafdine f. Schneiber od. Tapezierer paffend, billig zu vt. Albrechtftraße 12, Lapezierwerftiatte.

Nahmasch. (Schwingschift), H Jahr i. Gebr. bill. Bleichtr. 13, D. B. r. Gut nah, Singer-Nähm, m. Junb. für 20 Mt. Rau, Blücherstraße 5. Gebr. Rontrollfaffen

mit Sched breiswert zu berl. Off, unter D. 865 an ben Tagbi. Berlog, Livann, gebr. platt. Pferbegefchirr billig zu berf. gelbstraße 17.

Bferbegeschiere, gebr., Ein- u. Zweisp., neuer Serren-Sattel billig zu verfaufen. Sattlerei Jung, Goldgaffe 21.

Diverfe Pferbegeschirre (Gin- u. Zweispanner) zu berfaufen. Off. u. B. 868 an den Tagbl.-Berlag. 4rabiger Sanbwagen

und große Wagendede wegzugshalber preiswert zu vert. Veroftraße 4, 2. Gebr. Alappfahrftuhl für 8 Mf. au verf. Dellmundstraße 26, 1 f. G. erh. Sie- u. Liegewagen f. 8 Mf. au verf. Abeingauer Str. 17, S. 8 r.

Eleg, blauer Rinberwagen, wie neu, preiswert zu berf. Rubes-heimer Straße 40, Bart. r. B4264

Rinberwagen zu verfaufen
Kinberwagen zu verfaufen
Schilberg Q. 1. Anzuf. 3—5 Uhr.
Schöner blauer Kinberwagen
bill. zu vf. Priedrichitt. 8, 2. Oth. D.
8 Gerbe von 12, Defen von 6 M. an.
Raus. Rübesheimer Straße 20.
Kl. Gerb 12 Mt., Plattofen 3 Mt.
Walramitraße 20, Sth.
Gin Rackelsfen

Ein Rachelofen mit Riehner-Einfat zu verfaufen Berderstraße 19, Barterre.

u. Blechdofen billig zu verk. Faul-brunnenftraße 9, Laden. 2—3 Wagen faul. Mift fofort zu berfauten. Gierstadt, Röber-ftraße 4. Telephon 4128.

#### Raufgesuche

Pianino, freuzs., groß. Ton, best. Anitr., ges. Breis-angabe, Holsart, Größe unt. H. 864 an den Tagbl.-Berlag.

Bianinos, Flügel tauft, taufcit Bianino ob. Fingel an faufen gefucht. Offerten unter R. 868 an ben Tagbl.-Berlag.

Bianines, Fligel, alte Bielinen fauft S. Bolff, Bilbelmftrage 16.

Brautlente suchen gebr. Möbel zu kaufen. Off. unt. G. 182 an die Lagdt.-Iweigft., Bismardring 29. Gebr. Möbel aller Urt gu faufen gefucht Gelenenftr. 18, 1 r.

Swei gebranchte Schreibtische, mit besw. ohne grünen Tuchbesug, su faufen gesucht. Offert, mit Preisang, u. R. 869 an ben Tagbl, Verlag.

Roffer, großer, gut erhalten, zu kaufen gefuckt. Off. unter B. 868 an den Zagol.-Berlag.

Leichtes Milchwägelchen für Bonh zu lauf, gef. Off. u. B. 183 an Tagbl.-Iweigstelle, Bismardr. 29.

#### Unterricht

D. M. Lehrerinnen-Berein, Stellenbermittlung, Wicsbaben, Frl. Th. Algen, Bismardr. 35, 1. Sprech-ftunden: Freitons, 12—1 Uhr.

hunden: Freitoos, 12—1 Uhr.

Serren und Damen,
die ihre Schulbild, erweitern, bezw.
fich auf ein Eramen vorbereiten
wollen, finden hierzu unter sehr
günzigen Bedingungen Gelegenheit
bei vielseitig ersabrenem philologisch
gebildetem Lehrer, einzeln oder in
fleinen Gruppen. Behuis brieflicher
Witteilungen sende man Adress mit
genauer Angabe des Unterrichtszweides unter P. 861 an den Tagbl.

Berlag.

Grünblicher Alaviceunterricht wird erteilt Erbacher Str. 1, 1 L

Gründl. Rlavier-Unterricht ert, louserb, geb. Lebrerin, bei 2 Stb. wöchenis, 8 ML. Offerten u. S. 184 Laght.-Zweigstelle, Bismardring 29.

Rfavier u. Konzert-Lither unterrichtet p. St. 50 Kf., 821. Bre Wwe. A. Raulf, Luxemburgitraße

### Berloren. Gefunden

Entlaufen ein gelbbrauner dund, auf den Ramen Michel hörend Wiederbringer Belohn. Abolishöhe Raffauer Straße 7.

#### Geschäftliche Empfehlungen

G. idrael. Prip.-Mittage- u. Abendt billigit Langgaffe 6, 2 St.

Privat-Wittagstisch, frästig u. schmashaft, empt, von 70 Pi. en, auch auf. dem Sause. Fr. Sprenger, Hellmundstraße 36, 1.

Batents, Baus u. Mafchinenzeichnungen, Lichtpaufen u. sonstige Bervielfältigungen sach-gemäß u. billig Gneisenaustraße 1b.

Beigen Bolieren, Mattieren, billia fowie Reparat. von Röbeln Gerderitraße 83, Schreinerei. Gariner e. fich in all. Gartenarbeiten Frankenitraße 26.

Schneiberin e. f. i. Anf. v. Jadenli., Konfirm.-M., Bl., Honstl., Kind. G., Tag 3 Mf. Bleichitt. 30, 4 t. Nab. 1,

Berfelte Weibstiderin empf. fich. Bertramifrage 18, Bart. Frifeuse f. Annben, Abann. 4 MR. Bismardring 7, b. Bingel, Sth. 1.

Berf. Frifense empfichlt sich im Abonn. Rund, Jahnstraße 19, 1, Bersette Büglerin sucht n. Aunden. Stiffitraße 3, 1. Stod links. Büglerin empf. sich in u. auß. d. D. Luisenstraße 85, 3. Stod.

wird gewosch, u. gebügelt. Gardinen-spannerei Dotheimer Sir. 72, g. 2 r.

#### Berichiedenes,

Rud gwei Reffame Gelber in der Durchgangshalle des Legblatt. Daufes jahrweise zu vermiefen. Rah. im Lagblatt- Rontor, rechts der im Tagblat Schalterhalle.

Bagen- u. Rarren-Fuhrwerf gefucht Bautielle Ablerbab. Rarl Auer.

Wer bressiert deutschen Schäferhund? Räheres im Tagbl.-Verlag. Pa

Deirat. Aelterer fleißiger Arbeiter, Witner, in dauernder Stell, eig. Wohnungs-Ginrichtung, wünscht fich mit einer erf. Verson zu berbeiraten. Off. u. M. 866 an den Tagdt. Verlag.

#### Berfäufe |

Droidlenfuhrwerf an ben Tagbl. Berlag.

Seltene Gelegenheit! Wupiti-Kopf, Behnender, nur für Liebhaber, meg. Umging gu bers taufen. Bismardring 10, 1 r.

Weazugshalber guterbalt, Riftael für 250 Mf. zu vert. Mab. B'liele. Gitville, Worthir. 38. Gine elegante vollftanbige

welche erft vor 2 Jahren neu gefauft wurde, ift wegzugshalber preiswert abzugeben. Auch ift bafelbft e. fehr elegante Salon-Mahag. Ginrichtung zu verfaufen. Offreten unt. G. 868 an ben Tagbl. Berlag.

Guten Bferbebünger gu verfaufen Bahnhofftrafte 22.

#### Raufgeluche

CratiStunnannen Or. Mt. Webergassed. A. fein Laden, jalit die alterhöchsen Breifes, guterd. Heine, Damens u. Kinderfleid., Schube, Belge, Gold, Silber, Nachl. Boht, gen. Maufe gritagene Meider, Plaschen, Metolle, Bapter, Neutuch. Zahle d. Br. J. Neumann, Hermannster. 17. Tel. 4332. N. Schiffer, Meinergaffe 21, gabit die böchften Breife i getr. Herren, Damentieber, Militari., Schube, Gold, Silber, Brillant., Bfanbich., Babngebiffe.

Herrenkleider und Sonbe, Manfardens und Refterfachen fauft Wagner. Bleichstraße 27. Gebiffe, Aleider, Schufe tauft w. stopper. Michite. 11, 20. 2. ueberfiaff, u. aubrang, Mobel und gange Ginricht, fauft ftunbig Dranienftrage 27, 1. Stod B4271 Mutany

bon altem Gifen, Dietall, Lumben, Gummil, Reutuchabfalle, Papier (u. Garantie bes Ginft.), Flafden unb Safenfellen bei

Wilhelm Mieres, Allthandlung, Beftritftr. 89. - Telephon 1834.

#### Unterridit

Rachhilfe und Beauffichtigung ber Schularbeiten für Anaben u. Mabchen,

Geschw. Sobernheim,

### Neue Kurse

beginnen Anfang März. Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-

Schüler könn, jederzeit beginnen. Berlitz School.

Tel, 3664.

#### Ausländern

Luisenstrasse 7.

arteilf Prof. Br. phil. deutsch. Entereicht. — Bedingungen sehr millig. Näheres Jahnstraße 44, 1,

#### On demande

jeune Française on Suiscesse pour conver-Frau Rospatt. Frankfurter Str. 45.

Rheinisch-Westfäl. Fandels-u, Schreiblehranstall Inhabers Emil Straus nurRheinstrasse 46.

Schreib-Unterricht Buchführung, Rechnen,

Beamte, Schöler Wiel-Stenographie, jährige Maschinenschreiben Erfolget

Prospekt frei.

Wiesbadener Privat-Handelsschule Institut Bein



nahe der Ringkirche. Tel. 3080,

Höhere kaufm. Fachschule für alle Handelsfächer etc. Stenogr., Maschinenschreiben. Schönschreiben, Sprachen.

Beginn neuer Voll- od. Einzelkurse u. Privat-Unterweisungen.

Tages od. Abendonterricht nach den reichen Erfahrungen Söjähriger Praxis des Leiters

Herm. Bein, Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer u. der Gutachter-

kammer der vereid, Gerichts- u. Handelskamm, Sachverständigen im Oberlandeszerichts - Bezirk, Versidigier Bücher-Reviso .

## Klavierunterricht

ert. fonservatorisch gebild. Fraulein, pro Stunde I Mt. Anmelbungen w. entgegengenommen vorm. v. 16—12 n. nachmittags 2—5 Uhr Schwalbacher Etraße I4, 2 L, Ede Dobbeimer Str.

Mlavier=Unterricht. ert, mit fich, Griolg alle Stufen bis jur fünftl, Reife, Borgugl, Reifegeugn, Marie Habioh, Pianistin, Rauentaler Str. 19, 1 r.

#### Juffneide-Afademie Johanna Dill, Geerobenftr 3.

Musbilbung als Lebrerinnen, Direttricen. Buldmeiberinnen und für Brivatgebranch nach eigener, leicht faglicher Methobe, Bestgeeignete Lebrimittel, elegante, neuefte Schnitte. Langiabr. Bragis. Gintr. jeb, Montag.

#### Wiesb. Tanz- n. Turnschnle, Inh.: Fritz Saner n. Fran.

Grosse gesunde Unter-richtssäte i. eig. Hanse Adelheidstr. 33.

schaftstanzen, im Kunsttanzen und in Kallisthenie. Minder-Tanzunterricht. Turnen,

vornehm., modern. Gesell-

Atmungsgymnastik und orthop. Turnen. Tennisplätze, Kindertennisplatz. Tennisunterricht a, d. Frankf. Str., Haltest. d. ele't.

Sportplatz, Tel. - Für jed. Zweig besoud. Lehrkr. Anmeldungen und Auskunft Adelbeidstr. 33, Pact.

Cang= unterricht, auch Sonnt.

### Berloren Gefunden

Samstagabend jw. 8 u. 9 Uhr auf bem Wege Schubens, Emfer, Druben-ftrage über Ring bis gur Rubes-beimer Str. wurde von Angestellten goldenes großes Fifdmeffer perl. Gegen guie Beiohn, abgug, bei Defon. b. Rgl. Bilbeims-Beilanftalt.

Hawaries Angorakänden feit Mittwoch Abend abhanden ge-kommen. Rachricht über f. Berbleib bei guier Bel. Bierstadter Sohe 34.

> Geschäftliche Empfehlungen

XXXXXXXXXXXXXXXXX

#### Privat-Millags- u. Abendlifa, erftflaifige Bubereitung. Menagen auf.

bem Saufe, W. & Bristiams, Brivate

füchenmeifter, Rheinftrage 62. Konfirmanden = Anglige

prima Stoffe, befte Arbeit, bill. Breife. Chr. Flechsel,

Schneibermeifter, Jahnftrage 12. Eleg. fdide Jaketthoftime nach Maß fief, tilcht. Damenichneiber, Rheingauer Str. 5, Gth. Bart, r. Reparaturen u. Mobern, billigft.

Gendtspflege u. Manikure. Emma u. Lotte Mühler, Gerheftr. 28, 3, Gefichtspflege und Mauthure. Frieda Michel, Townsir, 19 Maffage, marie Languer, Coalimirate 3, 2, am Michelsberg.

Massage für Damen. Fran Elisabeth Linke, Michels-berg 32, 1. (Merzil, gebrüft.) Horoskop, Elsa Lorsch, Göben-ftrage 82, Mtb. B. r.

Phrenologin. Mrs. C. Schultes, Tocht. v. Mrs. Lendsey. Tägl. zu sprochen Helenenstr. 12, 1.

Berühmfe Bhrenologin Gde Donn. u. Sariftr. 2, Boh. 2 r. f. Berren n. Damen. Kathe Hauser. Berühmte Bbrenologin Ropfe u. Sandlinien, fowie Chiremantie,

für herren u. Damen, b. erfte am Blage. Elise th off. hirfdgraben 10, 2. Erfikiaffia — Obrevologin! Bleichftr. 36, Bob. 1. Fr. S. Grünewald. Chiromantie Holene Deumeiburg. Rheingauer Str. 2. B. r.

Bergang. u. Julunft, Lebenserfola u. Schidfal beurteilt n Sandlbig. u. Ang. b. Geburtsbatums

Mr. Charli, Bahnhofftraße 3, 1 St. links. Su iprech, b. 9—19 u. 9%—9 libr. auch Sonniags.

Bergang. u. Bufunft, Lebenslauf burd Sandlinienbeutung. Bela Glauche. Metgeergaffe 29, 1, Rabe Golbgaffe

Nr. 98.

Beile.

gen

. u. Abendt

fräftig 70 Bi. an, r. Sprenger

Lichtpaufen ungen foch-

auftrage 15.

attieren, ibeln billig

rtenarbeiten

v. Jakenfl. L. Kind. G. 4 r. Rah. 1.

18, Bart.

i, Sth. 1.

chlt fich traße 19, 1,

n. Runben.

aug. b. D.

Warbinen-72, S. 2 r.

Gelber

a Tagblattieten. Rah.

erf gefucht I Muer.

Räheres im Pa

r. Witner, Bohnungsmit einer n. Off. n. clag.

bendtija,

спаден анв.

ms, Brivate

mange

bill. Breife.

nichneiber, Bart. r. illigit.

nikure.

theftr. 23, 3.

anikure.

8ftr. 19, 3.

auguer.

loberg.

men.

michele:

Bufunft ft. oh, Göben-Mtb. B. r.

Lines. tr. 12, 1.

ologin

Boh. 2 r. o Häuser.

am Blaze. en 10, 2.

brinewald, melburg, Str. 2, B. r.

legin!

unft,

urbeilt n.

# muradet

lints.

funtfi,

beutung.

Golbgaffe

nin

sel,

koftime

rei.

erin

Kasinosaal, Dienstag, 5. März, abends 7th Uhr:
Kammersänger Hermann Gura.

Pr. Kreuzzeitg.: "Gruss v. Meere", "Heinzelmännehen" und "Tom der Baimer" waren Meisterleist, die dem Sünger augenblicklich wohl niemand nachwacht.

Konzectflügel Ibach aus dem Magazin Ad. Stöppler, Adolfstr. Karten à 3, 2 u. 1 Mk, im Busikhaus Franz Schellenberg, Mirchgasse 33.

Wohltätigteitsverein Anguste Vittoria.

Mittwoch, den 28. Februar 1912, nachmittage 6 Uhr, im Bereinshaus, Platter Strafe 2:

2. Bereins-Sigung.

Go labet biergu bie merten Damen ergebenft ein Der Borftanb.

Milchsäurehaltig

alkoholfrei

Chabeso-Getränke

sind erhältlich bei:

Tel. 6334 Brune Backe, Drogerie, Taunusstr. 5 Herm. Bruns, Molkerei, Schwalbacher Str. 47 3371 Carl Earmann, Kolonialwaren, Seerobenstr. 16 Aug. Hees, Schwalbacher Str. 9 3008 4499 Aug. Hees, Moritz Hendrich. Dambachtal 1 641 Marie Judé, Nerostr, 16 655 Louis Lendle, Stiftatr. 20 Moritzstr. 38 Nerostr. 25 , 2909 B. Richter Wwe., C. Schmidt, Bismarckring 23 ,, 3369 Jean Spring, Wilh. Wels, Seerobenstr. 16 3593 Carl Werner, Bismarckring 2 Kaiser-Friedr.-Ring 8 Aug. Wimschult, J. Wüst, 2362 Steingasse 6 Oranienstr. 10 Flaschenbier, Aug. Ernst, Lehrstr. 12 Krams, Friedrichstr. 8 , 4348 Wilh. Lochmann, Blücherstr. 36 M. Rink. Oranienstr. 21 2917 Carl Schnell. Carl Diensthaeh, Kolonialwaren, Sonnenberg 1502

Hauptvertrieb:

Robert Preuss, Bier-Grosshandlung, Loreleyring 11, Telephon 385 und 725.

Chabeso-Fabrik Wiesbaden, Huge Bayerthal, Apotheker, Weissenburgstrasse 10, Telephon 2352.

Moderne Bibelabende, Wiesbaden 1912.

In allen Buchhandlungen erhältlich. Preis eine Mark.

Total-Husverkauf

Damen-Konfektion

wegen

gänzlicher Geschäftsauflösung.

Spezialhaus

S. Mathias & Co.,

Eckhaus Weber- und Spiegelgasse.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch vorteilhaft verwendet beim Putzen, Scheuern und Abseifen. Es ist daher im Haushalt

unentbehrlich

Erftes bürgerliches Dobelmagagin. Empfehle mein reichhaltiges Lager in Bolfter und Raftenmobel. Ginige reichaeschnihte Speifes und Schlafzimmer werden zu vefonders villigen Breifen abgegeben.

Willi. Egenolf,
mobelgeichaft, Drauienstraße 22. — Telephon 2525.

Umgfige, Rollfuhren in Stadt und nach auswärts übernimmt

Ir. Thormann, Wiesbaden, Karifirafe 39.

Berichiedenes

Zurück! Francharzt Dr. Schneider,

Wilhelmstrasse 42.
Spreehreit 11—12, 21/1—4 Uhr.

Beteiligung Bweds weiterer Bergrößerung

Bweds weiterer Bergrößerung eines gutgebenden Burcaus juche Geren ober Dame als Teilhaber mit einigen Taufend Mark. Offerten u. N. 184 an die Tagbl.-Zweigft., Bismardring.

Tücht. tautionsfäh. Wirtsleute

Bayerijche Bierhalle, gesucht. Ausführliche, ichriftt, Offerten an Friez Meres. Biebrich.

un Friez Meres. Stedenich jucht foldente Hirma, gibt euft. Teildistont. Off. v. l., L. 3387 an Mudolf Mosses. Diffieldorf, erb. F 109 Beamter fucht 600 Mt. auf ein Jahr. Sicherheit fann gel. werden. Offerten unter T. 184 an Tagbl. Zweige stelle Bismardring 2D. B4274 Ringfreie, angesehene u. leistungsfähige Bridatbrauerei gewährt

Darlehen an Wirte

und Bierhändler gegen Bierbezug. Gefl. Unträge unter A. 178 an den Tagbl.-Berlag.

Geld-Darlehen obne Bürgen, 5% ginfen, ratenw. Rücfa, v. wirff. Selbftgeber, Se killimate y. Berlin-Ch. 147, Edbertberffr, 19. F102

Chrenhafte sichere Berfonen erhalten Darlehen, evil. in 24 Stunden, ohne Bürgich. Bielhunderte erhielt, bereits. Keine Auskunderte erhielt, bereits. Keine Auskundtsgebühr. (Sphoth, Sanier, Erbichoften seber Art). Castner, Erbichoften seber Art). Gastner, Berlin-Weidmannsluft. F 162 Bornehme Lätigk. u. hod. Berdienst bietet erstell, Gesellich, arbeitlamen herren d. liebernahme des Bertrieds eines leicht verfäust, jedermann bel tehn, Apparaies. Mf. 1000 für Lager erforderlich. V 190 Protector G. m. d. d., Weislar.

Eagl. 10 MR. Berdienst ad. Reben-Eagl. 10 MR. Berdienst, banstich, schriftt., unauffällig f. Herren u. Damen jed. Standes, auch Beamte und Lebrer. Aufragen an Aug. Boré. Züricher Etraße 3. Strafburg (Gsf.) 65. F109

Ber ichreibt billig

Diferten u. P. 86B an d. Tagbi,-Berl. Welcher Möbelwagen fahrt in ber letten Gaifte bes Marg leer bon Darmitabt ober Umgegend nach Bieshaben. Offert, w. erbet, nach Bleichstrafte 14, Stehbierhalle.

Miet=Vianos in billigfter Breislage bei Beinrich Wolff, Wilhelmftr. 16.

Rheumatismus und Gicht.

Spea, fura Behandig, ficherften Grfolg, Danfichreiben 3. Ginficht offen.
Felix May, Rheinftr, 21.

Damen finden liebenoffe Anfnatul. apr. Hebamme, Maint, Rheinir, 40.

Frau Margot, Genf,
Rue du Rhône 23,
nimmt zu jeder Zeit
Pensionkrinnen. Fö

Austünfte

über Bermögen, Ruf, Charafter ic. in Heirats ic. Angelegenheiten allerorts, Ermittelungen, Beobachtungen etledigt schnell, gewissenhaft, dietret Detentio-Burean "Porficht".

Martifirahe 12, 1. Lelephon 2557.

18 J. Wil., 50,00 M. bar, 10,00 M., erbe, 23 J. Wil., 128,000 M. bar, 15 J. Birme, 40,000 M. bar, 40,000 M. Grbe, w. fich ichnell zu berb. Herren, a. o. B. Frau Aug. Scott, Berlin SW. 61.

Whish Earle, 500,000 Mt. Mitg., u. biele and. berm. Damen w. pan. Deirat. Derren, w. a. ohne Berm., io. fich melben. Anonym zwedl. Mag. Rathenberg, Berlin AB. 23 m. L. Retourmarle erbeten.

Lebensversicherung.

(Seftlapige, alte, dividendenfräftige und fonfurrenzlähige Lebensverficherungs-Befestichaft (obne Rebenbranchen) mit neuzeirlichen praftischen Ginrichtungen beabsichtigt

für Wiesbaden

einen weiteren erprobten und leiftungsfähigen

General=Agenten

unter günftigen Bebingungen anguftellen.

Entl. wird großes Infasso bei entsprechender Kautionsstellung übertragen.

General-Bertretern anderer Branden ist Gelegenbeit geboten, fich eine recht beträchtliche Erhöhung ihrer Einkünfte zu schaffen. Aussinkrliche Offerten mit Lebenslauf, Angabe von Referenzen und Ihotographie unter J. R. 15951 burch Mudolf Mosse. Frantsurt a. M. erbeien.

Ziehung I. und 2. März cr.
WohltätigkeitsTOTTERIE Elberfeld
Reusten eines Fürsorge- u. Säuglingsheims.
4557 Gewinne im Gesamtwerte von:
100000 Mk.

50000 Mk.
1000-5000 Mk.
Wohltätigkeits-Lose 3 Mk. Perto u. Liste
30 Pfg.
empfiehlt und versendet: General-Debit:
Ferd. Schäfer Düsseldorf 24,
Lose hier zu haben bei:
Carl Cassel, Kirchgasso 54.
Red. Stassen, Bahnhofstr. 4.
Emil Facobl, Friedrichstr. 8.

F 60

Nervenleiden,

Neurasthenie, Hysterie, Schwindelanfälle, krampfartige Zostinde, Veltstanz, Epilepsie, Schreibkrampf, Lähmunges, Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Zwangsvorstellungen.

Nervenschmerzen, Neuralgien, Gesichts- und Kopfschmerzen. Gemütsstörungen, Angstzustände, Schwermut, Energielosigkeit, Erregungszustände.

Frauenleiden, Entzündungen, Verlagerungen, Ausfüsse, schmerzhafte Erscheinungen etc.

Rheumatismus, Gicht, Ischlas, Beinleiden, Gelenkentzündungen, Haut- u. Blasenkrankheiten, besonders auch Blasenschwäche, Bettnässen etc., Magen- u. Darmieiden, Hämorrhoiden, Leber- u. Nierenkrankheiten, Skrophulose, Drüsenleiden, chron. Lungenleiden, Nasen-, Hals- u. Luftröhrenkatarrhe, Asthma, Stinknass etc. behandelt mit Erfolg Malechs Kuranstalt., Carolus", Kaiser-Friedr.-Ring 92. Sprechst. 10—11½ u. 3—7½ nur Wochentags. Institut für Natur- u. elektr. Lichtheilverfahren, Elektrotherapie, Kräuterkuren, Heilmagnetismus, Hypnose, Suggestion etc.

Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

solider Ausführung zu billigen Preisen.

Wiesbaden, Kirchgasse 27. Anton Frensch, Möbel u. Dekoration. Telephon 3034.

In befter Lage Wiesbadens

wird ein Lotal oder ganges Saus ju mieten entl. auch gu faufen gefucht, welches im Barrerre ca. 200-300 Quabratmeter groß, ober in welchem ein folder Raum geschaffen werden fann. Ansführt. Offerten u. A. 242 beforgt ber Tagblatie Berlag.

Das

<del></del>

Wiesbadener Tagblatt

in Sonnenberg

zum Preise von 80 Pfg. monatlich direkt zu beziehen durch:

> Deinrich Frit, Langgaffe 1, Karl Altenheimer, Rambacherstraße 34. Bhilipp Bach, Thalfiraße, Emil Webel, Rambacherstraße 1.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit entgegen. Der Berlag.

Morgen Musgabe, 2. Blatt.

bieten in fast allen Abteilungen

aussergewöhnliche Vorteile.

Unter andern empfehlen wir

herren-Artikel.	
2 od. 1 Paar Hosenträger, hervorragend billig	95
3, 2 oder 1 Stück Selbstbinder	95
3 oder 2 Stück Regattes mit oder ohne Band	95
3 od. 2 Stek. Diplomates mit oder ohne Band	95
1 seidener Kragenschoner	95
2 gestrickte Kragenschoner	95
6, 4, 3 oder 2 Stück Serviteurs	95
4, 3 oder 2 Stück Herren-Kragen, Ia Qual.	
Steh-, Umleg- od. Stehumleg-Fasson	95
3 oder 2 Paar Manschetten	95
2 oder 1 Stück Herrenmützen	95
1 eleg. Spazierstock, Manilla oder Weichsel	95
1 Selbstbinder-Ordner, praktische Neuheit	95
2 oder 1 gestrickte Krawatten, mercerisiert	- Ar
in allen Farben	95

1		Strümpfe.	
ı	2	Paar Herren-Socken, echt Vigogne	95
1	1	Paar Herren-Socken, Kamelhaar imit.,	90
1	4	Paar Ia Normal-Herrensocken	90
1	1	Paar Damenstrümpfe, schwarz o. braun, Paar Kinder-Strümpfe, schwarz oder	95
1		farbig zus.	95
1	1	Paar Damenstrümpfe, Kaschmir, glatt,	95
1	2	Paar Herren-Socken, mercerisiert	95
	2	Paar Herren - Socken, ganz moderne Streifen	95
1	1	Paar Herren-Socken, gestreift, Ia Qual.	95
	1	Paar Damen-Strümple, gestreift, mod.	
8		AT ALL EMPLE AND A CONTROL OF THE PROPERTY OF	95
	1	Paar Damen - Strümpfe, durchbrochen, farbig und schwarz	98

1	Paar Militärtuch-Hausschuhe mit Leder-	
	kappe, für Damen Paar	95
1	Paar Ledertuch-Haussehuhe, Ledersohle	
		0.5
	und Fleck, für Damen Paar	95
1	Paar Plüsch-Hausschuhe, Ledersohle u.	
	A brand of the Paris There	ne.

Smuhmaren. 1 Paar Damen-Hausschuhe, Filzsohle und Fleck, u. 1 Paar Kinder-Hausschuhe, Filzsohle und Fleck . . . . zus. -.95 1 Paar Cord-Hausschuhe, Ledersohie und Pagt -.. 95 Fleck Absatzfieck, für Damen . . . Paar -.95 | 1 Paar Babyschuhe mit Lederschie Paar -.95

2 Paar Babyschuhe aus Stoff . . mis. -.95 1 Paar Melton-Hausschuhe mit Filzsohle und Lederfleck für Damen . Panr -.95 20 Paar Sohlen, imprägniert . . zus. -.95 1 Paar Segeltuch-Hausschuhe mit Kordelsoble für Damen . . . . .

# Warenhaus Julius Bormass

# === Tages=Deranstaltungen. \* Dergnügungen

Miltner Smonau

Theodora Worft

Bleinhold Sager Maicha Graben Carl Blinter Carl Gracy

### heater Concerte

## Königliche Wie Schaufpiele

Mittwod, ben 28. Webruat 1919. 61. Borffellung, 35. Dorftell, im Abon. A.

Die Schöne Bifette.

Operette in drei Alien und einem Boripiel bon Dr. II. R. Billner und Robert Bodonaft. Musit von Leo Fall

Berionen bes Boripicles: Buiscard, Ronig von

Bromond, bet Gener itiall bes Könige . Herr Striebes

Milette, eine Sirtin aus bem Dorfe Celufejour . . . Frau Rramer Beleit im Schlichpart des Königs Ginecard. Zeit: 13. Jahrdundert.

Berfonen bes erften, gweiten und beitten Affes:

Sterr, Ronig von Derr Dr. Copony Grei Cogar be la Touville, beifen

Dirr de Leeuwe Chertoit, Minifter non 

herr herrmann Bon Amitanien ... Pringelen Margot,

beifen Lodier ... barafut, fein Abiumnt Berr Unbriano

Icomette, eine Stitin Grau Aramer Sapen . Grau Greine, Gel. Langer Route, e ne Educiu Gel. Roller Der Groeinecht . berr Butichel Amei Magbe Gr. Bettrort, Fri, Machold | beffen Tochter . . Ratie Dorfien

Komöbianten . Bert Jordan
Gine Amme . Ferl Muhlborfer graul'ere, ho'bamen, Bagen, Bauern, Bauerin, Enverinnen, Amber, Mulifanten, Madden, Erfter Aft im Schione bes moniae. Sweiter Aft: Gin Bauernhof im Dritter Aft.

Dritter Aft: Jan Schiogpart des Rönios, Zeit: Beninn des 18. Aahrbunderis. Der sweite Aft spielt drei Wochen später als der erste, der dritte an Jahr später als der sweite Aft. \* Prinzessin Margot: Früul, Kässe Dor drom Staditheater in Weinz als Stan.

ale Claff.

twiiden Boripiel und erftem Aft tritt feine Baufe ein: langere Panien finben erft nach bem erften it, gweiten Aft fatt. Gewöhnliche Breife.

Anjang 7 Hhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Donnerstag, den 29. Jedemar, Ab. B: Ter Anfenfavalier. Areitag ben 1. Marg, bei anigehob. Abonn : Der Shilotoph bon Sans-

Samstag, ben 2. Marrs, Abonn. C: Der Evangelimann.

Sountage ben 8. Mars, Abonn, D: Montan, ben 4. Märg, Abonn. A: Die gartlichen Bermanblen.

Mondens-Sheater.

Mittwoch, ben 28. Februar.

Dunenb. u. Gunfsiger-Rarten gultig.

Die fünf Frankfurter. Luftipici in 8 Aften von Rari Robler.

Berfonen: Tie alte Fran Gubula Coffe Schint Anselm Arthun Theo Tachaner alonion | thre Sobne Georg Murter lafob Rubolf Bariot

Charlotte, Solomone Zochter Euflab, herjog vom

Stella Richter Eaunus . Rurt Reller Rebri Bialsgraf Chriftoph Blorip, fein Onfel om. Reffeltrager Bringefiln Gueline, Rint Reller Rebri

Graf Gehrenberg, Sof-

maricall . Reinbold Hager
Fru von St. Weorges Maiten Graben
Baron Senlberg . Garl Witter
Der Tombert . Garl Graev
Rabinelskat Hifel . Rifolans Baurr
Der Kammerbiener
bes Hriogs . Undwig Kepper
Foijumelier Loel . Will Scholer
Refa | im Danie der Minna Nate
Lischen | FrauGusanfa Cit, Robol nger Das Stud ivielt im Jubre 1828. Der erite u. feine All in einem Soufe in ber Aubengaffe in Frantfurt, bet preite All im Salog des bersons Guitab.

Rach bem 1. und 2. Afte groffere Baufen gatt. Anfang 7 Uhr. Ende 91/4 Ubr.

Donnerston, den M. Webrust: Das Testament, Abschiedsschuper, Noti-dens Geburtstag. Freitag, ben 1. Märs: Juldens Samstan, ben 2. Mars; Die ffinf Pranffurier.

\*\*\* Siophon . . Theater

Wilhelmstrasse S.

Vem 28, Februar bis 1, Marz (einschl.) der Sensationsfilm: •

seines Lebens. Kino-Deama in 3 Akton.

Deutsche Künstler. Ferner 6 weitere ? neue Nummern. nene Nummern.

\*\*\*\*

Walhalla-Operetten-Theater. Mittwoch, ben 28. Februar.

Die heulche Julanne. Opereite in 3 Aften noch bem Frangol-ifchen von Georg Ofon'ometi, Muft von Jean Gibert.

Unfang 8 Uhr. Einbe gegen 10% Ibr. Donnerstag, den 29. Februar: Der luftige Rafabu.

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 25. Februar 1912. Vormittage II Uhr: Konzert der Kapelle Lateien Dupay in der Kochbettenen-Trinkhalle.

1. Beduinen-Marich von Oscheit. 2. Geld und Silber, Walter v. Lehar. 3. Pa bier von Sevilla, Ouverture von

4. Hochzeit tag auf Troldbaugen von

Grieg.
5. Aide, Phantasie von Verdi.
6. Popules Japanese Phantasie von Niel-Moret.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Here Kapellmetr, H. Jrmer. 1. Krönungsmarach aus der Oper Der

Prophet" von G. Meyerheer,
2. Ouveriüre zur Oper "Die Nibelungen"
von H. Dorn.
3. Adagio in E-dur für Vieline von
W. A. Mozart. Cadenz von H. Heermann,

Herr L. Scholte.

4. Dis Meldan, symphonische Dichtung aus dem Zyklus "Mein Vaterland" von B. Smetana.

5. a) Le Cygne für Violonesile und Harfe von C. Saint Sains.

b) La Einquantaine für Violoncello und Harfe von Gabriel Marie. Die Herren: Schildbach und Hahn. 6. Ouverture 1812 von Ta haikowaky.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Konzertm, W. Sadony, 1. Kaiser Friedrich-Marsch von

Curecture im italionischen Style von

Viz. Schubert,2
3. " " be Tanze Nr. 3 and 4 von
A. Dvo sk.
4. overt Schumann-Album, Phantas e von A. Schreiner.
5. Estudiantina, Walzer von Waldteufel
6. Ouverture zur Oper "Nebucadnezar"
von G. Verdi.
7. Phantagie zus der Oper "Figaros

perthamben, das die Shankan-und top Eng und Racht Steue-

Mercefpiegel. Biefe obhe gem

Schieb S

7. Phantasie aus der Oper "Figarea Hochzeit" von W. A. Mozart. S. Bin schon da, Galopp aus der Optte. Der Oberstelger" von C. Zeller.

Dotzheimer Strasse 19.

Donnerstage Abschieds-Konzert

des beliebten Künstler-Quarietts "La Traviata."

Ab 1. Wärz:

## Konzert der

Paul Schlesinger genannt .. Der fidele Seppl."

Ausschank des beliebten Rauenthaler 40er. Besitzer: J. Schraub.

Botel Grüner Bald.

Jeben Sonntag abendt

gueter ihrer kenn griesteiphigad. Diest obtie gernigiet, unt bee Signen Coken grown bei inferfielen und gefürcht zugleichen Teilen der Australien in der Aufleigen Schaft gerein bei siehen Schaften und gelüchen zugleichen Schaften und gelüchen zu der Australien und der Australien und der Australien der Aus



tiefer Desenben Buream bribunben, baß ble Shaatsannadiscast gemietet batte und die den dem Diskographen mechanisch
erapten lassen, um die den dem Diskographen mechanisch
reprodusieren Gelptäcke ausgangen. Die Sandsannadischent Gelptäcke ausgangen. Die ber Summiddertaatischent Gelptäcke ausgangen, daß ber Summidderfanderung misteleistel den der Amadane, daß ber Site
ber Gienarbeiter Steidieusche und der Summidderfanderung misteleistel der und der Summidderfanderung misteleistel der und der Spionagelystens
ber Steidacht bestauf behätigt tworden ist Einstein ist.
Der Steidacht bestauft der Sorm der Obertwachung beite best Sertigieres
beier eigenartigen Zorm der Obertwachung beite best Schalent
gegelichtet hindlichtert habe, wied ein Sondage beit der Steidachen gestichten geschichtung gu überzungen. Die Zeitangt und
einer Weibe den Reportern geschickt, sich den der Sirstam
beit der Steidanmach Stimmer und Pprachen utsteinnen.
Det Steidach bande Stimmer und Pprachen utsteinnen.
Det Steiden stille den Steiden Steiden den Stittagraphen
börder habe auf diesem Steig erlangte den Stittagraphen
börder haben auf diesem Steig erlangte Berneisbunderhal
mitgateiten. Der Schalesanducht lehnte es ab Gingelbetten über des auf diesem Steig erlangte Berneisbunderhal
mitgateiten. Das auf diesem Steig erlangte Berneisbunderhal
mitgateiten. Das auf diesem Steig erlangte der Deite Stitute
ban bie Staatsandachschrift minnägsich berneisbunderhal
mitgateiten wegen Staatsandachscher und sende zuge trangte der beiter Bridger
einf folger einf folgem Staatsandachscher und sende Zang und Stade in feiner Privatere
Belinger einf folgem Staatsandachscher.



The Radge bes Drightals, Eine Gefellführl von Zearlichen Febrent fich im Erkeltunge eines Feighert, um bie ganan teuten au kerner. Unterlegs benefit der Erkerts in bei Gefellführer Gehlert. Bei Zum nichten Drightal Zorfe pocht eines der größen zicht genem teuten au kerner. Unterlegs bemeff der größen gebeu ein mogen feiner kennen Bereit ber geben gebeu gesten feinen Behart. Ban befellt ein tre ber als größen gereit bet ein mehrer ber Zounjen, als innen der als origineler Gereitan Bereitlichen der Erungsgauntet. Ben ber ber geben feiner ber ab origineler Gereitan Bereitlichen der Bereitliche einfammtig dem größen der geleit ber gegen gereitlich gesten ber gesten besten besten ber gegen der gefen gegen der gegen der gegen der gegen der gegen der gegen der gegen mit der federtzet. Bemit ber federtzet Schaft gesten ber der federtzet. Bemit ben ich beiten Franch befeulte Schlens estimen, den int anagehadt feßischen Rechten felen Schlen genen gegen geg

.95

-.95 -.95 -.95

-.95 -.95 -.95

-.95 -.95

95

.95 .95

.95

K118

tyle von d 4 von

didteufel idnecar"

Figures et, or Optio.

saal,

zert

rtetts

1

(apelle

ppl." bten raub. 190 5

mi

10. end:

zerl

19.

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mittwody,

nr. 49.

28. Sebruar.

(Machbrud

Straßburg

Im Rampf um

Southebung.)

Derhoten.)

Roman bon Grifn

nämlich, ich sollte heute sahren und unser Landhe "Nene ist verrückt! nachmitt aus in S nittag nach Sicherheit l m in Siche ach Durchveiler eit bringen —" Eicherheit brin-

on bie bemolieren, fidi's br orin in fie bequem in bie

Mähe kommen — "Camille wurde zornig er keerte vor Anfregung die Schilffeln und ah mit großer Heben, es ärgerte im Haufe alles nach feinem Kodf gehen, es ärgerte ihn, wenn sein sein älterer Bruder auch einnal eine Anordnung kreisen wollte. Tie Nutter schwieg einen Augenblick. Sie Nutter schwieg einen Augenblick. Sie halte die Entpindung daß Kens im Kocht war, aber sie fürchtete den Ichgeroberte. Sie scha überraicht auf, als Kens im nächsten Augenblick einen fie war nicht genochut, daß er sonlt gliebelbie Stingeren, wenn sie war nicht genochut, daß er sonlt gli deintrat, dem sie Postesen, das Lannst du der Phutter so etwas Tummes vorsereden, das Lannst du der Phutter so etwas Tummes vorsereden, das Lannst du der Phutter so etwas Tummes vorsereden, das Lannst metzegen, ohne Kenses Ernneres vorsereden, das Kandhaus in Sicketheit bringen zu wollen?" rief Camille son entgegen, ohne Kenses Ernn der Franzen zu kollen.

"Wer diegt uns dastür, daß die Preußen nicht kommen ?"

"Rächerlicht Lächerlich bist den Brus — die Infenbantur hal bei den Bauern der Umgegend sämtliche Wagen requiriert, damit sie den Truppen gleich mit über den Rhein solgen, drüben im Badisden sollen sie ihre Landbäufer vor den Franzosen verschließen —" "Und die gespreugte Rheinbrische?" "Badisbe serfig gebracht!" "Glaubst du alle Gerüchte, die heute durch die Stadt k'ndiren?"

Di cung

bom . gemei mjofe

naben 1ich b regun gierm lage day d Trup Berha fein augen

fo eir fomm gutes

fallug benn. atts midst Ofter Pofit eine licher biefe

Bfor

herbe Stal

Ger

an i

Epif bas

to c Stal

Bie

bor Stall man

facul

Bla fein

man 0115 22311 Stile

es i

eige Kili

bon bie fon nod find

aun

auf ðri: fud

Stell abe specified above specified abe specified above specified ab

"Glaubit du jedem hafenftihigen Bauern?"
"Aber er war Augenzeugel" entgegnete Kene ruhig
und brach ab. Camille begann bereits mit erhobener
Etimme zu sprechen. Wenn er zu schreien anstug, war
fein Jähzorn entsesselt.

Aradame Albertine war zum Ausgaben gerüstet.
Tradame Albertine war zum Ausgaben gerüstet.
Eie versab sich noch mit Geid und sinche die Schlissel
zum Landhaus hervor, die sie Neus gab. Traußen auf
dem Vorplah wartete das Zimmermädchen in seiner
kleidjamen Tracht, die große Schlupspaube auf dem Ropf

"Ich denke, wir nehmen Bärbel mit, sie könnte drauhen nühlich sein!" meinte Madame Albertine, dem sie ihrem Vater und Camille die Hand reichte Camille stieg brummend hinter ihnen die Tre in-

reichte. die Treppe

"Ein Blabsium! Bu britt da hinaus fahren! Um-nithe Ausgate!" Er bangte um seden Son des Familienvernögens. Unten an der Hauskür stieß er auf einen Bekanis-ten, der eifrig ein Zettelchen studierte. "Haben Sie schon gelesen?" rief er Camille Einwonin entgegen. "Naden Kenes?" "Nade deutsche Armee ist zwischen Sula und Hagenau gesangen genonmen worden, der Kronpring von Preu-hen und an 30 000 Preußen sind umzingelt —" "Nade Rabon hat vordin seiner Fran, die hier in Straßburg geblieben ist, ein Brieschen zugesandt: "Sei ohne Farcht, wir halten sie auf dem Broglie laut ver-kindet!"

Gamille lachte kaut auf und sching sich vor Bergnügen aufs Anie, "Hanos, somos! Und mein Bruder sauft mit meiner Mutter nach Aurrweiler, um aus
kauter Angit vor den Prenken unser Annöhaus zu verschließen und in Sicherheit zu beringen!"
"Die Prenken, ach diel Unsere Artillerie steht schon
in aller Sitlle hinter Wangenau, um jeden Fluchtversuch über den Rhein zu vereiteln —"
Camille lief einige Schritte aus der Handliversie Straße hinabgensete, "Rensel Repsel" rief
er hinter seinem Bruder her, der nitt der Mutter dort
die Straße hinabging. Aber die beiden hörten nicht
mehr. Und Camille lachte wieder in seiner kurgen
spätischen Art.

"Ich dachte, ich sonnte sie noch zurikausten! Die gange Bahrevel nach Turrtveller ist ja Unstinn. Es ist ja gang kahrevel nach dieser Nachricht wir in wenigen dann klar, daß nach dieser Nachricht wir in wenigen Ragen keinen einzigen Kreußen mehr im Sand haben!"—— Alfs Nadadme Albertine mit ihrem Sohn und dem Mich Wand recht gehabt hatte. Es war in diesen dem daß Nache nach nach inderen Neiten nötig, daß man nach seinem Eigentum dert draußen sich, Aber Camille hatte mit seinem desposition ausgesprochenen Willen einen Einstluß auf seiner nitzgest nur seiner einzugen fah, Aber Gamille hatte mit seinem he sich in ihrer liebenswirdigen Weckheit nur seiner autzog. Rene war ja auch eber geneint nachzugeben, als einen Streit herdochunten. Wenn Mend aber in einer Angelogenheit bestimmte Saiten ausgog und seigeiten Widerlpruch Camilles beiseite school, konnte die Mutter liberzeugt sein, daß ihr Alfester bestährigte Eründe Gatte.

kahrend sie auf der viertelstindigen Fahrt überlegten wie sie im Landhaus alles am Sickersten einrichten wollten, wurden Härbeits Augen immer größer. "Aanmen die Preußen auch auf Straßburg?" platie sie plötich in ihrem Talelt heraus.

"Man fann's nicht wissen!" entgegnete ihre Herrin, und als sie sah, daß das Bärbel plötlich das rote Schnupftuck zog, um sich damit an die Augen zu sahren, fragte sie: "Barum beklimmert dich das?"

Bärbel richte einnal hin und der.
"Weil mein Lieust sieht — dam unter die Soldaten gestelt wird — und dam muß er auf die Valle und wird wonichte totgescossen. Der den nicht alle Soldaten im Krieg totgescossen, serden nicht alle Soldaten im Krieg totgescossen, wirerden Renk sie waren, griff Bärbel zwar tapfer mit an, aber sie sund wird mangen Gedenken um thren Zoan doc manches Mal beimtich auf.



# Lefefrucht.

Wer einmal Denn fieben Silger : muß oft zu lügen braucht's, um eine fid gu gewöhnen, beidonen. Rudert.

# Aufgabe 130 moder nen gran.



Eine Cifendahn fibers Meer, Profibent Zaft hat am 22 Januar eine Extendahnstinie jeierlich eröffnet, die unter den Verfössenitztell der Belt gang einglgarfig destente den Verfössentrecht der Wet dang einglgarfig dessen ihr eine Zaftenenweg, der nicht als 100 Wienenfer weit im diffeste Weer süchet. Um die Verdindung zwischen den Verschindung der Stehen der Angestingent. In der Verschindung der Schanten und der Offstie von Fernika entschiert und der den Verschindung der Angestingen der Verschindung der Angestingen der Verschindung der Angesting der des Schenenwegs dat man der Angesting der Menang der Angesting der Menang der Angesting der Menang der Angestingen und der Gestenhalber getreunt sied. Diese den Klometer getreunt sied. Diese den Klometer getreunt sied, der der Menang der die Wentlichen Unter über die Kinge den Schenen Klometer erreichen. An der Merendinde Schanteringsteiten Gesten Klometer erreichen. An an der Gestenbachtige Schanteringsteiten Gestellt Kon der Gegend und der Gestenbachtige Kannteringsteiten Gestellt Kon den an der der der Gestenbachtige Kon der Stille bis Antaghes Alen mus der Gestenbachtige der Stille bis Antaghes Alen mus der Gestenbachtige der Bestene verfieden, das der Gestellt von der Stille der Stader der Stade der Stade

nämilich, ich follte heute nachmittag nach Amerbeiter jahren und unfer Landhaus in Sicherheit beingen —" "Rens ist verrlickt Warum in Sicherheit bein-

"Röderlich! Löckerlich bift fendantur hat bei den Bauern Wagen requiriert, damit fie

elftlindig lies am Augen 10g

Moderne jagt in jaujendem Vitt durch Awerle tritt sie sachend mit den Hien bigarr und samelich ist ühr Sinn, und fen, mas sie gestern noch verdätlichelt bie Bett und i ihres Roffes läht fie beute

# Miesbademer Camblatt.

Bertag Langgaffe 21 "Ingalatt-Dand".

Begungs-Breid für beibe Andgaben: W. Sin moretlich, 2R. 2.— nierzischelich burch ben Gerlog Ganggolfe M., ohne Bringerlahn. Et A.— vierzeijebrich berch alle beurieben Godenstatten, endickteinlich bestalgeth. — Begungs-Fielteilungen nehmen außerbem entgegen: im Bieddeben bie Freigheite Rus-marchung 28, Jouie die Ausgacheitellen in aller Azilen ber Stadt. in Viedrich: bie bornigen And-gabeitellen und in den benachbarren Landorten und im Rheingan die bereifenden Azagblant. Todger,

Wöchentlich



Ben e Uhr mergene bis 8 Uhr abenbe, aufer Conntegs.

Bur bie Aufnahme von Ergeigen an vorgeichriebenen Tagen und Staben wird feine Gemilte übernammer.

Mittwoch, 28. Februar 1912.

#### Angeigen-Annahme: Für bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittagt. Abend-Ausgabe.

mr. 99. . 60. Jahrgang.

#### Der Krieg zwischen Italien und der Türkei.

Die beutiche und bie öfterreichifd-ungariiche Regierung werben, man tann nicht fagen unvermuteterweise, bor eine wichtige Enticheibung gestellt. Die bom Beren Sasonow ergriffene Initiative au einer gemeinsamen Aftion ber Großmächte bei ber Bforte ift miofern erfolgreich, als Frankreich und England ihre Bereitwilligkeit zu folcher Affion ichon ansgesprochen liaben, so daß es nunmehr darauf ankonnnen wird, wie lich der Reichskanzler und Graf Berchtold zu der Kinregung ftellen werben, mit ber ihnen bie ruffische Regierung in diesen Tagen kommen wird. Die Grund-lage des Salanowichen Borichlages ist, wie man bort, daß die Piorte eingeladen werden soll, zunächt ihre Truppen aus Tripolis gurückuziehen und dann in Berhandlungen mit Italien einzutreten. Es ist also feine Rleinigfeit, die ber türfifden Regierung gugemutet wird. Nun follte man meinen, daß, was Rugland, Frankreich und England für Italien tun können, erst recht von uns geian werden fönnte, aber so einsach liegt die Sache doch wohl nicht. Für und kommt neben dem Bünduis mit Italien auch unser gutes Berhältnis zur Pforte in Betracht. Ter Entschlieb die Tiebei uns Bechrinkischit ichluß, die Türkei zur Rachgiebigkeit zu gwingen -benn auf einen Zwang liefe das Unternehmen binaus —, fann unseren verantwortlichen Staatsmannern nicht gerade leicht fallen, Etwos anders mag es mit Ofterreich-Ungarn stehen. Wosern Grof Berchfold die Politif feines Borgangers wirklich fortseben will, braucht es ihm nicht unwillfommen zu fein, wenn fich eine Gelegenheit bietet, Italien erneut der freundschaft-lichen Gestimungen des Tonaureichs au versichern und diese Gestimungen durch Taten zu beweisen. Jeden-falls aber drängt der Konflikt zwischen Italien und der Bforte erfichtlich gur letten Enticheibung. Es ift bezeichnend genng, bag diese Enischeidung nicht mit den Wassen, sondern auf diplomatischem Wege herbeigesührt werden soll. Man darf ruhig sagen, die Italiener haben es nicht vermocht, ihren Gegner niederzuwerfen, und die werden es auch nicht bermögen. Solche bermeifelten Episoben wie die Beidiegung von Beirut fonnen nichts an dem Zatbestande andern, daß Italien aufgerstande ift, mit ber Bforte militarifch fertig ju merben. Dieje Episoden können sich ja auch nicht wiederholen, denn das würden gerade die Mächte nicht dulben, die sich jeht fo eifrig um die Bermittelung bemiiben. Alio bleibt Stalien auf die guten Dienfte ber Rabinette angewiesen, Bie die Kriegslage in Birflichfeit ift und baft Italien, wenn es auf sie allein ankäme, unendlich weit vom Ziele bleiben müßte, troß der lebhasten Kammerkundgebungen der letzten Tage, dabon bekommt man ein besonders klares Bild aus einem sachmänniicen Auffah in der "Grenzgeitung", der wegen feiner fachlichen Ausfünfte besonders beochtet an werden ver-dient. Der militarische Gewährsmann des genannten Blattes ichreibt u. a.: Wenn man das Land einer feindseligen Bevölferung in Befig nehmen will, nung man die wichtigften Teile erobern, Run ift es wohl ausgeschloffen, bag die Italiener durch die fteinige Wifte weit in das Innere, etwa bis nach Belfan, 1000 Rilometer, vordringen fonnten, Aberraichend aber ift es doch, daß die Staliener bon feber Offenfiboperation eigentlich abgesehen haben, Gie haben nur die etwa 15 Rilometer bon Tripolis gelegene Safe Mingarn befest, fich aber nicht einmal dauernd ber faum 7 Rilometer bon ber Stadt gelegenen Steinbriiche von Gargariid, die zu ben Safenbaufen gebraucht werben, bemächtigen konnen. Man konn also lagen, daß die Türken-Araber noch unmer im fast unbestrittenen Besit des Landes find. Das fann ihnen unmöglich Achtung bon ber Sifenfibfraft ber Ataliener einflößen, ihre Reigung gum Wiberitand nicht brechen, Die Schwierigkeiten, auf ettoa 100 ober 150 Rifometer weit ins Land borgudringen, Die Colupfmintel ber Gegend aufgufuchen und den Beind dafelbft anguareifen, laffen fich gewiß nicht unterschäten, aber überwinden. Tas Juhrweien, Tragtiere ufto, muß entiprechend organisiert werden, ber Ban bon Feld. Forder- ober Rleinbahnen ftrablenformig auf ben wichtigften Linien gegen ben Teind ift wohl unerläglich, um Berpflegung, ftellenweise fogar Waffer nachzufenden. Wenn Italien aber Offenfingeift beweifen will, laffen fich folde Mittel nicht bermeiben, um bem Genner an zeigen, bag man Ernft zu machen entichtoffen ift. Ohne Berlufte wurde das nicht abgeben, aber es hat noch niemand das Regept erfunden, Probingen gu erobern, Bege gu erfechten ohne Opfer gu bringen. Das Schredgeipenit ber Schlacht bei Mbua mag im Bintergrunde fteben. aber fo ungludlich wie damals bie Cache angufaffen, ift !

auch nicht gerade nötig! Das fripolitanische Unternehmen ift alfo militarifch auf einem toten Bunft augelangt - und trothem bieje Begeifterung in ber Bolfsberfretung. Bis gum 31. Januar follen Die Roften 15 Millionen Live an Ausgaben für die Flotte, 100 Millionen für bas Landheer betragen baben, Benn wir auch nicht gerade die militärischen Leistungen uns gum Borbild für die Bernichtung bes Gegners, für rlidfichtsloje Amvendung der Gesechtsfraft au nehmen haben, die Begeisterung, mit der das in seinem Werte doch immerbin fragivärdige Unternehmen im Lande befrachiet wird, verdient ebenio große Beachtung wie ber Gleichnut, mit dem die finanziellen Opfer gebracht werden. Als am 30. Geptember bei Ansbruch des Arieges die Streitfrafte Ataliens und der Turfei auf dem tripolitanischen Kriegsschanplog in Barallele ge-stellt wurden, ward in der "Arenzeitung" die Bemerfung gemacht, die Italiener würden vielleicht Gelegenbeit haben, au geigen, was fie feit Golferino, Auftogga und Lissa gelernt hätien. Diese Erwortung bat sich bis iebt noch nicht erfüllt, die Italiener balten sich übertrieben vorsichtig hinter ihren Berich anzungen an den Küstenpunkten und wehren die fie umidmarmenden Turfen-Araber ab." "Areuzzeitung" fügt bingn: "Und boch muß die inner-lich uneinige Türfei erfennen, bag ihre Auslichten, ben Widerftand erfolgreich fortgufeben, in der letten Zeit nicht eben gestiegen find."

Diefem Cob faitn man nicht wideriprechen. Die nene Aftion ber Grobmadte, von ber es ja freilich noch nicht gang ficher ift, daß fie ben erwarteten Erfolg baben wird, notigt bie Pforte ju einem Entweder-Ober. Bielleicht bringen icon bie nachten Toge Die

Entideidung.

#### Ein Rolleftividritt ber Machte?

hel Konfinntinopel, 28. Johnnar. Die Pforte halt einen Kolkefrinschritt ber Mächte in Rom nicht für ausgeschloffen. Einige Machte haben auf ben türfischen Broteft wegen ber Bosching von Beirut bereits günstig goantwortet. Die Pforte bat ihre auswärtigen Bolichofter beauftragt, den Mächden latogorisch zu erklaren, baß eine Berfiändigung für den Frieden auf det Ekundlage bes ltassenischen Annexions-Dekrets unmöglich sei.

#### Reine Rachgiebigleit auf fürlifder Geite.

wh. Konftantinopel, 27. Februar, Wie es belgt, bab ber Minister bes Kusern bei bem gestrigen biplomatischen Empfang befont, bag die Türkei jedem eftvatgen Brud ber Macht, um eine Ginftellung ber Felntfeligfeifen berbeiguffifren, Biberftand leiften werbe. Der Minifer meinte, ein folder Doud tomite eine Bollberhebung bervormisen und follte vielmehr in Rom ausgesührt werben.

#### Die Italiener-Ausweisungen.

wb. Kanstantinopel, 27. Februar. Hense wurde ein Ministerrat einberufen, ber die mit ber Ausweisung ber Italiener zufammenbängenben Fragen beriet und u. a. beschiof, die Lusweisung auch auf die em Libanon au-fälligen Italiener auszubebnen.

Ronftantinopel, 27. Februar. Die Jahl ber burch bas Ausweisungsbetret für Sprien und Palafting betroffenen Italiener beträgt 11 000.

#### Die Opfer bon Beirut.

wh. Kenftantinopel, 27. Februar. Der Minifter bes Innern veröffentlichte bie Ramen ber Opfer von Beirutt 1 Offizier und 20 Matrojen ben bem "Rin Illah" find getötet, 1 Offizier und 20 Matrojen werben bermigt; 8 Offigiere und 14 Matrofen find verwundet worben. Bon ber Bevollerung find 50 Personen getotet und 58 bermundet worben. Drei Bersonen, unter ihnen ein ruffischer Jude, wurden burch Mefferfliche getotet.

#### Gin Borgeben gegen bie agaifden Infein?

wb. Konftantinopel, 28. Februar. Der "Osmanische Llond' melbete gestern, baf bas Gerudit umgebe, italienifche Rriegeschiffe hatten auch in einem fprifchen Safen eine Demonstration veranstaltet und mehrere Stanaten-ichilffe abgegeben. Man bermutet, bag Italien plant, eine

Affion gegen eine ber Inseln des Archipels zu unternehmen. bal. Parls, 28. Februar. Das "Echo de Parls" melbet aus Ram: Italien bat bolchlossen, seine unitärbiche Aftion forvie bie Operationen jur Cee.im Dittelmeet tatiger zu gestolien.

#### Durchfudung eines bentiden Dampfere.

wh. Konftantinopel, 27. Jebruar. Gestern früh erschien ein itolienisches Kriegsschiff vor Merfina und ensamte ein Boot, um die Papiere eines beutschen Dampfers im hafen zu untersuchen. Mebann ernbfernte fich bas Briegeldiff wieder.

#### Frangofifdje Magnahmen.

wb. Baris, 27. Februar. Offizios wird gemelbet, baff Miniflerpraftent Boincare ben Botichofter Barrete beauftrogt fet, mit bem italienifchen Minifter bes Rugern Gan

Ginfiand ben Zwifdenfall bon Beirut ju erörtern und auf die Folgen bingameffen, welche beigeibe im Sinblid auf die frangofifcen Staatsangehörigen und Schutze befohlenen baben fonnte.

#### Eine vatikanische Kundgebung über die deutschen Katholiken.

Gine batifanifch-offigiofe Rote des Diferbatore Romano" über den "Areuzzeitunge"-Artifel vont 20. Februar, der angeklich von einem hervorragenden Katholifen herrithren joll, beiagt: Es ericheint unglaublich, don ein Statholit jo verwerflich und beschimpsend gegen den Beiligen Bater und gegen die firchiiche Anto-rität schreibt. Wie dem aber auch fei, es erscheint uns nötig, die vortrefflid,en Ratholifen Dentidlands auf derlei Manover aufmerkfam zu modjen, welche nur das gu dienten, unter ihnen Zwietracht und Uneinigfeit gu faen, Migtrauen gegen den Apoftotifchen Gruhl, den Mittelpunkt der religiösen Einheit, zu inthirieren. Sicherlich fann keiner die religiöse Gestinnung und die Treue der Mehrheit der katholischen Tentichen zum Kapft bezweiseln, und insbesondere wir kerräftigen dies hiermit. Es ift niemand eingefallen, die lauteren Befühle der katholischen Gläubigen ber Ergbiogeie Coln, por allem ihres verehrungswurdigen und ausgezeichneten Oberhirten, Emineng Gilder, angugreifen und in Bweisel zu gieben. Aber gang anders muß das Ur-teil lauten betreffs gewisser Individuen ober Gruppen, woran es nicht in Denticland mangelt, wie joiche auch in anderen Landern eriftieren, welche irrige Lebren aufrecht erbalten und verbreiten. und die, um dem verdienten Sadel zu entneben, fich unter die mobren Ratholifen mijden und glauben machen, daß auf diefe ber ibnen augebachte Bermeis fiele. Go bat ber Beilige Stuhl auch nicht bie interfonfessionellen Gewerlichaften als folche berurteilt, noch hat er fich ausgelprochen über die Polemif betreits der beiden in Deutschland bestiebenden Bereinsipsteme; im Gegenteil, er hat den Bischöfen die Freiheit gelassen, das eine oder das anbere gemäß ihrem Gutbunken je nach den lokalen Umständen und dem besonderen Bedürfnis in ihren Diögesen vorzugieben. Ter Seilige Stuhl tann aber nicht fein Bedenten berbergen angefichts ber ichmeren Gefahr, welche gewiffe, ben Unterweifungen der Rirche entgegengefeste Lebren und Richtungen aufweisen, namentlich folde auf fogialem und politifchereligiölem Gebiet. Es ift baber munichenswert, daß alle deutiden Ratholifen ohne Unterfcied, indem fie jedtveden Aniporn gum Argtvobn gegen Rom bon fich weifen, für die völlige Eintracht unter fich forgen; fie mögen fich getreulich angelegentlichit an die Direftinen des Seiligen Stuhles und des Epiffopates halten, denn nur auf Diefe Beife fann ibre Affion wirtlich erlprieftich für bas Wohl ber Religion und bes Baterlandes fein,

### Die Bergarbeiterbewegung.

Die Stimmung in Condon.

wb. Loubon, 27. Februar. Die Stimmung ift beute abend merfeich hoffnungsveller. Obtoobl noch nichts Beftinunies über ben Berfauf ber Berbandlungen befannt ift, verlautet gerüchtweise, bas eine gutliche Beilegung bes nationalen Gireife ju erwarten bit. Die Regierung foll ben Grubembefigern mit gefeslicher Ginführung eines Minimallohns gebrobi und baburch ihr Rachgeben bewirft

Die Berhandlungen mit Aognith.

wb. London, 27. Februar. Die Regierung veröffentlichte eine Mittelfung, nach welcher Asquish und feine Rollegen heute mittag mit ben Berfretern ber Bergarbeiter gujammentrafen. Rachbem er bie Erffarungen ber Telegierten gehört batte, regte Asquith au, bag ein kleineres beratenbes Romitee greds ber welteren Berhandlungen mit ber Regierung gebilbet wurde. Diefes Romitee, bas fich aus Mitgliebern bes Erefutivauefduffes und bes Bergarbeiterverbands gufammenfept, fam um 31/2 Uhr mit Asquith und feinen Rollegen. gujammen. Um 7 Uhr fand eine Beipredung zwischen ben Berireiern bes beratenben Ausschuffes ber Bergivertebefiger und ben Miniftern fatt. Die Besprechung wird morgen forigefest werben.

#### Weitere Arbeitseinftellungen in England.

wb. London, 27. Februar. Weitere 32 000 Bergleute in Mittelengland legten bie Arbeit nieber, entgegen ber Anfjorberung ihrer Gubrer, die Arbeit bis sim Ende bes Monats forigusehen. Am Rachmittag versammelten fich die Beitreier ber Bergwertebefiger im Muswärtigen Mmt. Die gemeinjame Berjammlung ber Bettreter ber Arbeitgeber und Arbeiter ift bon ber Regierung and 6 Uhr abends angeseht worden. Eine große Bollswenge beobachtet auf ber Dotvning Street die Andruft und Abjahrt ber Teilnehmer an ber Ronfereng.

hd. Landun, 28. Februar. Die Berereier ber Angeftell-ten ber Rorth Caftern Glienbabngefellicaft hielien gestern eine Benfammfung ab, in ber fie fich mit ber burch ben Girubenarbeiteransfland gefcaffenen Lage beschäftigien. Buch längerer Beratung wurde eine Resolution angenommen, in welcher familiche Rategorien ber Gifenbalmer enfucht werben, im Falle eines Ausstanbes ber Grubenarbeiter fich ju weigern, Roblen gu leben und auch Truppen zu transportieren.

hd. London, 28. Februar. Babrend bie Berhandlungen weltengeben, behnt fich ber Streit im Roblemgeblet aus. 28 000 weitere Bergarbeiter legten die Arbeit nieber, und, falls tein Waffenstinstand erfolgt, werben beute weitere 100 600 Bergleute ihrent Beifpiel folgen.

Sehr wenig hoffnung auf Frieden?

bd. Berlin, 28. Februar. Der "Borwaris" läßt fich aus Bombon telegraphleren, hervorragende Führer ber Bergarbeiter hatten berfichert, bag jest fohr wenig Soffmung beftebe, ben Frieben gu erhalten.

Eine Lohnerhöhung im Induftrierevier.

wb. Seene i, Westi, 28. Jebruar, Gestern wurde auf ber Bedje "Montvinis" familichen Schachtlöhnern über unb unter Tage burch die Berwaltung befannt gegeben, bag vom 1. Marg ab ber Lobn um 20 Bf. für bie Chunde erhost wird. Augerbem wird gemelbet, in ben Ausschufffinungen einer Reihe von Bechen fet ebenfalls eine Lohnethöhung als bevorstehend bezeichnet worben.

#### Deutscher Reichstag.

Bortfebung bes Drabtberichtes in ber Morgen-Musgabe,' # Berlin, 27. Februar.

In der fortgeseiten Beratung jum Reldis- und Stnatungehörigfeltogefen

fiffrt Abg. Laubsberg (Cog.) aus: Der Berfuft ber Stratsaugeborigfeit barf mur burch ben Spruch einer Bermaltung bbehörbe erfolgen, gegen bie ber Ginfpruch an bas Reichsverwaltinigegericht gegeben ift, um beffen Errichtung wir nicht berundentmen. Allemmlinge von Aus-Einbern, Die in Doutschland geboren find, follien ohne weiteres bas bentide Bingerrecht haben.

Abg. Frbr. v. Richthofen (notf.): Wir haben ein ftarkes Interesse baran, die Doutschen im Ausland uns gu erhalten. Im Pringip find wir allerbings bamis einverstanden, bas Auslandsbeutsche ihre Rechte verlieren, wenn fle thre Militärpflicht wicht erfüllen, Rotliefich müffen offe Erleichtemingen gingeloffen werben für bie Berfönlichtelten, bie ihre Staatsangehörigfeit behalten wollen. Wit bitten um Aufflärung, ob wirtich alte Letermen aus Rorbschleswig ausgewiesen wurden. Es folite auch seit-gelogt werden, welche Gründe zur Abledmung einer Au-melbung berechtigen. Ausgeschlossen wirfen alle fonfessionellen Momente. Leiber geht ein beifer partifulariftifcher Zug beich bas Gefes.

Die Gefandifchaffen ber einzelnen benifden Bunbes-Ranten im Austand gehören nicht zu ben wilnichenswerteften Erfcheimungen bes nationalen Lebens.

Bir hoffen, Sie könnten allmählich verschwinden. bağ bağ Gefen bağ bentiche Ansohen itarien wird. (Beifall.) Abg. Dr. Sehba (Bole): Die Bortage ist nach vielen Richtungen hin verbessemingsvedürftig. Wir werben in ber Rommifion mitarbeiten.

Die Borlage geht an eine Kommiffon bon 21 Mitgliebenn.

(Bis folgt

bas Schuistruppengefet.

Stauthfefretar bes Reichstoforfinfamts Dr. Soif feifet die erfie Lefting ein. Mit ber Borlage foll nur bas tonfolibiert und zusammengesaft werben, was bereits in Ubung Die Rottvendigseit des Gesehes wird besonders mrech bie Berhältnisse in Silbovestafrisa begrimbet. Wir boffen, bag bent Bunfche bes Reichstags enffprechent, größere Greparungen mit biefem Gefet erzielt moerben.

Abg. Raste (Sog.): Der Entivuts bringt nur Gelbitberftäleblichkeiten. Bit ber Ausmining ber Behrfraft ber Rolonie, demit an ber Schustruppe defpart tverben foan, find toir elimerstanden. Aber bet Diefer Borlage ift an Enjparmiffe nicht gu benfen.

Man überträgt ben preugifden Militarisums einfach auf Giibwefinfrite.

Much an cine Gerringenung ber Schutztruppe benkt ninn nicht. Die Vorlage muß in ber Budgetfommisston erheblich verandert werben, wenn wir fie annehmen follen.

Abg. Erzberger (Zentr.): 3ch siehe ber Borloge noch fleptischer gegenüber als ber Borredner. Sier liegen Fu fiangeleil Der Entwurf muß wefenflich umgefinftet wer-ben, fonft hindert er unfere gange koloniale Entwicklung. (Bort! Bort!) Man will bie wichtigften Buntte burch faiferliche Berordmung reseln. Und wenn benn gegen bie Wiferfolge folder Berownungen protestiert wird, bann beigt es, man greife in ble Rechte bes Raifers ein.

aberall feben wir bei biefem Gefen ein abermuchern bes Militarismus in feinen fdfimmften Schattenfeiten. Die Rarbinaffrage, wem bie Schutzeuppen unterfteben follen, dem Gouverneur ober dem Kommandour der Schutztruppe, iebengeht man mit Stillschweigen. Man fagt einsach: Dem Raifer! Das Chrengericht mit allen feinen Borschriften nach den Kolonien himmiszutragen, das streift boch ans Lächer (iche.

Abg, Göttling (notl.): Wir Nationsliberalen be-grüßen die Borloge mit Freuden. Jeder Deutsche fall der seigne bes Kaisers folgen. Es ist unsere Chrempflicht, die Webrofiecht Surchmilibren.

Abg, b. Bohlenbarff-Rolpin (fonf.): Diefes Gefen ift ein enfreuliches Zeichen für die Entwicklung ber Rotonien, Rebner widmet ben jungen Deutschen, die beim Ausbruch des Mufftondes die Flinte naturen und als brabe Deutsche ben Tob fanben, warme Worte.

Abg. Dove (Bpt.): Gine faiferliche Berorbnung im finnisrechtlichen Ginne unterfieht ber Berannvorflichkeit bes Reich stanglers. Die ift eine taiferliche Berorbining lieber als eine folde nad georbneter Stellen.

Abg. Diebert (Ript.): Diofes Gefet bebeutet eine große koloniale Forberung. An die Mafdinengewehre barf kein Barbiger heran. Es fehlen noch viele Weihe brilben, befonbers in Enbeveft.

Sinnissefreifer Dr. Golf: Die Rolonialbertwaltung tann mit blefer Debatte gufrieben fein. Gie with die Anregungen forgfam brilfen.

Das Gefes geht an bie Bubgeffommiffion. Mittwoch: Gial - Schluß 6 Uhr.

#### Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus.

Bortfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Wusgabe. S Berlin, 27. Fobruar.

In ber weiferen Beratung zum Sandelseiat

erffart Abg. Felifch (fouf.): Die Arbeiterbaufontrolleure lebnen wir ab. Geftern bat fich einmuffig gezeigt, bag ber erfte Teil bes Bouhandtverferfchungestepes nicht genügt Barum ift benn ber zweite Teil nicht schon wenigstens für engere Begirfe im Rraft gefest? Der Schut ber Arbeitswilligen muß gefenlich fesigeiegt werben im Interesse ber deutschen Arbeit und auch ber beutschen Arbeiter. Der Redner bellagt die Sobe ber Lobne im Bangewerbe.

Mbg. Dr. Schifferer (nail.): Die Reben aller blinger licen Abgeordneten waren getragen von ernfter Sorge für ben Mittelftanb. Wenn bie Entwickung ber Barenhäufer fo tweiter geht, werben fie eine ernfte Cojahr für ben gewerblichen Mittelffand werben. Sollten bagogen gesenliche Magregeln notig fein, fo werben meine politischen Freunde gern bereit fein, in eine emfiliche Brithung ber Borfcbläge einzufreien.

Meine politischen Freunde find ber Anficht, baf ber Schutt ber Arbeitswilligen unbedingt mit größter Strenge burchgeführt werden muß.

Das ist auch schon im Rahmen ber besiebenben Gefete möglich. Bir tverben und burch alle Machenichaften ber Gogialdemokratie nicht erre machen kassen in unserer Fürsorge für die Arbeiterschaft und wir werben uns barin auch won feiner anderen Partei gertreffen laffen. (Beifall bei ben Nationalliberaten.)

Mbg. Mohardt (freikonf.): Die Regierung folite mehr jur heltung des Mittolftandes fin, fonst könnte nien daren sweiseln, daß es ihr wirllich ernft vonnit ist, blesem schwer vodrobien Giande zu belfen.

handelsminifter Dr. Sudow bestreitet, daß Die Regierung wicht emfülch bemühr fel, bem Mittelfamb zu belfen, fo weit fie bas mer irgend donne. Die Bedeutung bes gweiten Teifs bes Banhanbwerferichungefenes werbe überfchant. Sein Gelfungsbereich wurde fiets nur ein beschrändler sein, die er mar dere Zived hat, wo sich der Bauschwindel autgebehut vorsindet.

Abg. Rarow (tonf.) fishrt Befdiwerbe, bag einzelne Behörben bem Anschuß ber Innungen an Arbeitgeberverbinde Sinderniffe in ben Weg legen.

Gin Schitfantrag wird angenommen.

Beim Rophel "Sanbels- und Gewerbeberwaltung" fragt

Abg. Haufmann (naff.), wie sich die Regierung gu einer Absubrung ber Kallabwässer in die Nordsee stellen minbe.

Minifter Dr. Sydow envibert, bag bie Frage gurgeit bas Minifteriinn beschäftige.

Abg Berchards (Seg.): And bier tenn man om Baufcmbinbel nicht aditos voritbergeben. Der eigenfliche Schwindler ift vielfach ber Terrainipetalant, und ber ift nicht zu befährtefen, fo lange Grund und Boben Privat-

eigentiem bleibt. Mittivod) 11 Mhr: Handeldeint; Giot ber biroffen

Steuern. - Schlus nach 4 11fr.

#### Deutsches Reich.

Oofs und Berfonol-Raduchten, Zum Legationstat im Auswärtigen Am ist der Algeborful Jette v. Landmann in Goden des feideren daserischen Ministero, befördert norden. Dem Rintstersaldirettor im Ministerium des Junern v. Kiving ist der Charafter als Wirtsterium des Junern v. Kiving ist der Charafter als Wirtstein des Junern v. Kiving ist der Charafter als Wirtstein Webeimer Rat mit dem Krädikni Erzellens derlieden worden.

Die Korde Aug. Sig." nuchdet: Die Atlaches im Auswärtigen Amt, Regterungsasselfor der Webeimer Kreiternaar der Hoffen kant. Der Freiberr der Geberhard v. Sie werten und Leutenant der Freiberr d. Lunder dasse der den der in und Leutenant der Freiberr d. Lunder deben des diplomatische Kauptegamen despanden nad werden demnächt zu Legationsräten ernannt.

\* v. Soben gegen heim. Der neue baberifche Minifter bes Innem Dr. Frbr. b. Coben wird, wie bie "Augeb. Abendieg." mitteilt, gegen Dr. Seim wogen der Angriffe, bie biefer in einem baberifden Bouernblatt gegen ihn gerichtet hat, Beleibigungoliage ftellen,

KV. Der reichständische Landtag und ber Toiferliche Enabenfunds. Wie wir horen, beichtob bie Rogleming bes Reichelanbes bie unbedingte Anfrechterhaltung bes in der Budgessommission von dem Zentrum und den Copialbemofraten gestrichenen Ciatsposims von 100 000 M. als katsersicher Emobemsonds. Für das Plannen wurde eine folgenwichtige Erffannig ber Regierung belaftoffen.

\* Bei ber Lanbingserfagmahl im Wahltreife Arne. walbe-Friedberg-Frankfurt a. d. Oder erhielt alle 237 Stimmen ber Couverneur a. D ven Schucknam (Deutsch-Apufervariv)

\* Gine LandingSerfatimahl in Berlin. Bei ben gestrigen Wahlmanner-Bahlen jur Landingscofaywahl in Berlin 2 erhtelten bie Freisimigen 411, bie Sogialbemofraien 117 Bahlmanner. Die Bahl bes foriideitilicien Kanbibaten Bankotrettor Mommisch ift benmach umbebingt gesichert.

\* Rene Spisnagefalle. In Saarbruden wurde goftern ein Anfaugs ber Boer Jahre ftebenber Mann berhaftet, der anscheinend aus Belgien stammt. Er kam bor mehreren Tagen in Begleitung einer Frau nach Saarbrilden. Gestern betam ber Mann Differengen mit feiner Begleiterin und bieje erfrattete Angeige, daß ber Mann Spionage treibe. Bei ber Durchsuchung feiner Roffer fant bie Bolizet anicheinend felbsigefertigte Stempel und gefälsche Ausweispapiere. Der Mann sowohl wie die Frau beherrchen mehrere Sprachen. — In Moers wurde ein Engländer verhaftet, der sich seit einigen Tagen auf den rheinischen Festungsanlagen in Edlin und Wesel durch zahlreiche photogrophische Aufmahmen verdächte

#### Feuilleton.

Abniglidje Schauspiele.

Dienstag, ben 27. Februar: "Fibelio". Oper in givei Aften bon &. b. Beethoven,

Mit ber "großen Leonoren-Dubertilre Ar. 3" wurde begomen: die Ausführung unter horrn Professor Mann-flachts Direktion wird mit Recht als eine Weisterleitung angerer Königlichen Rapelle gefcingt.

Die von ben Maifeffpielen ber befannte Reu-Infgemening ber Oper bewährte fich wieber als febr wirtfam und feindurchbacht: jo bie fgenische Bweiteilung bes erften Mites, davon namentlich der Gefängnishof in feiner faffenben, brobenben Schwere und mit ber Staffage ber eifen-Mirrenben Kriegeleute gang ber unbeifichwangeren Stimmung des Moments entspricht. Necht lebendig - ohne Sufbringlichteit - bollzog fich ber Eintritt ber Gefangenen: mer ber bintiriesenbe Gefolterte follte für immer eingesperry Bleiben: biefer moberne "Tosca"-Realismus wiberspricht boch wohl bem flassischen Stil. Aus bem sonit so treffenben "Rertor"-Bild bes zweiten Alftes ware die bremmende Laterne hinweggumunichen, banti Florestans Bergweif-lungsvoort "Gott, welch Dunfel hier" — verftanblicher tolirbe; auch die hernach von Fibelio migebrachte Laferne ntöchte so erst zu der richtigen Geftung kommen. In übrigen bot die Seneric allenthalben einen ernsien, chazaftervollen Sintergrund für bie Figuren bes erschütternben Dramas.

Min gewohnter Stelle wirfien: Bere Schwegler als Rocco - es ift wohl eine feiner beften, febr einheitlich gebattenen Partien - und herr Coult ale Don Bigarro, ber fin einem eminent bifforifchen Kofflim, bas aber febe Bewegungefreiheit ausschließt) ben ungestümen Afgenien seiner Rache - Arie fraftige Bragung verlieb. Gian fe vam er fang, die Mongelline mit ber ihr eigenen Gorg-

falt und Rettigfeit. Das einfache, ungebrochene Geflibl, wie es in der von zarier Schnsucht geschwellten Arie vorwaltet, fand in three Wiebergabe reinen Ausbruck. Im Terzeit und Linale behauptete ihr frisch ansprechenber Sopran mit gutem Glud bie Führung.

Mit Interesse folgte man ber Darbietung bes Frl. Gabriele Engelerth (von Braunschweig) als Fibeilo. Die Stimme ift in der Tiefe und Mittelloge von Ratur burch fatte Rlangfarbe und weiche Fille ausgezeichnet; bie Sobe charafterifiert fich mehr als künftlich erwordenas Zerrain: hier entbehrt ber Zon gurvellen ber rechten Bucht und Enischiebenheit, und - bei gelegenfilder Aberan-ipannung - nuch ber rechten tonlichen Reinheit. Die Behandlung bes Organs — Anfan, Atemfilhrung, Tertaus-fprache — läßt auf ernfte Studien fcliegen: rechnisch war die Bartie, bis auf bas etwas holprige Legato in ben Baffagen, febr löblich ausgefeilt. Die fcauspielerifche Begabung ift unberfennbar. Die hochgebante, traffige Ge-fialt und eine bedeutungsreiche Mimit — bei febr "fprechenben" Augen werm auch feinestvegs flaffifcen Bugen bazu ein majvolles, ebles Gebärbenspiel: so hat Frl. Engelerift wirflich fohr viel beachtenswerte Eigenschaften als dramatische Singerin einzusehen. In einfachen, boch sofort soffenden Linien bewegte fich die Darbtetung in beit erben Szenen. Mit fiefer Jamerlichkeit beionte die Künsti-lerin im Terzett den Umschwung des Gefühls von gesaster Duldung zu kühnerem But. Das Haubtstück: die große Arte belundete ein lebensvoßes Echaltungsvermögen: sehr cindradareich bob fich bas Adagto ab "Komm' Hoffmung", und im Alfegro pulficrie feurige Empfindung, odne daß im Bortrag die Grundauffaffung der Gestalt als einer "finner Ilden Selbin" getribt worben mare. Auch im stoeiten Att verblieb biefe Leonore burchaus rührenbe Gestell; tein unweiblicher herofomus wurde martiert, Das "Grab-bueit" und ber Mittelfan bes Bergetts "Dies Stüdichen Brot" - waren bier Gipfelpuntte ber Darbielung; bag

bas hobe B: "tot erft fein Beib" - envas baneben gertet, ward fcon borbin angedeutet. Aber auch folde vielleicht nur voritbergebend miffinngene Details in ber Durchführung bermochten den günftigen Gesanteinbruck biefer Kunftleistung nicht erwillich zu gefährben, Frl. Engelerth fand beim Publikum sehr freundliche Aufnahme.

In herrn Zangler (aus Rarlerube) war ein feingebilbeter Florestan-Darsteller gewormen. Da auch bie Neineren Partien in der Besetnung gentigten und bie orchestrale Wiebergabe, bon fleinen Merichtickeiten abgefeben ober abgehört, Schönes in Fülle bot, so barf biefe "Fibeilo"-Aufführung als recht würdig und wobigelungen gepriefen fein.

#### Relideny-Theafer.

Dienstag, 27. Rebinar: Nur einmaliges Galb-fpiel ber Schwestern Elja und Berta Biesenhal. — Borber: Jum erstenmal: "Das Teftament." Dorftomebie in 1 Mit von 2. Ganghofer.

Der jünglie Ganghofer wurde gestern abend im ausverfatiften Rosleung Theater gegeben, und die Schwestern Wie fent hat zeigten sich in ihrer graziesen Kunft. Eine richtige Brilde gab es eigenflich nicht zu biesen zwei Bor-siellungen, die sich in gang verschiedener Richtung betoegten, und body tourbe fie geschlagen; burch bie Runft. Sier ein berbes Bauernfahr mit ftart fiberarifdem Ginidiaa bie Sauptrolle meisterhaft gespielt; bott bas Schwesternpaar mit seiner individuellen Aussossungen Tanz und Music. Sier wie dort volkwertige Selfinngen. Das war die Briede. Aber der Austaft war bose und es fehlte jebe Berbindung, rif unangenofm aus ber Stimmung und klang in das Stild noch eine ganze Weile hinein: Ein abgebroschener Birliebmarfch, ben bie Neine Kapelle als Entree junt besten gab und ben man schon ungegählte Male im Birtis Bufd, Althoff und Garafani hörte, wenn

tig go Rart fucht h englifd SEEcr. formulu furt a.

1. Mar einer le in der in Arbe 1. Man Arbeita

toeicht ipricht.

Mr

fennen, 2 ann M Bout ! Dr. 33 2 ings t gbeit e folat (Sturpp glieber

rinigu

baie u ellas-1

Deutsc 4 80 Fortid (Motiv bemiot ber P bret fi bret i Edito: mid)t Tich bi Beder T teilt : Die 9

bishe:

unto 1

fibent

Mbg.

Staffie

ftarte:

Mbrei d wird "Prä bent 1 tierte: frafti Begr Benn €dnn merb felbft schluc

Minte Regi **Chittele** gleid rrior

fdmi

barred

Titto gramous

mers (San ring gerul mas nulo reidy über gemi fich's

Rap Rebe Idot beije Bjat Stel - picle Ri bas Histo bfutt Stran Stog Sk

> Spor bafi aber fein 30

Bin

Filmorge and bon bet bere lite meter ass barrets

. 99.

e Megica it helfett, ung bes ber Bini-

. blefem

eingelne beber-

rung 34 e frellett e gurgeit

nn Bau-

igentiiche per tit Privatbireffen

mann, mann, worden. Innern mer Rat im Aus-eferendar nd Leut-omatifike egations-

Minlfter "Kugšb. Angrille, that go

offerfiche ung bes ttung und ben 0 000 9%. шитье loffen. c 2111184 Mc 237

Denifd. sei ben wahl in ialbeurocidal ichem in unibe-

luurbe mm berfam bor b Gaarit seiner fer fand und gote Front trbe ein auf ben perbacy-

olelletayt Durch-l biefer ngelerth in felmich dig and bie n abgo ri bicie elungen

D.

(Skaft-

a geriet,

aL omebie n ouisbestern t. Cine i Botng be-Shunft. n Eint bas ng für mnoren. und es mnung

tt: Ein

lie oils

*eaäblite* 

DOCUME

tig gemacht hat. Es wurde ein umfangreiches Rattenmaterial bet ihm gefunden, bas noch unterfucht werben foll. Man vermutet, daß es fich um einen englischen Spion handelt, und gwar um ben Sprachlehrer

Mer.

Der Schneiberlohnkampf. Sine Bertrauensntännerbersammlung des deutschen Schneiberberdandes nahm gestern abend in Bersin zu den gescheiterten Verdemblungen in Krantfurt a. M. Stellung. Der Porübende teilte mit, das am 1. Manz auch in Versin die Arbeit einzustellen sei. Da mit einer langen Dauer des Kampses zu rechnen sein wird, wird in der erien Woode seine Streitunterstützung gezahlt, und die in Arbeit stebenden männlichen Verdandsmitglieder deben dom 1. Mänz an doppelte Wochenbeitrage zu leiten. Sännischen Arbeitgebern wird der Tarispertrag überstandt, der in einigen Prinkten dom den üblichen Forderungen des Verdandes abweicht und mehr den Jugeständnissen der Arbeitgeber entspricht. In allen Geschäften, die diesen Vertrag nicht anerstennen, wird die Arbeit eingestellt.

Mittivod, 28. Webruar 1912.

parlamentarifches.

Die zweite Lefung bes Gtate im Reichstag beginnt am Mittwoch beim Ctat bes Reichsamtes bes Annern. Bom Zentrum fprechen die Abgg. Dr. Maber (Raufbeuren), Dr. Bieper und Itl.

Die Wahlprüfungofommiffion bes Reichstags beginnt

heute Mittwoch thre Arbeit. \* Das autilide Bergeichnis ber Mitglieber bes Reichs. ings und ber Bebollmächtigten junt Bunbesrat, bas jo-then erscheint, gibt bie Fraftionsftarte ber Barteien tvie folgt an: Deutschlonfervative 43 und givel Sofpitanien (Ruth Baben und Bogt-Hall), alfo 45, Reichsparrei 12 Mitglieber, 1 hofpitant (v. Derben) - 13, Birtichaftliche Bereinigung 8, Deutsche Reformpartel 3, Zentrum (zwei Manbaie unbeseht) 88, Polen 18, Elfah-Lothringer 9, und zwar: elfah-tothringische Zenirumspariei 7 und Lothringer 2, Dentich-Samtoveraner 5, Nationalliberale 40 Mitglieber, 4 hofpitanten (Selb, Kerichaum, Riege, Strad) = 44, Fortschrittliche Bollspartel 40 Mitglieber, 1 Sofbitant (Roefer, 11. eljap-lothringifcher Bahlfreis) = 41, Soglalbemofraten 110. Dagu 11 Bilbe: bon ihnen gehören ginei, ber Brafibent Rambf und ber Dane hanffen, jur Linfen, brei find Bauermbunbler: Bachmeier, Laur und Seisermann, bret fteben ben Ronfervativen nabe: Graf Pojabotvella, Schröber und Barmuth; Eraf Cobersborff gehört gwar nicht gum Zentrum, wird aber mit ihm filmmen; fchließlich bie früheren Rationalliberafen Frit. b. Sehl und Dr. Beder (Sprenblingen).

L. C. Die liberale Frattion in Banern bat fich, fo teilt man und aus München mit, wie folgt tonstimiert: Die Borsandichaft besieht aus bem Abg. Casselmann (wie bisher) als Borfibenbem, aus ben Abgg. Sammerichmibt und Dr. Müller-hof (Meiningen) als fiellvertreienben Norfipenden, ben Abgg. Subich und Robl als Belfipern, bem Mbg. Dirr als Schrfiffibrer und bem Abg, Löwened ale Raffierer. Die Froffton ift gurgeit 33 Mann flart, 10 Mann fiarter als bor ber Auflölung. Der wildliberale Abg. Abreich ift nicht mitgegablt.

Die Bahl bes Prafibiums im banerifden Landlag wird dahin verlaufen, daß das Zentrum den Bolien des "Brästdenten" und des ersten Bizepräsidenten beseicht und dem bom den Liberalen als zweiten Bizepräsidenten präsentlerten Abgeordneten seine Stimme gibt. Die Zentrumsfraktion hielt gestern abend im Hosbräubaus eine fleire Begrüßungsseier ab, in der der frühere Präsident De. d. Orterer eine Rede hielt. Er sagte dabei u. a.: Wenn wir ben Gegnern gerne tagelang geftatten ihrem Edmerge Ausbrud ju geben, bonn ift es gut gemig. Wir werben unfere Grundfate ausbruditch betonen und uns ber ernsten Arbeit der Gegenwart zuwenden, wir wollen felbst manches, was wir gerne sagen möchten, himmter-schlinken, um die Arbeiten zu beschlemigen.

Der Zweiten babifden Rammer ift ein bollsparteilicher Antrag Benebeb und Genoffen jugegangen, ber bie babifche Regierung ersucht, bet bem Bunbestat wegen einer neuen Ginteilung ber Reichstagswahlfreise, unter gleichzeitiger Ginführung ber Berhalinismahl, bie erforberlichen Schritte gu unternehmen.

Heer und Slotte.

Die Erfrankungen bei ber Potsbamer Unteraffizier-schule. Die Besserung im Besinden der erfrankten Bois-bamer Unterossizierichiller balt an Reue Erfrankungen find nicht mehr zu verzeichnen gewesen.

Pferbe probuzierten . . . . Sanghofers Dorftomobie "Das Testament" bat ein paar Längen, die jedoch leicht beseifigi werben tonnen, ift aber im Sangen ein echfer und rechter Glanghofer. Im Lehnfestel fift ber knorrige Bauer und ringt mit bem Tobe, fürchtet ihn nicht, fonbern fieht ihn gerobe ind Geficht. Und vor feinem Tobe will er noch ein mas bergitch ladgen. Boll Ihnismais ift ber alte Mann, und mit gerabem raffinierier Bosbeit verteilt er fein reiches Erbe. Jeber von ihm Bobachte foll fich gründlich fiber ton argern, jeber Gabe ift ein bitterer Tropfen bel gentifcht. Aber es tommt micht gang fo, wie ber alte Bauer fich's bodie. Gung verhartet ist er noch nicht, und als be-Raplan ju thm Commt, ber fo berglich mit ibm rebet, ber fo finberjung ift und noch feinen ungetrübten schönen Mauben an die Menschheit hat, ba fpricht das bessere Selbst aus Unn, und einen Streich, den er bem Bfarrer untun wollte, macht er ungescheben. Gine bibliche Szene war es und eine rührende bazu, so rührend, daß wiele Angen nag wurden. Und bas alles brachte Georg Ruder mit feinem ichlichten, ergreifenben Spiel juwoge, bas lich wieber einmal turmbech über bas ber anderen binaushob, neben welchem bie übrigen Witglieber wie beutlofe Schennen ichienen. Bon innen herens spielte ber Rünftler, gleich gut im bitteren Innimmis, in weicheren Rogungen, von Schnerzen gepiagt und schließlich im Suerben. Seine lette Bosheit wurde ein gutes Wert. Invet Beutchen, Die fich nicht leiben konnten, follten feinen bof bis an ihr gebensenbe erben, und die givet, bie er baffir erfah, tonnten fich wohl nicht vertragen, fiebten fich aber boch. Und als ber Bauer bas merffe, ba freute ibn fein Bert erft recht, obgleich ihm die Bosheit mibgliedt war. Go lag es wie verffarenber Mang iber bem Geficht bes aften störrischen Mannes, als er die Augen fotog. Ein Sonderlung, raub geworden, und doch besteren Regungen madnofich. Georg Milder, bos bies alles fo glaubhaft gu

Holoniales.

Gin Befuch Dr. Golfs in Sanau. In Sanau wirb in ben nöchsten Lagen bem Eintreffen bes Staatsfefreiare im Reichstolonialamt Dr. Golf entgegengeseben, ber fich itber die hanauer Diamantenschleiserei und bes Berhaltmis ber Arbeiter und ber Arbeitgeber informieren will.

Die Abgrenzung bes beutschen Kongogebietes. Wie in Baris verlautet, find die Bocarbeiten für die Abgren-gung bes an Deutschland obgetretenen Kongogebietes jener Miffion ambertraut worden, welche die Placierung ber künftigen Norbgabon-Gifenbabn futberen foll. Dieje Borarbeiten baben bereits begonnen,

#### Ausland.

Ofterreichellngarn.

Die parlamentarische Lage in Ungern, Die Justipartei und die Partel ber Partellofen befichloffen in einer Ronfereng, tropbem bir Roffuthpartel ibre Obftruftion gegen bie Wehrreform im ungarifden Lanbiag eingestellt bar, die Obstruftion sorizusepen. Sie werben ihr Ber-polien in einem Manifelt bamit begründen, bag fie betresis ber Durchführung ber Wahlreform fein Bertrauen gu ber

Regierung haben. Gin Couf im Gemeinberat. Am Gofief ber geftrigen Sigung bes Biener Gemeinderats, ale ber Borfipenbe oben ben Schluß ber Beratung verkindet hatte, erhob fich auf der Galerie ein Mann und gab in den Sont einen Sous ab. Es wurde niemand verlett. Im Saale entftend eine große Berwirrung. Der Monn wollte noch einen Schus abgeben, boch wurde ibm ber Arm bont ben neben ibm fibenben niebergofchlagen, Der Mann wurde festgenonnnen und in einem Rebenginmer lofort verhort. Er beift Bauer, war Angefrillter ber flebtifchen Strafenbahnen, jedoch entloffen worben, weil er fich geweigert batte, die neue Dienstordnung zu unterzeichnen. Er erflärte, er babe mir feiner gablreichen Familie belfen wollen, Die fich infolge feiner Entlaffung in großer Ret befinde. Er wurde, am gangen Leibe gitternd, bon ber Bache abgefichrt. Die erste Unterfuchung ergab, bag ber von Bauer abgegebene Schuß blind gewesen war.

Frankreich.

Die Diffien bes Gefandten Regnault. Der Minifterbrafibent brachte geftern in ber Rammer bie angefilmbigte Areditforderung von 50 000 Franken für die Wiffion des Gejandren Regnault ein, ber in Ges im Elubernehmen mit bem Sultan bas frangofifche Protettorat in Marollo einrichten foll. Bu bem Motivbericht beißt of u. a., baß ber Krebit für bie Ausrichung einer Karawane mit einer Thren- und einer Chutestorbe bestimmt fet.

Das "gebeimnisvolle" Schiff bon Dilufircen. Der Coinet Bergnügungejacht "Bortos", bie im Safen bon Dunfirchen angehalten wurde, weil bie frangofichen Behörden ben Rapitan bes Schiffes ber Splonage verbachtigt batten, wurde jest bie Weiterfahrt gestattet, nachbem fich bie Grundfoligfeit bes Berbochts ergeben bat. Das Schiff befindet fich gegenwartig in Calals

England.

Der Boraniching für bas heer weift eine Steigerung ben 170 000 Pland und eine Erhöbung bes Manufchaffe bestandes um gweichundert Mann für bie Musgestellung bes Flugwefens auf. Borgefeben ift ferner bie feferibge Errichtung einer geminfomen Seeres - und Marines Flugichule auf ber Gone von Salleburg. Außer ben für biefe Flugichufe bestimmten Janggengen joll eine bebeuteisbe Babl weiterer Flugzonge als erfter Anjang ber Murgzeugausriffung ber Geibadnee angeschafft werben.

Der Comit im Unterhaufe. Der Mann, ber ben Cous in Unterhaufe abfenerte, foll Camuel Senoh fein, ber Berfaffer des Buches Tolftol und ber Meillas.

Spanien. Die frangösischen Borschläge nummehmbar. Aus Mabrid wird gemeftet, baft bie fpanifche Regierung bie frangoftichen Boridiloge, betreffenb bie Grengberichtigung in ber Subgone für unannehmbar balte.

Btolien. Studentenfundgebungen in Mont. Die Studenten veranstalteien gestern bormittag in Rom eine Rundgebung

Bieber und wieber hob fich ber Borhang, hemmann Reffetträger fam dem Spiele Georg Ricers noch am

nächsten. Er charafterifierte icharf ohne ausbringlich in ben

Borbergrund ju treten. Auch Rubolf Bartaf und Rofel

ban Born blieben natürlich in Muste und Spiel, wäh-

rend bie anderen micht ober minber ben Eindrud von

Salontirolem machien und fich frucktos mit bom baberi-

iden Dielet beminfdfingen. Stella Richter war eben-

falls im Augeren gn febr Gefontiroferin, ber Teint wie

Mild und Mut, Die Frifur febr mobild, und fo bot fie

trop guten Spiels ben Stempel bes Mastierifeins unb

ber Ungfaubwürdigfelt. Rarl Binter fonnte aus ber

bankbaren Rolle bes jungen Kaplans sehr viel mehr beraus-

holen und mehr Innerlichfeit geigen. Die Mittel fieben

Und bann fam ber zweite Teil bes Abends, bas Leichte, Schillernbe. Die Schweltern Wiesenthal find hier hinlanglich befannt. Daß bas Trio lich in ein Duo

auflöfte, bat man jest fost verfchmergt. Gifa, bie Alfere,

Die Tomberamentvollere, weiß bie jungere Schwester ficher

gu führen. Und bie junge Grete wird der Schwester

Schatten, fopiere getren ibre Bewogungen und geht willig

auf beren Intentionen ein. We febr Elfa noch an fich gearbeitet hat, bewies sie in bem Walzer von Strauß.

Spielend ilbermand fie ba alle tedmijden Schwierigkeiten

und fritrite fich wie in lautem Inbel in bie Bellen ber Mufit Gie ichien bon ber Mufit getragen und war boch

jo beberricht. Der Tang aus "Rejamunde" von Schubert erfreute burch die harmonie ber Jarben und Bewogungen,

und der Baiger aus Gounode "Foufi" burch bie umvider-

ftebliche Grazie, bie langen feibenen Gewänder, bie fich

wie Schnetterlingsflügel regten. Die Schufmummer, Die Tange ben Offenbach, tonnten teine Steigerung mehr

bringen. Was bie Schwestern ju geben hatten, gaben fie borber. Gigenisich schwe barum, benn als erfte Rummer

B. v. N.

batten auch biefe Tange ftarf gewirft.

Signorina Anna ober Mr. Smith fich auf ungesatteltem | bringen wußte, wurde entbuffolitich geseiert, wie ein Gast.

ibm ja zu Gebote.

bor bem Palais bes liberalen romischen Deputierten Don Gaetani, ber gegen bas Mamegionsbefret geftinunt hatte, und berlangten feinen Radfritt.

Abend: Andgabe, I. Blatt.

Dereinigte Staaten.

Die Unionsslagge auf Balmpra! "New Port Heraft" melbet aus Bachington: Der Kranzer "Weiwirginia" ift nach Honosulu zurückgesehrt, nachbem er die Palmprainfel, auf Die Groftbritannien Ambrikhe erhoben bat, be fucht und auf bem firittigen Gebiet nach ber Weiftung bes Marinebepartemente bie Untoneflagge gebist hatte,

#### Deutscher Frauenkongreß.

S. & H. Berlin, 27. Februar.

Bu den Geftraumen des Reftaurante im Boologifchen Barten fand gefiern, wie ichen furs mitgeteilt, Die erfte Saupwerfammlung Des Teutiden Frauenfengreffes fiatt Die Boritoende fri. Certrod Baumer eröffnele ben Ron-groß. Das erfte Thema lauteie:

Die Reform ber hauswirtichaft.

Das Reserot hierider batie Frau Enum heufe-Knabb. Sie führte aus: Unsere Zeit wird immer mehr vom Geiffe des Nationalismus beberrscht. Der deutsche Sozialist Bebel glaubte ein nabes Ende der Eingesfamiste vorberfagen ju tonnen und fiellte die Errichtung von Einzeler-glebungshäufer in Ausficht. Die Rednerin ist der Anficht, baß bas Familienleben immer mehr ausgebant werben muffe. Sie batt bie Form bes Einfüchenhaufes und betartige Inftitute nicht für burchfilhebar, schon weil fie für die minder bemittelten Alassen zu teuer seien. Die Erziehungeleime fommen bas Familienbeim nicht erfenen. Der Saushalt ift ber Rabmen für bas Familienieben, bas in ber Rinberergiehung feine iconfte Blute treibt. Die Revolutionierung ber hauswirticaft ift baber nicht ju ermarten, ber Cingelbaushalt bleibt mitten in allen Sturme fluten bestehen, aber er ift resormbeblirftig. Er hat bereits Resormen burchgemacht und steht mitten in einer Ummandlung, es muffen ibm aber immer mehr bie technischen Errungenschaften ber Rengelt zugänglich gemacht werben. Die Sausstrau ist Surerin und Pflegerin bes fommenben Menidengeschlechts, und bas Binbeglieb zwijden ben eineinen Mitgliedern ift bas Rind. Daber ift bie Anfrechterbaltung bes Gingelbaushalis mit allen Graften anguftreben. In ber Distuffien verlangt helene Sumper (Münden) eine Bergelftigung ber Sausarbeit, indem mon bie Er-rungenichnien in ber Wiffenichaft ben Frauen jugenglich nungenschien in der Wisenschaft den Freuen zugenglich macht und sovert die Erfündung von Lauswirtschafts- Voribildungsschien. Enerst unige das Wieden zur Sausfrau berangebildet werden, dann erst sir das Vernisteben. In hetangebildet werden, dann erst sir das Vernisteben. In hetangebildet werden, dann erst sir das Vernisteben. Fri. heiten (Vannen): Es mus der legte Rest des Leideigenem Spsiems, das noch im Versichtbeten wesen besteht, des siehen kann der Versichten der Versichtet, das der Einhausbalt im Strom der Zeit zugrunde weben werde. Das werde sein Schaben sein, von der Auflageniede beben werbe. Das werbe fein Schaben fein, von ber Aufloining bes Gingelbausbolfs und bem fibergange gu einer anderen Form fei bie Schaffung einer ichoneren und feineren Rufner ber Familie gu erhoffen (Beifaff.) Die menichtide Ernabrung wird immer mehr bem Soufe entgogen und die Giatten öffentlicher Ernihrung werben immer sabtreicher. Wir miffen bie Fran für diese neue Emiwidlung vorbereiten. Fron Standinger (Rarlerube) forbert ben Ausbau ber Konfumbereine und ber genoffenichaftliden Ginrichtungen. Den nächsten Pmitt ber Tagesord. nung bilbete bas Thema:

"Die Bewerinng ber hansfreuenarbeit."

Die Arferentin Frau Marianne Weber führte u. a. aus: Die Forberung noch Bewertung ber Sausstamenarbeit ift emifianben aus bem Bedürfnis ber berbeitateten Grau nach petuniarer Unabhangigfeit. Siergn feien berichiebene Wege porgeichlagen. Die etonemifche Emangipation aller Chefronen burth felbfiambiges Gelbverbienen fet unmöglich. Ein anderer Boridfiog, die verheinntete Gran burch ftaatliche Mutterschafterenten felbfinebig ju machen, sei ernst-haft noerhaupt nicht ju erörtern. Chenfo sei die Befolbung ber hausfrau tedmifch unmöglich, ba es ein Unbling fei, ben Webalt für eine Millionarsgattin noch benfelben Pringipien ju berechnen wie für die Gaffin eines Gijen-labnicaffners. Das 3icl, die Frou von der Subjeffinität bes Catten ju befreien, fann nur auf dem Boden bes Che-

#### Aus Kunfi und Teben.

\* Rongert. 3m "Berein ber Runtier und Runftfreunde" fpielte geftern bas feit einigen Jahren regelmäßig wiebertehrenbe Rlingler-Quartett" aus Berlin und bot burch Feinheit bes Bufammenfpiels und lebensvolle Wiebergabe, burch Gefundbeit und Grundlichtett bes Muffgierens wieber Leiftungen allererfien Ranges. Buerft bermittelten und Die Rinftler bie Befanntidoft bes bier noch nicht geborten Ge-Dur-Quarietts Co. 109 bon Reger. Der erfte Gat (Allegro moderato) ift ber am wenigsten jugangliche und wohl haupffächlich in barmonlicher Beziehung intereffant. Das ihrmatifche Material erfahrt gwar eine funftvolle Berarbeitung, ift aber zu unbebeutente, um zu feffeln, und burch bie nicht weniger ole 21mal auftretenben Mitarbandos fehlt es bem Sabe auch am rechten Flug, um nicht eine Ermubung auffommen ju laffen. Der zweite (Brefto) Cat erfreut burch Durchfichtigfeit und pilanten Rhuthmus, und das Larghetto wirft burch verbalmismagig einfache Konseption und gefühlewarme Euplindung am unmittelber. ften. Der lepte Sat (Allegro con grazin) bringt eine meisterhoft gearbeitete Fuge, umterbrochen von einem Abagio, bas fpater als Wegenthema benust wirb. Die Runfiler gaben ihr Beftes, um bas Wert gur wirffamen Wiebergabe ju bringen. Rach bem hopermobernen Mag Reger tam ber Begrimber bes Quartetifile - Jofeph Sandn - mit feinem auf mubelofen Gemis gestimmien D. Moll-Quartett mit bem immervollen, lanenifd gehalteuen Mennett ju Gebor, Bum Schut fpielten "bie Mlingler", mit herrn Balbner am 2. Ceflo, bas C. Dur-Quintett bon Combert mit warmer Tongebung und liebeboll eingebenber Auffaffung. Un berglichem Beifall bei Buborer fehlte es nicht.

nochts erreicht werben. Der Geseggeber braucht mir bie gesepliche Unterhaltspflicht bes Mannes babin zu präzis fieren, daß er ber Ehefrau ein Anrecht auf Bereinbarung fowohl eines sesten Haushaltsgelbes als auch eines sesten Sondergelbes für ihre personlichen Bedürsuisse guerkennt.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Die Frage bes weiblichen Dienftinhres bildete ben nächsten Gegenstand der Berhandlungen. Die Referentin Fran Elijabeth Guand-Rübne führte aus, das weibliche Dienstjadt sei jest eine auerkannte Forderung der Franzendewegung. Der Familienhaushalt sei nicht nur nicht zusammengebrochen, sondern es werden größere An-forderungen dem je an die Leiterin gestellt, nicht so saft in den der Luaustätt, als auf Cualität der Arbeit. Zur Erfüllung biefer Aufgabe muß bie welbliche Jugend burch bas Mabchenbienstigen borbereitet werben, bas feine willkirkiche Reuerung fein foll, fonbern als organischer Ausbau des hauswirtigaftlichen Unterrichts in den Schiffen ins geben treien nurg. Das Jahr foll in Gemeinschaftshänsern abgebient werden, die sich selbst besorgen und au Anstalten ausgegliedert sind, die Arbeitsgelegenheit bieten. Die Kekrusen aus den Bolls- und Mittelschulen werden vom Staat unterhalten, die hoberen Madden bestreiten ehren Unterhalt felbst und gablen Schulgeld. Dafür geniehen fie einen vielseitigeren Unterricht und haben höheren Ansprüchen bei der Abgangsprüfung zu genügen. Das Abgangszeugus soll als Keiner Befähigungsnachweis diemen und soll die Berechtigung zum Heinten erteilen. In der sich darzu anschließenden Diskussen solleren n. a. Fra. Die. Rouge Feung im Kraftischere Vorschläge gemacht werden, als es die Reservin getan hätte. Eine Kalenismung dem Abschaft Kasernierung ber Mabchen wurde eine furchibare Gesahr für die fandlichen Gegenben fein; ba eine folche Juftintion ger Abwarderung der Madchen vom Lande beitragen winde. Gine Dezentralifation der Madchenausbildung wurde gu hobe Roften verurfachen. Damit waren bie Berhandlungen bes heutigen Tages beenbet, morgen beschäftigt fich ber Kongreß mit Bilbungs- und Erziehungsfragen.

#### Aus Stadt und Land.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Die Trauer im Hause Nassau-Luxemburg. Mis Schlof Berg, 27. Februar, berichtet unfer

-oe-Storrespondent:

Die Beiche bes veretvigten Großbergoge ift im Marmorfaal des Schoffes inmitten eines haines von Blumen und Palmen aufgebahrt. Der Tote iragi die Uniform eines lugemburgifchen Oberften. fiber ben Bugen liegt ber Ausbend eiesten Friedens. Der Zod hat dies Antlit, über bas in ben letten Jahren madliffig ber Widerschein gro-her feelischer und förperlicher Qualen gegangen war, zu rührenber Rube verflärt. Die vier Kronfeuchter mit ihren immerfort brennenben und mit Trauerflor umbullten elettrifchen Sampen fpenben ein bafteres Licht, An ber Sabre fieben gwei Genbarmen mit Gewehr bei Jug. - Ginem alten Brauche gemäß wurde die Todesurfunde von herrn Staatsminifter Enichen in feiner Elgenfchaft als Ceneralbireftor ber Jufity im Sterbegimmer aufgenommen. Gie ift auf frangofifch verfaßt. Das Original wird in bem Archiv der Regierung aufdewahrt, die Zivissandsregister von Colmar-Berg enthalten die Abschrift. — Bon ben auswartigen Sofen und ben Bermanbien bes grofe bergoglichen herrscherhauses find bergliche Bolleibs. telegramme eingegangen. Befonbers angenehm berührt hat in Luzemburg die Kundgebung des Wiesbadener Magifrats, die von bem guten Berhalmis bes naffautichen Bolles gu feinem ehemaligen Fürstenhaufe Beugnis ablegt. — Die luzemburgische Abgeordnetenkammer war beute Dienstag gu einer Dringlidfeitofigung gufammenberufen worben. Der Prafibent bielt eine tief gu Bergen gebende Trauerrebe, tvorauf bie Sigung aufgehoben

Stadt und Sand riffen fich, bem verftorbenen Berricher eine impojante Leichenfeier zu bereiten. An bem Trauerzuge gelegentlich ber itberführung ber Leiche bon Schloß Berg nach bem groftberzoglichen Palaft in Lugenburg werben fich famtliche Bereine bes Lanbes betelligen. Me Bürgermeifter und Gemeindevertreter werben in ihrer und Blage ift in Angriff genommen. Die Plane bagu find non ben bedeutenbften Architetten bes Laubes entworfen worben. In Abstäusen von je 6 Meier werben hohe Maften errichtet. Un biefen hangen fcmarge, weiß-borbierte Orifiammen, bie ein großes, weißes "W" tragen. Oben werben bie Waften burch doppelie Tannengirlanben verbunden, von denen lange Areppschleisen berunterhängen. Die Strafentreugungen werben mit besonderem Schmid verfeben. In die Strafe vor bem großberzoglichen Baloft fonuncu Doppelmaffen, die oben mit einer Draperie aus geraffiem fcmarzem Euch verbunden find. Darunter fcffingent fich bon einer Maftgruppe gur anberen Tannengirfonben, bie in ber Mitte je einen großen Grang mit fchwarger Stoffullung und barauf einem weißen "W" tragen, Unten wird, wie bet ben einfachen Maften, bas Stadtwappen mit Sahnentrophäen angebracht, und bor ben einzelnen Mafigruppen foffen, bis ju ben Bappen reichend, Raucher-pfannen fieben. Saft familiche hotels find bereits befest. Das erfte hotel ift bon ber grofberzoglichen Familie belegt. Darin werben bie an ber Leichenfeier teilnehmenben fremben Gefandten Bobming nehmen. heute morgen ift Bergogin Rarl Theobor mit Gefoige in Luxendurg eingetroffen. Sie wird jeboch an ber Leichenfeier nicht teilnehmen, fonbern fich burch ihren Gobn, ben herzog Fram Jojeph bon Babern, bertreten laffen.

Das "Barifer Journal" beichfieft feinen Refrolog aber Erofbergog Bilbelm mit folgenden Gaben: Die Bufunft Luremburgs liegt leut vollftanbig in ber fleinen Danb eines Islabrigen Mabdoms. Und an biefe Sanb werben fest Anspruche beranireien, die auf die entgillige Germanifierung eines Canbes ausgeben, bas zwar Mein ift, aber megen felner Bage an ber frangoffichen Grenze eine aufergewöhnliche Bebeutung bai. Bas von biefen und öhnlichen Augermegen framofficher Blatter gu balten ift, mag man and bem Umfand ermellen, bak ein Blatt bon ber Be-

beutung bes "Echo be Paris" bas Grocherzogium Luzemburg für einen deutschen Bundesklaat halt, die Großbergogin als "Marie von Poringal" und die Erbgroßbergogin als die einzige Lochter bes herricherpaares bezeichnet. Eine große Barifer Rebattion könnte boch zum mindeften ben frangöftichen Gothaer hoffalenber befigent

bs. Weilburg, 27. Gebruar. Der großbergogt, lugemburgiche hofprediger Scheerer ben hier war am Sonntagmittag nach Schloß Colmar-Berg berufen worden. Er traf aber bei feiner Andunft ben Großherzog nicht mehr lebend on und fielt baim am Sterbebett eine Tranerom bacht ab. Die Rachricht von bem himfcheiben des legien mannlichen Sproffes unferes naffauischen herrscherhaufes wurde hier burch fcgwargumranberte Ertrablatter befamt gemecht. Bon ber Binne bes alten Beiburger Gtammichioffes fewie von ben ftabtifden und ftaatlichen Gebauben weben bie Fahnen halbmaft.

Dem Magiftrat ber Ginbt Biesbaben ift aus Luxemburg folgende Drabinachricht jugegangen: "Ihre Rouigl. Sobetten laffen bem Mogiftrat für bie nomens der fiabtifchen Körperschaften und ber gefamten Bürgerfchaft Wiesbabens ansgelprochene Anteilnahme an bem hinideiben Geiner Ronigl. hobeit bes Grofibergogs bodit Ihren wurmften Dant ausfprechen. hofmarichau Freiherr v. Ritter." — Ferner wurde mitgetellt, daß bie Belfepungefelerlichkeiten erft am Montag, ben 4. Mars, mittage 1 Uhr, in Luremburg flatifinben. — Die in ber hofbaderet bon Grip Boffong, Rirchgaffe 58, aufflegende Lifte gur Giffting einer Rrangiponde und Teilnobme an einer Deputation bei ber Beifepungs feier ift bereits mit gabireichen Unterfcpriften bebect und fiebt nur noch furze Beit zur Berfügung ber Intereffenten.

Anlählich bes Ablebens bes Großbergogs Bitbelm bon Lugemburg bat auch ber Magiftrat bon Biebrich ber groffbergoglichen Familie namens ber Gtabt Biebrich telegraphifch fein Beileid ausgebrudt. In einer gu biesem Bwede einberufenen besonderen Sigung bes Magiftrais wurde mit beson Bertretung bei ben Beifehungsfeierlichkeiten in Welfburg Oberbürgermeifter Bogt beauftragt, mabrent bas Glabtberorbuetentollegium burch feinen Borftpenben Brof. Dr. Bed bertreten fein

- Fortideitiliche Bolfsportei. Die in ber Berichterfiotining fiber ble Bertrauensmanner-Berjammfung ber Fortidrittlichen Bolfspariel (Rr. 95, Abert Ausgabe, von 26. Februar) enthaltene Bemerfung bezüglich ber Beamten ber Raffauifden Lanbesbant berichtigen wir auf Beranlaffung bes Parteifefreiariats babin, bag ber betreffende Gewährsmann ber Pariet fich in einem Fremm befunben babe.

- Rainrschuspart. Die friesige Gemeinbeverwaltung bat ihren Beitritt gu bent Berein Raturfdmppart, G. B., in Stutigart erflart. Aber bie Bestrebungen biefer Bereinigung find unfere Lefer verschlebenfach unterrichtet worben, n. a. aud) burch einen Lichebilbervortrag im "Wiesbabener Gartenbauberein".

- Rofftandsarbeiten und Arbeitolofigfett. Bir haben wieberholt barauf hingewiesen, bag verschiebene Spagierwege in ber Ungegend bringend ber Berbefferung beburjen und bag biefe Arbeiten febr gesignet maren, Die burch ben Winter bedingte Rot ber Arbeitelofen gu milbern. Der Bagiftrat hat benn auch Gelber hierzu bewilligt, was pon bent babet Beteiligien jebenfalls bantend anerfannt wirb. Bisher haben fich bie ausgeführten Rotsandsarbeiten jedoch nur auf weiter abgelegone Wego befchränft, während in nächfter Rabe Arbeit in Bulle und Ffife ju tim mare. Der Binter ift nun balb boritbet, wir tonnen uns nicht über ihn bellagen, er bat uns nur wenig wirflich faste Tage gebracht, aber tropbent find so viele Arbeiter ju unfreiwilliger Rube gezwungen und haben tomen Merbienft. Dunch ben vielen Regen, Die plopliche firenge Rafte und bas folgenbe Tauwetter find bie meiften Spagierwege berartig aufgeweicht, bag manche bavon faum paffierbar find. In erster Linie follte die nächste Umgebung in Betracht tommen, che ferner gelogene Wege gebaut

merben. Bahnfäule und Bahnburfte. Ein Arzt in Schottland bat, um den Aufanunenbang swiften Zahnfäule und Zahnbürfte festzusiellen, bochft intereffante Beobachtungen gemocht. Er unterjuchte Die Rinber bou fünf Schulen beiberlei Gefchlechts und teilte babei biefelben in brei Gruppen. Erftens Rinber, Die ihre Bubne jeben Tag nittrele Zahnburfte reinigten, zweitens folde, die es nur ab und gu taten, und brittene biejenigen, bie überhaupt feine Bahnburfte befahen. Da war es nun febr auffallenb, bag bie erfte Gruppe 348 fanle Babne aufwies, bie zweite 879, bie britte jeboch nur 343. Mit anderen Worten, bas bie Rinber, bie ibr Gebig nie reinigten, weniger ichlechte Babne batten ale bie anderen mit ber Bahnbürfte. 3m Durchfidnitt ftellte fich ber Brogentfat befefter gabne wie folgt: Gruppe 1: Anaben 1,13, Mabchen 1.38; Gruppe 2: Anaben 1,34, Madden 1,21; Gruppe 3: Anaben 1,25, Mabden 1,12. Es mare unn afferbings verfebrt, wenn man hieraus folgern wollte, daß die Jahnbilefte überfluffig, ja vielleicht fogar schablich fet. Man wird die Urfache bes befferen Buftanbes ber nicht gepflegten Babne vielmehr in ber Berschiebenheit ber Nahrung zu fuchen haben, bie bei ben ürmeren Rimbern naturgemäß einsacher ift, mabrend ben Kinbern mobibabenber Gliern meift gu viel Gufigfelten gur Berfügung fteben, burch beren Berfebung im Munbe Gauren entfleben, bie bas Jaufen ber Babne beivirfen. Bemt nun auch burch biefe Untersuchungen erwiefen ift, bag bie Zahnfäule fich durch fleiftigen Gebrauch ber Burfte nicht verbindern läft, fo muß man boch bedenfen, bag biefe nicht allein gur Meinigung ber Babne, fonbern auch ber Munbhoble bient, die befamitich ein Aufenthaltsert für eine Menge fcablicher Bagillen ift.

- Dos Officen ber Coupatitren. Biele Reifendo baben bie Gewoonbett, bie Dur bes Gifenbahnabteils gu offnen. bepor ber Bug boil. Die auffpringenben Turen tonnen feicht Meifenbe, Die auf ben Bobnfteigen fieben, berlegen. Die Gifenbahnvermaltung bat jest gunachft bie Schaffner angewiesen, Die Tiren ber Dienflabteile porfichtig gu

öfften und hofft, bag biefes Beifplet auf bie Reifenben glinftig wirft. Die Stationsbeamten follen verhindern, bag die Reisenden die Abieile vor bem halten bes Buges öfften, auch bafür forgen, bag bie wartenben Bersonen nicht allzunah an den einfahrenden Zug berautzeten. Man sollte meinen, daß die Reisenden alle diese Anordnungen gang bon felbst besofgten.

Wiffivod, 28. Februar 1912.

- Die Bezeitelung bes Reifogepads. Infolge bon Rlagen aus Intereffentenfreifen über bie Begetielung bes Acifegepads hat bie Elfenbahmemvaltung angeordnet, bas bie Bellebung mit Betteln mit etwas mehr Gorgfalt burch Die berufenen Bediensteien worgenommen werben foll. Indbesondere ist die allen reichliche Berwendung von Leint zu vermeiben. Die Zetiel find tunlidft immer on berfelben Stelle angubringen, por Anflieferung ber Gepädfellele muffen vom Aufgeber alle alten Zettel entfernt fein. Eine schonenbe Behandlung bes Reliegepäcks nach jeder Richtung

wird enwichien.

- Der Rampf gegen bie Schundliteratur, ben bie Reufölliter städtische Schuldeputation gegen bie bortigen Schnibuchhanbler feit Jahren führte und ber fogar Puogeste einzelner Papierwarengeschäfte gegen ben Magistrat wegen bes über fie verhängten Schulhonfotte gur Folge hatte, hat jest einen befriedigenben Abschuß gefunden. In ber lebien Zeit haben icon bie meiften Schulbudiganblaingen die Erzengniffe ber Schundliteratur aus ihrem Saben enifernt und nur solche billige Zugenbschriften ausgestellt, bie ihmen vom Aunftandschuft bes Neutöllner Lehrerverbands empfohlen worben waren. Jest bat ber Berein ber Squibuchhändler in Rentolln offizien beickloffen, alle Reubeiten an billigen Jugendschriften bem Kunfiausschuß bes Lehrerverbands jur Begutachtung vorzulegen. Es ift bies ein Beiching, ber allfeitigen Beifall finden mirb und gur Rachahuming empfohien werben faun.

Der Schneiberfarif. Die Berhandlungen, die in Prantfurt a. Dt. feit acht Tagen gwifden Bertretern bon Arbeitgebern und Arbeitnehmern in ber herrennahichneiderei geführt tourden, find gescheitert. Unter ben 32 Stäbten, bie bei ben Berbanblungen in Frage tamen, besand sich Wiesbaben nicht, da bier ber Tarif noch einige Jahre lauft. Sollte es aber aus Unfag bes Streits gu einer Aussperrung kommen, fo wird voraussichtlich auch

Biesbaben baban betroffen.

- Eine Schnakenkonferenz. Im Arcisiag bes Kreifes Mains brachte ber Mainger Stabtverordnete Duderhoff (Nuiöneburg) die Schnafenplage nochmals zur Sprache. In diefem Jahre muffe gang energisch gegen biefe Blage borgegangen werben. Auch bie umliegenben Kreife und Provingen, auch bie preußischen Beborben mußten für bio Sache mobil gemacht werben. Bieffeicht tomie bas Areids ant eine Ronjereng affer Beborben beranftalten, um ein einheitliches Borgeben am gangen Whein und Untermitt einzuleiten. Der Erfolg werbe nicht ausbieiben. Der Sorfitende, Regierungsrat Arug bon Ribba, will dieferhalb an bie Provingialbireftion berantreten, er glaubt, bağ eine berartige Ronferenz möglich gemacht werben tonne .- Daß bie Soche "fiplig" ift, beweifen bie gablreichen Stimmen aus bem Publifum" in ben rheinhofifcben Blattern, wonach in ben verschiedenen Orfichaften es feinem Sansbefiber einfaut, ber Aufforberung ber Beborben fiber bas Ausbrennen ber Rellerraume ufm. Folge gu letsten. Aber wenn im Sommer die Leute aufs Land siehen wollen und fie werben bann bon biefen fliegenben Stednabeln gerabegu aufgefreffen, bann tut es ben Billenbesitzern leib, weim die Gafte hals über Kopf wieber filichten. Soffen wir, bof ber icone Blan bes herrn Diderhoff zustande kommt und baß fürberhin auf die Froge "Wamm wohnen fie nicht am Rhein?" nicht mehr geantwortet ju werden braucht: "Weil bort zu viele Schnafen find!

Deutsche Mabchen in Frankrold, Son maßgebenbet Seite ift auf bie pielen Beichwerben beuticher Ergieberinnen, Kinderfräulein und meiblicher Dienseboten über ungerechte Behandlung feifens ihrer frangoluden Dienftberrichaft hingewiesen worben. Derartigen Beschwerben fast fich bedierch ein besten vorbeugen, bag beutiche Dabden, Die nach Frankreich in Dienft geben wollen, fich bor Annahme einer Stellung über bie Berfonlichfeit ber Dienft. herricalt, erforberlichenfalls unter Inaufpruchmabme bes uftanbigen Romfulais, erfundigen. Bor Antritt bes Dienfies werben fie fich stredmaffig mit einem Gelbbeirag gut verfeben haben, ber es ihnen, wenn fie bie Stellung eine aufgeben, ermöglicht, beimgureifen ober wenigftens fich git beheifen, bis fie eine onbere Bielle erhalten ober frentbe Siefe finben. Dem "Rotabreffenbildfein bes Internationalen Berbandes ber Freundinnen junger Madden" wirb in folder Lage bie erforberliche Belehrung zu entnohmen fein. Diefest fowie zur Legitimarion einen Reifepaft ober helmauchein hat fich baher bie in Frantreich Dienfinehmende unbebingt gu beichaffen. Bor Annahme fogegenannter Stellungen "Au pair" ift grundfanite gu mar-nen. Unter alten Umfianben embfichte fich ein fchrifflicher

in beiden Oprachen abgefaßter Berirag. Die bierbei gu verlichentigenden Gefichtspunkte find aus einem bei ben Boligelbeborben jur Ginfichtnabme für bie Intereffenten niebergelegien Beriragemufter gu entnehmen.

miedergesen Beriragsmuster zu entnehmen.

Der Serein der Burcaubeamten der Rechtsaumölte und Neinere, E. S., zu Diedbaden, datie seine Mitgiedischäaft mit deren Damen am derslossen Samstag zu einem Chrenadend für seinem langebörigen 1. Barithenden Bureaudorsteder Nodert La ab d. d. am eine Städeige und unterkrackene Tätigleit dei Austigen Dr. Sehner surücklichen fammie, in den Keitsaul der "Fariburg" eingesaden. Die Verandischen gestaltete sich zu einer imposamen Samvalbier fundgedung sur den Judiar. Richt nur waren die diese ankollengen sehr sablerich erschienen, sondern es datien sich jakte auch in arderer Sahl auß Kranthurt a. A. Rainz und Dannar eingerunden, so daß der dienen und pisaasengesamidte Soal salt vie der Kranthurt a. A. Rainz und Dannar eingerunden, so daß der dienen und pisaasengesamidte Soal salt vie auf den keiten Rich gefüllt war. Die Anwaltschaft wert vertreten durch den Abes des Judiars. Juitarat Dr. Sebner, und Rechtsanwalt Dr. Allich. Dit passenden unterde den Gesterten ausger der Ernennungsurfunde zum Ehrend den Kestericht ausger der Ernennungsurfunde zum Ehrend deutschaften, dem Kortisch des Gruppen
hild, dem Ferdend beutscher Rechtsanwoolis- und Roserialshierenendsamien, dessen Verniger Rechtsanwoolis- und Roserialshierenenden von deren Kentsanwoolis- und Roserialshierenenden ben kann Krantfurter Verein ein
Einerne Bewie und vom Verein Senau ein schaner Verein ein
Einerne Bewie und vom Verein Senau ein schanzer Verein ein
Ehrere Bewie und vom Verein Krantfurter. Um den unterbeltenden Teil machten sich neben dem Rämnerzeigungberein

in an liden faffer Tanad bes &

Unio Philip boll is Drifte

momm trag o fo bic

ührte

ben G b. Bi Der I Mor Trigen In de Bilbe Ottili Leining. Tommi lim t tigeni den o Spor Ben Espen

ernan faiff. Breit Berri Sarie Sarie Derr einige Matel Derr bumb der S Aush bilber

anita

eris Reju

für e fande Ausfi erfre

S. W. frags int ( Sire dos

Gett Mbe Mark Find mercus mobile frein niebe fübre sobi biefu

SN B bot 100 in E mit diese

anbe

Bette 5.

eifenben ern, baß Bexlonen cer. Man bumngen

ung bes met, bağ direct the oll Ind-Seint gu erfelben pädfiliele in. Eine Richtung

pest dis dortigen nr Pw Ragifirat r Folge iben. In panblusn Laben iggeftellt, deremerrein der Be Reuthug des ist bics und gur

ble in tern won abidmetben 32 men, beto einige neits gu id aud

Strelfes paterbolf tadic. 38th age borinb Brofilt bie & Streigh ntermoin n. Der A diefer-glaubt, werben pfreichen belitiden aften co Behörifs Land legenben t Billen-f wieder 5 Herrn

auf, bie dyt useby at biele gebenber Grziehe+ len iiber Dienibdiverben he Mab fich bor r Diensthme bes es Dieneirag gu ng etiva d fich an r frentbe ternatiom" mirb

tinchmen

paß ober Dienst-

no foge-

gu warerbet gu bei ben reffenten daft mit daft mit beenabend er Robert brige un-rückliden Die Ber-bintpathie, biefigen fich jalche id hanau die Saal igrat Dr. cin meri-Gruppen-Rotgrigenerein eine Blumen-n unter-angberein

Union", der unier der trefflichen Leitung seines Eherneisters Kobert Herfelichen Leitung seines Eherneisters Kobert Herfelichen Leitung seines Eherneisters kobert Herfelichen Elister recht geschmadboll dortrug die Herren Kannunernanster Ahnus und den Darsten (Biolinsoli mit Klavierbegleitung) und Deinrich Konneder (Zithersoli) verdient, während den hundritischen Teil die Kollegen des Judilars Sarrazin und Lehmann übernommen katten. Besonders gesiel das vom ichtern aum Bortrug gebrochte Couplet. Die echte dentsche Erindbinsteil", ebers so die vom dem Kollegen Elechel, Kung und Wordent aufgesichte Bosse. Schimmel als Ordonanns". Die Kanien hauten in angenehmer Weite durch das Khimpan den gemeinsche siehen, die die Kollegen Brann und Ab. Verf aum Bersassen Vielen, die die Kollegen Brann und Ab. Verf aum Bersassen bielt die Festielinehmer die augen Morgen aufammen.

— Kleine Rotizen. Um 1. Rätz werden es 10 Jahre, des Derr Blotoataph kant dart mann den dier in Krantfurt in der Rotizen. Um 1. Rätz werden es 10 Jahre, des Derr Blotoataph kant dart mann den dier in Krantfurt in der Rotizen. Am 1. Rätz werden es 10 Jahre, des Derr Blotoataph kant dart mann den dier in Krantfurt in der Rotizen. Am 1. Rätz werden es 10 Jahre, der und derreten.

— Riehen Kolsen eines Gelbstandederiuch wirden Wiesebern, und Handlichen Stranfenhans liegt, ift bisder folge Leran der ung eine Gerreten.

— In dem Sanfen eines Kartes aus unbefannter Ursache ein Zinne dein der Rotizen war nach eines dalbstündiger Tatigleit der Webr derung.

— Eine dalbstündiger Tatigleit der Webr derung.

— Eine Galbstündiger Tatigleit der Webr derung.

Mittivod, 28. Februar 1912.

Theater, Hunit, Dorträge.

Belfsvorstellung im Solibeater. Die nöchte Boritellung zu den belannten Bolfsbreifen findet im Lofikeater famman-den Sountog, nachmitiges 2% Uhr, figtt. Es gelangt Ernit d. Bilbendendes Transcriptel "Die Sarolinger" auf Aufführung. Der Kerteinuntverkent bei begonnen.

Bolfosheater, Preibag, den 1. Mürz, dat der Alenisfeur Babwag feinen Edrerndend. Der Benefisioni wählte die Seisende Bolfe mit Gefong "Echabentlest" von Leon Treptoid. In den Seine mit Gefong "Echabentlest" von Leon Treptoid. In den Seine mit Gefong "Echabentlest" von Leon Treptoid. In den Seine mit Gefong "Echabentlest" von Leon Treptoid. In den Kanner, die Seine Frankliche Genann Frei Erofenann, Offisie Granert, die Serren Irih Erentmann, Pris Großmann, abolf Philmann, Ottomar Blog, Kichard Bauer, Kerdmand Boigt, Seing Berton und May Ludwig, der auch die Spielleitung übernommen. leitung abernommen.

Boigt. Deinz Berion und Max Ludwig, der auch die Spielleinung übernommen.

\* Anthons. Ein hachinterestapier Bertrag liebt am
fommenden Sonntag im großen Saale des Aurhaufes devor.
Im dem dieigen Judiffum Gelegendeit zu geden, den augenblicklichen Stand der Luftichtifabrt und des Aurhaufes devor
ägene Aufdenung fennen zu lernen, det des Surderwolfung
den ebemaligen offiziellen Ardner der Juternationalen Aufifchiffabrt-Andiellung zu Brantiurt a. M. Deren Chilipp
Spandow, der allgemen berdändlich eine Erdert men talBortrages über Aufsichtigabrt und Augweien gewonnen.
Din Karbag, der allgemen berköndlich schalten ist herden
Experimente, Lichtbilder und finemalographische Auführungen
erganzen. Serr Spandow wird außerdem eine Augabi Luffchiff- und Alugmalchinen-Bedale ausfießen. Mit des auffchiff- und Alugmalchinen-Bedale ausfießen Munistrettors
Deren Sant Schurt icht und inner folistischer Alumirfung der
kefelerien Kiofin-Birtugien Sexun Alt das Elman, abli ich
maginoduliches Internationalen vorme kondert und bei han
maginoduliches Internationalen und es einzigehit isch beilige
Kartenlicherung. Dere Schurcht und es einzigehit isch beilige
Kartenlicherung. Dere Schurcht und es einzigehit isch beilige
moderne Kerf für großes Orchefter von Richard Siegung:

Lill Enlenfpiegels luftige Streiche" zur Auffrührung, wahrens
Derr Ehman des Bielinfonsert im D-Luv von Perkoen den
Gerre Ehman des Bielinfonsert im D-Luv von Perkoen
Derre Ehman des Bielinfonsert im Belieber des Künfellers.
Derr Berch B. Kaden, ausführen.

\* Ausfiellung internetisnaler Grandle bei Machtelleitung inerheit
bunderes Kir der großen Angernanisonalen" im Kathens bat

hunderes Kir der großen Angernationalen" im Kathens bat

Berr Beren B. Kadu, auslübern.
Ausliellung internationaler Graphit bes 19. Johrbunderis. Wit der großen "Anternationalen" im Anthems dat der Kaskellung erweit fich undt bloß in aubeitschen und talle Graphiter der und talle bilderider Annicht dem urfbeimalichen Anschaftlung, sondern auch dem geichölllichen Standprinkt aus alls ein durchaus gelungenes Unternahmen. Das allgemeine Aberdaus geigt, das Bereisbaden ein eutwirdelungsfahiger Beden für ein reges Kumstleden ist. An den ledten dere Grandagen sonden den Getten des Bereisbaden ein eutwirdelungsfahiger Beden für ein reges Kumstleden ist. An den ledten der Grandagen sonden den kribening fatt. An der Vödering ein ledten der Grandagen fanden den Kumstleden über Kubering mird nachten Sonntag vahre erfreulischerierte auch die Loverstädaft der "indennisiere Ilnterrichtsturfe" teil. Die Anssprüung mird nachten Sonntag geställssen. Kalfreiche Bimsche im Berlängerung komen leider nicht berückfächigt werden. da die Andstellung vereits im Rössfätz Tarmstade berpflücket ist.

Burtrags-Abend. Im Lapimenden Sonntag den

Tar Aarmilade berpflicket is.

Furtrage-Abend. Im topmenden Sountag den S. Wärz, abends 814 Udr. imdet der ledte dieswinterlicke Kortrage-Abend des "Christlicken Kereins tunger Mannen, G. A.", im großen Saale des Compelitaen Kereinsdrufes. Abatter Statter Strafe 2. nott Piarrer Dr. Neinsade wird in feinem Bactter das Ledensbild des Abattels Betrus behandeln, welcher dan einem reichkolitzen Fragramm umradamt ist. Die unter der bei währten Leitung der Herren Kers und Lad tehenden Bolamenund Elefangebore werden auch diedmal das betrieben. den Zudostn einem genufreiden Thend zu bereiten.

Maffauische Machrichten.

- Riebernhaufen, 28. Februar. Die Tater, Die am Countogabend am Babuhof Auringen-Mebenbach aus Abermut bie Stromleitung abftellten, fo bak eine alten eine Stunde fang im Dunfeln fagen, find bereits ermittelt. Ge ift Strafantrag bei ber Glaatsanqualifchaft geftellt, und ber Echerg wird ben Befchufbigten mohl noch unangenehm werden.

Satienheim, 27. Hebruar. Sämtlich: hieligen Einwodurt namens Derg (es ind berein nicht zu wenig) ind gehern aus allen Bereinen ausgetreten. Der Kommunisoni der reiwilligen Feuerwehr. Derr Konnad Berg, legte sein Amt meder, ebenso der Jorihande des Gesangvereins und Schriftlichber, der Norsibende des Gesangvereins und Schriftlichber, der Norsibende des Corlangvereins und eine große Unsgehörer, der Norsibende des Turnbereins und eine große Unsgehörer, der Norsibende des Turnbereins und eine große Unsgehörer berscheiden der Ansahl Berg deskollen, det die im Busammenbang mit der am Longerstag hattgefundenen Kurgermeilenvohl fieden.

#### Aus der Umgebung.

Danen a. M. 26. Februar Der Mittelt beinische Berband ebangelischer Arbeiterberreine, der die einngelischen Arbeiterberreine Orffen-Aglious und desfend umfpannt, not gestern unter der Leitung des Berbandsvoc-fibenden Ffarrer Samiti (Söcht a. R.) nierlelbit zu feiner diedigibriger Delsaiertenberkanntung ausemmen. Die Sihung

beschäftigte sich verzugstreise mit der endgültigen Beschung über die Antrellung eines eigenen Verband beselften gerband beschen Verband bescheiden Berband bescheiden Antrellung einen Gefreider auszuschen Die vom Verdandstassierer des stelle solott auszuschreiben. Die vom Verdandstassierer des statten Verschen diese die einzelnen Kassen verschen ein recht günftiges Bild. Der Sterbedie wurden vom 1349 Ritgliedern 6042 A. auspführt, die Brekenndstasse einen Auflüstliedern 6043 A. auspführt, die Brekenndstasse einen überschaft vom 205 B. Dem Berbands gehörten Ende 1911 I. Breeine mit mehr als 3200 Nitaliedern an. Die nöckte Ritgliedersand weisen auf Frankfurt, Wies haben, Domburg, Wannt, Sichen, Darmstadt, Söckft a. B.

#### Gerichtliches.

Aus den Wiesbabener Gerichtsfälen.

we. Gin Bermahrlofter. Der 16 Jahre afte Maurerlebrling Joseph R. aus Sainden, Leeis Ufingen, bat im September v. J. in ber Rirche einen Opferfied erbrochen, babei aber mir 15 Bf. erbeutet. Ferner bat er bei brei Bewohnern bes Ories Gelbbetrage in Sobe bon 50, 30 und 70 Bf. geftobien. Die Mutter bes Buriden ift tot, der Bater geht tageurber auf bon Saufierbandel. Die Ersiehung bes R. ift beshalb fehr vernachläfigt und er fann benie, obgleich er 8 Jahre bie Schule besucht bat, weber Beien noch Schreiben. Die Straffammer schiebe ibn wegen ber vier Diebstähle auf 2 Messate ins Gefängnis.

#### Sport.

Rennklub Wiesbaden.

Sm "Soiel Betropole" bielt ber "Remuffub Biedbaben, E. M.", gestern abend seine ordentliche Mit-gliederverfammlung ab, die ber Borspenbe Gabi-tar E. Raftbrenner mit den üblichen Begriffungs-worten eröffnete. Rach ber Berleiung des Protofolis ber letten Berfammhung erftaliete ber Borfinenbe ben Geichaftebericht fur bas abgelaufene Jahr, ju bem er u. a. ausführte: Dus gwelte Betriebsjahr ber Remmbahn Bliesbaben Erbenheim bat die Empariungen nicht nur vollständig erfillt, fondern in jeber Begiebung weit übertroffen. Die Gutwidelung bes Rennbetriebs war außergen Bullich gunftig. Genannt wurde 1911 bie futtliche gabt von 1827 Piferben, von twelchen 408 Piferbe gelaufen find. Die Rempreife wurden auf 300 600 Ml. Gethpreife und 21 Ghrempreife im Wert von 14 000 MR. erhobt. Im Eröffaungsetat bes "Menufliebe" waren urfprünglich insgefame für Breife nur 135 000 DR. vorgejeben, Radbem fur bas laufende Jahr rund 350 000 M. für Preife porgefeben fent, tritt Biesbaben begingtich Sobe ber Breife umer bie erften Stellen ber großen beutschen Rennbahnen ein. Diefer Erfolg ift bauptfachlich beshalb erfreulich, weil die Breife aus eigener Rraft (bis auf ben bon ber Stebt bewilligten Breis von 30 000 M.) aufgebracht wirben. Die Gesamicinnahmen im gweiten Bereiebsjahre betragen rund 410 000 M, gegen 212 000 M, welche im Grbiffiningseint borgefeben waren. Gleich erfreulich wie bie glangenden finangieuen Erfolge ber Babu find die Anerfemningen, welche blefelbe weit iber EResbabens Grenge hinaus gefunden bat. Gur bas laufenbe Jahr find weitere erbebliche Menerungen in Ansfichrung begriffen. Der 1-Di-Play ift in feiner gangen Ausbehnung bofcbungsartig angeschüttet und mit Gras angefät worden. Siet-burch ift es ben Besuchern blefes Plages ebenfalls moglid, bon jebem Sionbpunft aus bie gange Babn überfeben au tonnen. Die Muslidgrung einer Glafetribune ift borerft verichoben, um die Platitage erwent brufen gu tommen. Als Erfas wird eine Erweiterung ber refervierten Eribune an ber Baffonterroffe vorgenonmen und bort für die Gafte bes Mubs eine besondere Loge eingerichtet. Der Reftaurationeraum in ber refervierten Tribume erhalt anflatt bes Sandfusbodens einen sollen Zemenisusboden, und die gleiche Berbesserung soll später auch in der großen Mitgliedertribune zur Aussührung kommen. Die meisten Rennbahnen haten im vergangenen Jahre durch die ausbesserungen gestellten Die Mitgliedertribe gestellten Die Ausgeber gestillten Die Mitgliedertribe dauernbe große Sige Schaben erlitten. Die Biesbabener Bahn machte eine rühmliche Ausnahme, ba fie in ber Lage war, ausgiedig bie Geläuse mit Waffer zu berieseln. Allerbings mußten für Waffergeld und befondere Bafferver-forgung co. 10 000 M. ausgegeben werben. Erop ber berrfcbenheit Sibe und Trodenbeit waren die Geläufe in guter Berfaffung und wurde bies von quer gern anerfamit. Die Reunbahn tann als eine erfmaffige Prufpmgeftatte für bie benische Pferbegucht begeichnet wer-Die wirticafilicen Borteife ber Rennen für untere Siebt und Umgebung, befonbere für bie Erwerbefianbe, geigen fich febon jest in erhöhtem Dage. Durch ben Rennbetrieb werben jabrlich Smeberitaufenbe für Arbeitelobne und Lieferungen umgelent und baburch vielen lechnenber Berdienst gebracht. über 70 Reumferbe befinden fich fcon jest bauernd in Erbenbeim in gablreichen Stallungen und die Anfledelung wetterer großer Rennfiche fiebt in Ausficht. Rachbem nunmehr befannt ift, bag in Wiesbaben alljabrlich große und internationale Remen ausgeschrieben werben, ift ju erwarten, baft anfahlich berfelben fich ber Prembenberfehr immer mehr hebt und babund unfere Ruzinduftrie wefentlich geforbert wird. Die Bufahrtewege jum Remiblas find berch bie bon ber Giabt angefauften Grundftude weientlich verbeffert und befonbers find große und bequem ju befahrende Balteplage für Bagen und Aufos gefchalfen worben. Infoige bes nicht poranszusehenben großen Beiriebs auf ber Mennbabn und bes Maffenbesuchs war ber Alub genöffgt, bie Bauten und Anlagen welt fiber ben Rabmen bes erfien Brojette binausgebend ausgubehnen, hierburch mußten ca. 200 000 M. befonbere Anfwendungen gemacht werben, welche aus ben laufenden Auseichmen gebedt wurden. Durch ble günftigen finangiellen Refultate wird ber Rhib im Laufe bes Rubres voraussichtlich in ber Lage feln, ben Reft ber Minlagetoften ju bezehlen und hofft, badurch im nochten Jahre mit ber Berginfung ber Beitragefcheine beginnen gu fonnen. Die Mitgliedersahl ift bon 677 im Babre 1910 auf 1094 im Jahre 1911 geftiegen, die Summe ber Beitragegabiungen nen 20 800 M. auf 30 790 M. Der Boinfifatorumfan im Jahre 1911 betragt 2 462 600 D. Der Bericht ichliest mit Danfestworten an ben Magiftrat ber

Stadt Biesbaben und ben "Berein für hindernisrennen Berfin", insbesondere herrn General b. Schmids-Bauft, bem Brafibenien bes "Bereins für Sindernisremmen", für bas ben Wiesbadener Rennen entgegengebrachte Intereffe. Der Jahresbericht wurde ohne Debatte genehmigt, und ebengo ber Kaffenbericht, ben Dr. Frit Berie erstattete und ber ein Plus gugunften bes Bereins bon 82 825 M. austweist. Der Reinverdienst bes Vereins beträgt 44 000 M., ber Bermogensgutvachs 64 000 M. Dem Schainneifier wurde auf Antrag bes Rechnungsprüfers, Reniner Supfeld, Enilaftung erteilt. Bei ber Bor-fi on bowe bit wurden bie nadifebent benannten herren in ben weiteren Bonftand gewählt: Rommerzientat Bartling, Lanbiogsobgeordneter, Dr. Frip Berle, Magistrats-allessor Borgmann, Kurdirestor v. Comever, E. Kall-drenner, Strösberordneter, Graf v. Merenderg, A. Petit-jean, S. Schweisguth, General v. Schmidt-Pauli, Justigrat Giebert, Stabiverordneter, heinrich Bolff, Stabiver-ordneter, Rammerberr b. heinibung, Rommergienrat Sohnlein-Pabit. Dem Schiebsgericht wurden bie Herren Oberschutnant v. Abserd und Regterungs und Forfrat Graf Schmiesung zugewählt. Die Bersammung hatte gegen VII Uhr ihr Ende erreicht.

se. Hür das graße Cölner Frühindre handlicht, das Sonn-bag, den Li. April, in der Domitadt zur Entscheidung gekangt, ind isht die Gewichte erschienen. Non den Is genomiten Vierden dat der alte Bajasso mit Co Kilogramm, das Höcht-gewicht erhalten und das gleiche Gewicht erreite der Handl-copper dem fünfsährigen Star. Dann folgen Abjunft und Gelese mit is 60 Kilogramm und Sife il. mit 53 Kilogramm. Erlfönig mit 61 Kilogramm und Sife il. mit 53 Kilogramm. Der vorzährige Sieger Junusich, der die 25 000-W. Konfurrens damals mit 47½ Kilogramm auf dem Nücken gewönn, dat diesmal 53 Kilogramm zu tragen. Die Stala gent die auf 45 Kilogramm berad, welches Gewicht die vierzährige Sinte Kilterature erhalten bat.

Dermischtes.

OCCIMINATES.

Ting gingteng sum Standesamt. Bas Standesamt zu Abignen erdielt, wie uns aus Baris gefärteben wird, ner einigen Tagen einen eigenartigen Befind. Für 12 Uhr mittags were die Tranning des Derrin Batürer mit Träutein Bremond angesaat. Bünflich d Binnten von 12 Uhr erforde in den Küflen ein surder ihnde von der Blage apparat wurde sichkar, der sie langiam auf dem Klage vor dem Standesamtsgebinde niederließ. Naddem die Beierläckelt der ersten Anfahrt nun Standesamt im Stugepparat den den Beitgenoffen genügend angestaunt worden war, entstiegen den Unfehaltzeug die Braut und der Kräntigam im Anstitugen der Unfehaltzeug der Tranning der Kräntigen sie das Flyggerig, das der der Tür gesportet datte, wieder und erwoben sich noch benamm Weten in die Kräntigen. Gie landeten allichied auf ihrem Glücke entgegenstilliegen. Sie landeten glückeit ibrem Glücke entgegenstilliegen. Sie landeten glückeit ibrem Glücke eingegenstilliegen. Sie landeten glückeit ibrem Glücke eingegenstilliegen. Sie landeten glücklich auf ibrem Glücke Etwanning und feierien der über Dadseit.

Abignan und feierien dier ihre Sadseit.

Weite brahtlofe Berbindung. Breimen, AT. Hebr. Der Dampfer "Redar" des Kordbeutichen Alodd mar auf seiner lieben Meise den Greinent nach Arm fact zwei Lage dindurch gleichgeitig mit der Station Korddeich und den amerikanischen Hultzuffanzen Saganvonaf und Cap Kace in drahtlofer Breibindung. Mit Rochtich wurden noch 8 Lage nach der Abfahrt von Breimen in 2348 Seemeisen oder 4163 Milemeisern Entfernung drahtlofe Lelegramme ausgefauscht. Im 13 Jehr., dem 9. Reiseinge, wurde kapar eine Rachtlofe auf weben, dem Milemeisen Griefernung an Vord des Kedar aufgenommen.

Gin abhährens Annungschapitäum, Sien da 1, 28. Redr.

Sin 600jabriges Innunge-Austikum, Stenbell, 25. Jebr., Die Phiferinnung zu Stenbul tonnie gebern bes Jubilainn ibres 600jabrigen Jubilainns feiren. In der Beranftaltung pabmen die Bertreier der Stadt, der Sandelstammer und

ibres addigerigen Jubliaums feiern An der Berantialtung nabmen die Berlieter der Stadt, der Sandelstammer und Inumgen leif.

Eine beise Luelle entbedt. Trebnih Schebtau. In Sieden deitbedt worden. Im Sadiparf in eine beige Quelle von 46 Grad entbedt worden. Im Sadiparf in eine beige Quelle von 46 Grad entbedt worden. Im Sadiparf in eine beige Quelle von 46 Grad entbedt worden. In Groring Gelüng nach zu einer ihre deutsche der Aufland, von der gestern in einer ihreibe dei Une inationd, vorsächniche 12 Arbeiter. Die Artinggarbeiten wurden sofier aufgenommen und es geläng nach zweitendiger midbesoller Arbeit. samlige Berichteten wieder and Tageslicht zu deitgen. Sie kaben nur gerings Verlegungen kandiger midbesoller Arbeit. sie deben nur gerings Verlegungen kandiger midbesoller Arbeit. Sie deben nur gerings Verlegungen kandiger midbesoller Arbeit. Sie deben biet die Edeleute Thomas aus Bernatund der Middenvöndels wurden hier die Edeleute Thomas aus Sernatund der Middenvöndels wurden ihr Opfer ison auf den Kadubal gekonde, als die Baliget in verleitete.

Gine Schlägerei zu einem Vorlen ihr Opfer ison auf den Kadubals gekonde, als die Baliget in verleitete.

Gine Schlägerei zu einem Vorlen ihr Bertzoben Sade einen Bortrag zur Entgegnung auf Schläger ihr der Juden, Sierbei fam es zu einer greichen Schlögerei, wodet die Ediget 30 Bertonen feltendem Bortrag zur Entgegente, wodet die Ediget 30 Bertonen feltendem kontiner der ehenvoller, wodet die Schwer Ermon durch die Schwer Edwer der Schlägerei, wodet der Schwer Genemderen und befannte Idensiche in der Neue die Schwer Ermon durch die Schwer fallen. Durch eine der Angeln wurde auf eine Schwer eine Schwer vorleiche Schwer der eine Schwer vorleiche Schwer vorleichen Poortrende Fran Lebendsefährlich verleit. Das Aule entfan. Man nimmt an, das es fich um Automobilosebe danbeit.

Das erste Gewirter ihre der der Schwer Gerege vorlierende Fran lebendsefährlich verleit. Das Aule entfan. Waltenderin Berliebe gesen Lebendser der Schwer Berlieben Erdschlieben Erdschlichen Erder d

wird vermist.
Bog Bliberern erschaffen. Solle a. d. S. Aelt.
In dem benachderten Reulichen wurde der Fortier Leus det der Berfolgung von Wilddieben aus dem Hinterballe nieder-geschoffen. Ardrere Schiffe durchdohrten die Lunge. Der Beamte batte gubor einen Tropbrief erhalten.



#### Banken und Börse.

w. Diskonto-Gazellochaft. Gestern Land die Sitzung des Aufsichlsrats der Diskonte-Gesellschaft statt, in welcher über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäffsjahres berichtet wurde. Auf Vorschlag der Geschäftsinhaber wurde beschlossen. der auf den 25. März einzuberufenden Generalversammlung der Auf den 25. Marz einzuberglieben Generalverseinmülier die Verfeilung einer Dividende von 10 Prot. auf des mit voller Dividende ausgestattete Kapital von 170 000 000 M. und 5 Proz. auf des mit halber Dividende ausgestattete Kapital von 30 000 000 M. in Vorschlag zu bringen. Der Bruttogewinn be-trägt 37 026 646.26 M. (35 239 120.61 M.), der Reingewinn 24 349 227.46 M. (25 582 640.44 M.) Der allgemeinen (gosetz-lichen) Reserve amd aus der Kapitalsarhöhung 19 207 388.61 Mark zugeflossen, so daß dieselbe 57 300 000 M. beträgt; die

besondere Reserve ist durch Cherweisung von 1 Mill. M. auf 34 Mill. M. erhöht worden. Der Gesamtbetrag beider Reserven beläuft sich auf SI 300 000 M.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

#### Anleihen.

h. Dässelderfer Stadtauleihe. In der Stadtverordnetenversammlung wurde die Aufhalime einer Anleihe von 18½ Mill. Mark für Zwecke von Straßen- und Kleinbahnen, sowie der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke zu einem Zinsfoß bis zu 4 Proz. jährlich mit einem mit der Aufsichtsbehörde zu vereinbarenden Tilgungssatz bis zu 2 Proz., beschlossen,

#### Industrie und Handel.

h. Dentsche Kelonislgeselischaft für Südwestafrika. Gestern fand die übliche Februarsitzung des Aufsichtsrats der Deutschen Kolonialgesellschaft für Südwestafrika slatt, in der u. a. auch die Semestralbitanz für die Zeit vom t. April bis 30. September zur Vorlage gelangte. Die Bilanz läßt bei reichlichen Rückstellungen infolge des Rückganges des Diamanfenhaues und der ungünstigen allgemeinen Lage der Schutzgebiete in Deutsch-Südwestafrika eine Dividende von ca. 35 Proz. erwarten.

\* Frankfurtez Musikwerke-Fabrik J. D. Philipps u. Söhne, A.-G., Frankfurt a. M. In site ersten ordentlichen Generalver-stimmlung wurde die Tagesordnung einetsimmig genehmigt. Die Dividende wurde auf 6 Proz. festgesetzt auf 1.30 Mill. M. Aktienkapital, wovon 22 Million Mark nur für Dreivierteljahre dividendenberechtigt sind. Es wurde mitgeteilt, daß im laufenden Jahre der Geschäftsgang gut sei, der Absatz habe eine weitere Zunahme erfahren und ab 1. März würden höhere Preise in Kraft treten.

" Chemische Pabrik vorm, Goldenberg, Geromont u. Ko., Winkel. Die Verwaltung schlägt die Verfeilung einer Divi-dende von 13 Proz. (wie i. V.) vor.

w. A.-G. Dynamit-Nobel. Der Verwaltungsrat der A.-G. Dynamit-Nobel beschloß, für das Juhr 1911 eine Dividende von 100 Kronen per Aktie (i. V. 80 Kronen) zu verteilen, 1 500 000 Kronen (800 000 Kronen) für Abschreibungen zu verwenden und den Rest von 990 921 Kronen (678 680 Kronen) auf neue Rechnung vorzutragen.

#### Genossenschaftswesen.

Vorschußverein zu Eltville a. Rh., e. G. m. b. H. Bei einer Mitgliederzahl von 863 (i. V. 851) und einem Umsatz von 28.18 Mill. M. (28.50 Mill. M.) werden für 1911 aus 26.548 M. (28.700 M.) Reingewinn auf 207.008 M. (198.274 M.) Geschäftsguthaben wieder 7 Proz. Dividende verteilt.

#### Versicherungswesen.

\* Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein a. G. in Stuttgart. Im Monat Januar 1912 wurden 11768 neue Versicherungsscheine ausgestellt und 8258 Schadenfalle angemeldet. Von letzteren entfallen auf die Haftpflicht-Versicherung 2370 Fälle wegen Kürperverletzung und 2405 wegen Sach- und Vermögensschädigung; auf die Unfall-Versicherung 3318 Fälle, von denen 11 den sofortigen Tod, die übrigen eine vorübergehende oder dauernde Arbeitsunfähigkeit der Verletzten zur Folge hatten; von den auf den Todesfall ver-sicherten Mitgliedern der Ahteilung für Lebens-Versicherung sind 105 in diesem Monat gestorben. Die Jahresprämie ist in den drei Abteilungen um 333 115 M. gestiegen und betrog Ende Januar 31 410 810 M. Am 31. Januar 1912 waren 857 388 Versicherungsscheine in Kraft.

#### Marktberichte.

\* Kurmer Getreids-Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrates vom 28. bis 27. Februar. Vom Auslande lagen für den Getreidebandel in der Berichtswoche keine neuen Anregungen vor. Die Forderungen für ausländischen Weizen waren nicht sonderlich verändert, jedenfalls schien die Zurückhaltung der Käufer nur wenig Eindruck auf die Exportländer zu machen. Wie voraus zu sehen wat, hat Argentinien nach Beendigung des Streiks seine Ausführ gesteigert, ohne den Weltverschiffungen damit größeren Um fang zu verschaffen, da die übrigen Gebiete weniger exportierten. In Deutschland übte die unbeiriedigende Lage des Mehlgeschäften, sowie Mangel an Exportgelegenheit einen ungunstigen Einfluß auf das Weizengeschäft aus, aber das zeitweise kältere Wetter und vereinzelte Klagen über die Saaten versnläßten die Abgeber am Lieferungsmarkte zu größerer Versicht, so daß sich die Preise für Mai und Juli um 1 M., für Herbst sogar um 2 M. Dessern, diesen Gewinn aber nicht auf die Dauer behaupten konnten; immerhin sind gegenüber der Verwoche noch Fortschritte von M. bis M. M. festzustellen. Roggen hatte im Warengeschäft gleichfalls sehr stillen Verkehr, und der Export bekundete nur für spätere Abladung Interversitätigt war das Angeleit von Linkelt ausset. Interesse. Andererseits war das Angebot vom Inland keines-wers reichlich, und da auf dem Lieferungsmarkte zeitweise großere Kaufauffräge für fremde Rechnung auszuführen waren, so konnte namentlich der Julitermin bis 3 M. im Werte anziehen, während die Gewinne für Mai und September sich in engeren Grenzen hielten. Auch hier konnten sich die Hochstpreise der Woche indes nicht voll behaupten. Das Hafergeschäft behielt auch in der Berichtswoche seinen lustlosen Charakter bei, aber die Provinz hielt wieder mehr auf Preise, und zowohl in den russischen, wie in den argen-tinischen Forderungen sprach sich zuletzt größere Festigkeit aus. Für russische Gerste, deren Preise in der letzten Zeit um ungefähr 10 M. nachgegeben hatten, ohne daß Rußland dieser Bewegung gefolgt ware, begann sich das Interesse wieder zu heben, so daß guletzt erhöhte Forderungen bewilligt wersen mußten. Auch Mais nahm um die Mitte der Woche wieder festere Haltung an, da Argentinien seine Preise erhöhte. Die Ernfeaussichten in diesem Lande bleiben weiter günstig, aber der Umstand, daß die anderen Provenienzen wesentlich teurer smd. veranlaßt die La Plata-Experteure sichtlich zur Zurückhaltung. Es stellten sich die Preise für inländisches Getzeide am letzten Markitago wie folgt:

		Weizen	Roggen	Haler
Königsberg		28 (41)	180 (-)	200 (+2)
Donnug	- 4	107 (48)	186 (-1)	190 (-2)
Stattin		104 (-1)	185 (-1)	195 (-1)
Posen	+ +	204 (-1)	181 (9)	111 (-1)
Breslau		202 (-5)	161 (-0)	191 (-1)
Berlin	+ +	200元 (1 )	19044 ( - )	200 (+1)
Magdeburg	14.0	206 (-2)	185 (-3)	205 (-1)
Leipzig.		205 (-1)	187 (-3)	255 (1)
Dresden	6.0	204 ( - )	187 (41)	300 (+1)
Rostock		267 (-2)	187 (-2)	195 (+3)
Hamourg	10.00	218 ( )	196 (-6)	212 (6)
Hannover	100	306 (-3)	195 (-3)	216 (十1)
Dusseldorf		214 (-8)	195 (-2)	200 (-4)
Köln	. 4. 4.	255 (-2)	194 (-2)	230 ()
PERSONALLY BY MICH.	4 8	217 (-3)	200 (-1%)	210 (-3)
Mannheim	4 4	\$201/a (-21/a)	200 (-2tn)	2121/1 ( )
Stramburg	4 4	227% ( )	210 (-)	215 ( )
Munchen		131 (+1)	210 (-)	214 (-1)
Weltmarktpreise	Wei	zen: Berlin	Mai 214.75	(+ 0.9%)

Pest April 199.65 (- 0.70), Liverpool Maca 176.30 (- 0.70). Paris Februar 218.60 — 0.40). Chicago Mai 135.05 (+ 0.20). Roggen: Berlin Mai 194.50 (+ 1). Hafer. Berlin Mai 195 (+ 3.50). Futtergerste cif Hamburg 154.75 (+ 0.75), März 154 (+ 0.50). Mais: Mixed Februar Marz 134.50 + 0.50), Odessa schwim. 152 (- 1). La Piata Mai-Juni 118 (+ 1) Mark

Berliner Börse. Oligener Drabtbericht des Wiesbadeper Tagblattel

Div.	Letzte Notierungen vom 28. Februar.	Noticeman.
91/9	Bartiner Handelsgesellschaft	173.76 172.35 116. 116.25
12%	Deutsche Bank	202.25 262.23
8 5½ 10	Deutsche Asiatische Bank Deutsche Affekten- und Wechselbank Disconto-Commandit	141.75 141.75 118.50 118.50 189.75 110.
81's	Dresdens Earl Nationalbank für Deutschland	107.50 137.50 125.60 125.90
101/14 6.48	Opsterreichische Kreditanstalt	TOWNS TOWNS
75/0	Reichsbank	- 10K30
73/s 53/s	Hannoversche Hypotheken-Bauk Berliner Grosse Stressenbahn	146.25 146- 192.60 192.50
9 3	Rüddentsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Pakesfahrt	124, 125 10 140,50 140,50 105,80 105,50
65/4	Norddeuteche Lloyd-Actign	18. 18-25
7	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Hetrieb	143.75 143.10
6	Pennsylvania	103.93 194.
10	Lux. Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin	154.90 151.70 135.10 120
0 5	Süddentsche Immobilien 60%	70 80 71 90 9L 9L 11125 13125
27 103	Purbwerke Höchst	515. 511. 41% 44%
10	Chem. Albert. Deutsch Ueborsee Elektr. Act	14180 18150 19350 16050
71/1	Lahmeyer	127.70 128.90 152.75 158.85
30	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhof	190:25 193.50 471.50 408.63
35 32% 5%	Bochumer Guas	234.30 234.75 109.95 100
11 1	Deutsch-Luxemburg	141.60 142.
7	Friedrichshütte	132.10 131.50
8	do, Gues	9J25 89 19J40 19150
4	Laurahütte Allgemeine Elektrizitita-Geselischaft	17:30 175,40
14 8 8	Rheinische Stahlwerke, AG.	165,90 166,80
3	Tondons: schwach.	The state of the s

#### Cette Nachrichten.

Graf Bitte über England und Rugland.

hd. Betersburg, 28. Februar. Das Radettenblatt Mjetich" beröffentlicht ein Interview mit dem Grafen Bitte, bas neue Aufschliffe fiber den englisch-ruffischen Bertrag vom Jahre 1907 gibt. Graf Witte ergählt: Als er fich auf ber Ridreise von der Friedenskonferenz in Paris aufbielt, habe ihm der Botichaftsrat Poklewski-Rogiell eine Einladung König Eduards nach London überbracht. Er babe diefe Einladung abgelehnt und fei einer Einladung Raifer Wilhelms nach Rominten gefolgt. Gleichzeitig unterbreitete ihm Poklewski im Ramen Rönia Eduards einen schriftlichen Entwurf jener Bedingungen, die zwei Jahre später die Basis für das Abereinkommen über Berfien, Afgbanistan, Tibet und den persichen Golf bildeten. Die Uberreichung geschah im Ramen König Eduards. Witte erflärt, daß er fein Reind Englands fei, daß er fich aber hüten werde, zu einem folchen Abereinfommen bie Sand gu bieten, ba es Ruftland Die Sande binden wurde. Die gleiche Antwort mit Deutich land handle. Babrend ber Dauer bes Ministeriums Bitte trat England mit feinem Borfchlag nicht mehr berbor. Erft das Ministerium Stolppin-Stoolsfi verwirklichte bas Abkonmen in ber damals vorgeschlagenen Form. Das Refultat des Itbereinkommens ift, fo fagte Graf Witte, daß Mugland jeden Einflufg in Berfien verloren bat. England hat uns auch bier gewaltig fibers Obr gebauen. Gonz wie spielende Kinder senden wir Truppen nach Zeberan und gieben sie wieder aurud. England sebe genau ein, daß das Abereinfommen bon Rufland nicht gehalten werde, es geichebe jedoch alles unter der Tevise: Der Zwed beiligt die Mittel. Ihr Zwed ist. und bon Deutichland abgutreiben.

#### Bur Garung auf Arcta.

wb. Baris, 28. Februar. Giner Zeitungsmelbung aufolge findet gegenwärtig wegen ber auf Rreta berrichenden Görung, für die die Ermordung dreier Mujelmanen einen fo besorgniserregenden Beweis bisbet, gwijden ben Schutmächten ein Gebankenaustaufch fiber die Bermehrung ihrer Marinestreitkräfte in den Fretischen Gewässern statt. Der "Matin" will wissen, die französische Regierung habe bereits beschlossen, außer dem "Edgar Quinet" noch zwei weitere Kreuzer ber Mittelmeerflotte dorthin ju entfenden, um im Be-Darfofalle Die gur Aufrechterhaltung ber Ordnung und gum Chut ber Mujelmanen notwendigen Truppen gu Ianden. England werbe gleichfalls mehrere Schiffe nach Rreia ichiden. Minifterprafibent Boincare babe die ruffifche Regierung erfucht, dasfelbe zu tun Italien fonne natürlich unter den gegenwärtigen Berbältnissen nicht einschreiten. Der "Matin" sagt ferner, daß die Gärung auf Arcta die Mächte um so mehr bennrubige. als fie das Boripiel für ernfte Wirren auf dem Bal-fan bilben fonnte. Die gegen die Muselmanen gerichtete Bewegung der Christen auf Areta fowie Die unauf. borliden Umtriebe ber Areter zugunfien einer Bereinigung mit Griechenland fonnten die Türfei gu einem Borftof gegen Griechenland beranlaffen. Die Türkei werde fich da einen leichten militariiden Erfolg holen, burd bas ihr Anieben erhobt, aber die europäische Loge eine ernste Trübung erfahren würde, benn wenn die Türken in Griechenland einmarichierten. bann wurden die Bulgaren wahrideinlich in Magedonien eindringen und bas würde auf bem gangen Balfan einen Ariegsbrand entfachen. Es fei deshalb nicht überraichend, wenn die gegenwärtige Loge die Grofmächte beunruhige.

#### China als Republik.

wb. London, 28. Februar. Die "Times" melbet aus Befing bom 27. de.: Die Telegierten aus Ranking tralen beine bier ein und wurden mit allen Ehren emp-

fangen Am Nachmittag begaben sie fich zu Duan di fa i und überreichten ibm die Urfunde über feine Wahl aum provisorischen Prafidenten ber dinefischen Republit, wobei fie ibn aufforderten, jur Gidesleiftung nach Ranking zu kommen. Puankhikai nabm das Amt an und verpflichtete fich, zur feierlichen Amtseinführung noch Ranking zu kommen, wenn die Umffande feine Abreife erlauben würden. - Bor feiner Abreife wird Punnichifai mit Tiat-Jufan-Bai fiber bie Bilbung eines Roalitionsminifferiums berhandeln, das aus Miniftern ber awei jest bestehenden Rabinette gufammengesett merden foll.

#### Gin neuer Gegenfultan in Maroffo.

hd. Madrid, 28. Februar. Aus Melilla wird der Korreipondenzia" gedrabtet: Der befannte Feind ber Spanier Muhamed el Miggian murbe in einer Berfammlung ber Rabylen auf dem Mauro-Berge jum Bulton ausgerufen und mit Dochrufen begrüßt,

hd. Rissa, 28. Februar. Ronig Withelm bon 23 arttemberg ift geftern in Mentone eingetroffen. Er wurde am Babnhof von Prafetten ber Scoalpen begruft. Der Monarch wird fich nach Sap Martin begeben, wo er langere Beit zu berbringen gebenft.

wb. Le Mans, 28. Februar. Der Oberft bes 117. Infanterie-Regiments bat gogen einen Leutnam in Gegen-wart mehrerer anderer Officiere ben Borwurf erhoben, bag er in fogialiftifchen Blattern feine Rameraben angegriffen habe. Der Leutnant erhob gegen ben Oberft beim Rorpetommanbeur Befchwerbe.

#### Cette Handelsnachrichten.

Celegraphifcher Kursbericht

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 18.) Brankfurter Börke, 28, Februar, mittags 1216 libr. Kredit-Milien 207. Distanto-Kommandit 190.36, Dresdier Bank 15850, Deutsche Bank 264, Sandelsgefellswaft 1745/4, Staats-bahn 15650, Lombarden 18, Baltimore und Obio 1043/4, Gelsenlichen 201, Bochumer 22525, Sarrener 194.50, Laura-butte 176, Korddeutscher Mond 105.75, Hamburg-Amerika-Baket 141, Bhönig 254.50, Editen 280.75, Samwert 1613/4.

#### Telegraphischer Witterungsbericht

woo der dentschen Seewarie au Hambur, vom 28. Februar, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = museig, 5 = friedt, 6 = stark, 7 = steif, 8 = starmisch, 9 Starm, 10 = starker Starm.

	Rechachtungs- Station.	Barom.	Wind- Sichtnes und Stärke.	Wetter.	Therm	Acaderung des Haram. v. 5-8 Uhr motivess.	Nieder- echlag in 24 Stunden m.m
	Borkum Keitum Hamborg Swineminde Nenfahrvasser Memel Aachen Hannover Berliz Drysden Hreaina Bromberg Frankfurt(Msts) Karlsruho (Bad) Minchen Zugspitze Stornoway Halin Head	703.1 709.7 702.4 709.8 709.0 707.8 708.9 704.1 709.6 707.0 761.7 771.8 771.8 772.4 503.1 762.8 762.8	WSW6 W6 W6 SW4 W8W2 W8 W6 SW5 SW3 WSW4 W3 W4 W3 W5W4 S3 SW5 SW5 SW5 SW5 SW5 SW5 SW6 SW6 SW6 SW6 SW6 SW6 SW6 SW6 SW6 SW6	bedockt Begen bedeckt Ergen hedeckt Nehal walkig hedeckt * Eegen bedeckt * workig bedeckt halbbed * Regen bedeckt	++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	-0.0-0.4 -0.5-1.4 0.5-1.4 0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.5-1.4	0.5-2.4 2.5-0.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.5-0.2,4 0.5-12.4 0.5-12.4 0.5-12.4 0.5-12.4 0.0-0.6 0.6-0.4
	Valencia Scilly Aberdeen Shields	763.3 755,9	SW & S50 2	hedeckt Regen	‡11 ‡6	-1,5-2,4 -0,0-0,4	0,5-2,6 3,5-6,4
	Holyhead He d'Alx St. Mathieu Grisnez Paris Vilisingen Helder Bodů: Christiansnad Skudenes Vardů Skagen Hanstholm Kopenhagen Steckholm Hernősand Haparanda Wisby Karlstad Archangel	750,5 767,2 754,1 771,4 766,0 765,0 752,0 752,0 751,6 751,6 751,6 751,6 751,6 751,6 751,6 751,6 751,6 751,7 762,7	8503 8804 8W6 8W2 W8W3 5W7 W8W6 8W7 W8W6 806 W4 W8W1 W8W2 8W2 02 W4 5W4	wolking heiter Nebel befeekt Schnes beleekt Schnes heiter bester heiter befeekt Schnes bedeekt Schnes bedeekt Nebel	+++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	-13-2.4 -0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 -0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4	0 0 0 0 0,5-2,4 12,5-20,4 0,5-2,4 2,5-0,4 0,5-2,4 2,5-6,4
	Petersburg Rigu Wilna Gorki Warschau Kiew	753,0 756,1 754,5 759,7 761,9 762,0	S1 WSW1 BW1 SSW1 NW2 801	Nebel bedooks Nebel bedooks	+++++	0.0-0.4 6.5-1.4 -0.5-1.6	0.5-2.4 6.5-12.4 0.5-2.4 2.5-6.4 0.1-0.4
	Wien Prag Rem Florenz Cagliari Thorshava	768,8 771,0 772,1 770,2	W 3 N 2 802 WSW3	bedeckt heiter wolkenl, wolkig	+ 0 6 7 16	0.0-0.4	0 0 0 0
ı	Seydinijoru	V359 3	No-march		15000	00 77	AV. 3085

Wettervoraussage für Donnerstag, 29. Februar, ron der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereine zu Frankfurt a.M. Mild, strichweise Regenfälle, wechselnde Bewölkung, schwache südwestliche Winde.

#### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Versins für Naturkund

27. Pehruar	7 Uhr morgena	2 Uhr machine	9 Uhr abends.	Mittal
Barometer auf 0° und Normalsohwere Barometer auf dem Moeresspiegel Thermomoter (Cetaius) Dunstspanning (min) Belative Fruchtigkeit (%) Wied-Bichtung und Starke Niederschlugshöbe (mm) Höchsta Temperatur (Celaius) 1:	755,9 767,9 6.1 6.3 90 8O1 0,0	756,7 766,8 14.0 5.9 50 SWō	700,3 770,5 9,4 6.3 71 SW3	767,9 768,3 9,7 6,2 76,3

Wasserstand des Rheins am 29, Februar: Blebrich: Pegel: 2.26 m gegen 2.16 m am gestrigen Vormittag.

Redattionelle Einsendungen find gur Berdentung von

Bergögerungen niemals anbie Abrejje eines Rebattenrs, fonbern ftets an die Redattion des Wiesbadener Zagblatts gu richten. Manuftripte find nur auf einer Geite gu beichreiben. Gur Rudfenbung unverlangter Beitrage übernimme bie Mebaftion feinerlei Gemabe.

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Chefrebafteur: In. 64 ulte vom Beuht.

Berontwortlich für Bolitit und Canbeit A. hegerborft, Erbenbeim; für Beuilletou: B. b. Rouenborf; für Grabt und Band. G. Rotherdt; für Gerichte auf. J. B.; h. Diefenbach; für Gerneichtes, Grott nad Brieffeften.
3. B.: J. Gunther; für die Angegen und Reflamen: h. Donnauf; fortlich in Bertbaben.
Drud und Berlag ber & Shellenbergiften Dof-Buchbruferei in Biegbaben.

Abend-Ausgabe. 2. Blatt.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwod) 28. Februar 1912: 60. Jahrgang.

# Gratista

vom 8. Februar bis 10. März. Joder, der sich in dieser Zeit bei uns eine Aufnahme bestellt, erhält

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes einschliessl. Karton 30-36 cm.

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10. Telephon 1986. (Fairetaht.)

Sonntags von 9-2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

12 Visites . . . 1,90 M. 12 matt . . . 4. - M, 12 Kabinetts . 4.90 31. 12 matt . . . . B. - M.

Bei mehreren Personen oder Gruppen ein kleiner Aufschlag.

12 Postkart, v. 1.90 M. r. 12 Viktoria matt 5 .- M. 12 Via tea f. Kind. 2.50 M. 12 Prinzess. . . 9 .- M.



Kleid sus gutem Wollund Spitzengarnierung мь. 39.-

fordige alaiderin

บีเกองเมรานั้นอนเลิน in großer Olis Groall

#### Kleid and reinwallen Langgayer 20 Mr. 62 .-

fault man reell und btilig in dem

Bürgerlichen Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße 34.

60 Zimmer= und Rüchen = Ginrichtungen flets auf Loger in allen Breislagen.

Garante für folide Waren. - Gierne Schreiner- u. Bolfier-Beriftatte. Beinch weines Logers obne Ranizwang gestattet.

Leo Nägele, Damenschneider,

Telephon 1549. - Kirchgasse 76. I Anfertigung eleganter engl. Damen-Kostüme nach Mess unter Garantie für talellesen Sitz und feinste Ausführung Mostilime aus echt engl. Stoffen von 20 Mk. au.

# Dalmades

Spiegelgasse 5, nahe Kochbrunnen, Kurhaus und Hoftheater,

empfiehlt

Diners zu Mk. 1.30 u. höher (im Abonnement Ermässigung).

Reichhaltige Abendkarte - Soupers von 6-11 Uhr. Exquisite Küche, alle Pelikatessen der Salson.



# Morgen Donnerstag:

Grokes Schlachtfest.

Will. Illian.

Mheinstraße 27, Dogel, neben der hanptvoft Bente Mittwoch:

Schlachtfest mogu freundlichft einladel With, Schnefer. Musichant von Calvator.

## Prima Kernseife

ift bas fbarfamfte u. billigfte Baid. mittel für jeben Dausbalt. Diefelbe fcont bie Baide und berhindert bas Aufwaichen ber Banbe.

Broben überzeugen! H. W. Daub Nacht., Inh.: I.. A. Westenberger, Tel. 211. - Reroftr. 15. Wieberverfäufer Rabatt.

Kanolin-Gincerin-Mandelkleie

erhalt bie Sant zart und weich, ichnigt vor Auffpelngen berfelben und ift ber beite Beran für Seife. 3n Originaldofen, febr lange ausreichen, a 2027. 1 .- 80 Progerie n. E. Moebus, Tannaefir. 25. — Teleph. 2007.

Brima

## Hausmader Bratwurft,

grob gehact, taglich frifd, pro Bid. 1 Wir. empfiehlt.

Friedrich Balenk. Schmeinemengerei.

Teleph. 2331. Moritftrafe 10. Kartoweln

Taufen Gie am beften bei Otto Unkelback, Schwalbader Strafe 91. Derfelbe lieleri geibe meh reine Rartoffeln 100 Pid. 4 Wif. 50 Pf.,

frei Sans, jomie alle anberen Sorien Rattoffeln, Schurefloden, Mauschen-Kartoffeln, Rerbeteutidte gelbe Gier-Kartoffeln, Telephon 2734. Auftbebenill, Cd. 35 Pf.

Düngemitiel. Cart Bift, Meingergaffe 31. "Schmanne", la Osel, auger-wert. Drog. G. Siebert. Schloft.

Wledige Leberfachen, Sande u. Reifetaiden, Mappen, Geffeiaufgefärbt. Blomer, Schwalbach. Str. 27, 1

Jagd=Berpachtungen.

Samstag, den 9. Blärz I. 36., tommen die aneinander grengenden, im August und September I. 38. fällig werdenden, Jagdonnungen der Gemeinden Odersbach und Gaudernbach auf weitere 9 Jahre gefrennt auf dem bett. Bürgermeistereten bezw. Gemeindesimmer wie falgt zur Berpachtung:

97r.	Gemeinbe	Beit ber Berpachtung	Größe ber Tagbbegirle Belb Balb Bulam,		
1 2	Oberebach Gaubernbach	9. Mārs, vermittags 11 libr 9. Mārs, nachmittags 3% libr	5ia 217 346	ha 185 153	1sa 352 439

Die gufammenbangenben wildreichen Jogbbegirte find vom Babnhot Beifburg und Babuhof Schupbech ber Rerferbachbahn in einigen Minuten gu Dbersbach, ben 34. Februar 1912.

3. M. Worn. Burgermeifter.

Die ordentliche

#### Mitglieder-Versammlung

findet Donnerstag, den 29. Februar 1912, abends S /a Uhr, im Hotel ,, Frankfurter Hof" (1. Stock) statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.

Kassenbericht.

3. Wahl der Rechnungsprüfer.

4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Ber Vorstand.

Die Heilsarmee", Scharnhoritstraffe 19. Donnerstag, ben 29. Jebruar, abende 81/1 Uhr:

Große Extra-Berjammlung.

Jum Abichlug bes Binter Felbguges eine Colonten- unb Refruten-Ginreihung Jebermann ift berilich eingelaben. B 4300

Ein großer Posten Frithjahrs-Herren-

# (reeller Wert bis Mk. 70 .- p. St.)

zum Einheitspreis 24.50 per Stück.

Besichtigung ohne Kanfawang.

Ernst Neuser.

### Billige Butter!

Acine minderwerige Bare, Der Erfolg bejengt Diefes. Bollfidnoiger Griat für feinfte Tafeibniter.

. a Bfd. 67 Bf. Marte "Enifa", beffer wie Landbuttter mittlerer Gate a " 62 " "Brifcher Mohr" jum Baden unb Braten, braunt und duftet wie gute Butter . Feinftes Pffangenfett, Marte,, Milled", jum Brepvelbaden h . 62 .. Bollfett, Rafe,, 3hmor", im Geichmad b. Coamer gleich a . 52 .. Pflangenfleifch-Grtraft "Ochiena", nach Suitem Liebig hergeftellt, boppelter Rabrwert wie fnochenfreies mageres Rindfleisch, 450-Grammbosen . . . i 1 Mf. Brobebosen 30 Gramm . . . i 10 Pf.

"Dohrenkaffee", bestehend aus feinstem Boburnlaffer u. flasieegewürzen, ba bis 1/2 ausgiediger wie Bohnenkaffer a. Rein Lager, — birefter Bezug — birefter Umfat — iber 400 feste Runden, Samtliche Waren werden von 1 Bib. an irei ins Hans geliefert.

Wilhelm Lang, Bertramftr. 22.

## Warnung!

Riemand werte alle Gebiffe weg, gable bie bechten Breife bafür, Weberguffe 15, Unben.

Mheingauer Str. 15

#### Eleg. Modell-Koftüm (Gr. 48) billig an verfauten. Ragele, Rirdunfie 76, 1,

Groß. Quant. pr. Miftbeeterde zu vert. Gärtnerei Georg Erkel, Bellrigtal hinter ber Bellrigmühle.

Rechtsansfunftsburo Abrowaren und Stüble

A. Freith. B4299 fiechtet Georg Bender, Dellmunbitt, 29,

Werloven

nib. Handtajdidien

von Rheinftraße bis Gerichtsftraße. Geg. gute Bel. abs. Gerichtsftr. 5, 1.

Schwarzer Sofbund mit weißen Pfoten entlaufen. Geis-bergftrage 18, Laben.

"Bubi" Belef liegt u. bef. Abr. R. H. B. B. R. J. H. R. R. N. V. 5, 89, 12.

Schwarze Kleider.

Schwarze Blusen,

Schwarze Röcke,

Trauer-Schleier,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K103

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 39/41.

Sarg-Magazin

Erd- und

Senerbeftatiungen,

Wallufer Strafe 3,

Laben:

Anfteliftrafte 1.

Lieferant des Bereins

für Senerbeflatfung

und des Beamtenvereins

Gigener eleg. Leichenwagen.

yamilien: Nachrichten

Statt besonderer Anjeige.

Sente pormittag 11's Uhr peridied janit meine Frau,

Marie Brühl,

geb. Sankammer,

Willielm Brühl.

Bahn, ben 27. Gebr. 1912.

Die Beerbig, finbet Donners-tag, ben 20. Februar, nachm. 21, libr, flatt. 347

im 58. Bebensiahre.

= Celephon 576. ====

Trauer-Stoffe,

Trauer-Hüte,

#### Umiliche Anzeigen

Am 15. März d. 38., vormittage 91/2 Uhr, wirb an Berichteffelle, Bimmer Dr. 60, bas Bohnhans mit Soffeller, Dogheimer Strafe 57 (Ede Berberftrage 1) hier, 3 ar 96 gm, Wert 162,000 Mf. amangemeife berfteigert. 2Bicebaden, 26. Gebr. 1912. Umtegericht 9.

Aushandigung ber Kriegobeorberungen und Basnotigen an die Berfonen bes Beurlaubtenftanbes.

1. Die Ariegsbeorberungen u. Lah-notien für des Mobilmachungsjahr 1912/13 (1. 4. 1912 bis 31. 8. 1913) werben für den Stadifreis Wiesbaden werben für den Stadifreis Biesbaden in der Zeit vom 10. dis W. Märzdurch Ordonnanzen des Bezirfsfammandos an fämfliche dier in Kontrolle ziehenden Mannichaften des Geurslaubtenstandes in der Zeit von 8 dis 12 Uhr vormittags und den 3 dis 7 Uhr nachmittags, für die udrigen Kreise des Landwehrbezirfs Biesbaden in derseiten Zeit durch die Ortsbehörden ansgehandigt werden.

die Ortsbehörden ausgehändigt werden.
Der Enipfang der Kriegsdeorderung oder Kahnotis ist in jedem einzelnen Kall durch den betreisenden Mann seldit zu bescheinigen.
Die die jest dientillich dem Bezirfsseldwebel noch nicht zur Kenntnts gebrackten Kohnungsveranderungen sind sofort zu melden.
Jalls Rannschaften des Beursaubenstendes in der vorerwähnten Zeit nicht zu Gaussenschaften Seit nicht zu Gaussenschaften Berson des Haustenstandes in der vorerwähnten Zeit nicht zu Gaussenschaft, die alsdamt auch in ihrem Namen zu quititieren hat, mit der Empfangnahme der Kriegsbeorderung oder Pahnotis zu beauftragen.

beauftregen.

4. Jeder Mann der ich die 2d. März, adends, nicht im Beithe einer neuen Kriegsbeorderung oder Bokmotis befundet, hat lich insert, späteitend am 31. März 1912, in den Bormittagsstunden auf dem Haustsmelbeamt. Deiheimer Etrage 7, dei feinem Bezirtsseldwebel zu meiden; Militärdaptere find mitzubringen.

5. Die vom 1. April 1912 nicht mehr nittigru gelben Kriegsbeorderungen oder Fahnotisen ind an diesem Lage durch die Matnichten, die neuen, roten Kriegsbeorderungen oder Bahnotisen find in den Parittage oder Erganisisen find in den Parittage oder Erganisisen find in den Parittage oder Erganisisen find in den Parittage oder Erganisten find in den Parittage oder Erganisten find in den Parittage oder Erganischen find in den Parittage oder Erganischen find in den Parittage der Erganischen der Erganischen der Erganischen der Erganischen der Erganischen der Erganischen der Erganische Erganischen der Erganischen der Erganische Erganischen der Erganische Erganischen der Erganischen

Runiglides Begirtetommanbo. Befanntmachung. Donnerstag, ben 29. Februar 1912, nachmittags 3 Uhr, berfleigere ich swangsweise im Prandlotal

swangsweise im Fiandlofal
Selenenstraße 24:
6 Klaviere, 2 Köhmaschinen, acht
Büseits, 4 Sviegelschr., 3 Standuhren, 7 Diwans, 7 Schreibtische,
10 Sessel, 3 Solas, 2 Spiegel,
2 Betten, 4 Kleiberschränke, ein
Sprechapharat in Platten, Lamenpels, 1 Lofelaussas, 1 Brillantring
u. anderes mehr:
daram anschliegend am Orie der
Fändung:
1 Partie Blamen u. Hühner, zwei
Schweine, 27 Wistbeersenster und
versch. Möbel
öffentlich meistbietend gegen Garzehlung.
F 388

achlung. Biesbaben, den 28. Februar 1912. Dedes, Gerichtsbollzieher, Jahnstraße 15, 2.

## Bekanntmadjung.

Donnerstag, ben 29. Februar er., nachmittags 31/2 Uhr, berfteigere ich

Helenenstraße 24

atrangsweise:

31 Bücher, 1 Klavier, 1 Vertito,
1 Rähmaschine, 4 Baar SerrenSchuhe, 70 Bände (Otto Sandel),
1 Serren-Fahrrad, 1 Labenschrant,
400 Dosen Gemüselonserven, ein
Sofatisch, 1 Pfeilerspregel, 7000
Rilchslaschen, 1 Baschiommode,
1 Registriertasse, 16 Vorzellan-Bildflaiden. 1 Beidsemmode, 1 Registrierfasse, 18 Borgellan-figuren, 2 Faß Gurfen, 30 Cfund Sarbellen, 1 Zentner gebr. Kaffee, 100 Kad Beigen, 1 Klavier, 3000 Bad Eismaffeln, 1 Derren-Schreib-lisch, 2 Tafelwagen, 1 Eisichrant

ferner Samsiag, ben 2. März er., von nachmittags 2 Uhr ab, bas ge-famte Aubenfar in der Benfion Köbb, Frankfurter Strafe 12, be-

ca. 30 fempl. Frembenzimmer u. fonstigem Saus» unb Auchengerät. Biedbaben, den 28. Februar 1912.

## Sielaff,

Gerichtsvollzieher,

Befanntmachung.
Die Obitbaumbefiger werben aufgefordert, das Reinigen ibrer Chitdums dan Angelordert, das Reinigen ibrer Chitdums das Ausschmeiden von durrem Sols und die Entfernung durr gewerdener Chitbaume die sum 10. Kärz d. Js. berdeizusighten.
Säumige Obitbaumbefitzer werden auf Grund der Regierungs-Bolisci-Berordnung vom d. Februar 1897 zur Ausführung der Kebeiten angehalten und beitraft werden.
Wiesbaben, den 12. Februar 1912.
Der Oberbürgermeister. Befannimadung.

Der Oberburgermeifter.

Nach über sechsjähriger Assistententätigkeit an den Universitätskliniken zu Erlangen und Breslau, am Städt Krankenhaus zu Frankfurt a. M. und an den grossen Staatskrankenhäusern zu Hamburg habe ich mich hier als

Spezialarzt für Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe niedergelassen

Friedrichstr., Ecke Kirchgasse (Leinenhaus Baum).

Dr. med. A. Reinhart.

Sprechstunden von Ende März ab von 10-12 Uhr vormittags, 3-4 Uhr nachmittags. Sonntags von 10-11.

Lieferung von Anrawaren und Rähfteffen für das fläbtische Brantenhaus zu Birsbaden. Die Lieferung des Bedarfs an Kurawaren und Mähitelfen für das itädtische Krantenkaus für die Zeit vom 1. April 1912 bis 31. Mära 1913 foll im Begs der öffentlichen Aus-idreibung beroeben merden.

Abend-Ausgabe, 2. Blatt.

ioli im Wegs der offenlichen Aussichreidung dergeben werden.
Musierzuide sonnen in der Waschfüche des städisischen Kransenhauses
in der Zeit von 8 dis 13 lihr vormitiags angesehen werden.
Die Lieferungsbedingungen, sowie
die für die Angedose nötigen Kormuslere sönnen gegen Zahlung von
50 Ks. an der Kransenhauskassen
von 8.30 dis 12.30 Uhr in Empfang
genommen werden.

genommen werden.

Aur Angebote, welche fich auf die bei uns eingelebenen Aufterinde bezieben, haben Gultigfeit.

Angebote, botenfaßig verliegelt und mit der Auffchrift "Offerte für Aursboren und Rahnolfe" berieben, find die

mit der auf Mahnon-ind bis 7. Mürz, vermittags 10 Uhr, bei und einzureichen. Später eingebende Angebote können nicht mehr berücktigt werden. Wiesbnben, den 20. Januar 1912. Städtisches Arantenhaus.

Nichtamtliche Unzeigen

#### Rotwein,

naturrein,

pom Winger-Berein in Gienheim 'li Flasche I Wer. ohne Glas, bei 144 Fl. u. mehr 5% Nabatt.

Friedr. Warburg, Beinhanblung.

Tel. 2069. Rengaffe 3.

Junger Dadelhund zu verf Luifenitrage 26, Part. r.

10-20 Leclanche-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektrische Uhrennnlage billig zu verkaufen. Näh, im Tagbl.-Konter, Schalterhalle rechts.

Breiserhöhung für ebiffe u. Kal

Gold, Silber, Platin Wotz, 14 Rengane 14.

In einer Univerfitats. n. Garnifon-Stabt, ift ein

mit Kolonialwaren- u. Delifatessen-Geschäft mit uroberner Ginrichtung, großem Umfah, billig zu verf. Das Daus liegt im Mittelbunft von fünt Sindentenfneipen, zwischen Uni-versität und Kaferne. Anzahlung 20,000 Mt. Bertanispreis 85,000 Mt., 20,000 Mf. Verfautspreis 85,000 Mf., außer bem Geschäft gebon noch 2000 Marf Bitete ein. Der Berkauf erfolgt nur, weil Bestiger schwer frank war und ich noch nicht erholt hat utein Rachfolger da ist. Offerten u. A. 244 an den Zegdl.-Berlag. Waltamitr. 8, 2, ichen mbl. Zim. sof.

Junge Frau fucht Monatstelle in besserem Saufe. Rab. Dranienstraße ft, Sib. 3 St.

Som. Damenpelz (Stunts) beute morgen verloren worden Richtung: Langg., Taunus-itraße, Schwalbocker Sir., Emfer Straße. Absug gegen febr gute Be-lohnung Weihendurgitraße 1, Fart.

Ml. Bermelin-Bragen a. Sonniagabend Geisbergitz, Saal-gafie bert. Ramilie, b. ihn aufgebob., m. erf. g. Bel. abs. Bismardr. 23, 1 L. Leberschütze verloren Noniagnacht b. Germania-Brauerei nach Biebrich. Abzugeben Mainzet Strake 88, 2 Ct. Belobnung 3 Ac.

Ginte Belshnung. Ein braun u. sowars gestreifter Kater nit weifter Bruft u. weiben Pfoten feit Sonntag abi, get. in der Gegend Denbenfte., Emfer u. Walf-mitilirafe. Whangeben ob. Auskimit 1 Drubenftrage 5, 2, Stage rechts.

Von der Reise zurück. Frauenarzt 340 Travertranze u. Blumen. auch einiachfter Breis,

Ernst Wahl, 222 Bahnhofftr. 8, Billhelmftr. 40. Fernruf 908. Fernruf 910.

#### Irma Deppe Carl M. Simon Verlobte.

Forest-Bruxelles, 402 Chaussée de Bruxelles.

Frankfurt a Main. Wiesbaden, Frankfurter Str. 30.

Für die vielen Beweise Lerzlicher Tellnahme bei dem uns fo fcmer betroffenen Berlufte meines lieben Mannes, unferes guten, unvergehlichen Baters,

Herrn Ofto Bandy,

jagen wir allen Freunden und Befannten, insbesondere Beren Bfarrer Beber für die troffreiden Borte, feinen Berren Borgelenten, bem Fahrbeamten und Bahuftelgichaffner-Berein und bem Allg Gifens bahnverein berglichen Danf.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Magdalena Baudy, Wwe., und Binder. Wirobaden, ben 26. Februar 1912.

Für die innige Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters und Sohnes des

Rektors a. D.

## Wilhelm Schneider

sagen wir allen, ganz besonders Herrn Pfarrer Bender für seine trostreichen Worte am Grabe, unseren herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Sonnenberg, 27. Februar 1912.

#### Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend 103/4 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

## Frau Martha Zeidler Wwe.,

im 55. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1912. Stiftstrasso 12.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalie des Südfriedhofes aus statt.

### Statt jeder besonderen Meldung.

Heute, um 10 Uhr vormittags, verschied infolge plötzlicher Herzschwäche nach 8tägigem Leiden an der Blinddarmentzündung unsere geliebte Schwester und Schwägerin,

Fräulein

ehem. Schulvorsteherin der früh. Wilde'schen höh. Töchterschule in Langfuhr.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., den 26. Febr. 1912. Dotzh. Str. 82.

Kranzspenden dankend verbeten. - Einäscherung findet am Donnerstag, den 29. Febr. 1912, nachmittags 3 Uhr, in Mainz statt,

to ba nod) 1 mit b Deami The bi Tuerbo guban Dales Ferne man

mie !

Das

und

CI

ben Er

blubitd

bis sur

Dent go

spät m

Dieje &

Leiftun

Mugen. gemblid

Shinbi micht n

tige T

Mutter melche

Stänfu

die M

Tich 10 with S

beförb

toobur

Rabrn

trer[d)i

feben ! gelchri

Ferne, bolung

fatten

eine 2

Die G

bältiti

Bei ftu

Man

einen

wirb

Stun !

ber 90

regen

meg

B Der M

THOSE bas 4 gethri mogs mich bie 9 holur Trait

wort t banu Rollie Mair Sals bount papis in he beiße genvi -timb

in b Raffe man garn mit Echil

umb Die herb [dbäi Bans PERDO

fehr ām:



# Hauswirtschaftliche Rundschau.



#### Natürliche Erholung und Kräftigung unserer Augen.

Wittwody, 28. Februar 1912.

Son Dr. Otto Gotthilf.

Gigentlich mußten unfere Mugen aus ber fornvährenben Ermübung gar nicht herausfommen, benn, wo wir auch binbilden, immer miffen fie tatig fein, muffen bom Morgen bis jum Abend mohr ober weniger arbeiten. Wenn wir ben gangen Tag "auf ben Beinen" find, ober bon frif bis fpat mit ben handen ober bem Ropf arbeiten, bann pflegeit Diefe Glieber gur Rachtzeit rocht nilbe gu fein und in ihrer Leifnungefähigfeit bebeutenb nachgulaffen. Anders bie Augen. Ummierbrochen sehen und schauen sie bom morgenblichen Erwachen bis gur Rachtrube, also ungefähr 16 Stunden hintereinander, und boch leben wir am Abend nicht merklich schlechter als ant Morgen. Diese höcht wichtige Tatfache wird baburch ermöglicht, bag bie fürforgliche Mutter Rafur befonbere Ginrichtungen geschaffen bat, welche bem Auge auch wahrend ber Arbeit Erholung und Stärfung guteil everben laffen. Sierher gehören befonbere die Augenbewogungen und ber Lidfchlag. Jaft unaufhörlich wandem unfere Bilde bin und ber, felbft beim Lejen und Schreiben. Sänfige leichte Bewegungen eines Effens beforbert aber in bentfelben ben Blut- und Gafieftrom, bobund bie Ermifoungsfioffe fcmell befeitigt und neues Rahrmaterial herbeigeschafft wird. Auch die umvillfürliche berichtebene Ginftellung ber Mugen beim Rab und Fernfeben bewirft basfelbe. Hat man langere Beit gelefen ober gefchrieben und blieft bom burchs Fenfter binaus in bie Ferne, so int bas ben Angen wohl, es bieut ihnen gur Erbolung. It es noch dazu eine Fläche mit ruhigen, fanften, fatten Farben, auf bie man fchant, 3. B. ein Balb ober eine Biefe, fo ift ber tooblittenbe Ginflug noch großer und Die Erhofung nachboltiger.

Befonders befordert wird ber Blitt- und Saftwechfel ber Rebhaut burch ben unermublichen Lidfchlag. Gine berbaltmismäßig felbst furge Unterbrechung besielben fest bie Beifnungsfähigfeit ber Mugen fcmell mit bebeutenb berab, Man blide mal in einem Buch fest und unberwandt auf einen Buchflaben, ohne Libschlag, ohne zu blingeln: aisbalb wird bie gange Seite tribe und verschwommen erfcheinen, Run blingele man mehrmals raid, - fofort berichwindet ber Rebel. Alle biefe icheinbar fiberfliffigen Bewegungen regen ben Gafte- und Blutgufing ju ben Angen an, fpiffen fichnell bie Schloden bes Stoffwechfels und ber Ermifpung weg führen ber nethaut immer neue Rahrungsftoffe gu, fo daß bieje faft unermublich arbeitsfähig bleibt.

Freilich genfigen biefe felbsträtigen Erholungemittel noch nicht für foldje Perfonen, welche viel und angeftrengt mit ben Augen arbeiten muffen, wie Gelehrte, Bureaubeamte, Schriftfteller, Rabetinnen, Gie nruffen biefem für fie bochft wichtigen Organ eine besondere Diaietif gutell werben laffen. Zunächst ift alles zu meiben, was Blittandaufung im Ropf hervorrufen tann, wozu auch enge Salstragen gehoren. Dann gonne man ben Mugen täglich Inngere Beit Anhe und Erholung burch Geben in Die Berne, was am beften auf Spagiergangen gefdiebt, inbem man babel aber nicht unter fich auf beit Erbboben blidt, wie viele inn, fondern "Ropf hoch" in bie Ferne fchaut. Das Brennen ber Mugent beim Lefen ober Schreiben farm man besehigen burch ein flärtenbes Augenbab. Man faucht bas Geficht mit leicht geschloffenen, aber nicht gufammengefniffenen Libern in ein weites Beden mit faltem Baller, möglichst bis über bie Schlafen, 10 bis 20 Schunden lattg, wiederholt bies öfter und trodnet bas Gesicht oberflächlich, Die Augen aber gar nicht ab. Durch folde einfachen Erholungemittel wird man fowohl eine untgeschwachte Geb. fraft langer erhalten, ale auch fcarache Mugen ftarten.

#### Trüffel=Gerichte.

Truffeln au naturel. Man weicht bie Truffeln woft in falles Baffer, bis ber Lehm fich löft und burftet fie dannt in lauwarment Wasser und zulett mit einigen Löffeln siedensdem Notwein, die sie gang sauder sind. Man nimmt möglichst gleich große Trüsseln, reibt sie mit Balg und Weffer ein, midelt jebe in bunne Spedicheiben, hann in weißes Papier und guleht in boppelies Beitungspapier. Dann padt man bie Truffeln in einen alten Lopf in heiße Afche und fiellt biefen 11/2 bis 2 Stunden in einen beihen Bratofen. Dann werben Die Erfiffeln behutfam ausgewidelt, auf einer stertich gefaltenen Cetviette angerichtet umb mit feiner Tafelbutter ferviert.

Truffel-Ragout. Die gut gereinigien und geichalten Truffeln werben in feine Schelben geschnitten und in brauner Coulis, Roiwein, Sals und Buder in einer Rafferolle weich gebünftet. Surg bor bem Anrichten wurgt man bas Nagout mit einigen Tropfen Maggi-Burge und garniert es mit Semmel-Croutons.

Brifde Truffein in Rotwein gelocht. Die mit einer Burfte forgfüllig gereinigten und bunn abgefonlien Erliffeln übergleht man mit einer Blafche Stonnein und ebensoviel Rraftbride und läßt fle bartn welch bilissien. Die Truffelichaten laffen fich fein gerhaat, gut gu fines berbes, Farcen und bergleichen verwenden.

Eruffel-Bürec. 250 Gramm gefäuberte und geichalte Erniffeln werben famt ben abgeschnittenen Schalen gang fein gebadt, mit einem Gludden frifder Buiter, etwas Sals und weißem Pfeffer gebünftet und mit 14 giter febr bid eingelochter, braumer Coulls nebft einigen Soffeln Mabeira fiber bem Tener berribrt. Man halt bas Parec im Bain Marie marm und vermifcht es beim Anrichten

mit etwas Maggt-Birge und einem Stildben feiner felfder

Truffelfalat. Man reibt eine Galatidruffel mit Anobianch aus, rübrt Gals, frifden Bitronenfaft, bestes Olivenol und empas alien, berben Rotwein gut einer gebundenen Sance, in die man die gut gefchalten und in möglichft feine Scheiben gehobelten Truffeln mifcht.

Truffelfauce. Man remigt und ichalt 4 bis 6 Truffeln, ichneibet fie in feine Scheiben, gibt fie mit gwei gangen Conforten, ein wering gehadter Beterfilte, einem Stild frifder Butter und einem Gaje Blabetra in eine Rafferolle und blinfiet fie jugebedt weich. Dann fügt man eine mit ftarfer Meischbrithe verlochte, branne Menlichwine hinzu, lagt alles noch 10 Minuten fochen, nimmt die Schafotten beraus und gibt bie Sauce auf. Will man die Sauce weiß zubereiten, jo ninnut man ftatt ber braumen Mehischwine weiße Coulis.

Truffel-Butter. 8 bis 10 frijde Truffeln wer-ben fein gerieben und mit 250 Gramm Butter vermijdt, burchgestrichen, falt gestellt und als Bürze zu Saucen und Meisch verwendet. Beniger fein wird die Triffel-Butter, Die man and feingestogenen Schalen berftellt, auf 125 Gramm Butter einen Morfer voll Schalen.

Truffeln gu fterilifieren. But gefänberie und binn abgeschälte Tritffeln, welche völlig troden abgetropft fein muffen, werden in Wedglafer gefüllt, worauf man in jedes Glas eine große Brife Salz, einen Zweig Thomian und einen Eglöffel frijdes Baffer gibt. Dann ichlieft man bie Glafer berichriftemaßig mit Gummiring und Glasbedel und gibt fie mit taltem Baffer in ben Bed-Apparat. Man läßt fie gang langfam 1/3 Stunde barin fochen, 30 Minuten bei 100 Grab, bann barin erfalten, wifcht fie gut ab und bewahrt sie auf. Die Trüffeln erhalten sich auf biese Weise sein gut und find ganz wie frische zu verwerden. Die geeigneiste Zeit zum Einmachen von Trüffeln surd die Monate Dezember und Januar.

#### Die Sugbekleidung in der wärmeren Jahreszeit.

Benn bie Bitterung fo oft wechfelt, und fo fcarfe Gegenfage auftvetit, wie es in blofem Binter ber Gall ift, bann muffen wir, wollen wir und unfere Gefundheit erhalien, auch neit unferen Belleidungsfruden in ber Be-Biebung mitgeben. Bon größter Bichtigfeit für bie Gefundheit ist die Fusbellelbung, die such der Witterung verchaus aupassen muß. In diesem Winter hatten wir Gelegenheit, unfere Gufe febr warm gu beffeiben, ber Frühling, reip, die marmere Jahredzeit, Die fo fiberrafchend bergefommen tit, muß nun unbedingt einen Wechfel gerabe ber Fußbelleibung mit fich bringen. Man barf jady nänulich auch nicht zu lange in die Winterfleibung einfpinnen, weil bies minbestens fo ungefund ift, als wenn man fich in ber talten Jahresgelt nicht eneprechent gegen Die Ralte fcutt. Andererfeits aber muß man barauf achten, bağ man orbentliches und feftes Schubwert tragt, und besonders biefenigen muffen barum beforgt fein, bie ichon am fruben Morgen bas hans verlaffen muffen, Bei Kindern umg man auf die Fugbefleibung gu Beginn ber tvarmeren Jahreszelt gang besonbers acht geben. Es fommt in erfter Linie barauf au, die Rinder mit trodenem und foftem Schubwert geben gu laffen. Biele Mitter ber-fallen in ben Gebler, ben Rinbern bei bem erften Strabt ber warmenben Friibjabrefonne bie bumglen Strümpicen, fogar Babenfirumpfe, angugleben, wahrend anbere Militer wieber ber Anficht find, jedweber Bechfel tomme fchaben. Eins ist so falich wie bas andere, und die Mittelstraße ift babel bas einzig richtige. Trägt bas Rind in ber warmen Jahreszeit bas schwere Schubwert bes Winters, bann ermilbet es mur leicht und hat feine Freude an ber Schonheit ber Raint. Die große Ermübung, unter ber biele Rinder im Griffling feiben, fam minbeftens auf bas fronto ber falfden Betleibung gefeht werben, wie auf bas, bag bas Rind fich nicht wohl genisg fühlt, und unter bent Frühling leibet. In fonveren Schuben mit fonveren Rleibern muß bas frind ermüben und bie Freude am Spiel berlieren, barum ift es Pflicht ber Mutter, gerabe ber Friihlingsgarberobe ihrer Lieblinge eine erhöhte Aufmerkfamfeit ju widmen. Die wollenen Strümpfe milffen ben baumwollenen weichen. Das Kind barf natürlich nicht, wie man es in Groffindten leiber oft gemig fieht, mit Florfriumfen einhergeben, mit Ladidniben, Die wohl für Erwachfene bubich und elegant, für Rinber aber idderlich und geputt wirfen. Der Stiefel nuth bas Sufigelent fest unuchliegen und eine orbentliche Goble haben, bamit feine Raffe burchtommen finn, die ben gut bes Riebes nest, und ben Rorper Erfaltungen ausgest. Comojden find gu betmeiben, moglichft auch Aberfchube, weil beibes bei falter Temperatur wool angenehm, bei warmer jevoch ichwer und ermidend wirlt. Es empfiehlt fich, bie Friibjahreichube wofferbicht machen ju laffen, jebes Gleschaft verrichtet ung biefen Dienft, in bem wir bie Goube gefauft haben. Man faun alebann die Gummifchube leicht entbehren, und leibet nicht unter ber Fenchtigfeit bes Bobens, bie man im Gruhfahr regelmäßig beobachten fann. Bas für bie Rinber gilt, gilt natürlich auch filr ble Erwachfenen. Es ift eben fo falfd, ju fcmeres, wie ju leichtes Schuftwert gu tragen, 3ft man im Befit bon Sommeriduben, bie man ichon int Frühling, jur Abergangszeit, anlegen möchte, bann empfiehlt es fich, eine Pappe ober Korfichle hineinzulegen und dieje bes bijeren zu wechselnt. Die Luffasobien find wohl bie praftifcfien, weil man fie auswaschen fann. Sat man feuchte Fuge befommen, bann gilt es, bie Gonbe und Strümpfe fogleich zu wechfeln. Wan tann fich mir behaglich fühlen, wenn man warme und irodene Suge bat, und ordentliches Schrebwert ift im Friihling ber befte Schut gegen bie Erfaltungen, von benen fo viele Menfchen beim-

gejucht werben.

#### Maffanifcher Küchenzettel.

a) Bur einen einfacheren, b) für einen feineren Saushait.

Sonntag. a) Grünferniuppe. Kalbsragout mit Schwarz-wurzeln, zusammen gelocht, Salssarroffeln, Käselucken. — b) Ochsenschwarzsluppe. Schwarzswurzeln mit Hann-lucken garniert, Kalbsbögel. Bildente mit Salat und Kompoti. Litzonenereme mit Makronen. Wontag. a) Suppe von dem Kest Salskartoffeln mit Käse Das Gungentlelle, von Sanntag apprehenden in Gles-

Das Suppenfleifch vom Sonntag ausgebaden in Gierfuchenieig, Nahmfartoffeln. — b) Kräntersuppe mit Grannluchen ober berlorenen Eiern. Entre ects und pommes frites. Glacierte Kalbsmilder mit Champignons. Dienstag. a) Hafergrühfuppe. Mürdebraten und Späyle — b) Belge Bohnensuppe. Gebadeuer Kalbstoff, Spinal mit Schlegenen Gelekerstellen Meis mit eineslechen

mit Ochfenaugen, Galgfartoffeln. Reis mit eingelegten Pftrfichen.

Mittwoch a) Geröftete Weiferotsuppe. Den Reit Mütho braten als Rapout, Andeln, Rarle Greichen. b) Blumensohljuppe, Kathfleischpudding mit Kapernsauec.

Donnersbohnen. Hammelloteleitigen.
Donnerstag. a) Hiefeluphe mit Risch. Gefalgenes Schweinefleisch. Sauerkraut und Erbsenbrei. — b) Sagosuppe mit Rotwein. Taubenragout mit Blatterieigichnitten. Gefüllter Hammelbug. Erbsen und Karotien Ronferven).

(Ronjerven).
3 reitag. a) Suppe von dem Rest Erbsenbrei des Donnerstags, mit Reis und der Schweinenbrühe die aufgefocht.
Gedaafene Griesliche mit gefochten Dürrobst. —
b) Buttermildsuppe mit Wein. Hecht in hollandischer Saure und Fischarteisfeln. Hochraten, Löwenzahnsulat, gemijde mit Rartoffeln ober Linfen.

Samstas, a) Aleischbrühe mit geröstetem Brot. Suppen-fleisch; bas übrige Sauerkraut vom Donnerstag mit Kar-toffelbret durch, gemischt, nach Belieben Meerrettich. b) Rleifcbrube mit felbitgemachter Giergerfte, Suppen-fleifch mit Morchelfauce und Kreffenfalat. Schinfen-Maffaroni von Knores Spaghetti.

Gefüllter Sammelbug. Aus einem großen, fleifchigen Bug loft mon vorsichtig bie Rnoden, enthäutet und ipidt bas Aleisch leicht auf ber angeren Geite. Zwei Afund Schweinefleisch und Sped werben burch die Maschine getrieben, mit 4—8 eingeweichten Milchbrötchen, Awiedeln und Beterfülle in Butter weich gedünstet. 2 Gier, Sals und Muskatnuß dazu gegeben und aus allem eine Form bereitet, die auf die ge-falzene, innere Bugfeite geltrichen wird. Nachdem man das Meisch aufgerollt und zusammengebunden hat, wird es in Balmong bon allen Geiten mit Imtebeln, Moberüben, Gellerie unb Gewitz angebraten, mit Fleischbrube abgelofcht, langfam ba-rin weich geschmott und in seinem Saft glaffert. Das fleisch mird bor bem Unrichten gerichmitten, und mit ber bid eingelochten Gauce übergoffen.

#### Briefhaften der hausfrau.

Alle Anfragen und Anmorten find an bie "hauswirtidafiliche Aundidau bes Wielbabener Angblatte" ju richten.

Frau L. B. (Frage.) Welche Leserin wäre so freundlich, mit ein Mittel anzugeben, wodurch ich Körperfulle erlangen fann; gleichzeitig ware ich sehr danlbar für Auskunft über Frau Heiene Durobs "Eruber".

A. B. (Trage.) Wie reinigt man eine weiße wollene Baisfibluse sehre am beitent In bornas besten Dank.

Fran E. M. (Frage.) Könnte mir eine der freundlichen Leferinten vielleicht miteilen, wie ich am einfachten und besten beim bevorstebenden Sauspus blind gewordene Möbel wurder herstellen saun? Die sonit empfohlenen Mittel, welche man sich berteilen soll durch Nischen von dit mit Spiritus usw. beiten mar für furze Zeit.

Methode: Man wiegt die Abselinen und ninnnt auf 12 Allogramm berselben 134 Allogramm Zuder. Tann fächt man die Höftlinen und ninnnt auf 12 Allogramm berselben 134 Allogramm Zuder. Tann fächt man die Häftliche fein ab und tocht die Schale in Wasser, das so oft erneuert wird, die es nicht mehr ditter schale auf Zuder ab. Auswischen entsernt man mit einem isdarien Wesperchen de Auswischen entsernt man mit einem isdarien Wesperchen der Answischen entsernt man mit einem isdarien Wesperche die Früchte auseinandere und prest den Spiellnen, sanneibet die Früchte auseinandere und prest den Soft auf den Juder. Tas übrigkleidende Pleisch nehn den meingesochten Schalen dahr man zu einem seinen Vret, den man mit dem Ausger derse wählichen such fürzem Einsteden noch warm in Glaser oder Wücksen sind. Auch diese Warmelade det undbegrenzte Douer, menn man sie 10 Minuten dei 80 Grad im Wecksen Apparat liertlitiert.

tierlistert.
Fran Jehanna K. (Antwort.) In Beantwortung Ihrer Franz Iehanna K. (Antwort.) In Beantwortung Ihrer Irage dom L Februar in der "Hauste. Antwork, teile ich Ihren mit, daß Sie in Dr. Oetfers Schil-Kochbuch, Aus-gade A. eine genaue Auffieldung finden, wie man mit 1500 M. iahelidem Einfonnmen auftändig leben kann. Das Heften, das nur 20 Af. koftet, kannen Sie direkt dom Dr. Oetfers Ber-lag. Bielefeld, Kahrmittelfabrik, besiehen. Es enibalt noch außerdem manche wertholle Winke für eine iunge Sausfran. And eine iunge Sausfran.

Ginte Hansfres. Menn man ein größeres Sind Aleisch, einige Tage aufdeben will, obne es zu poteln oder in Einig oder Mild einzulegen, durch welches Berfabren ber Geschmad beeinträchtigt mird, id daß es lich zu mancher Bereitung nur schlecht eignet, so wielle wan es in ein altes Stied Leinen, das man mit reinem Wetnessitäg aufenwiete.

29. G. Samibige raube Sande, die durch die Behand-lung mit Seise und warmen Gasser nicht sauber werden, reibe man gunächt mit Zett ober Salaid gründlich ein, wolche dann mit warment Goragwasser und Seise, gulest mit taltem Wasser nach und wird sie nun dollig rein und frei den Schmun und sehr weich erhalten.

neid ergalien.

Dr. G. Sin schnelhvirfendes Millel gegen Kopfschmers und Mutandrang sowie gegen Schloslosigleit ist eine beige Kompresse. Sin mehrsch gusammengelegies Sandtuch wird in beiges Wasser gelegt awiscen awei Topfdedeln recht troden ausgebruck, in den kladen gelegt und mit wostenem Tuch bedet. Weist dein bei kom die zweite Kompresse den gewünschten Erfale

Mad follt Stat

Bol bes mur

miż

fahr

gen.

cin

geri

frei bett

bod boll

nich

11777 mnt

foll

題記 unt

811

feft

feir

tet

gan

uni lidi Wi

atel

ine Ge

tion

MP

mid

Un

Dat

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Monto Nr. 250 Frankfurt a. M. Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Fernsprecher Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

978 Direktion.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300,-, gegen 1/s- und ganzjährige Kündigung zu besonders zu vereinbarendem Zinsfusse

Sparkesse - Einlagen von Mk. 5,— an bis zum Betrage von Mk. 3000,— mu 3% % Zinten nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monatsgeleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzuhlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinat,

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinzung, provisionsfrei, mit 8% verzinzlich.

Freitag, ben 1. Mary, pfinfflich 81/4 Uhr,

im Saale bes Stabt. Realgymnafiums (in ber Dranienftr.).

herr Dr. jur. Dr. oec. publ. E. H. Meyer:

Die Organisation der Welt. Entwicklung und kulturelle Bedeutung des Bölkerrechts.

Gintritt frei. Borbehaltene Blate für 50 Bf. am Saaleingang.

zum Besten des Richard-Wagner-Frauenbundes.

Der nächste Vortrag:

Richard Wagner: "Tristan und Isolde":

Mittwoch, den 6. März,

abends 8 Uhr, in der Aula der Möh. Töchterschule, Schlossplatz.

Marten à S u. 2 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von Meinrich Wolff und abends an der Kasse.

Freitag, ben 1. Mary, abends 8% Uhr punttlich, in ber Mula ber Gewerbeichule

Bortrag unter Borführung von Lichtbildern.

Thema:

Was alles zum Organismus der modernen Großhadt genort.

Redner: Dipl.-Ingenieur Dunkter - Frankenhaufen.

Wir laben unsere verebrlichen Mitglieber nebst Angebörigen biergu ergebenft ein. Gintritt gegen Borgeigung ber lehten Mitglieblarte frei. Richtmitglieber zahlen 1 Mart Gintrittogelb.

Diprenhen und Westprenhen -

werden erjucht — meds Gründung eines Bereins — ju einer Jusammen-funft am Donnerstag, 29. Februar, abends 9 Uhr, im Saubtreftanrant "Friedrichshof", Friedrichstraße, zu erscheinen.

An biefem Tage Berbinderte" wollen ibre Anteilnahme foriftlich unmelben anier: "An Oft- und Weftpreuben-hotel Friedrichabof".

Mehrere Ditpreußen und Weftpreußen.

Der Borftand.

Lotal-Gewerbeverein Wiesbaden.

Mitgliedern des Vereins werden:

Worschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sieherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechsel diskontiert. Bredit in laufender Wechnung gewährt chae Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Enkasso. An- und Verkauf von Wertpapieren untergänstigen Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Koupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall. Auszahlungen im In-, auch Auslande, Ausstellung von Reise-Kreditbrissen. Annahme von offenen und geschlossenen Begots. Vermietung von Schrautsfüchern unter Selbstverschluss der Mieter in unserer unbedingt seuer- und diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— für ein Jahr.

Geschäftsberichte, Bedingungen u. dergl. stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

soll wegen vollständigerGeschäftsaufgabe mein Gesamt-Lager in



(à la Pianola)

geräumt sein.

Günstigste Gelegenheit zur Erwerbung eines durchaus nur erstklassigen Instruments

#### zu enorm billig. Preis.

Fabriksgarantie Teilzahlung mit Aufschlag.

Schwalbacher Strasse 1. (Von 1-3 Uhr geschlossen).



-Wiesbaden

## verpackungen

einzelner Frachtgüter

und deren Abholung u. Expedition of unter Versicherung, sowie größ.
Einzelsendungen (Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Edstres, Kunstsachen, Klaviero, Lüstrumente, Fahrräder, lebende Tiere etc.).

Lelliusten für Pianos, Hunde u. Fahrräder.

Bureau: Bikelasstr. 5. 0

Zweigverein bes bentichen Techniferverbanbes.

Am Freitag, den I. März d. 38., abende 81/2 Uhr, findet im Minbfaal Des Reftaurants ,,Bartburg", Schwalbacher Strofe 52, ein



# Notwendigkeit der Organisation'

ftatt.

Der Bortragende, Herr Berbandsoberbeamter Kaufmann, behandelt insbefondere:

> Die Medenfung bes Tednikers fur ben Antfarfortidritt. -Die Beberfuffung des Mernfes und deren Folgen. - Memertung ber lednifden Arbeitsfrafte im Sichte ber Stalififi. - Cednifter in Slaatsbetrieben. - Freihelt des Arbeitsverlrages. - Grganifation ber graffe. - Bas ift ber Dentiche Tednifer-Berband ! - Sein fogialpolitifdes Programm. - Selbfiellfe im Denifmen Tednifer-Berband. - Aufruf jum Anfding au den Dentiden Tedniker-Berband.

3m Intereffe bes gefamten Tediniferftanbes laben wir gu biefem zeitgemäßen Bortrag alle Rollegen ergebenft ein und bitten um recht gahlreichen Befuch.

Der Borffand.

Für Hotels.

Für Private.

Kaufen Sie

Deutsches Reichs-Patent

für Ihre Korb- und Speisestühle zu reinigen oder

= lassen Sie dieselben reinigen = bei der bekannten Morhmibel-Industrie von

#### L. Heerlein, Goldgasse

Alleinverkauf für Wiesbaden.

#### Stock- n. Schirmtabrik Rebker, Markistr. 32, Tel. 2201, besorgt schnell und billig alle

Alle bier in PBiesbaden anjajugen

Reparaturen u. Ueberziehen. Reform = hunde=Kuchen

- Erfiftaffige Fabritate. -Cipoth. Otto Slebert (Schlog.)

#### Gesichtsausschlag,

Bidel, Miteffer, Alediten verschwinden meitt febr ichnell, wenn man ben Bidel, Mitesier, Sledsten verschwinden meit sehr icinell, wenn man den Schaum von Inder's Satent-Nebiginals-Geife, a. St. 50 St. (18%ig) u. 1.50 W. (185%ig, itarlite Korm) abends eintrodnen lägt. Schaum erit morgabwoschen und mit Zudoch-Ereme (a. 75 Bf. u. 2 M.) nachspreichen. Großarige Birkung, von Tausenden. Großarige Birkung, von Tausenden. Großarige Birkung, ben Tausenden, der n. Schübenhof-Apoth, Dr. M. Alborsbeim, B. Wäller, Vilh. Machabeimer, Chr. Tauber, S. Mithite Bire, A. Krab, Langa. Ab. Dassen demb, Mauritusste. B. Mexi-Drog., Drogerie Gugiea, Drogerie Minor, Otto Lilie, C. Larbehl, Brung Bade, D. Noos Nacht, u. Hans Krab, Kill



Mainger Sauerfraut . 3fb. 15 Bf. Magden, Sauerfraut Bib. 20 Bf. Gr. Frantf. 29arficen Baar 30 BL Delitatefienbaus Tosskarn. Gde Moriofir. 16 u. Abelhelbitr. 30.

### Saattartoffeln.

100 Bir. Frührofen und 100 Btr. Raiferfromen habe abzugeben. Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 91.

Stein- u. Rierenleidende finden durch eine Soustrinstur mit Alebuchborfter Morfferubel Storfenelle rosch Linderung u. Hile. Dieses ausgeseichnete Beitwosser sie die den Annieuren Solge, durchspüllt wohltnend den gangen Körber, entligiet Rieren u. Lose u. storbert den Storiwechsel in normaler Weise. Bon zahlt. Brotesionen u. Klerzten gläng, begutachtet. Fl. 185 Pf. In der Taunus-, Ablert, Schültenhofen. Biltoria-Koonkete, in d. Drogerien von Vr. Backe, A. G. Küllen, Wish, achen Balballo. dans Krah, in den Troperien Dugien, Alexi u. Wordus, Engros: F. Witth, U. u., d. K. Killt Stein- u. Rierenleibenbe finben burch